

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 15.10.2021 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-19/17

**Nummer:
Z-8.22-906**

Geltungsdauer
vom: **15. Oktober 2021**
bis: **15. Oktober 2026**

Antragsteller:
Alfix GmbH
Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 33 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 3), Anlage B (Seiten 1 bis 159), Anlage C (Seiten 1 bis 5), Anlage D (Seiten 1 bis 8), Anlage E (Seiten 1 bis 5) und Anlage F (Seiten 1 bis 8).

Der Gegenstand ist erstmals am 21. Januar 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sowie Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 zur Verwendung im Modulsystem "ALFIX MODUL MULTI".

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Modulsystems "ALFIX MODUL MULTI", bestehend

- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1
- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 4 und
- aus Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Das Modulsystem darf durch weitere Gerüstbauteile, die nach Abschnitt 2.1.3 dieses Bescheids unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden, ergänzt werden.

Das Modulsystem wird aus Ständern, Riegeln, Diagonalen und Belägen als Grundbauteile sowie aus Gerüstspindeln, Gerüsthaltern, Systembauteilen für den Seitenschutz, Zugangsbauteilen und Ergänzungsbauteilen gebildet. Die Ständer, Riegel und Diagonalen sind durch spezielle Gerüstknoten miteinander verbunden. Die Gerüstknoten sind in unterschiedlichen Varianten vorhanden, die gemäß Tabelle 5 in zwei verschiedenen Belastungsgruppen für den Riegelanschluss miteinander kombinierbar sind.

Die Gerüstknoten bestehen aus einer Anschlussplatte, die an ein Ständerrohr geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an U- oder Rohrriegel geschweißt oder an Vertikaldiagonalen gelenkig befestigt sind. Die Anschlussköpfe umschließen die Anschlussplatte und werden durch Einschlagen eines unverlierbaren Keils derart an die Anschlussplatte angekeilt, dass die Anschlussköpfe gegen das Ständerrohr gedrückt werden. Die Horizontaldiagonalen werden durch Einhängen eines Bolzens in die Löcher der Anschlussplatte mit dieser verbunden.

Je Lochscheibe können maximal acht Bauteile angeschlossen werden.

Das Modulsystem "ALFIX MODUL MULTI" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und DIN 4420-1:2004-03, als Traggerüst nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"² oder als andere temporäre Konstruktion angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

² siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Vertikaldiagonalen	8	3, 6
Horizontaldiagonalen	9	7
Vertikalanfangsstück	10	2
Vertikalstiel mit RV 200	11	2
Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520	12	2
Vertikalstiel 0,50m mit eingeschraubtem RV 500	13	2
Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520, S=4,05mm	14	2, 12
Vertikalanfangsstiel	15	2
Flächengerüststiel	16	2
Kopfspindel U	21	---
Spindelkupplung	22	---
Hängegerüstverbinder	23	3, 4, 152
Sicherung Gewindefußplatte	24	3, 4, 152
Rohrriegel	25	3, 4
Horizontaldiagonalriegel	26	3, 4
Rohrriegel verstärkt	27	3, 4
Doppel-Rohrriegel 1,57m	28	3, 4
Doppel-Rohrriegel 2,07m	29	3, 4, 28
Doppel-Rohrriegel 2,57m	30	3, 4, 28
Doppel-Rohrriegel 3,07m	31	3, 4, 28
U-Riegel 0,37m; 0,39m; 0,45m; 0,73m	32	3, 5, 153
Auflageriegel RE	40	3
Auflageriegel	43	3, 32
U-Querriegel GT 0,73m/ 1,09m V	44	27, 32, 127
Rohr-Querriegel GT 0,73m/ 1,09m V	45	27, 144
Modul Gitterträger 6,14m	46	3, 4, 152
Modul Gitterträger 4, 14m/ 5,14m	47	3, 4, 46, 152
Modul Gitterträger mit RV 6,14m	48	3, 4, 46, 152
Modul Gitterträger mit RV 4, 14m/ 5,14m	49	3, 4, 46, 48, 152
Modul Belagsicherung	50	---
Alu-Rahmentafel RE 1, 57m; 2,07m	51	53
Alu-Rahmentafel RE 2, 57m; 3,07m	52	53
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 3,07m	54	53, 56, 60
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,57m	55	53, 56, 60
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 1,57m – 3,07m ohne Leiter	57	53, 56
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,57m; 3,07 mit Alu- Warzenblech	58	59, 60
Stahlboden AF RE 0,32m	61	---
Stahlboden AF RE 0,30m; 0,34m	62	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Zwischenbelag AF RE 0,16m; 0,19m	63	---
Zwischenbelag RE	65	---
Modul Spaltabdeckung	94	---
Modul Spaltabdeckung RE	95	---
Treppengeländer 2,57m; 3,07m	98	3
Modul Treppengeländerhalter	101	3, 4, 152
Modul Schwenktür	102	3, 139
Konsole 0,39m RE	103	3, 4, 152
Modul Konsole 0,39m	104	3, 5, 32, 153
Modul Konsole 0,73m	105	3, 5, 32, 153
Konsole, RE 0,50m	106	3, 4, 152
Modul Bordbrett	107	---
Modul Bordbrett 4,14m	108	---
Modul Alu-Bordbrett	109	---
Modul Netzschutzwand	116	3, 4, 25, 152, 156
Modul Doppelstirngeländer	117	3, 4, 152
Keilkopfkupplung drehbar	122	3, 139
Modul-Rohrverbinder U	123	---
Modul-Rohrverbinder	124	3
Keilkopfkupplung starr	125	3, 4, 152
Konsolriegel	126	3, 4, 152
MODUL Voreilende Geländerstütze	137	---
AB Kopfspindel "U"	140	---
Modul U-Gitterträger 6,14m; 7,71m	141	3, 4, 5, 32, 147, 152, 153
Modul U-Gitterträger 4,14m; 5,14m	142	3, 4, 5, 32, 141, 147, 152, 153
Klauenkupplung	143	---
Rohrriegel verstärkt, 1,09m; 1,29m; 1,40m	144	3, 4, 152
Rohrriegel verstärkt, 1,57m; 2,07m	145	3, 4, 144, 152
Rohrriegel verstärkt, 2,57m; 3,07m	146	3, 4, 144, 152
U-Riegel 1,04m; 1,09m; 1,29m	147	3, 5, 153
U-Riegel mit integriertem Unterzug 1,40m-2,07m	148	3, 5, 153
U-Riegel verstärkt 1,40m-2,57m	149	3, 5, 144, 147, 153
U-Riegel verstärkt 3,07m	150	3, 5, 144, 147, 149, 153
Vertikalstiel 4.0	154	2
Vertikalanfangsstück 4.0	155	2
Rohrriegel 4.0	156	3, 152
Horizontaldiagonalriegel 4.0	157	3, 152
Modul Spaltabdeckung T-Form und Klemmkupplung universal	158	---
Vertikalstiel mit RV 200 45/5	159	2

2.1.2 Komponenten der Gerüstknotten

Die bei einigen Gerüstbauteilen verwendeten Komponenten der Gerüstknotten nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 2: Komponenten der Gerüstknotten

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Anschlussplatte	2
Keil	3
Rohrriegelanschluss	4
U-Riegelanschluss	5
V-Diagonalenanschluss	6
H-Diagonalenanschluss	7
U-Riegelkopf PLUS n.A.	139
Rohrriegelanschluss 4.0	152
U-Riegelanschluss 4.0	153

2.1.3 Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden

Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 entsprechend Abschnitt 2.2.1.2 nach diesem Bescheid hergestellt werden, müssen den folgenden Abschnitten dieses Bescheids entsprechen. Diese Bauteile müssen bis auf die Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten vollständig mit den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden können und es müssen alle sonstigen Anforderungen gemäß der "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³ erfüllt sein.

2.1.4 Werkstoffe

2.1.4.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Gerüstknotten	beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt			3.1
Baustahl	1.0039	S235JRH ³⁾	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ³⁾
	1.0576	S355J2H		3.1
	1.8849	S460MH		

³ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2
	1.0122	S235JRC+C		
	1.0577	S355J2		
Blankstahl	1.0122	S235JRC+C	DIN EN 10277-2: 2008-06	3.1
Präzisionsstahlrohr	1.0308	E235+C	DIN EN 10305-3: 2016-08	
Band und Blech	1.0332	DD11 **)	DIN EN 10111: 2008-06	
	1.0398	DD12 **)		
	1.0917	DX51D	DIN EN 10346: 2015-10	
Temperguss	5.4201 (EN-JM1020)	EN-GJMW- 360-12	DIN EN 1562: 2019-06	
	5.4202 (EN-JM1030)	EN-GJMW- 400-5		
	5.4205 (EN-JM1140)	EN-GJMB- 450-6		
Gusseisen	5.3106 (EN-JS1030)	EN-GJS- 400-15	DIN EN 1563: 2019-04	
Stahlguss	1.6220	G20Mn5	DIN EN 10293: 2015-04	
	1.0446	GE240+N		
Flacherzeugnis	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0982	S460MC		
Aluminium- legierung	EN AW-5083 H114 / H224	EN AW-AI Mg4,5Mn0,7	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-5754 H111 / H114	EN AW- AlMg3		
	EN AW-6060 T66	EN AW- AlMgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6063 T66	EN AW- AlMg0,7Si		
<p>*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.</p> <p>**) R_{eH} und R_m gemäß Anlage B</p>				

2.1.4.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

2.1.4.3 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

2.1.4.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"⁴ sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage B entsprechen.

2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.1.6 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

2.2.1.1 Herstellerqualifikationen

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.1.2 Herstellung von weiteren Gerüstbauteilen unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2

Weitere Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2, müssen wie folgt hergestellt werden:

- Anschlussplatten nach Anlage B, Seite 2 sind an Rohre $\varnothing 48,3 \times 3,2 \text{ mm}$ der Stahlsorte S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ nach DIN EN 10219-1:2006-07 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.
- Anschlussköpfe für Rohrriegel nach Anlage B, Seite 4 sind an Rohre $\varnothing 48,3 \times 3,2 \text{ mm}$ der Stahlsorte S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ nach DIN EN 10219-1:2006-07 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.
- Anschlussköpfe für U-Riegel nach Anlage B, Seite 5 sind an U-Profile $48 \times 52 \times 2,5 \text{ mm}$ der Stahlsorte S235JR nach DIN EN 10025-2:2019-10 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.
- Anschlussköpfe für Rohrriegel 4.0 nach Anlage B, Seite 152 sind an Rohre $\varnothing 48,3 \times 2,7 \text{ mm}$ der Stahlsorte S460MH nach DIN EN 10219-1:2006-07 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.
- Anschlussköpfe für U-Riegel 4.0 nach Anlage B, Seite 153 sind an U-Profile $48 \times 52 \times 2,5 \text{ mm}$ der Stahlsorte S460MC nach DIN EN 10149-2:2013-12 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.

⁴ vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "906",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 151 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile und deren Komponenten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Komponenten und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Komponenten nach Tabelle 2:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Komponenten:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Komponenten nach Tabelle 2 ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
 - Die Anschlussköpfe sind auf Rissfreiheit zu überprüfen.
 - Die Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm}$ und $\varnothing 48,3 \times 2,7 \text{ mm}$ aus dem Werkstoff S460MH sind bezüglich der erhöhten Anforderungen gegenüber DIN EN 10219-1:2006-07 entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
 - Die Gerüstknoten sind entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu kontrollieren.

Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1.3:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage B, Seiten 11 und 15, jedoch mindestens einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage B, Seite 154, 155 und 159, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind die Prüfungen entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
 - Mindestens 0,1 ‰ der angenieteten Anschlussköpfe der Vertikaldiagonalen sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Dokumentation:

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Maßnahmen bei ungenügendem Prüfergebnis:

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile und Komponenten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 2 einschließlich der Vernietung der Diagonalenanschlüsse und für die angeformten Rohrverbinder nach Anlage B, Seiten 154, 155 und 159 sowie alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Erstprüfung von Gerüstbauteilen nach Abschnitt 2.1.3 darf dabei vom Hersteller durchgeführt werden, wenn die Gerüstbauteile einer Produktgruppe zugeordnet werden können, für die eine Erstprüfung durch eine anerkannte Stelle durchgeführt wurde.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile und Komponenten
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile und Komponenten mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißbeignungsnachweises
- Bei jedem Überwachungstermin sind die Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm}$ und $\varnothing 48,3 \times 2,7 \text{ mm}$ aus dem Werkstoff S460MH bezüglich der erhöhten Anforderungen gegenüber DIN EN 10219-1:2006-07 entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.
- An mindestens je 5 Einzelteilen des Gerüstknötens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Mit den Gerüstknötens sind die Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
- Für die eingepressten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin mindestens fünf Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.
- Bei mindestens fünf angeformten Rohrverbindern der Stiele nach Anlage B, Seite 154, 155 und 159 sind im Zuge der Fremdüberwachung die Prüfungen entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
- Die angenieteten Anschlussköpfe der Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 8 sind im Zuge der Fremdüberwachung entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Gerüstbauteile und Komponenten sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Modulsystems "ALFIX MODUL MULTI" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12812:2008-12 sowie die nachfolgenden Bestimmungen. Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Modulsystem "ALFIX MODUL MULTI" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Die konstruktiven Unterschiede der einzelnen Varianten der Riegelanschlüsse sind

- in Anlage B, Seiten 3 bis 5 für die bisherige Ausführung und
- in Anlage B, Seiten 152 und 153 für die Ausführung 4.0

dargestellt. Für die Anschlussplatten nach Anlage B, Seite 2 sowie die Diagonalenanschlüsse nach Anlage B, Seiten 6 und 7 ist nur die in den jeweiligen Anlagenseite dargestellte Ausführung vorhanden.

In Abhängigkeit von den verwendeten Bauarten werden die in der Tabelle 5 aufgeführten Belastungsgruppen für den Riegelanschluss unterschieden.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Fußspindel	17	---	geregelt in Z-8.1-862
AB Gewindefußplatte	18	---	
Gewindefußplatte schwenkbar	19	---	
Fußspindel schwenkbar	20	---	nach Z-8.22-906 Keine weitere Produktion.
U-Riegel verstärkt 1,09m; 1,40m	33	3, 5, 27, 32	
U-Doppelriegel 1,57m	34	3, 5, 32	
U-Doppelriegel 2,07m	35	3, 5, 32, 34	
U-Doppelriegel 2,57m	36	3, 5, 32, 34	
U-Doppelriegel 3,07m	37	3, 5, 32, 34	geregelt in Z-8.1-862
Innenleiter	60	---	
Stahlboden RE	64	---	nach Z-8.22-906 Keine weitere Produktion.
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 0,50m - 2,07m	66	68	
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	67	68	
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m	69	60, 68, 71	
Alu-Rahmentafel mit Innendurch- stieg 1,09m – 3,07m ohne Leiter	70	68, 71	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	72	74	geregelt in Z-8.1-862
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m	73	74	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	75	60, 74, 77	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	76	60, 74, 77	
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07m	78	80	
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m; 2,57m	79	80	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	81	60, 80, 83	
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	82	60, 80, 83	
Stahlboden AF 0,32m	84	---	
Stahlbelagtafel	85	---	
Stahlboden AF 0,30m; 0,34m	86	---	
Stahlbohle 0,30m	87	---	
Zwischenbelag AF 0,16m; 0,19m	88	---	
Zwischenbelag	89	---	
Alu-Leichtbelag LW 0,60m	90	---	
Massivholzbelag 48	91	---	
Massivholzbelag 45	92	---	
Holzboden	93	---	
Spaltabdeckung	96	---	
Alu-Treppe AF-0,62m 2,57m; 3,07m	97	---	
Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m	99	---	
Wangen Absturzsicherung 1,00x0,5m	100	---	
Bordbrett; Stirnbordbrett AF	110	---	
Bordbrett 4,14m AF	111	---	
Bordbrett; Stirnbordbrett	112	---	
Bordbrett 4,14m	113	---	
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF	114	---	
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	115	---	
Etagenleiter St 2,00x0,40m	118	---	geregelt in Z-8.1-847
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m	119	---	
Gerüsthalter	120	---	geregelt in Z-8.1-862
Schnellhalter	121	---	
Querriegel 0,73m; 1,09m	127	32	
Geländerkupplung AF	128	---	
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	129	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Kantholzkupplung	130	---	geregelt in Z-8.1-862
Bordbretthalter	131	3	
Kippstiftkupplung	133	---	
Querdiagonale	134	---	
Voreilende Geländerstütze 2,00m	135	---	
Teleskopgeländer 2,00 - 3,07m	136	---	
Voreilendes Stirngeländer / Alu-Teleskopgeländer	138	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen C und D oder der Anlagen E und F entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung

- nach Anlage C und D mit der Systembreite $b = 0,73 \text{ m}$, mit Feldweiten $\ell \leq 3,07 \text{ m}$ und Lastklassen ≤ 3 oder
- nach Anlage E und F mit der Systembreite $b = 1,09 \text{ m}$, mit Feldweiten $\ell \leq 2,57 \text{ m}$ und Lastklassen ≤ 4

für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D oder Anlage E und F entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"⁵ und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"² zu beachten ⁶.

Sofern bei Bauteilen alternative Ausführungen angeboten werden, sind beim Nachweis des Gerüsts für die verschiedenen Nachweise die jeweils ungünstigsten Annahmen zu verwenden.

In Abhängigkeit von den verwendeten Bauarten werden die in der Tabelle 5 aufgeführten Belastungsgruppen (BG) "A" und "B" für den Riegelanschluss unterschieden, siehe Tabelle 5. Ist nicht sichergestellt, dass ausschließlich Bauteile der BG "A" verwendet werden, sind beim Nachweis des Gerüsts für die Riegelanschlüsse die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten der BG "B" anzunehmen.

Die Bestimmungen der folgenden Abschnitte gelten für die Knotenverbindung einschließlich der Verbindung zwischen den Anschlussköpfen und den in den Anlagen angegebenen Ständer-, Riegel- und Diagonalrohren.

Tabelle 5: Belastungsgruppen für den Riegelanschluss

Bauart der Ständer	Bauart der Riegel			
	Riegel 4.0		Riegel	
	mit Riegelkopf nach Anlage B,		mit Riegelkopf nach Anlage B,	
	Seite 152 (Rohrriegel)	Seite 153 (U-Riegel)	Seite 4 (Rohrriegel)	Seite 5 (U-Riegel)
Anschlussplatte an Ständer 4.0 <i>KHP Ø48,3x2,9 mm – S460MH</i>	BG "A"		BG "B"	
Anschlussplatte an Ständer <i>KHP Ø48,3x3,2 mm – 235JRH</i> mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	BG "B"		BG "B"	

Die statischen Systeme für die Berechnung sind entsprechend Anlage A, Seite 3 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 3).

Im Anschluss eines Riegels dürfen Normalkräfte sowie Biegemomente und Querkräfte in der Ebene Ständerrohr / Riegel und in der Ebene rechtwinklig dazu übertragen werden, für die Beanspruchbarkeiten in Tabelle 6 aufgeführt sind. In der BG "A" dürfen die Rohrriegel 4.0 nach Anlage B, Seite 156 bei Anschluss an die Ständer 4.0 zusätzlich auch Torsionsmomente übertragen.

⁵ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁶ Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Bei Verwendung von kurzen Riegeln mit $L < 0,60 m$ sind die Anschlüsse gelenkig anzunehmen; es dürfen nur Normalkräfte und Querkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass das Biegemoment im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Vertikalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss mit einer Anschlusszentrizität entsprechend den Angaben in Anlage A, Seite 3 zu berücksichtigen ist. Das aus der Horizontalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss resultierende Torsionsmoment um die Ständerrohrachse wird vom Knoten übertragen und ist in den Riegeln nachzuweisen.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die Angaben für Steifigkeit und Beanspruchbarkeit der Anschlüsse gelten für den Anschluss im "kleinen" und "großen" Loch der Anschlussplatte.

In sämtlichen Formeln der folgenden Abschnitte sind die Schnittkräfte N und V in [kN], die Biegemomente M in [kNm] einzusetzen.

3.2.2 Anschluss Riegel

3.2.2.1 Last-Verformungs-Verhalten

3.2.2.1.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel (vertikale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse in der aus Ständerrohr und Riegel gebildeten Ebene (vertikale Ebene) mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung

- nach Anlage A, Bild 1 für die BG "A" und
- nach Anlage A, Bild 2 für die BG "B"

zu berücksichtigen.

3.2.2.1.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, ist beim Nachweis des Riegels bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) im Riegelanschluss sowohl für die BG "A" als auch die BG "B" mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Bild 3 zu rechnen.

3.2.2.1.3 Torsion beim Rohrriegel der BG "A"

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, ist beim Nachweis des O-Riegels der BG „A“ bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T/φ)-Beziehung nach Anlage A, Bild 4 zu rechnen. Im Anschluss von U-Riegeln darf planmäßig keine Torsion übertragen werden.

3.2.2.1.4 Vertikale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Für Riegellängen $> 0,7 m$ in Verbindung mit vertikalen Querkräften $V_d \leq 10 kN$ darf der Ansatz einer zusätzlichen Lose in Querkraftrichtung unberücksichtigt bleiben. Andernfalls muss eine zusätzlich Lose in Querkraftrichtung von $f_0 = 0,175 cm$ in Rechnung gestellt werden.

3.2.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.2.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6. Bis auf die Torsion in der BG "A" dürfen die Beanspruchbarkeiten sowohl für Rohrriegel als auch für U-Riegel angenommen werden.

Die Kennwerte der BG "A" dürfen nur in Rechnung gestellt werden, wenn Vertikalstiele 4.0 und Riegel 4.0 verwendet werden.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten eines Riegelanschlusses

Anschlusschnittgröße	Beanspruchbarkeit	
	BG "A"	BG "B"
Biegemoment $M_{y,Rd}$ [kNcm]	$\pm 120,0$	$\pm 104,0$
vertikale Querkraft $V_{z,Rd}$ [kN]	$\pm 39,9$	$\pm 35,0$
Biegemoment $M_{z,Rd}$ [kNcm]	$\pm 50,0$	
horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$ [kN]	$\pm 16,0$	
Torsionsmoment $M_{T,Rd}$ [kNcm]	Rohrriegel 4.0	$\pm 64,0$
	U-Riegel	---
Normalkraft N_{Rd} [kN]	Anschluss im großen Loch der Anschlussplatte	$\pm 39,6$
	Anschluss im kleinen Loch der Anschlussplatte	$\pm 46,6$
		$\pm 36,0$

3.2.2.2.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

Im Bereich belasteter Anschlussplatten ist in Abhängigkeit der Ausführung nachzuweisen, dass die folgende Interaktionsbeziehung erfüllt wird:

BG "A": $I_S + 0,324 \cdot I_A \leq 1,0$ (Gl. 1)

BG "B": $I_S + 0,326 \cdot I_A \leq 1,0$ (Gl. 2)

Dabei sind:

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \quad (\text{Gl. 3})$$

$M_{y,Ed}$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 6 in Abhängigkeit der Ausführung

I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr im Bereich belasteter Lochscheiben

– Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \quad (\text{Gl. 4})$$

a, b siehe Bild 1

– Für $1/3 < v_{act} \leq 0,9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend dem linken Gleichungsteil, Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \quad (\text{Gl. 5})$$

$V_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraftkraft im Ständerrohr

BG "A": $V_{St,Rd} = V_{pl,Rd} = 63,6 \text{ kN}$
 BG "B": $V_{St,Rd} = V_{pl,Rd} = 48,5 \text{ kN}$

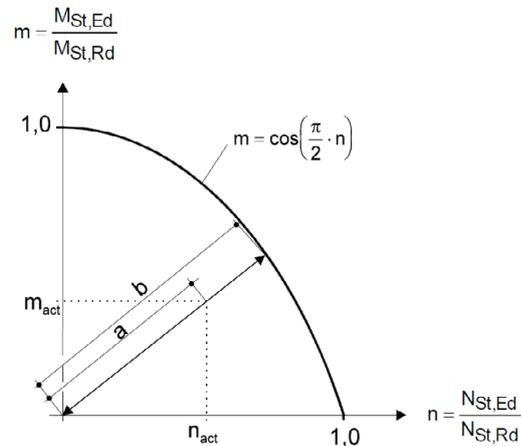


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomenten im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Biegung im Ständerrohr
 $M_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr

BG "A": $M_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot \alpha_{pl} \cdot W_{el} = 232 \text{ kNcm}$

BG "B": $M_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot \alpha_{pl} \cdot W_{el} = 175 \text{ kNcm}$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Normkraft im Ständerrohr
 $N_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Normkraft im Ständerrohr

BG "A": $N_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot A = 173 \text{ kN}$

BG "B": $N_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot A = 132 \text{ kN}$

3.2.2.2.3 Schnittgrößenkombinationen

Bei Schnittgrößenkombinationen im Anschluss eines Riegels ist folgende Bedingung zu erfüllen, wobei der Torsionsterm mit M_x in der BG "B" und bei allen U-Riegelanschlüssen unberücksichtigt bleibt:

$$\frac{N_{Ed}^{(+)}}{N_{Rd}} + \max \left(\frac{|M_{y,Ed}|}{M_{y,Rd}} ; \frac{|V_{z,Ed}|}{V_{z,Rd}} \right) + \frac{|V_{y,Ed}|}{V_{y,Rd}} + \frac{|M_{x,Ed}|}{M_{x,Rd}} + \frac{|M_{z,Ed}|}{M_{z,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 6})$$

Dabei sind:

$N_{Ed}^{(+)}$ Beanspruchung durch Zugnormkraft im Riegelanschluss

$M_{y,Ed}, V_{z,Ed}, M_{z,Ed}, V_{y,Ed}$ Beanspruchungen im Riegelanschluss

N_{Rd} Beanspruchbarkeit gegenüber Zugnormkraft nach Tabelle 6

$M_{y,Rd}, V_{z,Rd}, M_{z,Rd}, V_{y,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6

Auf zusätzliche Nachweise der Schweißverbindung zwischen U-Riegel und Riegelkopf darf verzichtet werden.

Auf zusätzliche Nachweise der Schweißverbindung zwischen Rohrriegel 4.0 und zugehörigem Riegelkopf 4.0 darf verzichtet werden, sofern $V_{z,W,Ed} \leq 30,5 \text{ kN}$. Andernfalls ist folgender Nachweis zu führen:

$$\left(\frac{|N_{w,Ed}|}{117 \text{ kN}} + \frac{\sqrt{M_{w,y,Ed}^2 + M_{w,z,Ed}^2}}{170 \text{ kNcm}} \right)^2 + \left(\frac{\sqrt{V_{w,y,Ed}^2 + V_{w,z,Ed}^2}}{43,1 \text{ kN}} + \frac{|M_{w,x,Ed}|}{154 \text{ kNcm}} \right)^2 \leq 1 \quad (\text{Gl. 7})$$

Dabei sind:

$N_{w,Ed}, M_{w,x,Ed}, M_{w,y,Ed}, M_{w,z,Ed}, V_{w,y,Ed}, V_{w,z,Ed}$ Beanspruchungen in der Schweißnaht

3.2.3 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.1 Anschluss Vertikaldiagonale

3.2.3.1.1 Last-Verformungs-Verhalten

Bei der Modellierung des Gesamtsystems im ebenen Modell sind die Vertikaldiagonalen inklusive deren Anschlüssen für die BG "A" und die BG "B" in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung (Zug oder Druck) und der Diagonalenlänge mit der Ersatzsteifigkeit ($E_d \cdot A_{eff}$) nach Tabelle 7 sowie einer Lose in Diagonalrichtung von $f_0 = 0,7 \text{ cm}$ zu berücksichtigen (vgl. Anlage A, Seite 3).

Die Verformungsanteile von Ständer und Riegel infolge der Exzentrizität e_y (siehe Anlage A, Seite 3) sind in den Angaben enthalten, sodass nur e_x im ebenen statischen Modell zu berücksichtigen ist. Es ist nachzuweisen, dass die Knotenmomente M^k gemäß Anlage A, Seite 3 von den am Knoten angeschlossenen Längs- und Querriegeln aufgenommen werden.

3.2.3.1.2 Tragfähigkeitsnachweis

Für die Vertikaldiagonalen ist in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 8})$$

Dabei sind:

$N_{V,Ed}$ Zug- oder Druckkraft in der Vertikaldiagonalen
 $N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Vertikaldiagonalen mit Keilkopf gegenüber Zug- bzw. Druckkraft nach Tabelle 7

Tabelle 7: Kennwerte der Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 8

Feldlänge L [m]	Feldhöhe H [m]	Beanspruchung durch Druckkraft		Beanspruchung durch Zugkraft	
		$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(-)}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(+)}$ [kN]
3,07	2,0	2800	10,5	9940	22,9
2,57		2610	12,8	8040	23,5
2,07		2380	15,5	6390	24,3
1,57		2820	18,5	5270	23,7
1,40		3390	18,6	4920	23,4
1,29		4000	18,4	4700	23,2
1,09		4920	18,1	4340	22,9
0,73		4850	17,1	3890	21,6
3,07	1,5	1940	11,9	11120	22,0
2,57		1680	14,9	8790	22,6
2,07		1540	18,3	6640	23,3
1,57		1660	19,5	4880	24,3
1,40		2020	19,2	4470	24,0
1,29		2330	19,0	4200	23,8
1,09		3170	18,6	3780	23,4
0,73		4400	17,6	3150	22,2
3,07	1,0	1540	13,1	10050	20,7
2,57		1250	16,2	8920	21,2
2,07		1160	16,9	7840	22,1
1,57		1160	17,9	5240	23,0
1,40		1160	18,4	4490	23,4
1,29		1160	18,8	4030	23,7
1,09		1210	19,4	3340	24,2
0,73		2580	18,5	2500	23,3
3,07	0,5	1330	14,0	9390	19,9
2,57		1170	15,3	8090	20,0
2,07		1010	15,4	6760	20,2
1,57		800	15,8	5430	20,8
1,40		730	16,1	4990	21,1
1,29		680	16,3	4700	21,4
1,09		610	16,9	4130	22,1
0,73		600	18,7	2180	23,6

3.2.3.2 Anschluss Horizontaldiagonale

3.2.3.2.1 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die Horizontaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9 inklusive deren Anschlüsse in Abhängigkeit von der Diagonalenlänge und unabhängig von der Beanspruchungsrichtung (Zug oder Druck) mit der Ersatzsteifigkeit ($E_d \cdot A_{eff}$) nach Tabelle 8 sowie einer Lose in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0,12 \text{ cm}$ zu berücksichtigen.

3.2.3.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

Für die Horizontaldiagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \quad (\text{Gl. 9})$$

Dabei sind:

$N_{H,Ed}$ Zug- oder Druckkraft in der Horizontaldiagonalen

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen nach Tabelle 8

Tabelle 8: Kennwerte der Horizontaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9

Feldlänge L [m]	Feldbreite B [m]	$N_{H,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]
0,73	0,73	3,10	2760
1,09	1,09	3,07	2970
1,57	1,57	3,03	2780
2,07	2,07	2,98	2240
2,57	2,57	2,91	1530
3,07	3,07	2,81	830
1,09	0,73	3,08	3160
1,40		3,07	3210
1,57		3,06	3200
2,07		3,03	3070
2,57		3,00	2850
3,07		2,96	2530
1,40	1,09	3,06	3210
1,57		3,05	3190
2,07		3,03	3040
2,57		2,99	2790
3,07		2,95	2460
1,40	1,57	3,04	3140
2,07		3,01	2910
2,57		2,98	2650
3,07		2,93	2330
1,40	2,07	3,02	2970
2,57		2,95	2450
3,07		2,90	2130
1,40	2,57	2,99	2900
3,07		2,86	1880
1,40	3,07	2,94	2380

3.2.3.3 Querdiagonale

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Querdiagonalen nach Anlage B, Seite 134 in Abhängigkeit der Gerüstbreite und der Systemlänge mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 zu berücksichtigen.

Tabelle 9: Kennwerte der Querdiagonale

Gerüstbreite [m]	Systemlänge [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
0,732	1,95	Druck	2730	-10,2
1,088		Zug	2890	+10,2
0,732	1,77	Druck	2570	-10,2
1,088		Zug	2670	+10,2

mit $E_d = (21.000 / 1,1) \text{ kN/cm}^2$

3.2.4 Anschlussplatte

3.2.4.1 Anschluss in unmittelbar benachbarten Löchern der Anschlussplatte

Beim Anschluss von zwei Riegeln oder einem Riegel und einer Vertikaldiagonalen oder einem Riegel und einer Horizontaldiagonalen in unmittelbar benachbarten Löchern ist folgender Nachweis zu führen:

$$(n^A + n^B)^2 + (v^A + v^B)^2 \leq 1 \quad (\text{Gl. 10})$$

mit:

- n, v Interaktionsanteile nach Tabelle 10
- A Riegel A
- a Riegel a oder Vertikal- oder Horizontaldiagonale

Beim Anschluss von drei Riegeln oder Vertikaldiagonalen in unmittelbar benachbarten Löchern, bzw. zwei Riegeln unter 90° ist zusätzlich folgender Nachweis zu führen, sofern

$$v^A > 0,814 \quad \text{oder} \quad v^B > 0,814 \quad \text{ist}$$

$$0,55 \cdot (v^A + v^a + v^B) \leq 1 \quad (\text{Gl. 11})$$

mit:

- v Interaktionsanteile nach Tabelle 10
- A Riegel A
- B Riegel B unter 90° zu A
- a Riegel oder Vertikaldiagonale zwischen A und B nach Bild 2

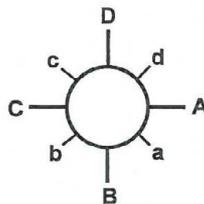


Bild 2: Belegung der Anschlussplatte

Tabelle 10: Interaktionsanteile

Interaktions- anteil	Anschluss Riegel A/ Riegel a	Anschluss Riegel A/ Riegel B/ Vertikaldiagonale a	Anschluss Riegel A/ Horizontal- diagonale a
n^A	$\frac{N_{Ed}^{A(+)} + M_{y,Ed}^A /e}{N_{Rd}}$		
n^a	$\frac{N_{Ed}^{a(+)} + M_{y,Ed}^a /e}{N_{Rd}^*}$	$\frac{0,707 \cdot N_{V,Ed}^{(+)} \cdot \sin \alpha + 1,883 \cdot N_{V,Ed} \cdot \cos \alpha}{1,29 \cdot N_{Rd}^*}$	$\frac{N_{H,Ed}^{(+)}}{N_{Rd}^*}$
v^A	$\frac{V_{z,Ed}^A}{V_{z,Rd}}$		
v^B	$\frac{V_{z,Ed}^B}{V_{z,Rd}}$		
v^a	$\frac{V_{z,Ed}^a}{V_{z,Rd}}$	$\frac{ N_{V,Ed} \cdot \cos \alpha}{V_{z,Rd}}$	---

Dabei sind:

$N_{Es}^{A(+)}; N_{Ed}^{a(+)}$	Normalkraft (nur Zugkräfte berücksichtigen) im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel a)
$M_{y,Ed}^A; M_{y,Ed}^a$	Biegung im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel a)
$V_{z,Ed}^A; V_{z,Ed}^a; V_{z,Ed}^B$	vertikale Querkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B, Vertikaldiagonale a)
$N_{V,Ed}$	Normalkraft in der Vertikaldiagonalen
$N_{V,Ed}^{(+)}$	Zugkraft in der Vertikaldiagonale
$N_{H,Ed}^{(+)}$	Zugkraft in der Horizontal-diagonale
e	BG "A": Hebelarm Rohrriegelanschluss $e = 3,7 \text{ cm}$ BG "B": Hebelarm Rohrriegelanschluss $e = 3,3 \text{ cm}$
N_{Rd}	BG "A": $N_{Rd} = 47,9 \text{ kN}$ BG "B": Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6
N_{Rd}^*	BG "A": $N_{Rd} = 40,7 \text{ kN}$ BG "B": Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 mit $N_{Rd}^* = N_{Rd}$
$V_{z,Rd}$	BG "A": $V_{z,Rd} = 44,6 \text{ kN}$ BG "B": Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6

Der Nachweis ist jeweils paarweise rings um den Knoten zu führen.

3.2.4.2 Anschluss von Riegeln und/oder Diagonalen in beliebigen Löchern der Anschlussplatten

$$\frac{\sum V_{z,Ed}}{\sum V_{z,Rd}} \leq 1$$

(Gl. 12)

Dabei sind:

- $\sum V_{z,Ed}$ Summe aller an der Anschlussplatten angreifenden vertikalen Querkräfte (incl. Vertikalkomponente der Vertikaldiagonalen)
- $\sum V_{z,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Anschlussplatten gegenüber vertikalen Querkräften in Abhängigkeit der Belastungsgruppe
- BG "A": $\sum V_{z,Rd} = 173,0 \text{ kN}$
 - BG "B": $\sum V_{z,Rd} = 127,0 \text{ kN}$

3.2.4.3 Interaktion bei benachbarten Riegelanschlüssen bei Anschluss ans Ständerrohr 4.0 KHP $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm} - S460MH$

Haben die Anschlussmomente gegenüberliegender Riegelanschlüsse A und C, siehe Bild 2, gleiche Vorzeichen ist die folgende Bedingung einzuhalten:

$$\frac{M_{y,Ed}^A + 0,226 \cdot M_{y,Ed}^C}{M_{y,Rd}} \leq 1 \quad \text{mit } |M_{y,Ed}^A| \geq |M_{y,Ed}^C| \quad (\text{Gl. 13})$$

3.2.5 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

3.2.5.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁷.

Der Bescheid enthält vier Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 11 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Ständerstoßausführung verwendet wird, sind die ungünstigsten Annahmen zu verwenden.

Tabelle 11: Vertikalstiel- und Rohrverbinderausführungen

Typ	Vertikalstiel			mit Rohrverbinder	
	Name	Anlage B, Seite	Rohr (Di am Fuß) / Streckgrenze	Ausführung	Rohr / Streckgrenze
1	Vertikalstiel 4.0	154, 155, 159	$\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm} (40,9)$ / 460 N/mm^2	angeformt	$\varnothing 39,0 \times 3,5 \text{ mm}$ / 460 N/mm^2
2	Vertikalstiel mit RV 200	11, 15, 159	$\varnothing 48,3 \times 3,2 \text{ mm} (41,9)$ / 320 N/mm^2	eingesteckt, verpresst	$\varnothing 38,0 \times 3,6 \text{ mm}$ / 320 N/mm^2
3	Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV	12, 13		eingesteckt, geschraubt	
4		14	$\varnothing 48,3 \times 4,05 \text{ mm} (40,2)$ / 320 N/mm^2		

3.2.5.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"¹ sind für Ständerstöße Typ 1 mit Ständerrohren $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm}$ aus der Stahlsorte S460MH mit angeformten Rohrverbindern im Tragmodell „Übergreifstoß“ die in Tabelle 12 angegebenen Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

⁷ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Tabelle 12: Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten für den Typ 1

Schnittgröße	Rohrverbinder	Beanspruchbarkeit	Last-Verformungs-Verhalten
Biegemoment	Typ 1	$M_{Rd} = 122 \text{ kNcm}^*$	Steifigkeitsverhalten: $\varphi_d = \frac{M}{18900 - 49 \cdot M }$ mit M in [kNcm]
*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.			

3.2.5.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln mit Kurzgewinde, bei denen der Gewindebereich nicht in der Scherfuge liegt, zu verbinden, wobei die Lose an der Absteckung zu berücksichtigen sind. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). In Abhängigkeit des gewählten Verbindungsmittels und der vorhandenen Ständerstoßausführung können die Beanspruchbarkeiten in Abhängigkeit der verwendeten Schrauben nach Tabelle 13 oder 14 übertragen werden.

Für Ständerstöße mit Ständerrohren $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm}$ aus der Stahlsorte S460MH mit angeformtem Rohrverbinder $\varnothing 39 \times 3,5 \text{ mm}$ entsprechend Anlage B, Seiten 154, 155 und 159 ist für den Umformbereich zusätzlich zu zeigen, dass der Nachweis (Gl. 14) erfüllt ist.

$$\frac{|M_{Ed}|}{M_{Rd} \cdot \cos\left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{Ed}}{72,1 \text{ kN}}\right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 14})$$

Dabei sind:

M_{Ed} Biegebeanspruchung
 M_{Rd} Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 12
 Z_{Ed} Zugkraftbeanspruchung

Tabelle 13: Zugbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße mit **M12-8.8**

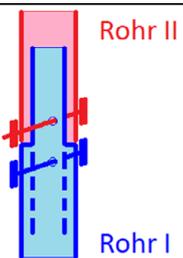
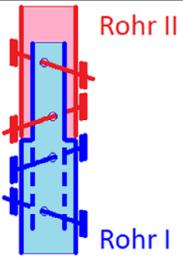
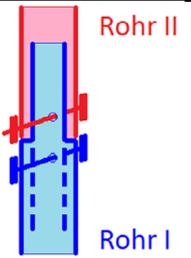
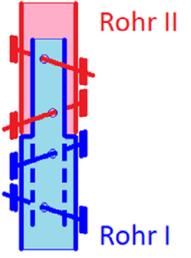
Zugbeanspruchbarkeit Z_{Rd} [kN] bei Verwendung von Schrauben M12-8.8						
	eine Schraube als Verbindungsmittel		Typ *) Rohr II			
			1	2	3	4
	Typ *) Rohr I	1	43,7	33,5		42,4
		2	10,0			
		3	28,8	29,2		29,2
4				30,4		
	zwei Schrauben als Verbindungsmittel		Typ *) Rohr II			
			1	2	3	4
	Typ *) Rohr I	1	72,1	67,0		72,1
		2	10,0			
		3	57,6	58,4		58,4
4				60,8		
*) Rohrtypen nach Tabelle 11						

Tabelle 14: Zugbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße mit **M10-8.8**

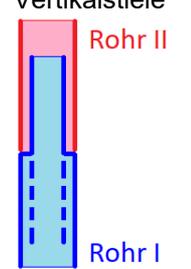
Zugbeanspruchbarkeit Z_{Rd} [kN] bei Verwendung von Schrauben M10-8.8						
	eine Schraube als Verbindungsmittel		Typ *) Rohr II			
			1	2	3	4
	Typ *) Rohr I	1	30,1	27,9		32,9
		2	10,0			
		3	17,0	17,2		17,2
4				17,9		
	zwei Schrauben als Verbindungsmittel		Typ *) Rohr II			
			1	2	3	4
	Typ *) Rohr I	1	60,2	55,8		65,8
		2	10,0			
		3	34,0	34,4		34,4
4				35,8		
*) Rohrtypen nach Tabelle 11						

3.2.5.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße in Abhängigkeit der jeweiligen Ausführung ist in Tabelle 15 geregelt.

Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 15: Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße

	Druckbeanspruchbarkeit D_{Rd} [kN]		Typ *) Rohr II			
			1	2	3	4
Typ *) Rohr I	1	173	132		164	
	2	87,6	80,9		115	
	3	39,6	36,9		67,2	
	4	72,4	67,2		107	
*) Rohrtypen nach Tabelle 11						

3.2.6 Keilkopfkupplungen

Die Keilkopfkupplungen starr und drehbar nach Anlage B, Seiten 122 bzw. 125 dürfen zum Anschluss von "freien" Gerüstrohren $\varnothing 48,3 \times 3,2 \text{ mm}$ an den Ständerrohren des Gerüstsystems nur in Verbindung mit der Dachschutzwand (siehe z. B. Anlage D, Seite 7) verwendet werden.

3.2.7 Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknötens hergestellt werden

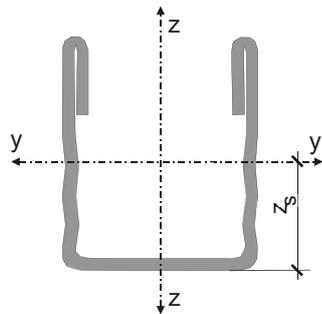
Die Knotenverbindungen der Gerüstbauteile, die gemäß Abschnitt 2.1.3 hergestellt wurden, sind entsprechend den Abschnitten 3.2.2 und 3.2.4 nachzuweisen. Die weiteren Nachweise sind entsprechend der Technischen Baubestimmungen zu führen.

3.2.8 Nachweis des Gesamtsystems

3.2.8.1 Querschnittswerte der U-Profile

3.2.8.1.1 U-Profil U48x52x2,5 (ohne Lochung)

Das U-Profil U48x52x2,5 (ohne Lochung) nach Anlage B, Seiten 32, 127, 147 und 149 ist mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.

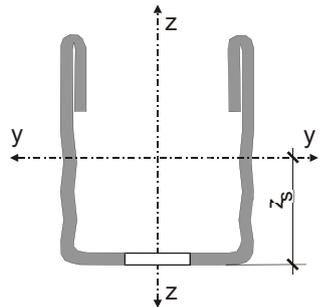


$$\begin{aligned} A &= 4,17 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,32 \text{ cm} \\ I_y &= 13,8 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,88 \text{ cm}^3 \\ W_{y,el} &= 4,79 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 3: Kennwerte des U-Profils U48x52x2,5 ohne Lochung

3.2.8.1.2 U-Profil U48x52x2,5 mit 15 mm breiter Öffnung

Das U-Profil U48x52x2,5 mit 15 mm breiter Öffnung nach Anlage B, Seiten 32, 147 und 149 ist mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.

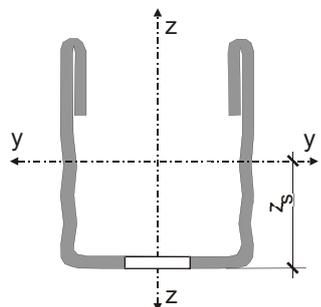


$$\begin{aligned} A &= 3,79 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,54 \text{ cm} \\ I_y &= 11,8 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 6,02 \text{ cm}^3 \\ W_{y,el} &= 4,44 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 4: Kennwerte des U-Profils U48x52x2,5 mit 15 mm breiter Öffnung

3.2.8.1.3 U-Profil U48x52x2,5 mit 22 mm breiter Öffnung

Das U-Profil U48x52x2,5 mit 22 mm breiter Öffnung nach Anlage B, Seite 127 ist mit den Kennwerten nach Bild 5 nachzuweisen.



$$\begin{aligned} A &= 3,60 \text{ cm}^2 \\ z_s &= 2,65 \text{ cm} \\ I_y &= 10,6 \text{ cm}^4 \\ W_{y,pl} &= 5,53 \text{ cm}^3 \\ W_{y,el} &= 4,02 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Bild 5: Kennwerte des U-Profils U48x52x2,5 mit 22 mm breiter Öffnung

3.2.8.2 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "ALFIX MODUL MULTI" sind entsprechend Tabelle 16 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 16: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Rahmentafel RE	51 und 52	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE	54 und 55	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 1,57m – 3,07m ohne Leiter	57	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 2,57m – 3,07m mit Alu-Warzenblech	58	$\leq 3,07$	≤ 3
Stahlboden AF RE Zwischenbelag AF RE 0,19m	61 und 62 63	4,14	≤ 3
		3,07	≤ 4
		2,57	≤ 5
		$\leq 2,07$	≤ 6
Zwischenbeleg AF RE 0,16m Stahlboden RE Zwischenbeleg RE	63	3,07	≤ 4
	64	2,57	≤ 5
	65	$\leq 2,07$	≤ 6
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	66 und 67	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg	69 und 70	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Belag mit Sperrholz	72, 73, 78 und 79	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Durchstiegsbelagtafel mit Leiter	75, 76, 81 und 82	$\leq 3,07$	≤ 3
Stahlbelagtafel Zwischenbelag AF 0,16m Zwischenbelag	85	3,07	≤ 4
	88	2,57	≤ 5
	89	$\leq 2,07$	≤ 6
Stahlboden AF Zwischenbelag AF 0,19m	84 und 86 88	4,14	≤ 3
		3,07	≤ 4
		2,57	≤ 5
		$\leq 2,07$	≤ 6
Stahlbohle 0,30m	87	1,45 bis 1,85	≤ 3
		$\leq 1,45$	≤ 4
Alu-Leichtbelag LW 0,60m	90	3,07	≤ 3
		$\leq 2,57$	≤ 4
Massivholzbelag 48 Holzboden	91 93	3,07	≤ 3
		2,57	≤ 4
		2,07	≤ 5
		$\leq 1,57$	≤ 6
Massivholzbelag 45	92	2,57	≤ 3
		2,07	≤ 4
		$\leq 1,57$	≤ 5

3.2.8.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 17 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 17: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	max. Lastklasse	Lose $f_{L,0}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{L,Rd}$ [kN]
						$0 < F_L \leq F_{L1,2}$ [kN]	$F_{L1,2} < F_L \leq F_{L,Rd}$ [kN]	$F_{L1,2}$ [kN]	
Alu-Rahmentafel RE	51, 52	0,73	$\leq 3,07$	LK 3	3,40	0,78	0,78	1,50	1,71
Alu-Rahmentafel Sperrholz	66, 67								
Alu-Belag mit Sperrholz	72, 73, 78, 79								
Stahlboden AF RE 0,32m	61			LK 4	3,96	0,58	0,46	1,50	3,00
Stahlboden RE	64								
Stahlboden AF 0,32m	84								
Stahlbelagtafel	85								
Alu-Leichtbelag LW 0,60m	90	LK 3	3,50	1,20	0,48	2,00	2,80		
Stahlboden AF RE 0,32m	61								
Stahlboden RE	64	1,09	$\leq 3,07$	LK 4	4,39	0,79	0,79	1,50	2,46
Stahlboden AF 0,32m	84								
Stahlbelagtafel	85								

3.2.8.4 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und die äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 18 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 18: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	max. Lastklasse	Lose $f_{l,o}$ [cm]	Steifigkeit $c_{l,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{l,Rd}$ [kN]
						$0 < F_{ll} \leq F_{ll,2}$ [kN]	$F_{ll,2} < F_{ll} \leq F_{ll,Rd}$ [kN]	$F_{ll,2}$ [kN]	
Alu-Rahmentafel RE	51, 52	0,73	$\leq 3,07$	LK 3	0,50	2,65	2,22	3,0	3,86
Alu-Rahmentafel Sperrholz	66, 67								
Alu-Belag mit Sperrholz	72, 73, 78, 79								
Stahlboden AF RE 0,32m	61			LK 4	1,40	2,58	3,46	3,0	4,50
Stahlboden RE	64								
Stahlboden AF 0,32m	84								
Stahlbelagtafel	85								
Alu-Leichtbelag LW 0,60m	90			LK 3	0,40	6,90	2,47	3,75	5,75
Stahlboden AF RE 0,32m	61	1,09	$\leq 3,07$	LK 4	1,95	1,67	1,67	3,0	3,94
Stahlboden RE	64								
Stahlboden AF 0,32m	84								
Stahlbelagtafel	85								
Stahlboden AF RE 0,32m	61	1,09	$\leq 2,57$	LK 4	1,95	1,39	1,39	3,0	3,28
Stahlboden RE	64								
Stahlboden AF 0,32m	84								
Stahlbelagtafel	85								

3.2.8.5 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.8.6 Rohre $\varnothing 48,3 \text{ mm}$ aus S460MH

Die Gerüstrohre $\varnothing 48,3 \times 2,9 \text{ mm}$ und $\varnothing 48,3 \times 2,7 \text{ mm}$ aus S460MH dürfen der Knicklinie "a" zugeordnet werden.

Beim Stabilitätsnachweis ist der plastische Formbeiwert auf $\alpha_{pl} = 1,25$ zu begrenzen. Falls für die Rohre $\varnothing 48,3 \text{ mm}$ aus S460MH eine Berechnung nach der Elastizitäts-Theorie II. Ordnung durchgeführt wird, darf als Bemessungswert der Vorkrümmung der folgende Wert angenommen werden:

$$v_0 = \frac{\ell}{300} \quad (\text{Gl. 15})$$

Beim Interaktionsnachweis Druck mit Biegung darf die Cosinus-Interaktion verwendet werden.

3.2.8.7 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- für die Gerüstspindeln nach Anlage B, Seiten 17, 20, 21 und 22:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,52 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,00 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,68 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,68 = 3,35 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- für die Gerüstspindeln nach Anlage B, Seiten 18, 19 und 140:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 3,85 \text{ cm}^2 \\ I &= 4,27 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,83 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,83 = 3,54 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.8.8 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"⁸ entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁹ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

⁸ Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

⁹ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Die Vertikalstiele nach Anlage A, Seite 159 dürfen in einem Arbeitsgerüst nicht vermischt mit den übrigen Ausführungen der Vertikalstiele verwendet werden.

Für die Verwendung des Gerüstknotens gilt Folgendes:

- Je Lochscheibe dürfen höchstens acht Stäbe angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Auf Gerüstspindeln sind die unteren Ständer oder Vertikal-Anfangsstücke zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.4 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.5 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Die vertikalen Ebenen sind durch Längsriegel oder durch Längsriegel in Verbindung mit Vertikaldiagonalen auszusteifen. Als Längsriegel können auch Systembeläge in Verbindung mit Querriegel für den Standsicherheitsnachweis berücksichtigt werden.

Die horizontalen Ebenen sind durch Riegel und Horizontaldiagonalen oder durch Systembeläge in Verbindung mit Querriegel nach Abschnitt 3.2.8.3 und 3.2.8.4 auszusteifen.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.6 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.7 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.8 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen. Sofern die Zugbeanspruchbarkeiten nach Abschnitt 3.2.5.3 in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten mit Kurzgewinde zu verwenden, bei denen der Gewindebereich nicht in der Scherfuge liegen darf.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

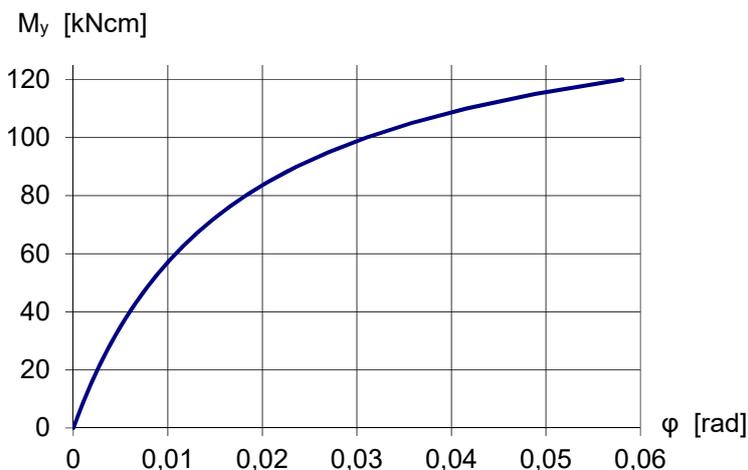
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

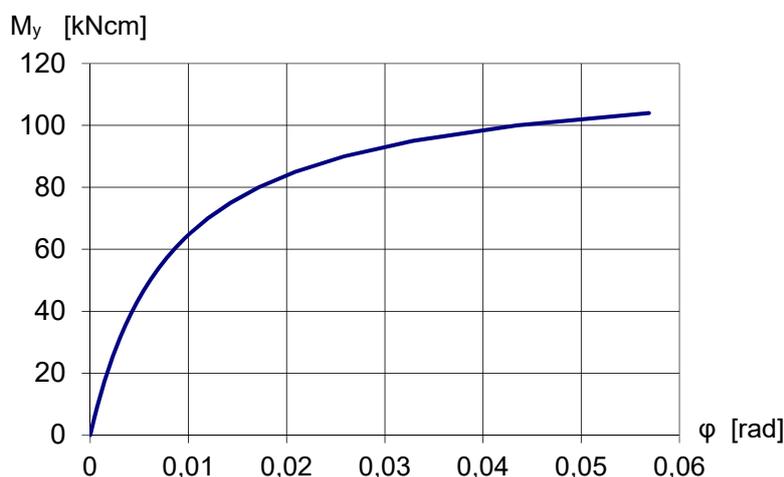
Beglaubigt
Gilow-Schiller



$$\varphi_d = \frac{M_y}{9025 \text{ kNcm} - 58 \cdot |M_y|} [\text{rad}]$$

mit M_y in [kNcm]

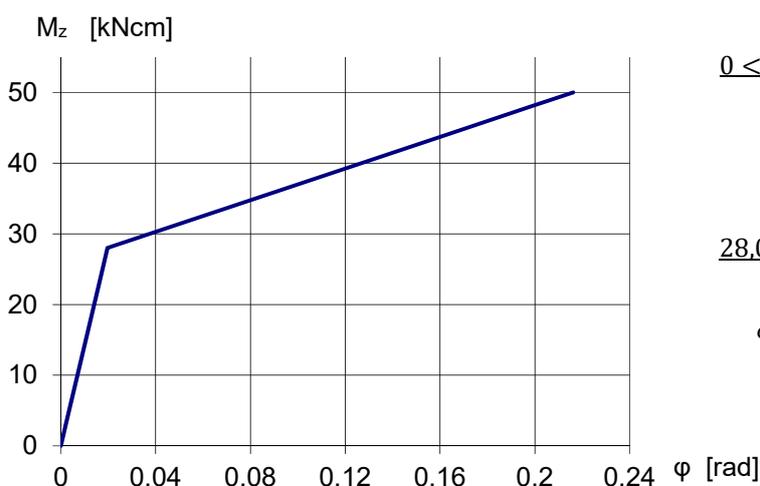
Bild 1: BG "A": Drehfedersteifigkeit im Riegelanschluss bei Biegung in der vertikalen Ebene



$$\varphi_d = \frac{M_y}{14100 \text{ kNcm} - 118 \cdot |M_y|} [\text{rad}]$$

mit M_y in [kNcm]

Bild 2: BG "B": Drehfedersteifigkeit im Riegelanschluss bei Biegung in der vertikalen Ebene



$0 < |M_z| \leq 28,0 \text{ kNcm}$:

$$\varphi_d = \frac{M_z}{1420 \text{ kNcm}} [\text{rad}]$$

$28,0 \text{ kNcm} < |M_z| \leq 50,0 \text{ kNcm}$:

$$\varphi_d = \frac{M_z}{|M_z|} \cdot \left(0,0197 + \frac{|M_z| - 28,0 \text{ kNcm}}{112 \text{ kNcm}} \right)$$

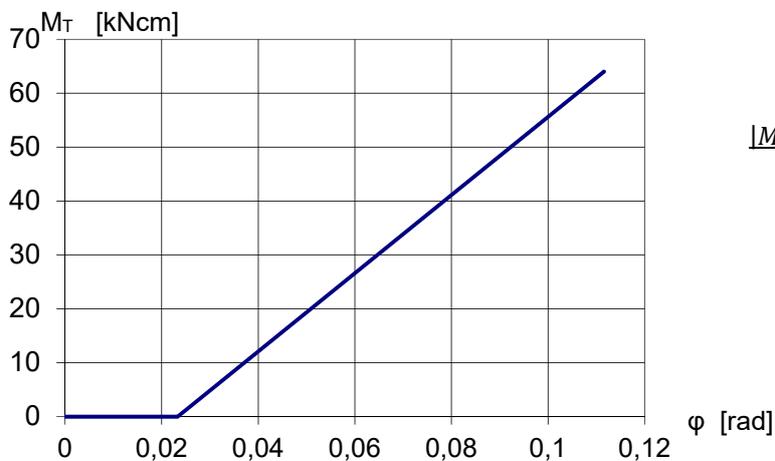
mit M_z in [kNcm]

Bild 3: BG "A" und BG "B": Drehfedersteifigkeit im Riegelanschluss bei Biegung in der horizontalen Ebene

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Drehfedersteifigkeiten für Biegemomente im Riegelanschluss

Anlage A, Seite 1



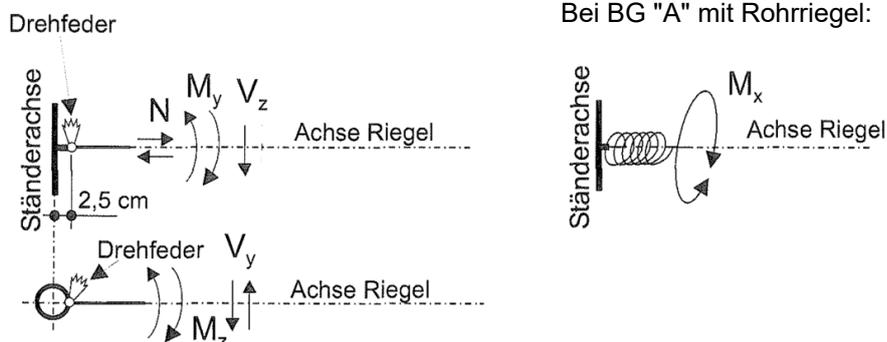
$|M_T| > 0$:

$$\varphi_d = \frac{M_T}{|M_T|} \left(0,0233 + \frac{|M_T|}{725 \text{ kNcm}} \right) \text{ [rad]}$$

mit M_T in [kNcm]

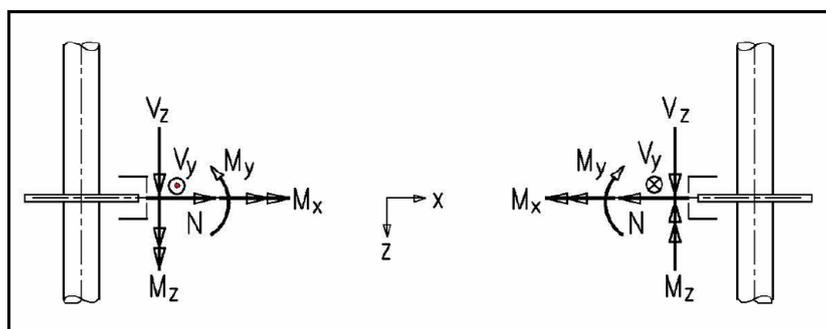
Bild 4: BG "A": Drehfedersteifigkeit im Rohrriegelanschluss bei Torsionsmoment um die Riegelachse

Statisches System Riegelanschluss:

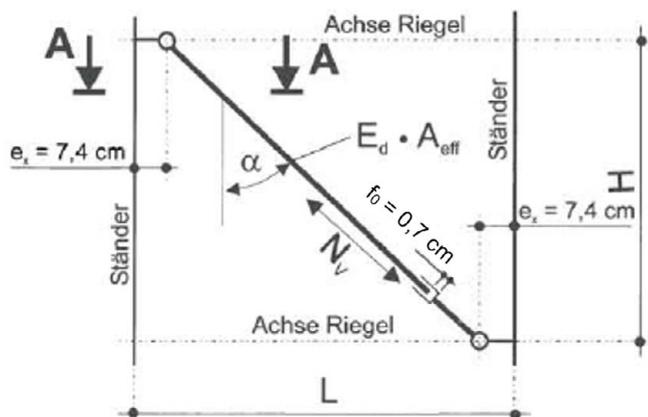


Vorzeichenkonvention:

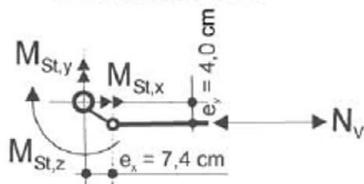
Bis auf die Querkräfte V_z gelten die Vorzeichen entsprechende der üblichen Vorzeichenkonvention. Die Querkräfte V_z wirken jedoch an beiden Schnittufern positiv nach unten in Richtung z.



Statisches System Vertikaldiagonale:



Schnitt A-A



Knotenmomente infolge der Diagonalkraft N_v

$$M_{St,x} = N_v \cdot \cos \alpha \cdot 4,0 \text{ cm}$$

$$M_{St,y} = N_v \cdot \cos \alpha \cdot 7,4 \text{ cm}$$

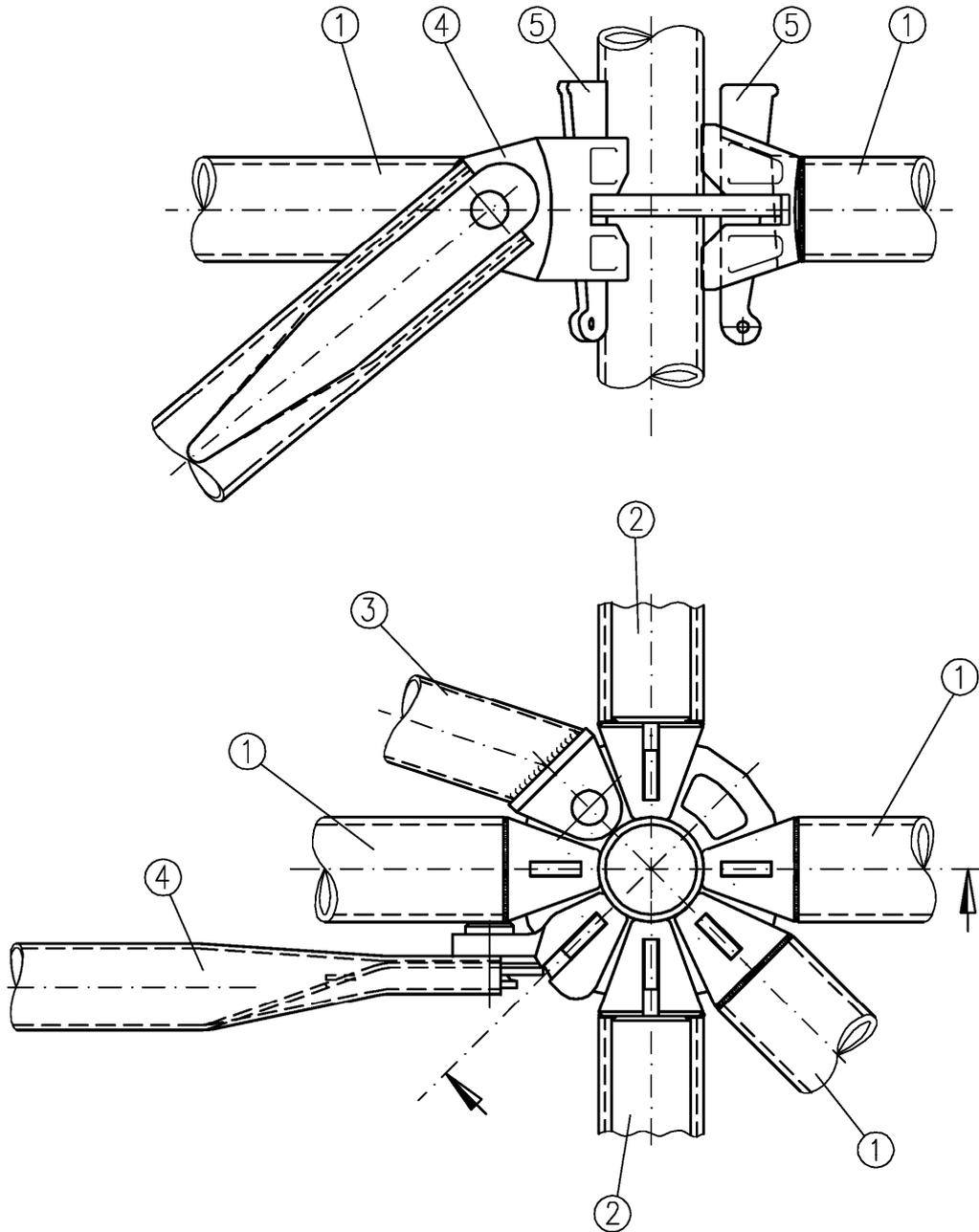
$$M_{St,z} = N_v \cdot \sin \alpha \cdot 4,0 \text{ cm}$$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und den Riegeln aufgenommen werden.

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Statische Systeme Riegelanschluss und Vertikaldiagonale

Anlage A, Seite 3



- ① Rohrriegel
- ② U-Riegel
- ③ Horizontaldiagonale
- ④ Vertikaldiagonale
- ⑤ Keil 6mm

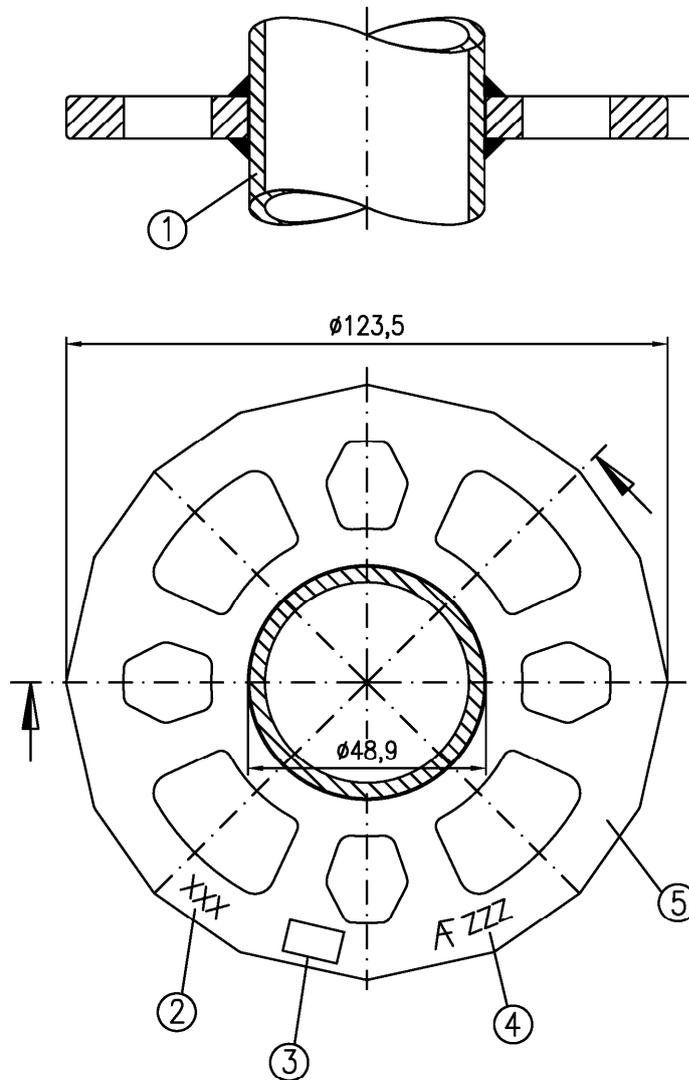
ALFIX MODUL MULTI

Gerüstknoten Übersicht

M710-B101

11.2016

Anlage B,
 Seite 1



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 KHP $\phi 48,3 \times 2,9$ (Ausführung 4.0) DIN EN 10219-S460MH
- ② Chargennummer/ Woche Jahr geprägt 0,4
- ③ Gießereilogo geprägt 0,4
- ④ \mathcal{F} verkürzte Zulassungsnummer geprägt 0,4
- ⑤ Stahlguss alternativ: Stahl Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

Materialstärke=9mm

ALFIX MODUL MULTI

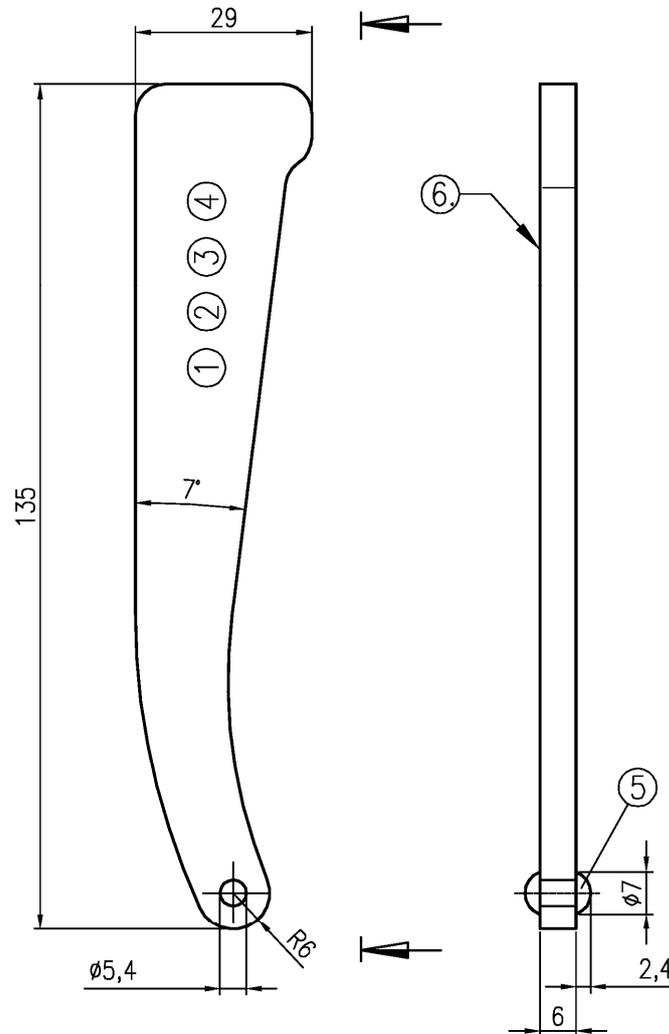
Anschlussplatte

M710-B102

10.2021

Anlage B,
 Seite 2

Detaillierte
 Informationen beim
 DIBt hinterlegt



- ① XX = Lieferantenummer
- ② ZZZ/ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
- ③ F = Herstellerzeichen ALFIX
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 18=2018)
- ⑤ Halbrundniet $\varnothing 5 \times 10$ mit Nietkopf von Niet $\varnothing 4$ DIN 660 QSt 32-2 galv. verz.
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt; DIN EN 10149-S550MC

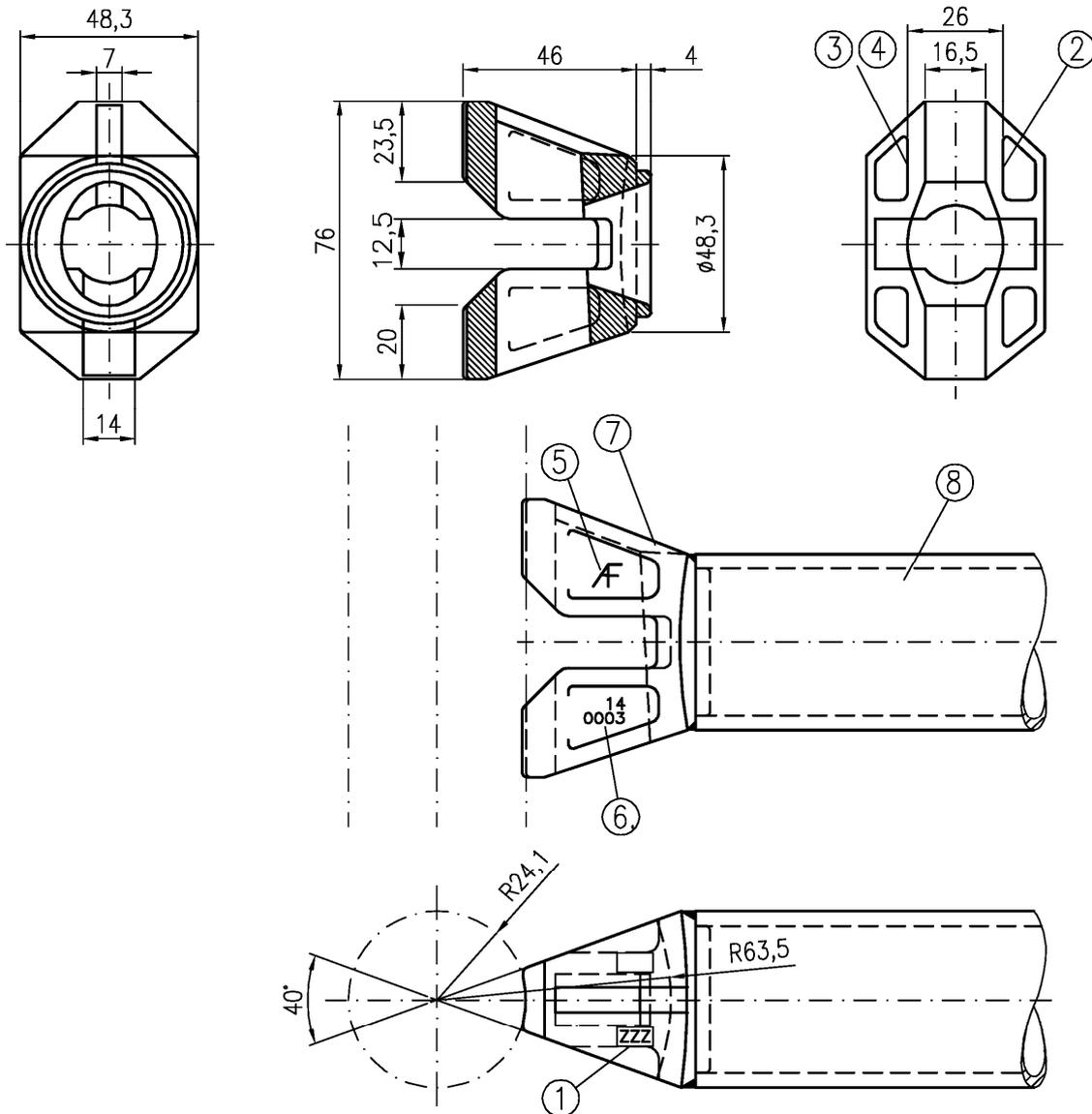
ALFIX MODUL MULTI

Keil

M710-B103

06.2018

Anlage B,
 Seite 3



- ① **ZZZ** = verkürzte Zulassungsnummer
- ② = Gießereikennzeichnung
- ③ XX = Kalenderwoche und
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4016=KW40/2016)
- ⑤ **F** = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑥ 14 0003 = Zeichnungsnummer
- ⑦ Stahlguss
- ⑧ KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ alternativ: $48,3 \times 2,7$ Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

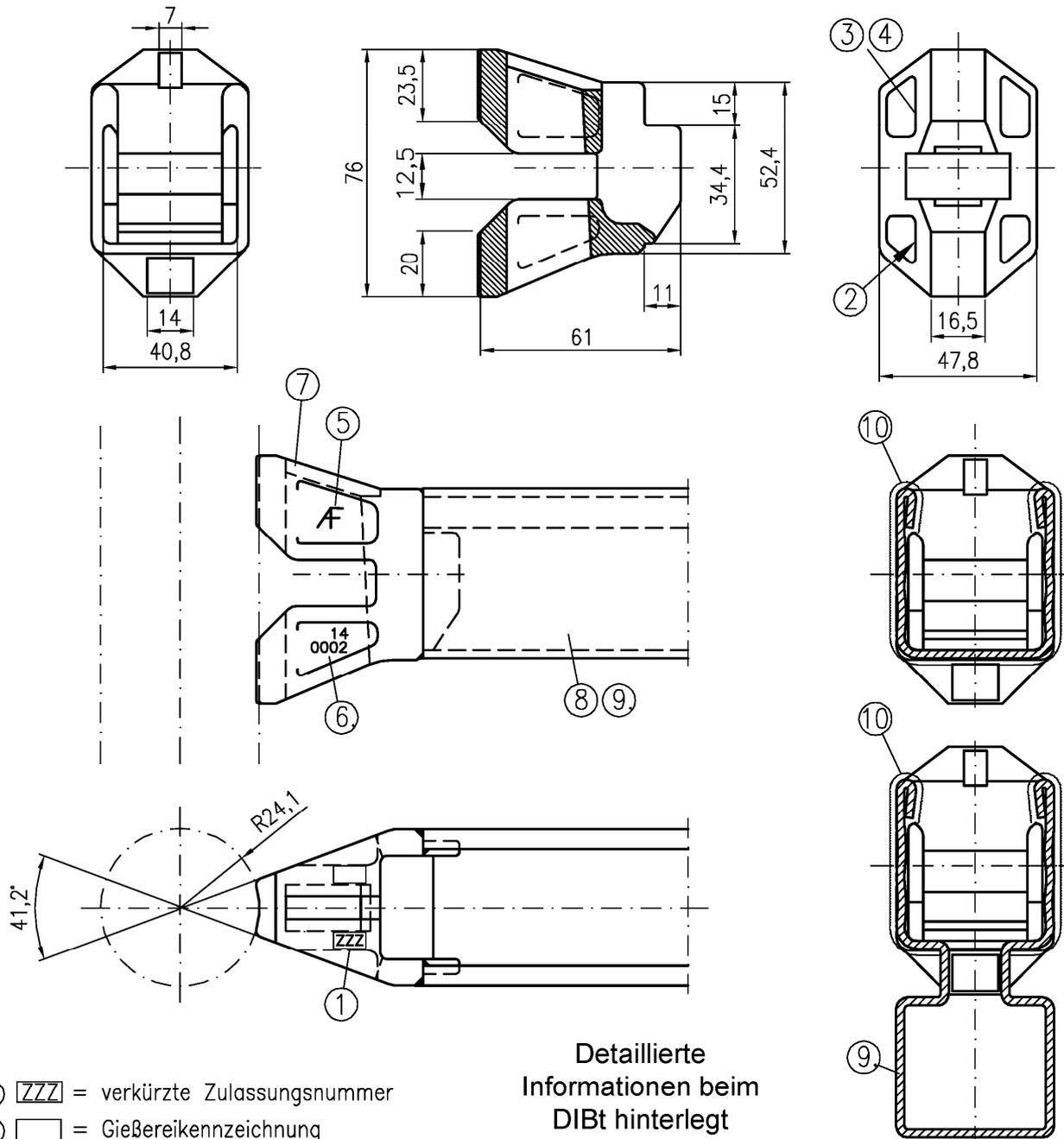
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegelanschluss

M710-B104

08.2018

Anlage B,
Seite 4



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

- ① ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
- ② □ = Gießereikennzeichnung
- ③ XX = Kalenderwoche und
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4016=KW40/2016)
- ⑤ AF = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑥ 14 0002 = Zeichnungsnummer
- ⑦ Stahlguss
- ⑧ U-Profil 48x52x2,5
- ⑨ Querriegelprofil mit integr. Unterzug
- ⑩ Schweißbereich

Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

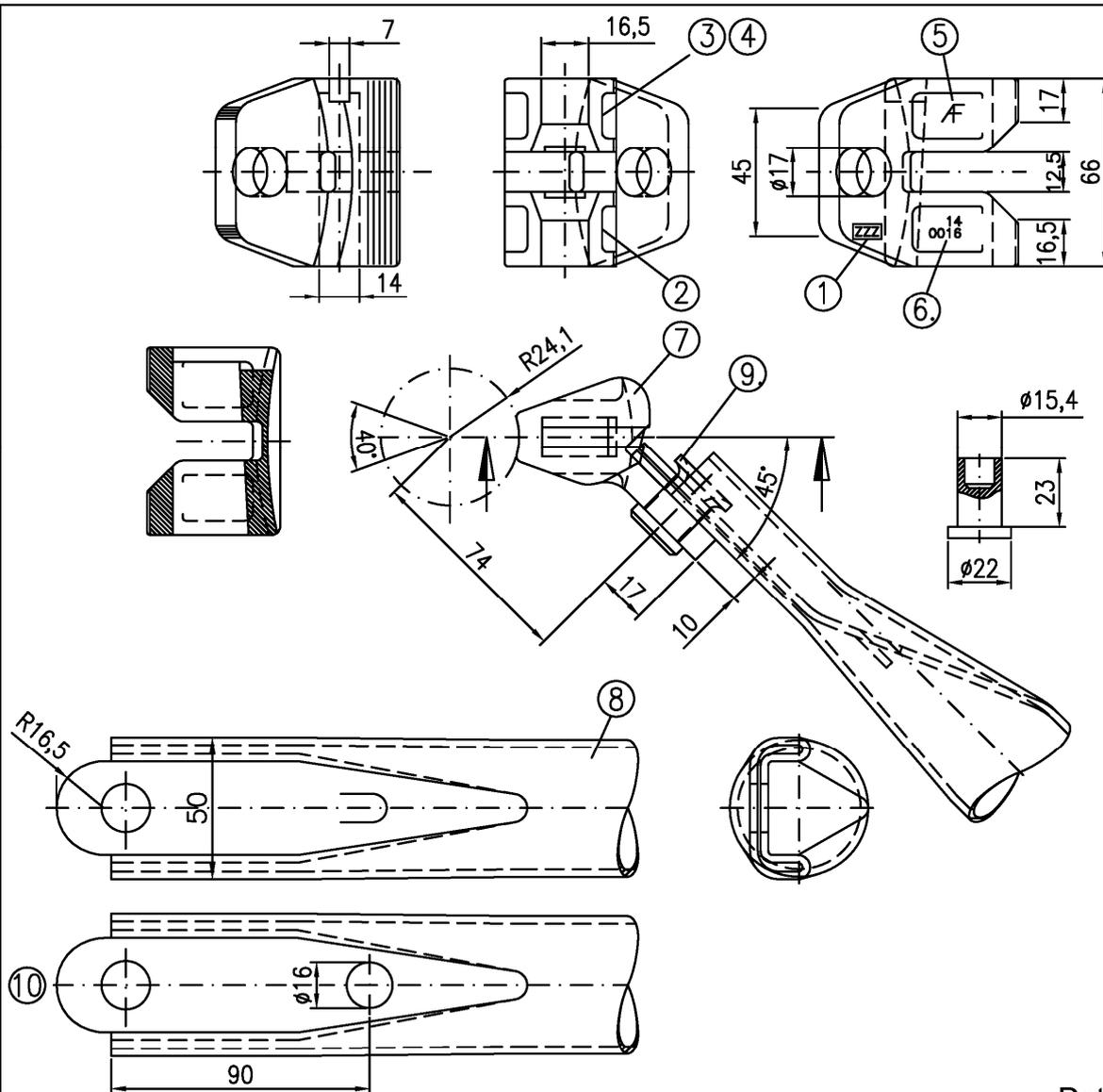
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegelanschluss

M710-B105

08.2018

Anlage B,
Seite 5



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

- ① **ZZZ** = verkürzte Zulassungsnummer
- ② = Gießereikennzeichnung
- ③ XX = Kalenderwoche und
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4016=KW40/2016)
- ⑤ **AF** = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑥ 14 0016 = Zeichnungsnummer
- ⑦ Stahlguss Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑧ KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑨ Niet Modul-Diagonalen Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑩ alternativ

Diagonalenkopf-rechts
Diagonalenkopf-links spiegelbildlich

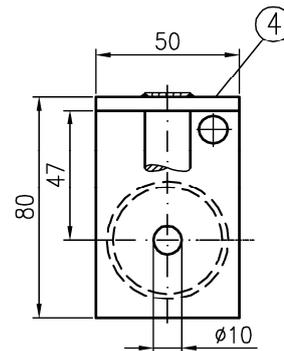
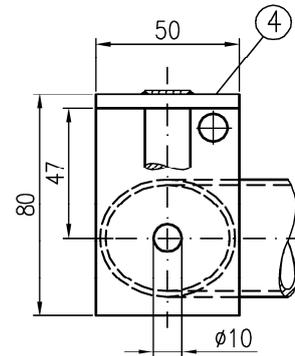
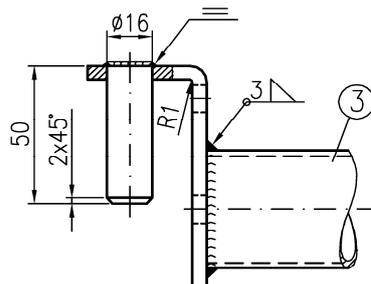
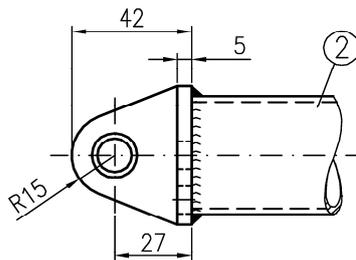
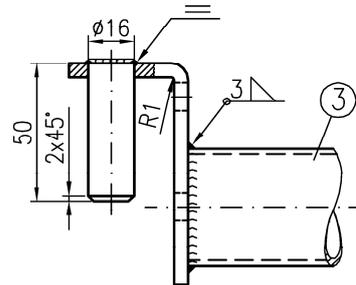
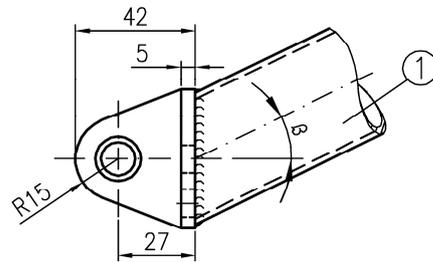
ALFIX MODUL MULTI

V-Diagonalenanschluss

M710-B106

08.2018

Anlage B,
Seite 6



Detaillierte
 Informationen beim
 DIBt hinterlegt

- ① Form "A" DIN EN 10025-S235JR
- ② Form "B" DIN EN 10025-S235JR
- ③ KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Kennzeichnung

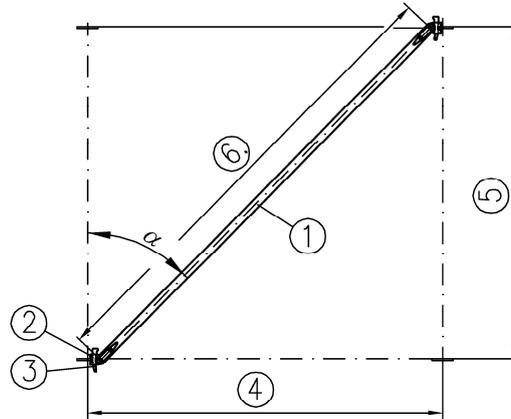
ALFIX MODUL MULTI

H-Diagonalenanschluss

M710-B107

08.2020

Anlage B,
 Seite 7



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

(4)	(5)	(6)	α	(7)
[mm]	[mm]	[mm]		[kg]
732	500	769	49,5	3,8
1088	500	1065	62,0	4,7
1286	500	1243	66,3	5,2
1400	500	1348	68,2	5,5
1572	500	1509	70,7	6,0
2072	500	1988	75,5	7,4
2572	500	2475	78,4	8,8
3072	500	2966	80,3	10,0
732	1000	1158	30,3	4,9
1088	1000	1372	43,3	5,6
1286	1000	1515	48,7	6,0
1400	1000	1602	51,4	6,3
1572	1000	1740	55,0	6,5
2072	1000	2168	62,6	7,8
2572	1000	2622	67,6	9,0
3072	1000	3090	71,2	10,3
732	1500	1610	21,3	6,3
1088	1500	1770	32,1	6,8
1286	1500	1883	37,2	7,2
1400	1500	1954	39,8	7,4
1572	1500	2068	43,5	7,7
2072	1500	2440	52,1	8,8
2572	1500	2851	58,3	10,0
3072	1500	3286	62,9	11,0
732	2000	2084	16,3	7,5
1088	2000	2210	25,2	7,8
1286	2000	2301	29,7	8,2
1400	2000	2360	32,1	8,3
1572	2000	2455	35,5	8,8
2072	2000	2775	43,9	9,7
2572	2000	3143	50,5	10,9
3072	2000	3543	55,7	12,2

① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$

② V- Diagonalenanschluss

③ Keil 6mm

④ Feldlänge L

⑤ Feldhöhe H

⑥ Nietabstand l

⑦ Gewicht

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320N/mm^2$

s. Anlage B, Seite 6

s. Anlage B, Seite 3

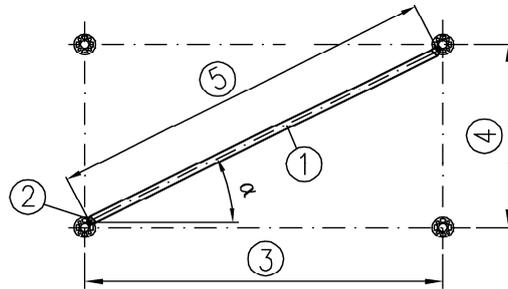
ALFIX MODUL MULTI

Vertikaldiagonalen

M710-B108

08.2020

Anlage B,
Seite 8



⑥	③ [mm]	④ [mm]	⑤ [mm]	α [°]	⑦ [kg]
B	732	732	953	45	2,5
A	1088	732	1231	33,9	3,1
A	1286	732	1399	28	4,8
A	1400	732	1502	27,6	6,0
A	1572	732	1657	25	6,6
A	2072	732	2124	19,5	4,8
A	2572	732	2603	15,9	6,0
A	3072	732	3088	13,4	6,6
B	1088	1088	1457	45	3,6
A	1286	1088	1601	40	3,7
A	1400	1088	1692	37,8	3,9
A	1572	1088	1831	34,7	4,4
A	2072	1088	2262	27,7	5,0
A	2572	1088	2717	22,9	6,3
A	3072	1088	3185	19,5	7,8
B	1286	1286	1777	45	4,2
A	1400	1286	1817	42	4,4
A	1572	1286	1948	39	4,7
A	2072	1286	2357	31	5,6
A	2572	1286	2796	25,7	6,5
A	3072	1286	3253	22	6,9
B	1400	1400	1898	45	4,3
A	1572	1400	2023	48,3	4,6
A	2072	1400	2420	55,9	5,4
A	2572	1400	2850	61,4	6,6
A	3072	1400	3299	65,5	7,1
B	1572	1572	2141	45	5,0
A	2072	1572	2519	37,2	5,8
A	2572	1572	2935	31,4	6,7
A	3072	1572	3373	27,1	7,7
B	2072	2072	2848	45	6,6
A	2572	2072	3221	38,8	7,3
A	3072	2072	3625	34	8,2
B	2572	2572	3555	45	8,0
A	3072	2572	3925	39,9	8,6
B	3072	3072	4262	45	9,6

- ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② H-Diagonalenanschluss s. Anlage B, Seite 7
- ③ Feldlänge L
- ④ Feldbreite B
- ⑤ Bolzenabstand l
- ⑥ Form
- ⑦ Gewicht

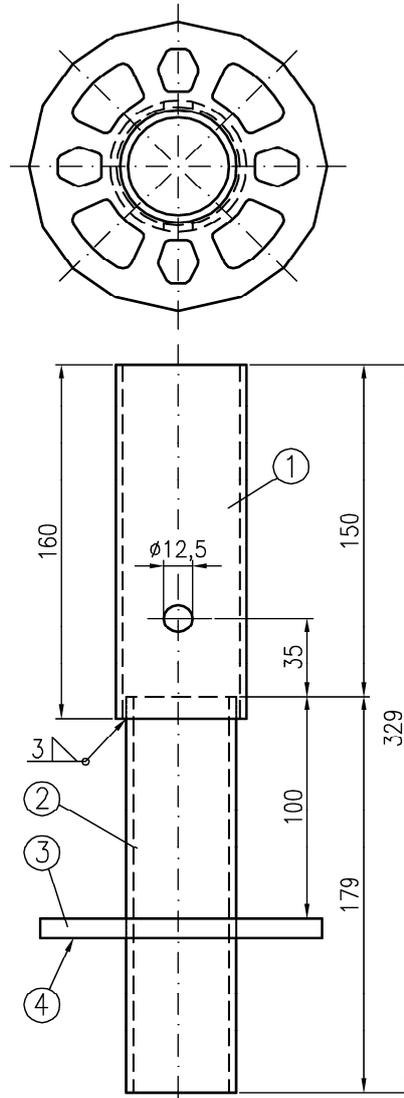
ALFIX MODUL MULTI

Horizontaldiagonalen

M710-B109

08.2020

Anlage B,
Seite 9



- ① KHP $\phi 57 \times 2,9$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ③ Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	1,8

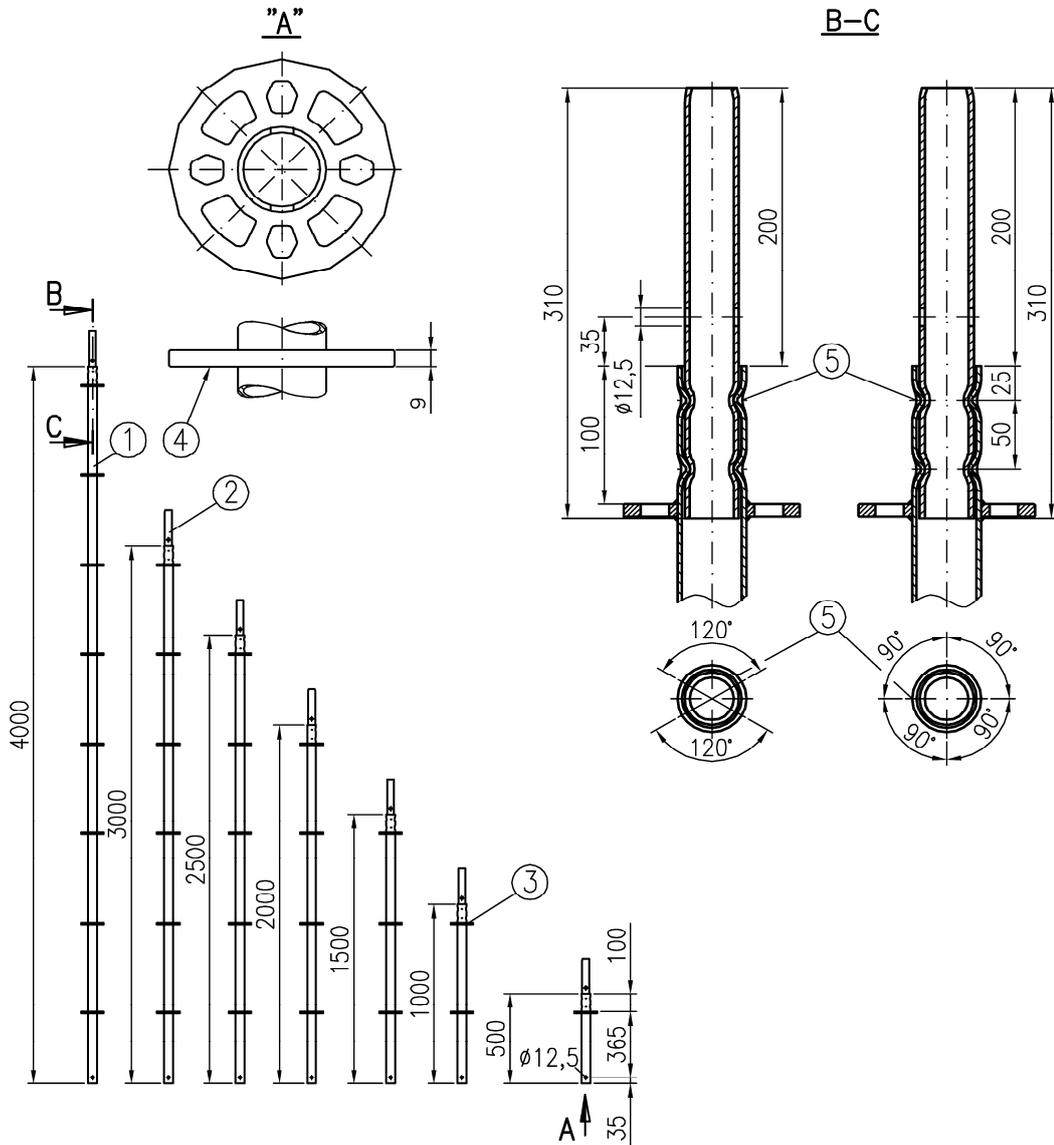
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalanfangsstück

M710-B110

08.2020

Anlage B,
Seite 10



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Linierverpressung alternativ: 4x Punktverpressung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	3,2
1,00	5,5
1,50	7,7
2,00	10,1
2,50	12,3
3,00	14,6
4,00	19,2

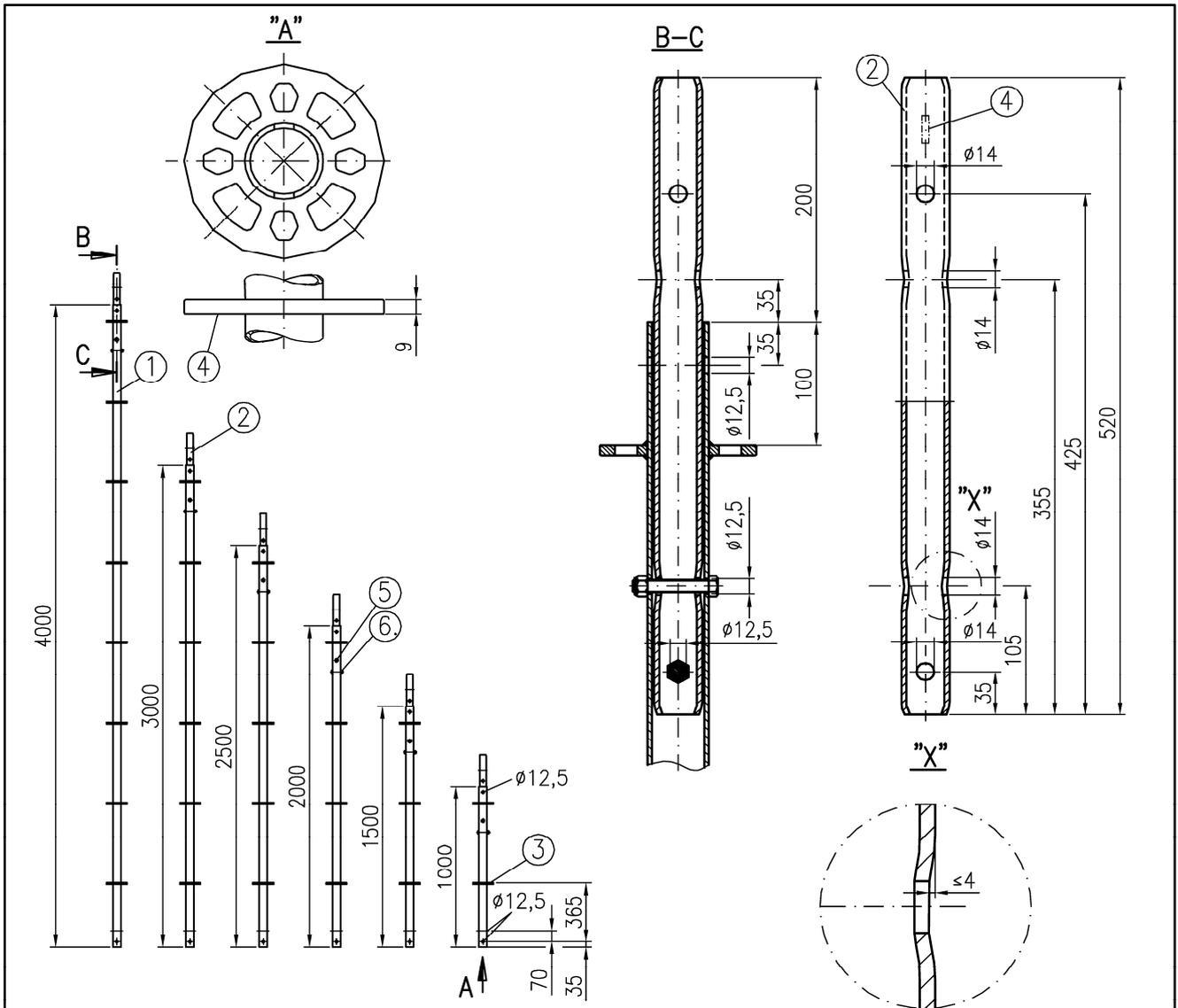
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalstiel mit RV 200

M710-B111

Anlage B,
Seite 11

08.2020



- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Anschlussplatte | s. Anlage B, Seite 2 | |
| ④ Kennzeichnung | | |
| ⑤ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 4014-M12x60-8.8-vz | |
| ⑥ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 10511-M12-8-vz | |
| verzinkt | | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	6,2
1,50	8,5
2,00	10,8
2,50	13,0
3,00	15,3
4,00	19,9

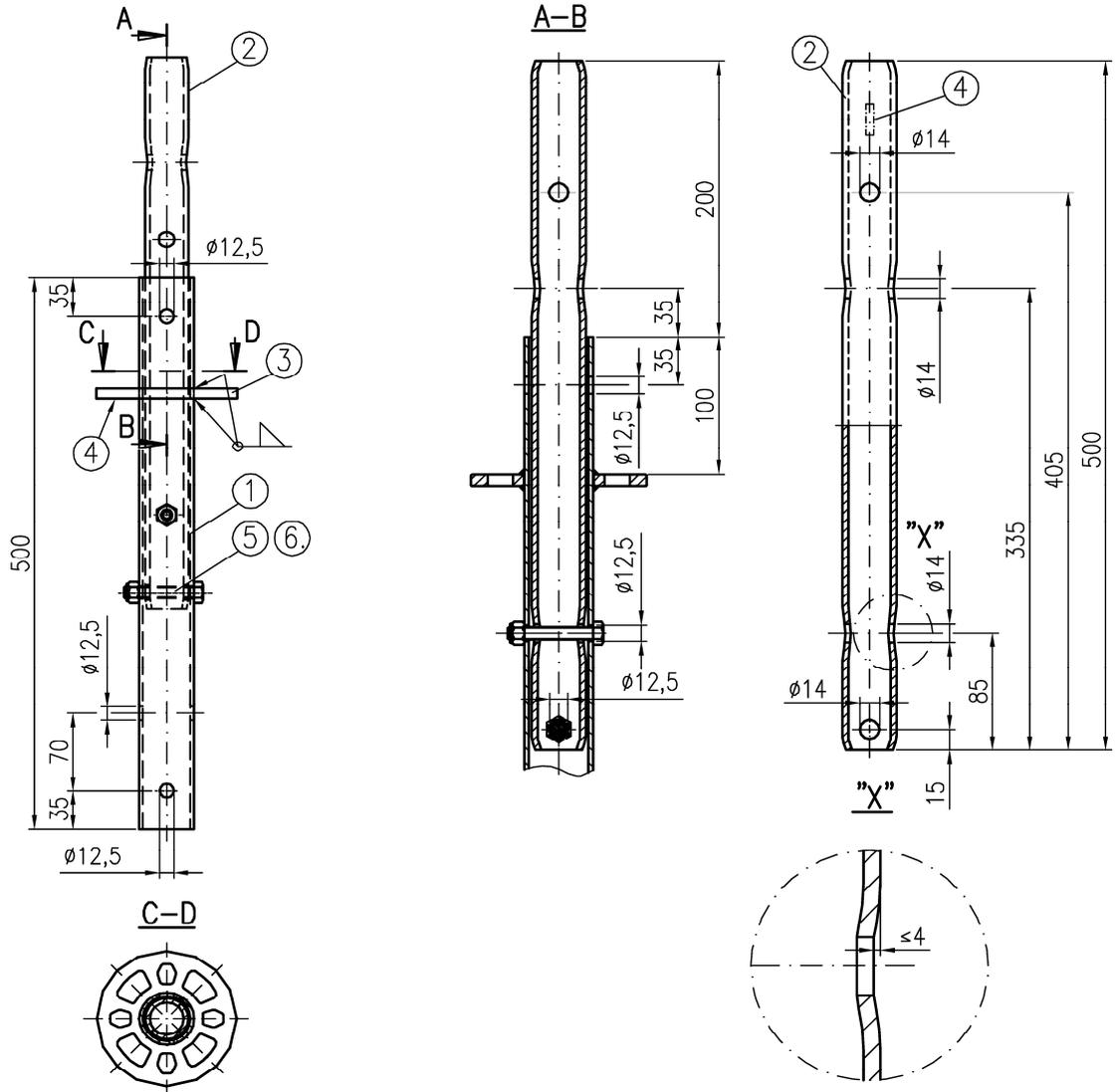
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520

M710-B112

08.2020

Anlage B,
Seite 12



- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\phi 38 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ Anschlussplatte | s. Anlage B, Seite 2 | |
| ④ Kennzeichnung | | |
| ⑤ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 4014-M12x60-8.8-vz | |
| ⑥ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 10511-M12-8-vz | |
| verzinkt | | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	4,0

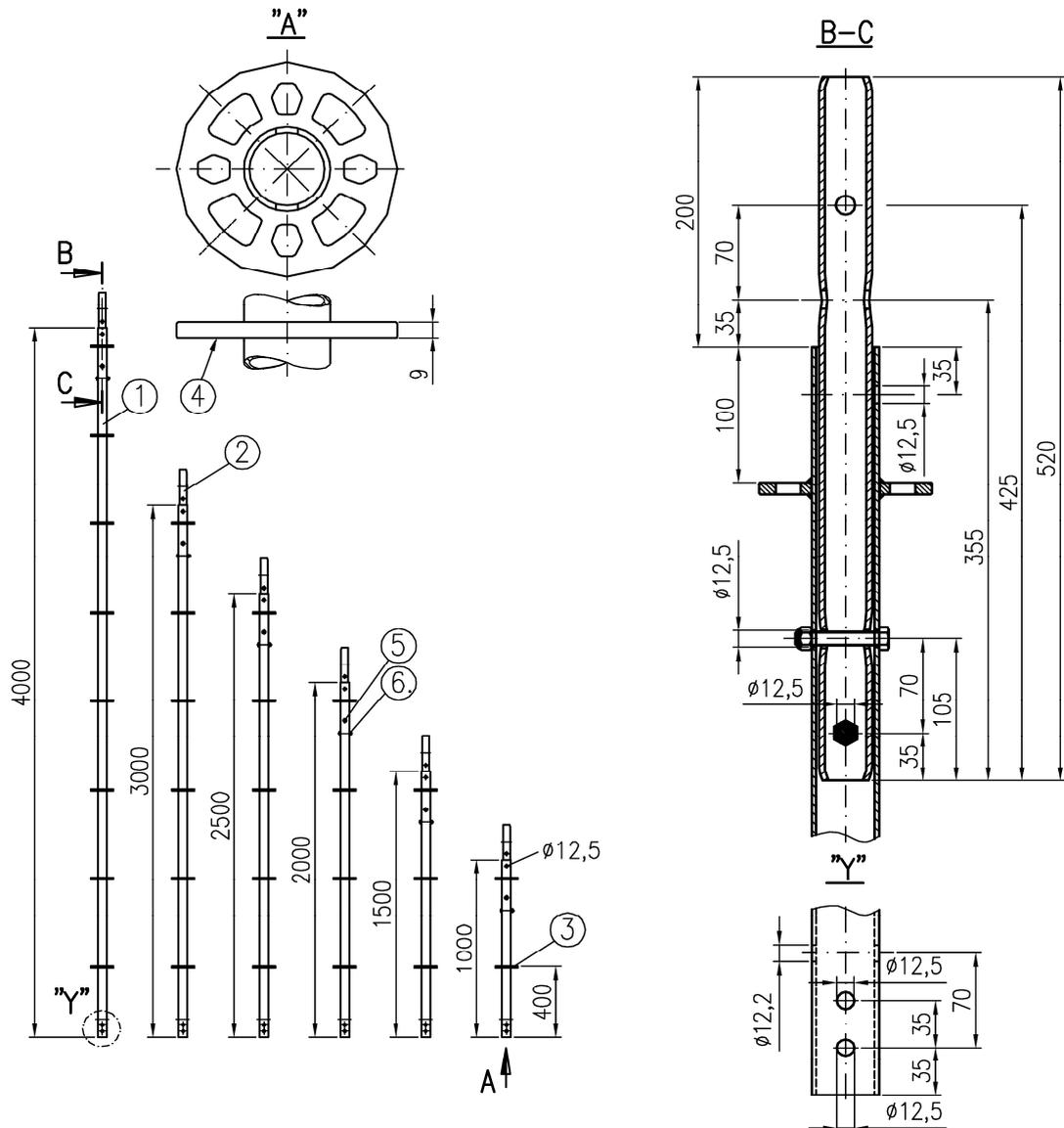
ALFIX MODUL MULTI

Verikalstiel 0,50m mit eingeschraubtem RV 500

M710-B169

08.2020

Anlage B,
Seite 13



- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 4$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{N/mm}^2$ s. Anlage B, Seite 12 |
| ③ Anschlussplatte | s. Anlage B, Seite 2 | |
| ④ Kennzeichnung | | |
| ⑤ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 4014-M12x60-8.8-vz | |
| ⑥ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz | |
| alternativ: | DIN EN ISO 10511-M12-8-vz | |
| verzinkt | | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	6,9
1,50	9,5
2,00	12,2
2,50	15,0
3,00	17,6
4,00	22,6

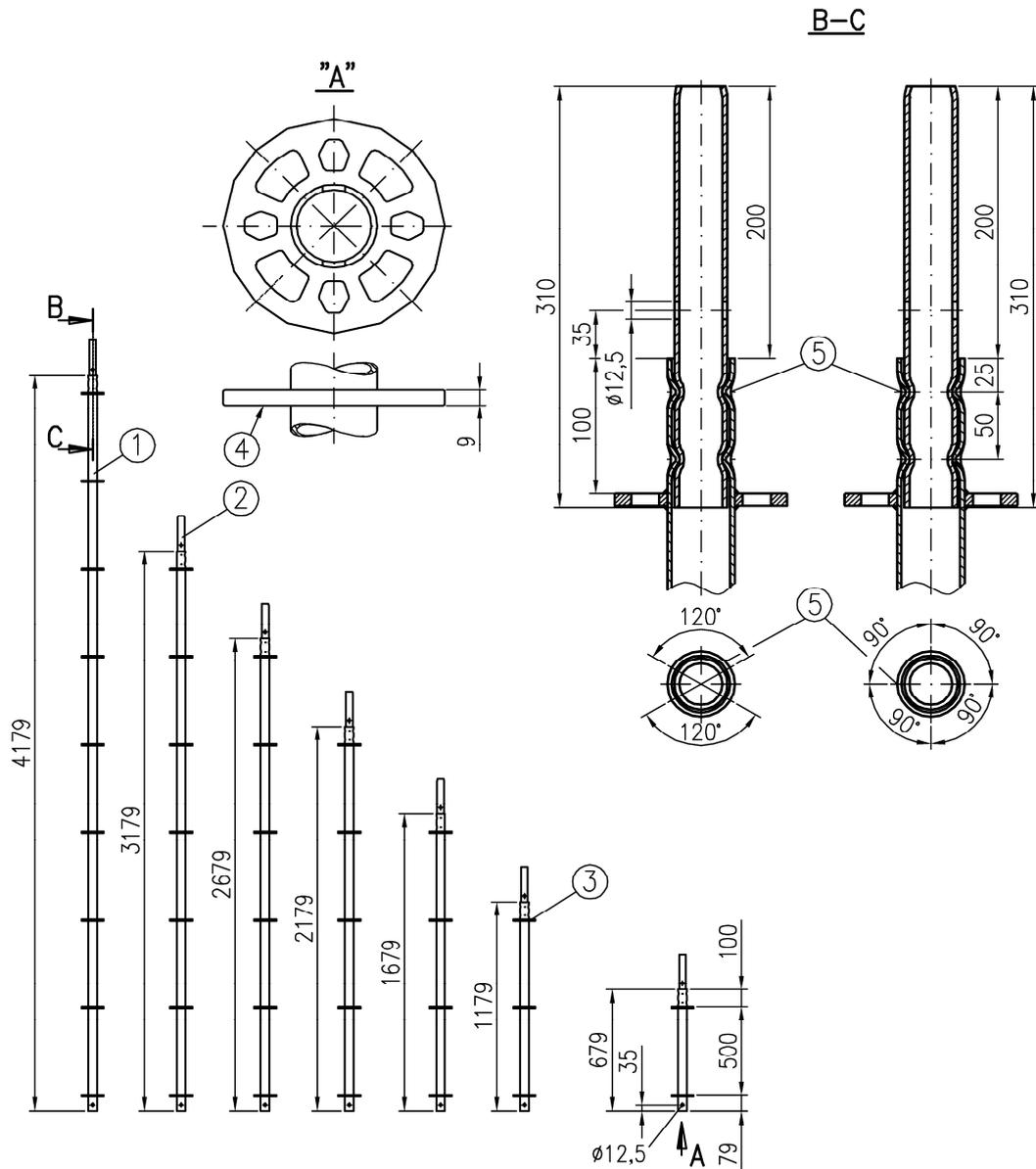
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520, $s=4,05\text{mm}$

M716-B210

08.2020

Anlage B,
Seite 14



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ③ Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
 ④ Kennzeichnung
 ⑤ Linienverpressung alternativ: 4x Punktverpressung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	3,9
1,16	6,0
1,66	8,0
2,16	10,2
2,66	11,7
3,16	13,8
4,16	17,7

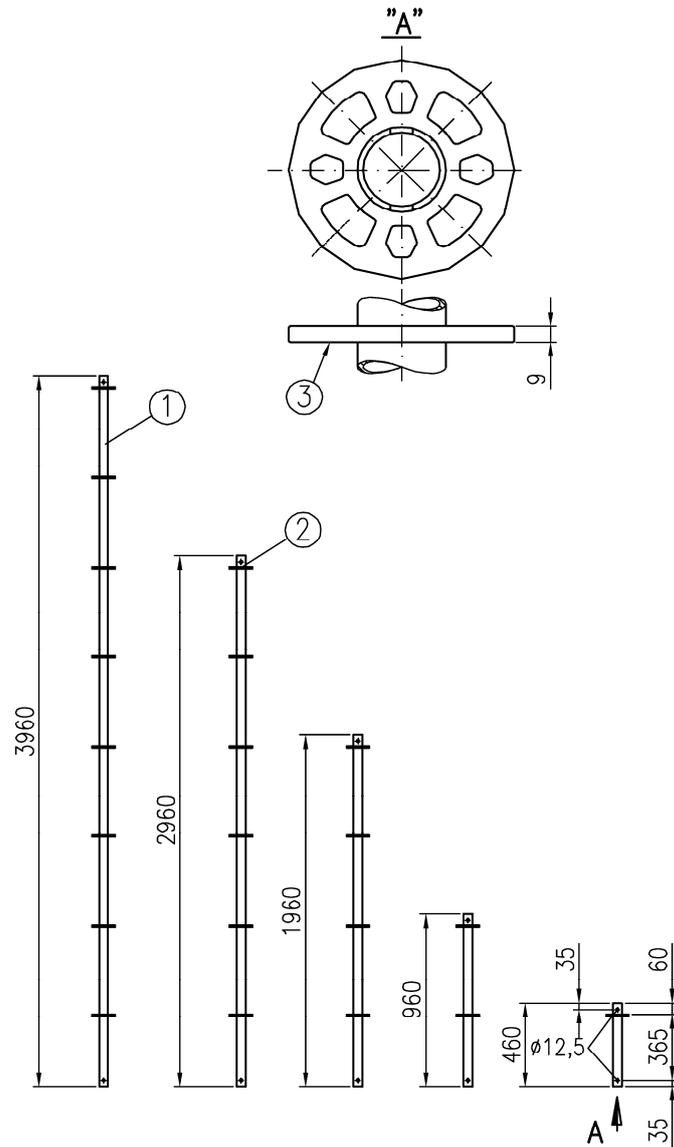
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalanfangsstiel

M710-B167

08.2020

Anlage B,
Seite 15



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$
 - ② Anschlussplatte
 - ③ Kennzeichnung
- verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 s. Anlage B, Seite 2

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,46	1,9
0,96	4,0
1,96	8,3
2,96	12,5
3,96	16,8

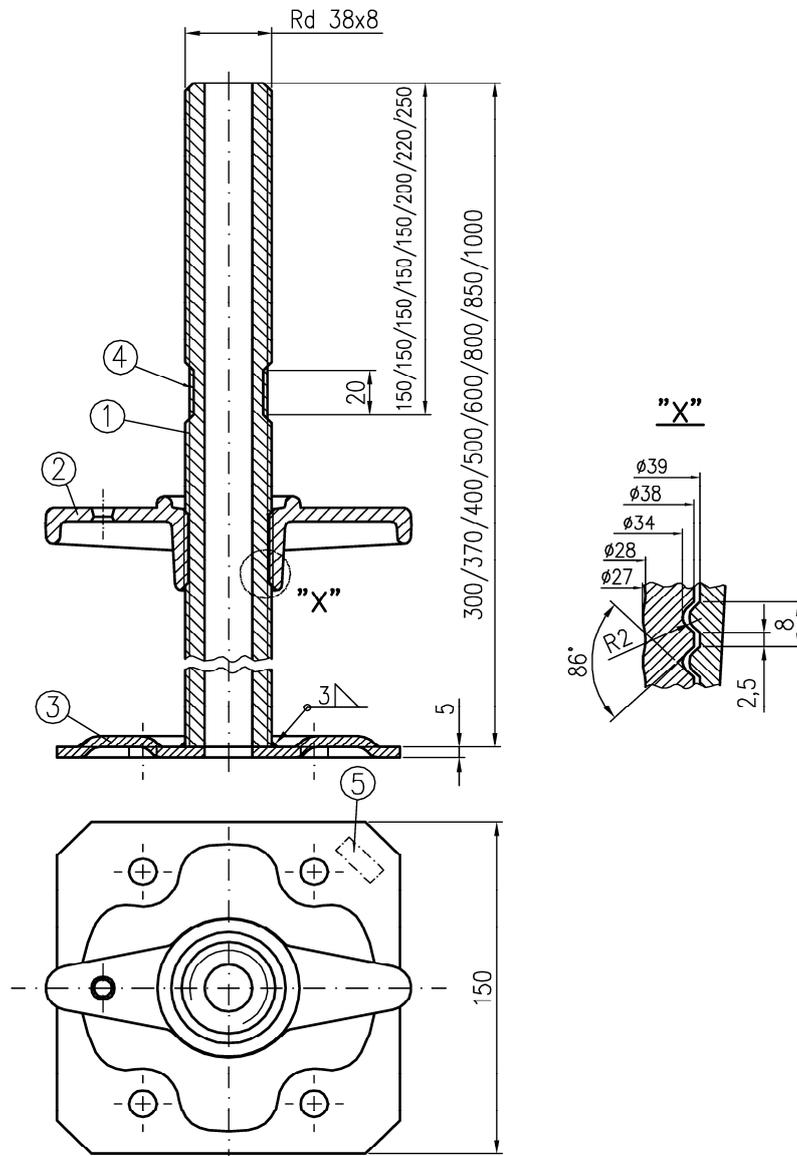
ALFIX MODUL MULTI

Flächengerüststiel

M710-B168

08.2020

Anlage B,
 Seite 16



- ① Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S355J2H
 ② Stellmutter DIN EN 10293-G20Mn5 galv. verzinkt
 ③ Bl t=5mm DIN EN 10025-S235JR
 ④ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
 ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,5
0,40	2,9
0,50	3,2
0,60	3,6
0,80	4,3
1,00	5,0

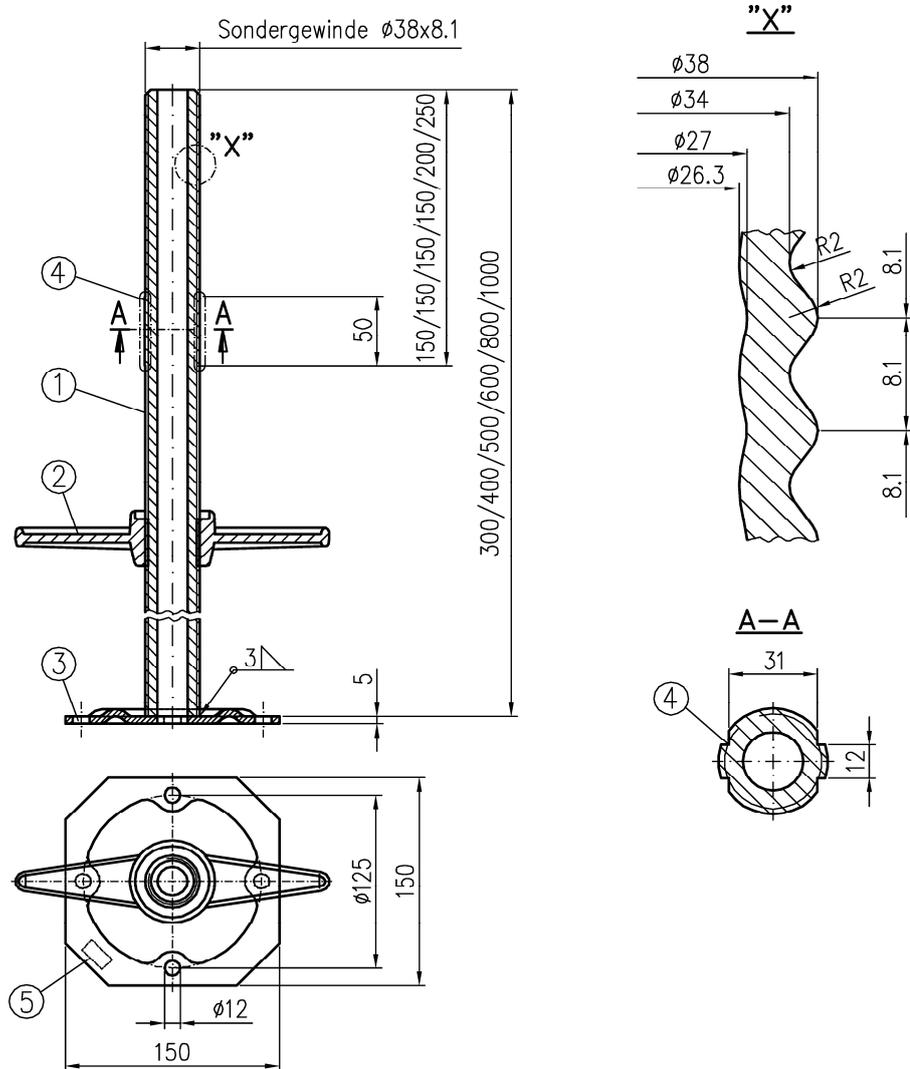
ALFIX MODUL MULTI

Fußspindel
nach Z-8.1-862

A709-A031-AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 17



- ① Gewinde rolliert auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S235JRH
 ② Flügelmutter EN 1562-EN GJMW-400-S
 EN 1562-EN-GJMB-450-6
 EN 1563-EN-GJS-400-15
 EN 10293-GE240+N
 EN 1562-EN-GJMW-360-12
 DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN 10025-S235JR

- ③ Bl t=5mm
 ④ Gewinde zerstört
 ⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,6
0,40	3,0
0,50	3,4
0,60	3,6
0,80	4,4
1,00	5,2

ALFIX MODUL MULTI

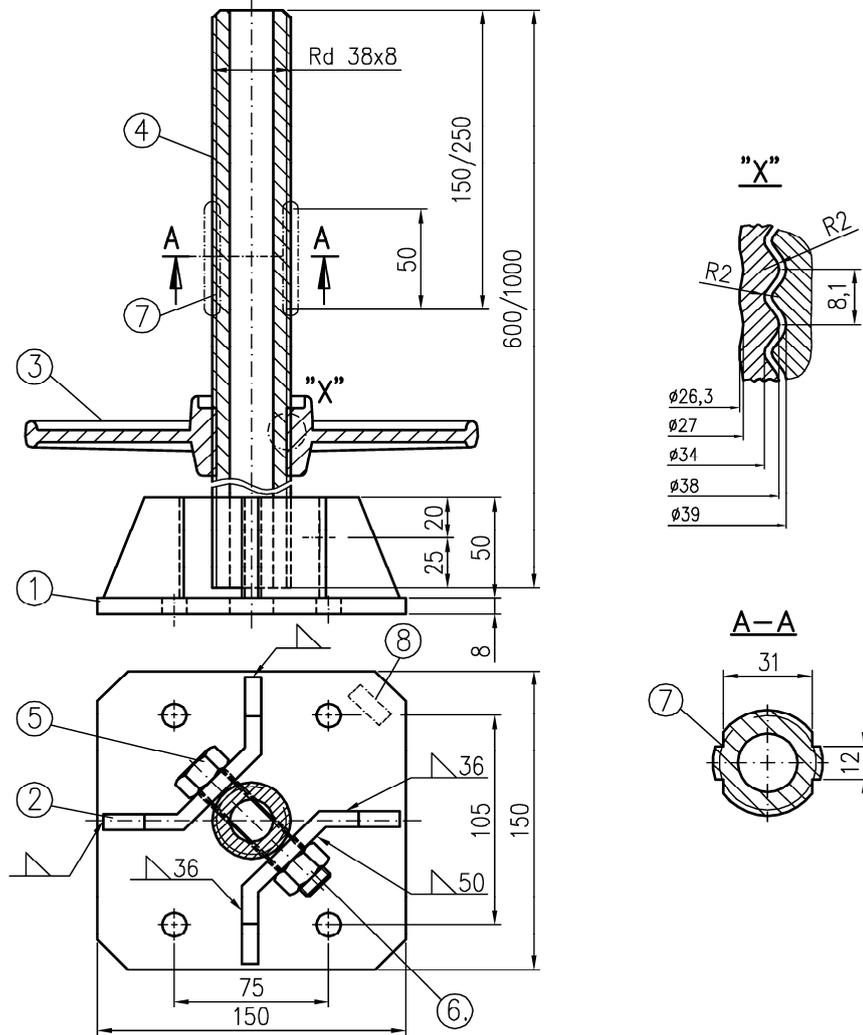
AB Gewindefußplatte

nach Z-8.1-862

A713-A221_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 18



- | | | |
|---|---|-------------------------------|
| ① | Bl t=8mm | DIN EN 10025-S235JR |
| ② | Fl 50x8 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ | Flügelmutter | EN 1562-EN GJMW-400-S |
| | | EN 1562-EN-GJMB-450-6 |
| | | EN 1563-EN-GJS-400-15 |
| | | EN 10293-GE240+N |
| | | EN 1562-EN-GJMW-360-12 |
| | | EN 10025-S235JR |
| ④ | Gewinde gerollt auf RHP $\varnothing 38 \times 4,5$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑤ | Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz |
| ⑥ | Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M16-8-vz |
| ⑦ | Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört | |
| ⑧ | Kennzeichnung | |
| | verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	4,5
1,00	6,6

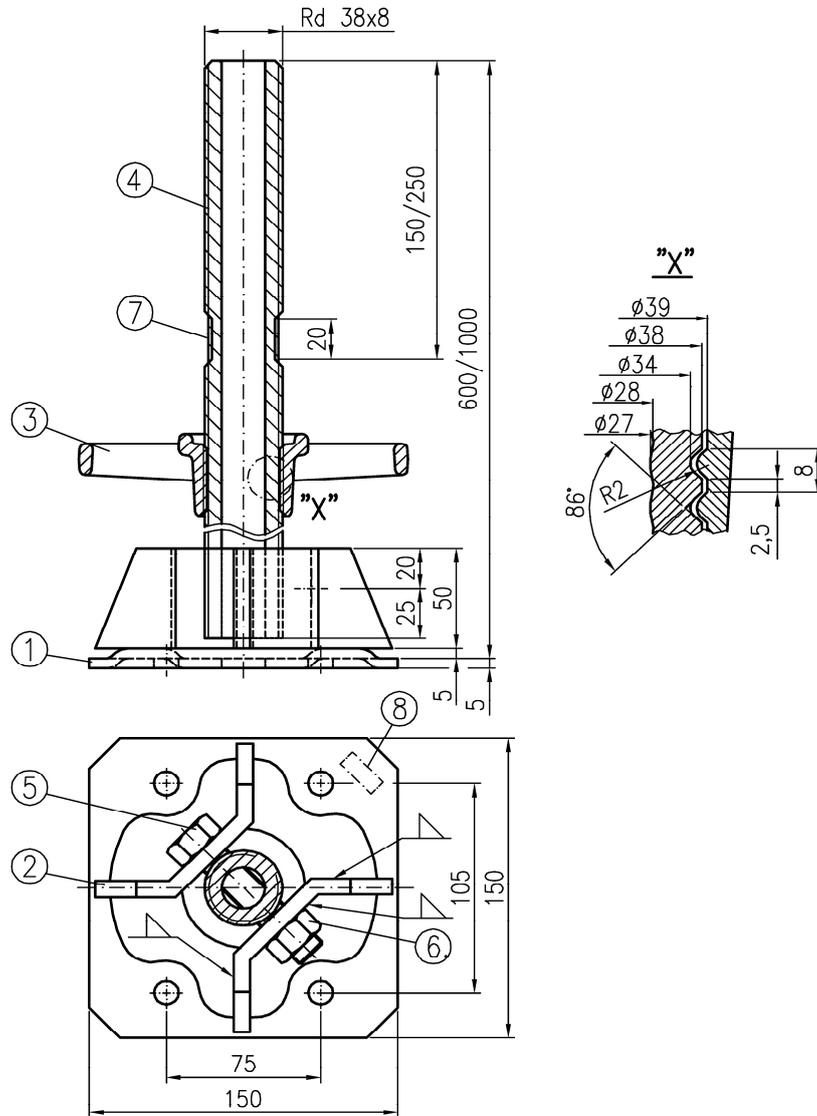
ALFIX MODUL MULTI

Gewindefußplatte schwenkbar
nach Z-8.1-862

A713-A222_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 19



- ① Bl t=5mm DIN EN 10025-S235JR
- ② Fl 50x8 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Stellmutter galv. verzinkt G20Mn5 DIN EN 10293
- ④ Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ S355J2H
- ⑤ Sechsk.-Schraube DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz
- ⑥ Sechsk.-Mutter selbsts. DIN EN ISO 10511-M16-8-vz
- ⑦ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
- ⑧ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	7,0

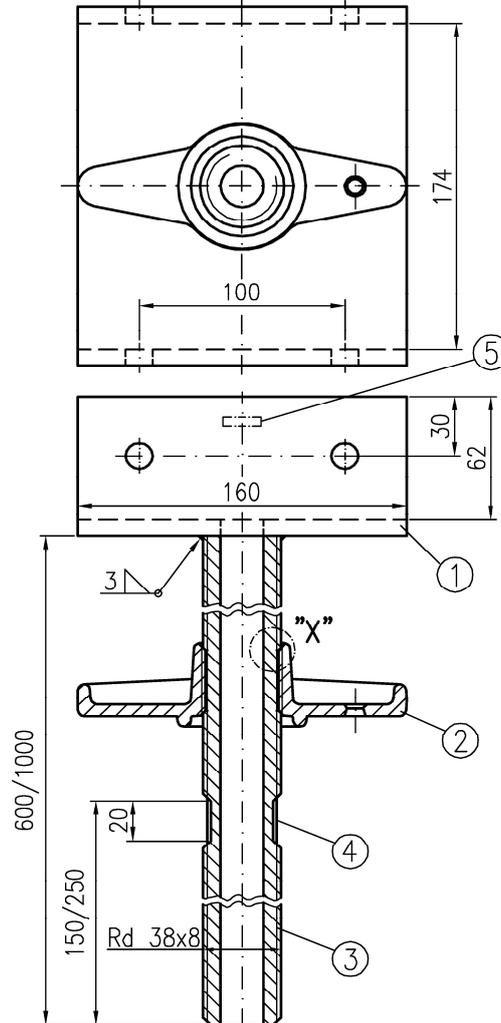
ALFIX MODUL MULTI

Fußspindel schwenkbar

M710-B141

09.2020

Anlage B,
Seite 20



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

① Bl t=8mm

alternativ:

② Flügelmutter

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10149-S355MC

EN 1562-EN GJMW-400-S

EN 1562-EN-GJMB-450-6

EN 1563-EN-GJS-400-15

EN 10293-GE240+N

EN 1562-EN-GJMW-360-12

EN 10025-S235JR

DIN EN 10219-S355J2H

③ Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$

④ Gewinde durch Einkerbungen zerstört

⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	8,0

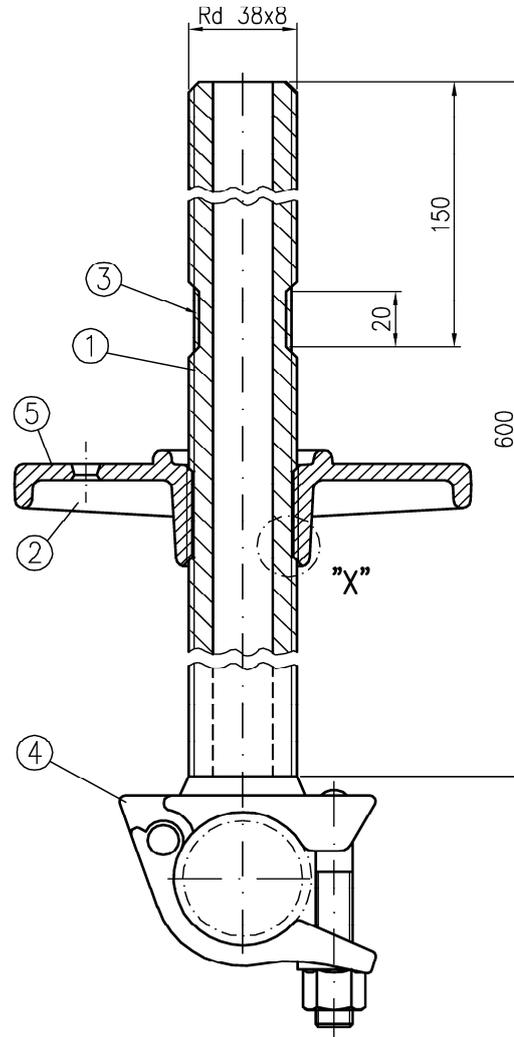
ALFIX MODUL MULTI

Kopfspindel "U"

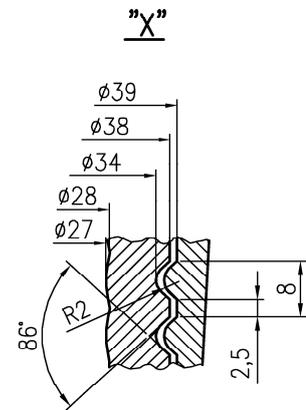
M710-B142

08.2020

Anlage B,
Seite 21



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- ① Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$ DIN EN 10219-S355J2H
 ② Flügelmutter EN 1562-EN GJMW-400-S
 EN 1562-EN-GJMB-450-6
 EN 1563-EN-GJS-400-15
 EN 10293-GE240+N
 EN 1562-EN-GJMW-360-12
 EN 10025-S235JR
 ③ Gewinde durch Einkerbungen zerstört
 ④ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
 ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	3,2

ALFIX MODUL MULTI

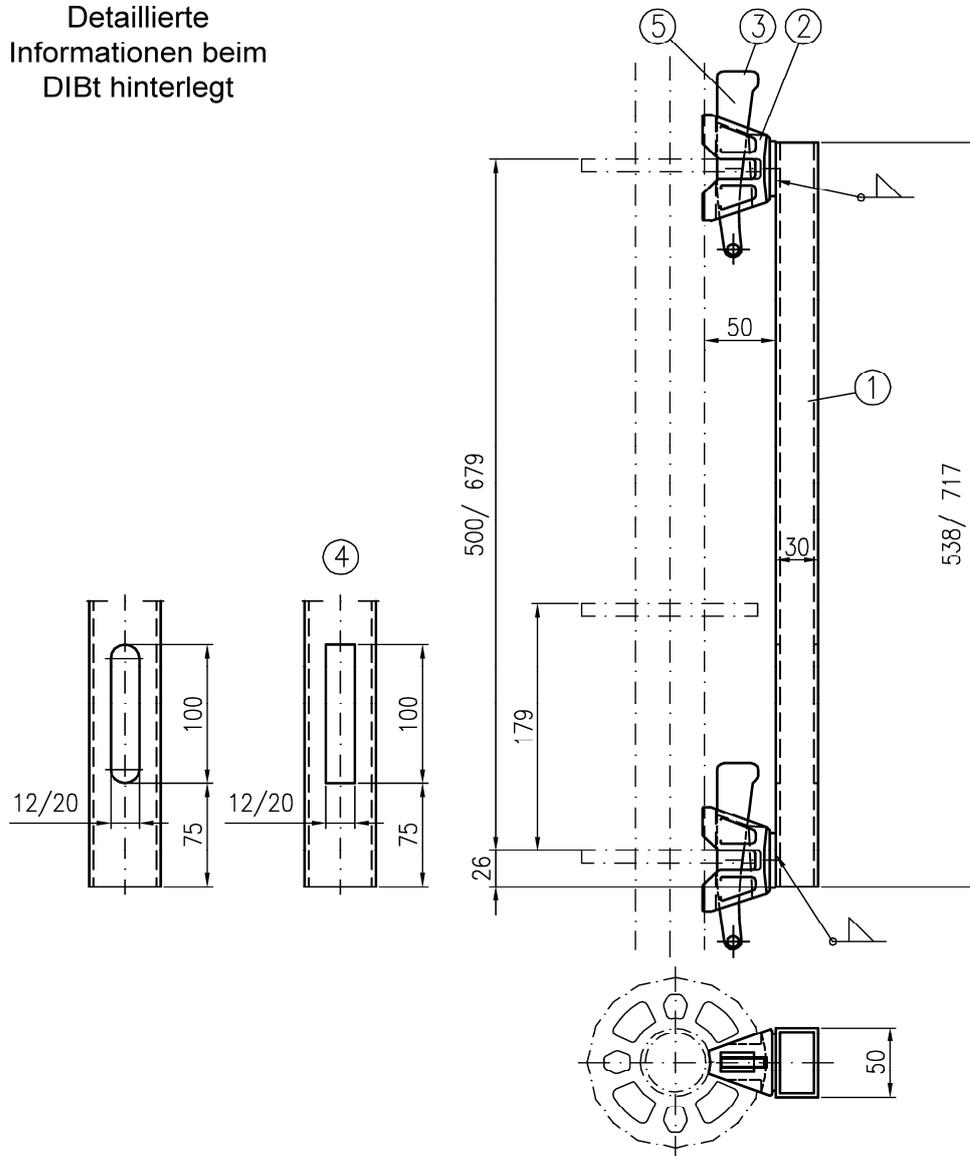
Spindelkupplung

M711-B201

08.2020

Anlage B,
Seite 22

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- | | |
|--|---|
| ① RHP 50x30x3
alternativ: RHP 50x30x2 | DIN EN 10219-S235JRH
DIN EN 10219-S355J2H |
| ② Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 | s. Anlage B, Seite 4
s. Anlage B, Seite 152 |
| ③ Keil 6mm | s. Anlage B, Seite 3 |
| ④ alternativ | |
| ⑤ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$ | Verwendung für das Kranumsetzen
mit einer zul. Last bis 10kN |

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	3,0
0,80	3,6

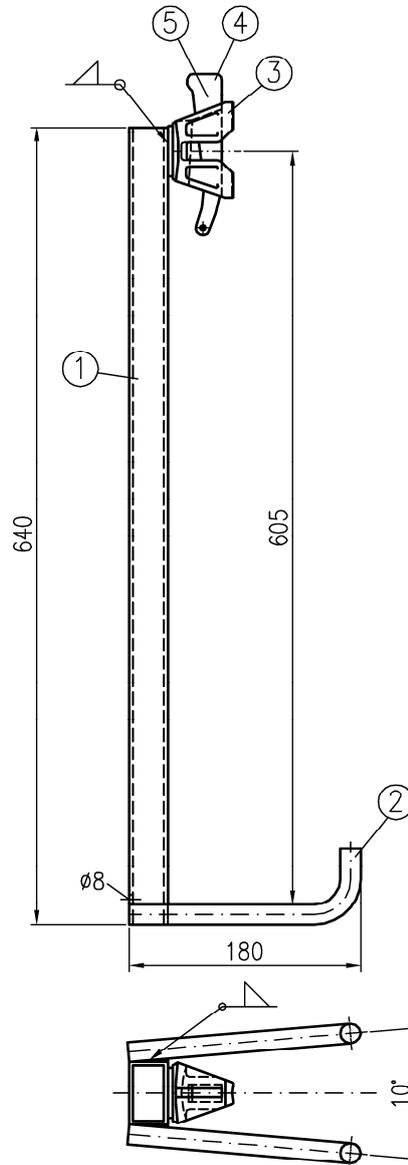
ALFIX MODUL MULTI

Hängegerüstverbinder

M711-B205

08.2020

Anlage B,
Seite 23



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

- ① RHP 50x30x3
alternativ: RHP 50x30x2
DIN EN 10219-S235JRH
DIN EN 10219-S355J2H
- ② Rd $\varnothing 16$
DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0
s. Anlage B, Seite 4
s. Anlage B, Seite 152
- ④ Keil 6mm
s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,65	3,5

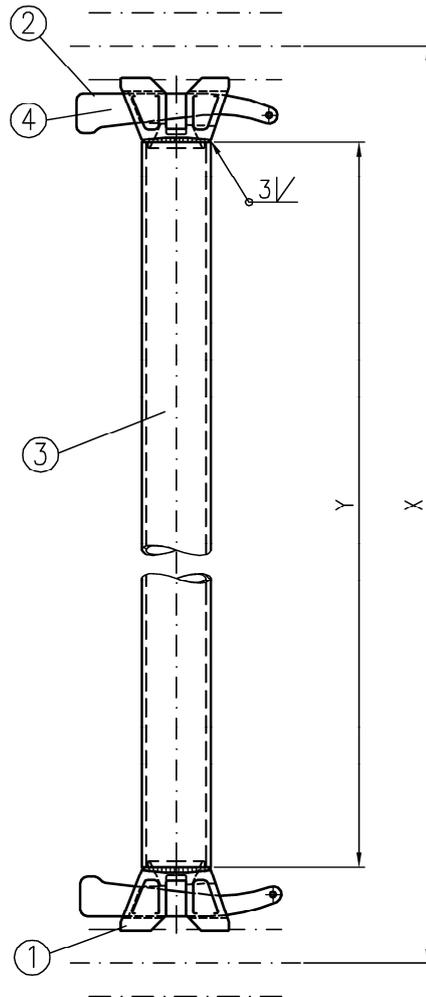
ALFIX MODUL MULTI

Sicherung Gewindefußplatte

M710-B143

08.2020

Anlage B,
Seite 24



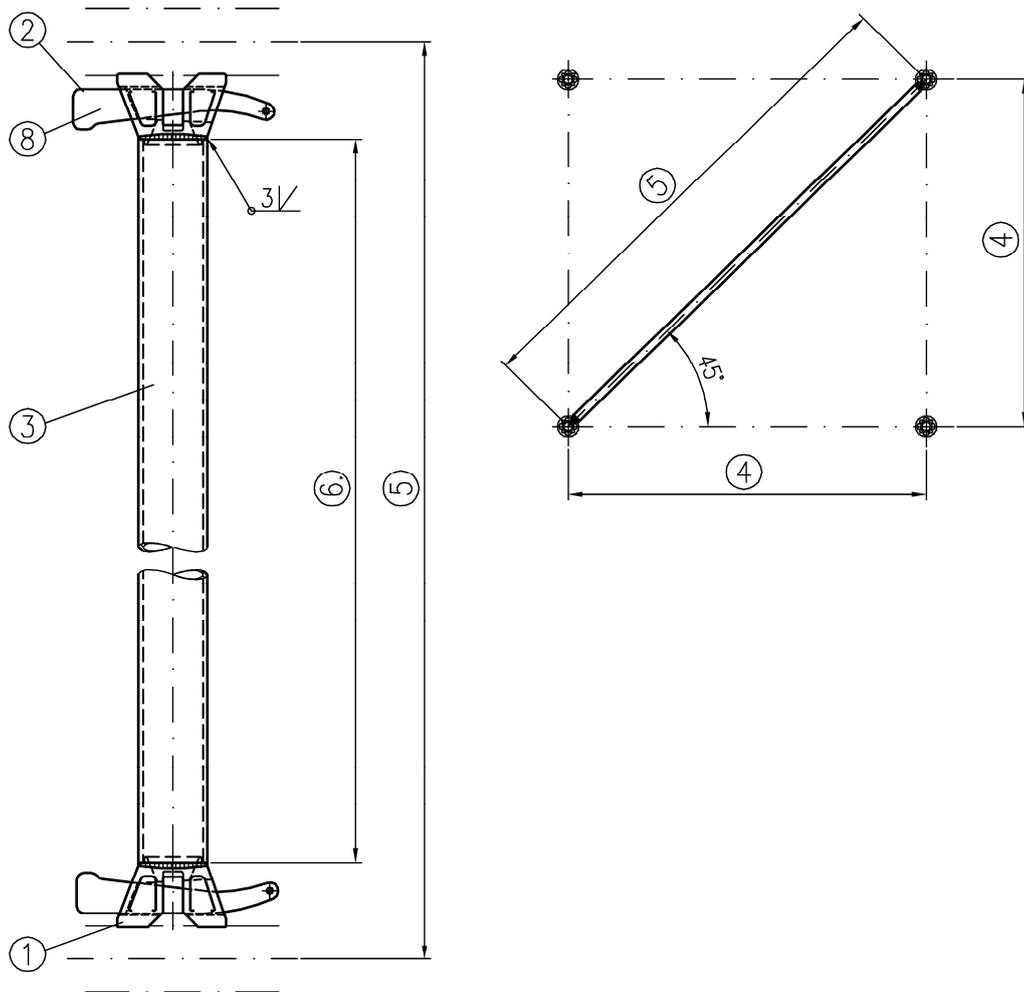
- ① Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ③ KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ④ Kennzeichnung verzinkt

"X" [m]	"Y" [mm]	"Z" [mm]	Gew. [kg]
0,36	356	215	1,8
0,37	366	225	1,8
0,39	390	249	2,0
0,45	450	309	2,3
0,50	500	359	2,5
0,73	732	591	3,2
1,04	1036	895	4,2
1,09	1088	947	4,5
1,29	1286	1145	5,0
1,40	1400	1259	5,6
1,57	1572	1431	6,3
2,07	2072	1931	8,1
2,57	2572	2431	9,9
3,07	3072	2931	11,8
4,14	4144	4003	16,5

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 25
Rohrriegel		

M710-B113

08.2020



- ① Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ③ KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ④ Feldweite
- ⑤ Feld-Diagonale
- ⑥ Länge Pos.3
- ⑦ Gewicht
- ⑧ Kennzeichnung

verzinkt

④	④	⑤	⑥	⑦
[m]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
0,73	732	1035	894	4,2
1,09	1088	1539	1398	6,0
1,29	1286	1819	1678	7,0
1,40	1400	1980	1839	7,5
1,57	1572	2223	2082	8,5
2,07	2072	2930	2789	10,8
2,57	2572	3637	3496	13,3
3,07	3072	4344	4203	15,5

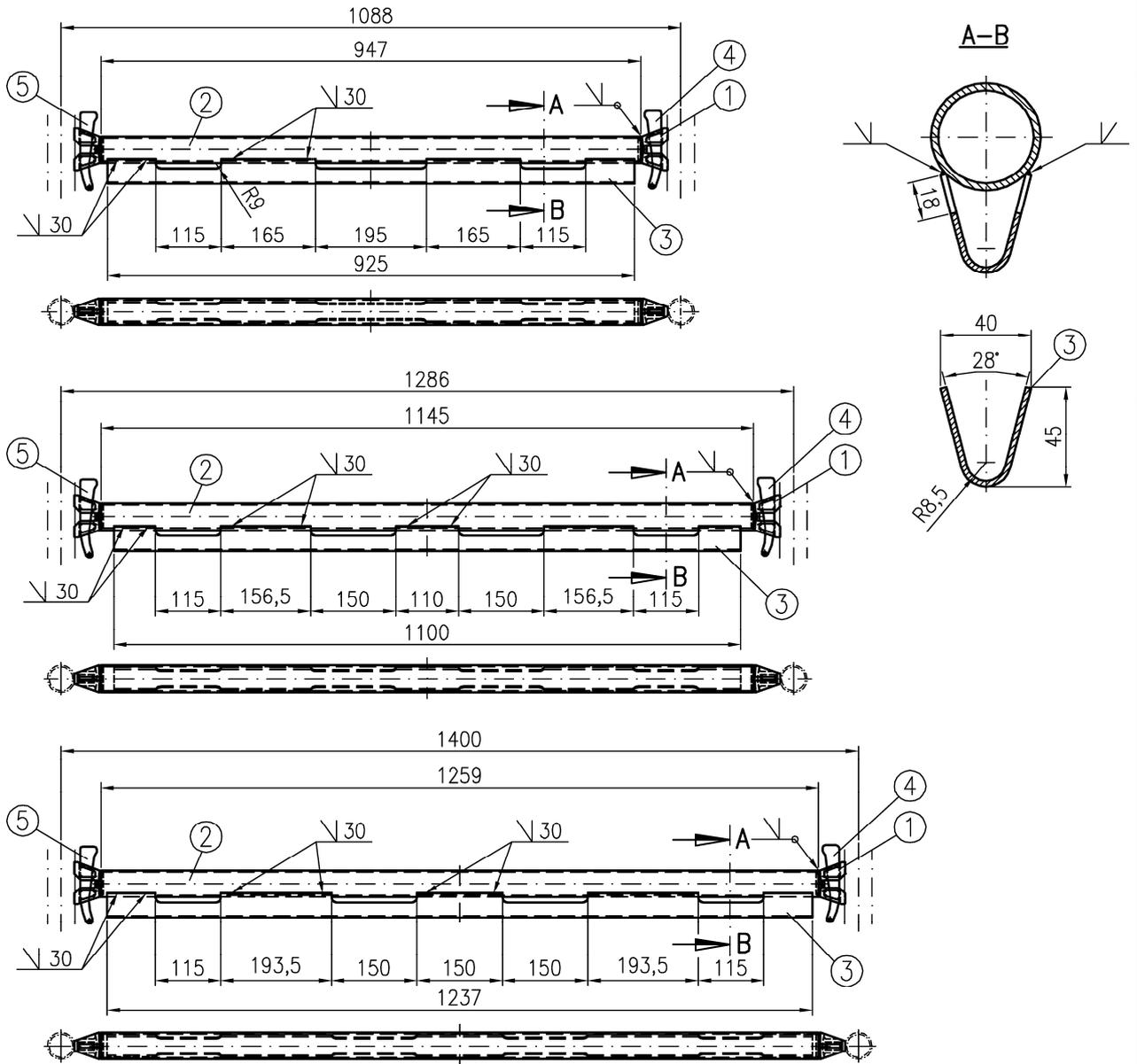
ALFIX MODUL MULTI

Horizontaldiagonalriegel

M711-B202

08.2020

Anlage B,
Seite 26



- ① Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Blech $s=3\text{mm}$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	5,9
1,29	7,1
1,40	8,0

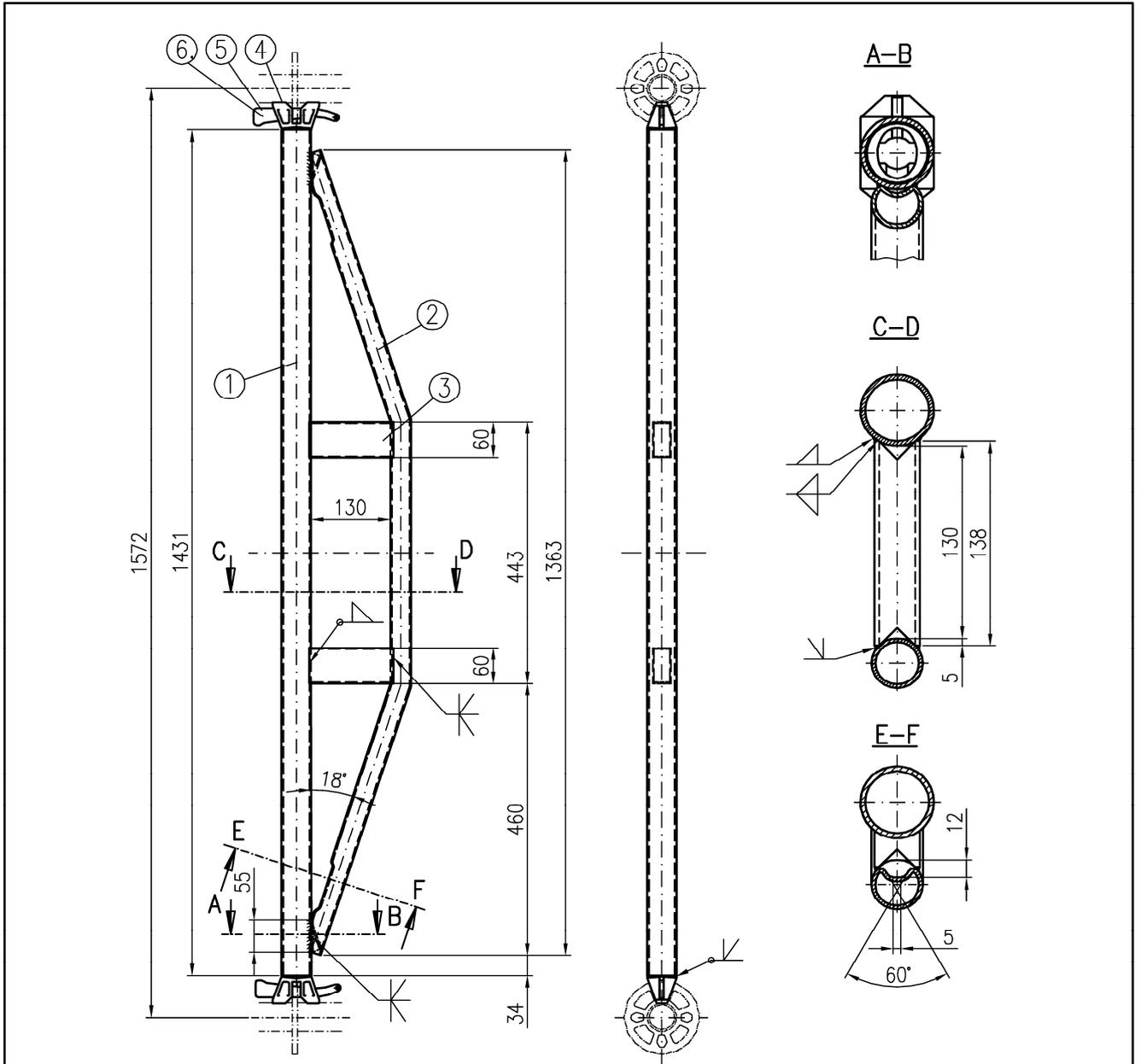
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegel verstärkt

M710-B114

08.2020

Anlage B,
Seite 27



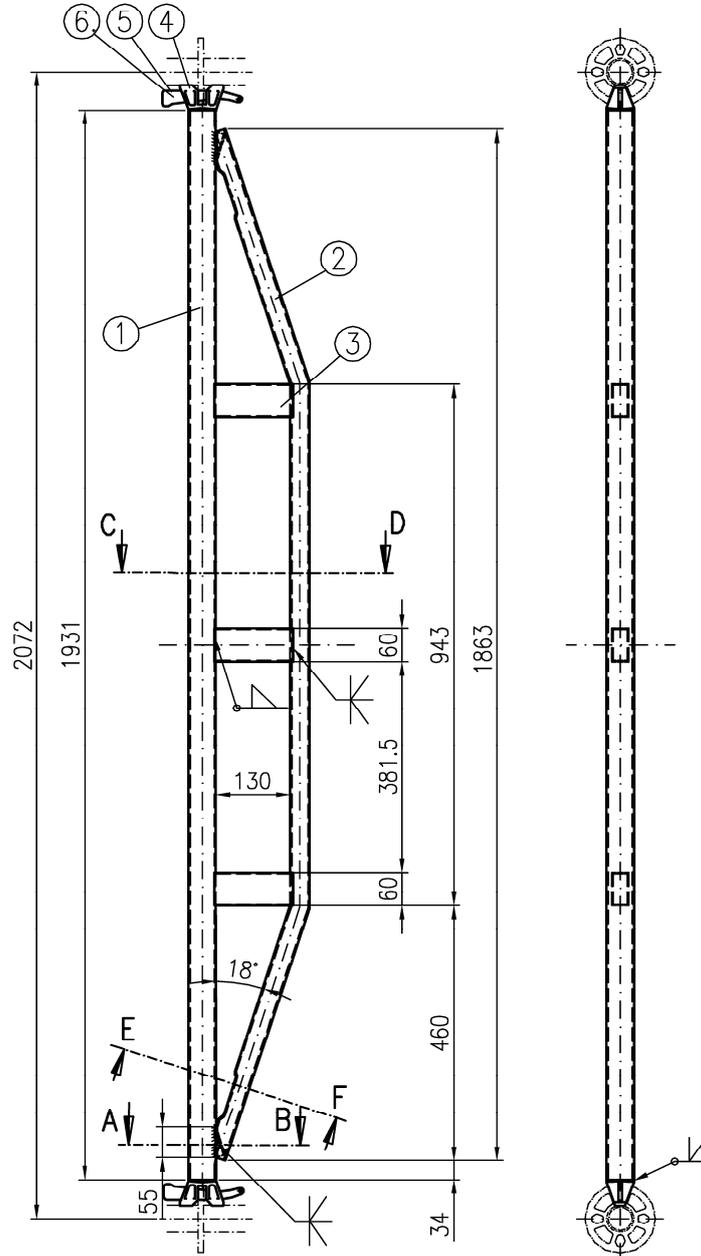
- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,8

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 28
Doppel-Rohrriegel 1,57m	
M710-B156	08.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$ Schnitte s. Anlage B, Seite 28

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	12,7

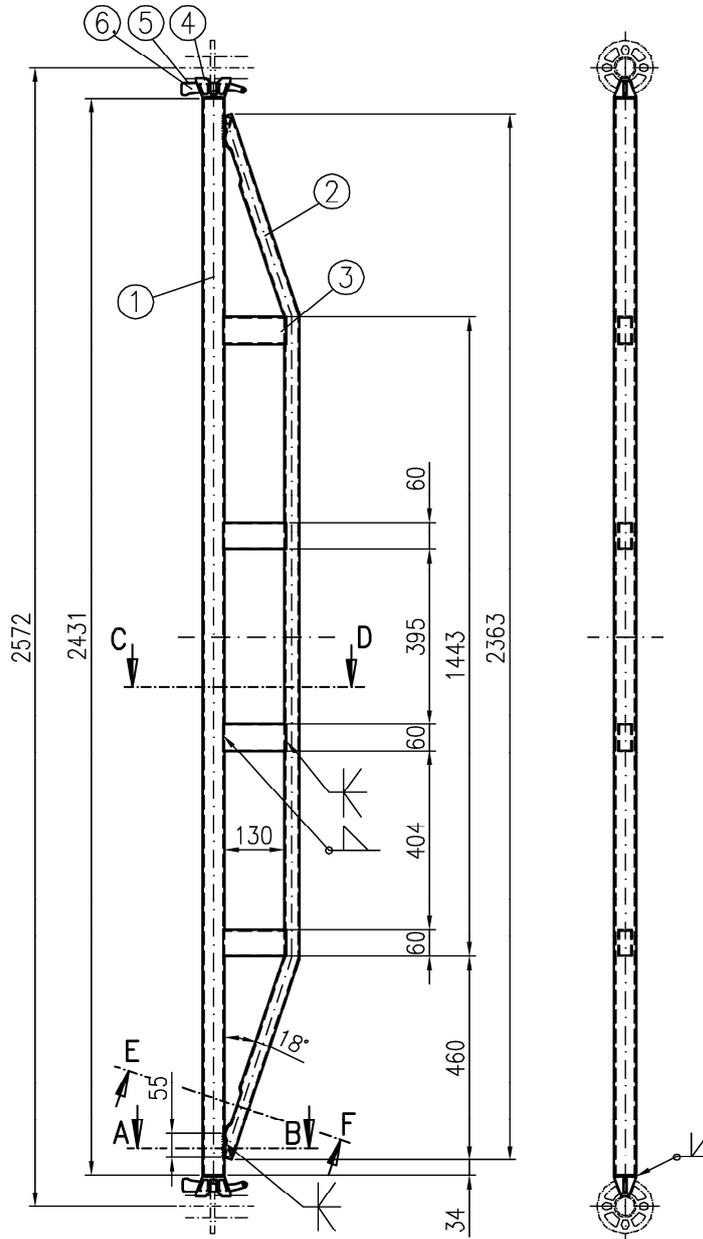
ALFIX MODUL MULTI

Doppel-Rohrriegel 2,07m

M710-B157

08.2020

Anlage B,
Seite 29



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$ Schnitte s. Anlage B, Seite 28

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	16,4

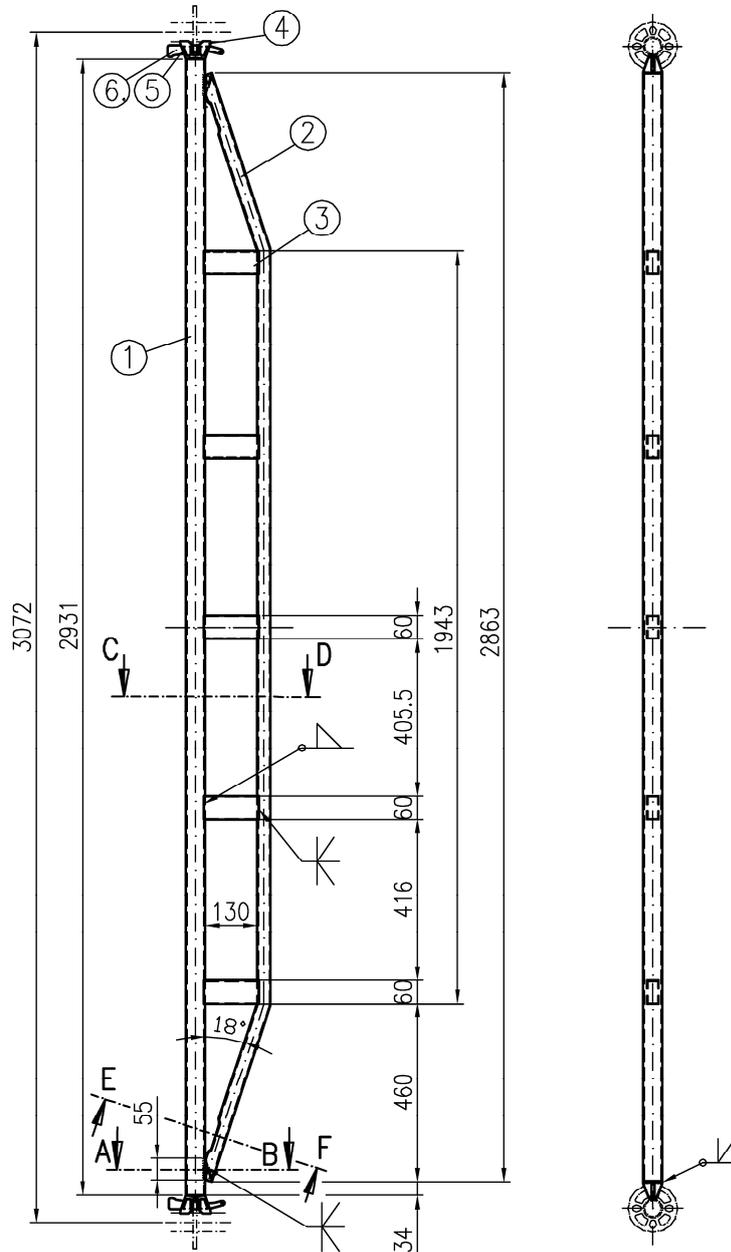
ALFIX MODUL MULTI

Doppel-Rohrriegel 2,57m

M710-B158

08.2020

Anlage B,
Seite 30



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320 N/mm^2$
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320 N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$ Schnitte s. Anlage B, Seite 28

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	19,5

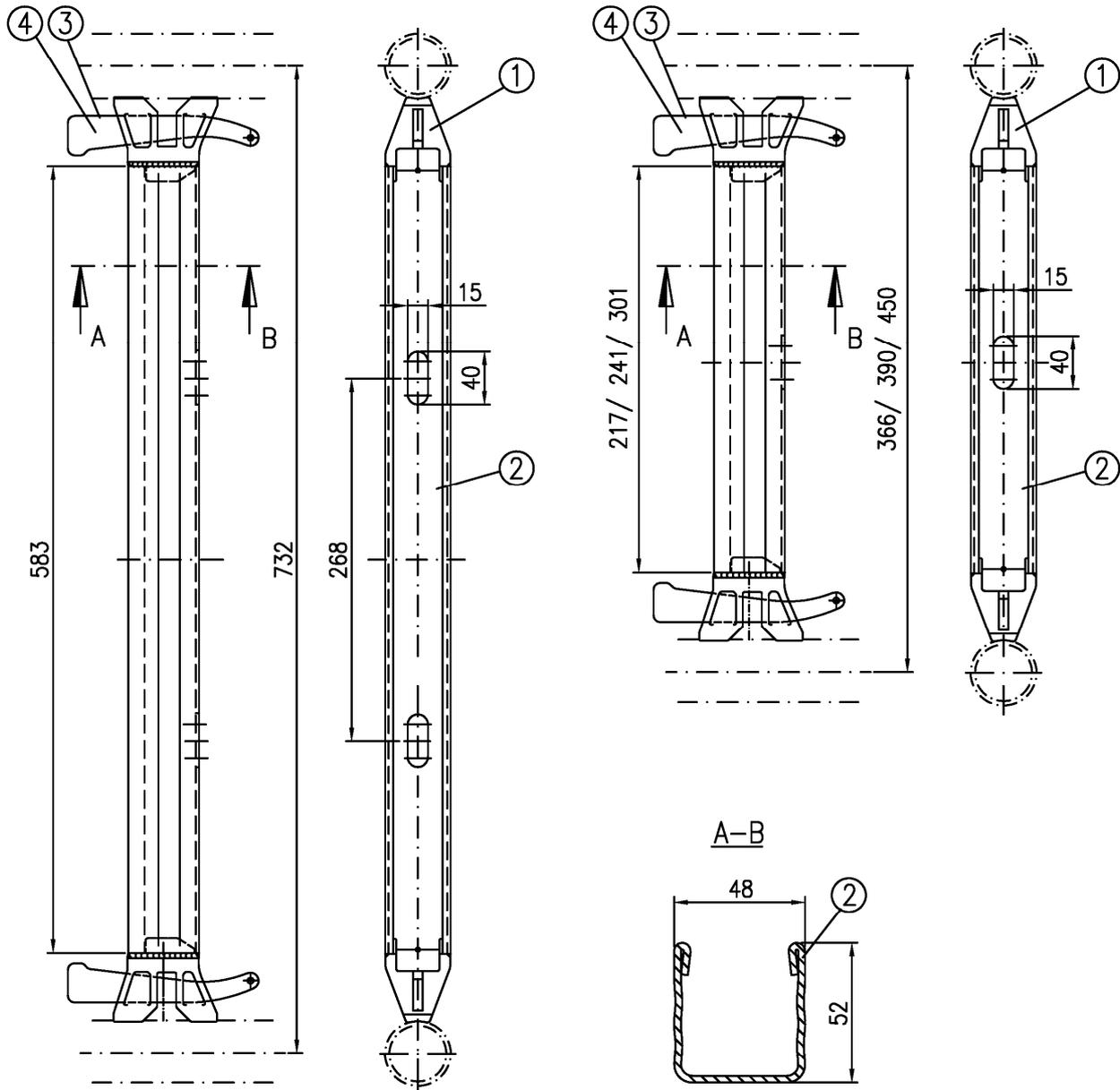
ALFIX MODUL MULTI

Doppel-Rohrriegel 3,07m

M710-B159

08.2020

Anlage B,
Seite 31



- ① U-Riegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 5
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 153
- ② U-Profil 48x52x2,5 (III) DIN EN 10025-S235JR
alternativ: (IV) DIN EN 10149-2-S460MC
- ③ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ s. Anlage B, Seite 5

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV	0,37	1,8
I	x	x	0,39	1,9
II	-	x	0,45	2,0
			0,73	3,0

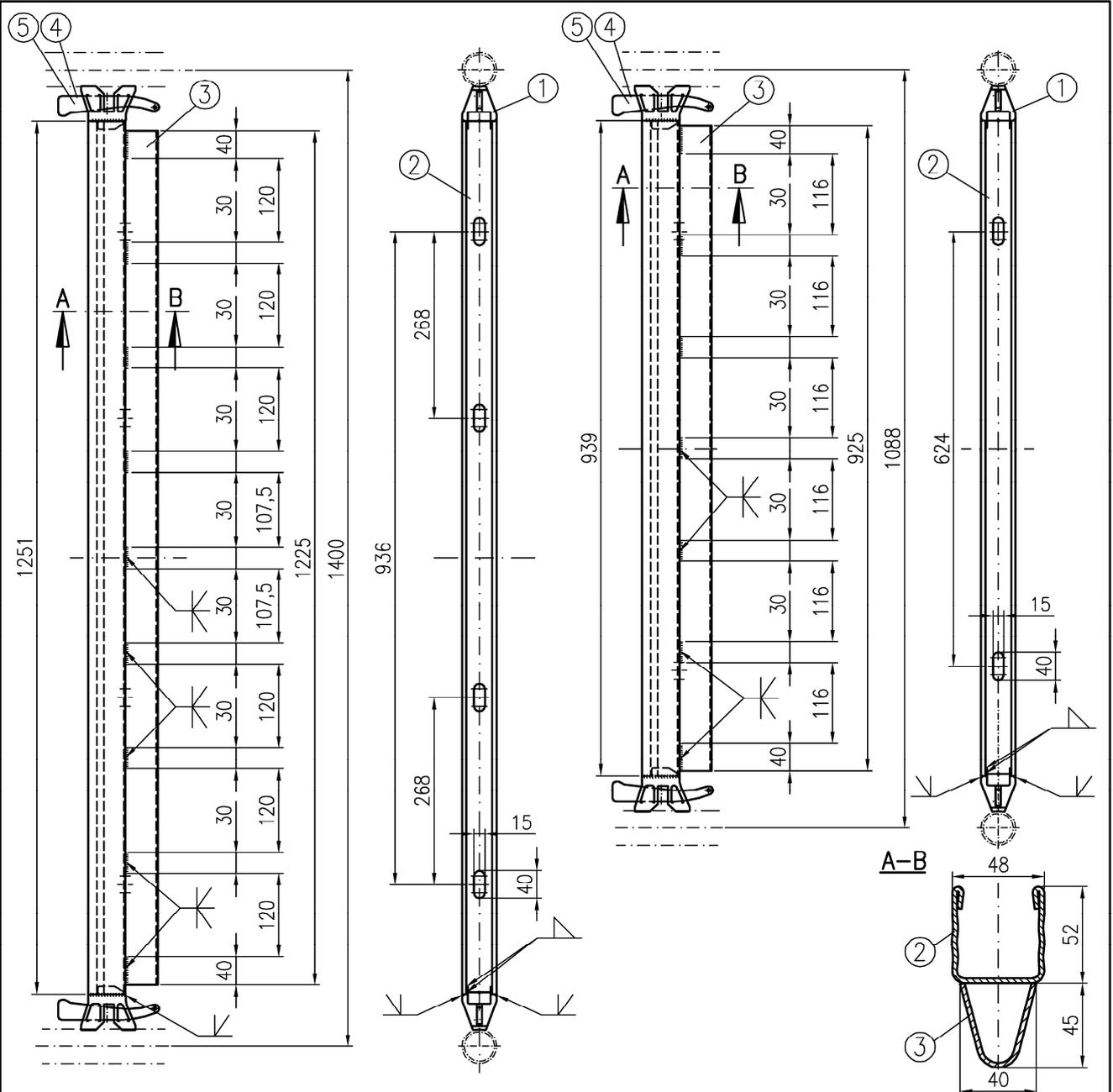
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegel 0,37m; 0,39m; 0,45m; 0,73m

M710-B115

10.2021

Anlage B,
Seite 32



- ① U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
- ② U-Profil 48x52x2,5 s. Anlage B, Seite 32
- ③ Blech s=3mm s. Anlage B, Seite 27
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt

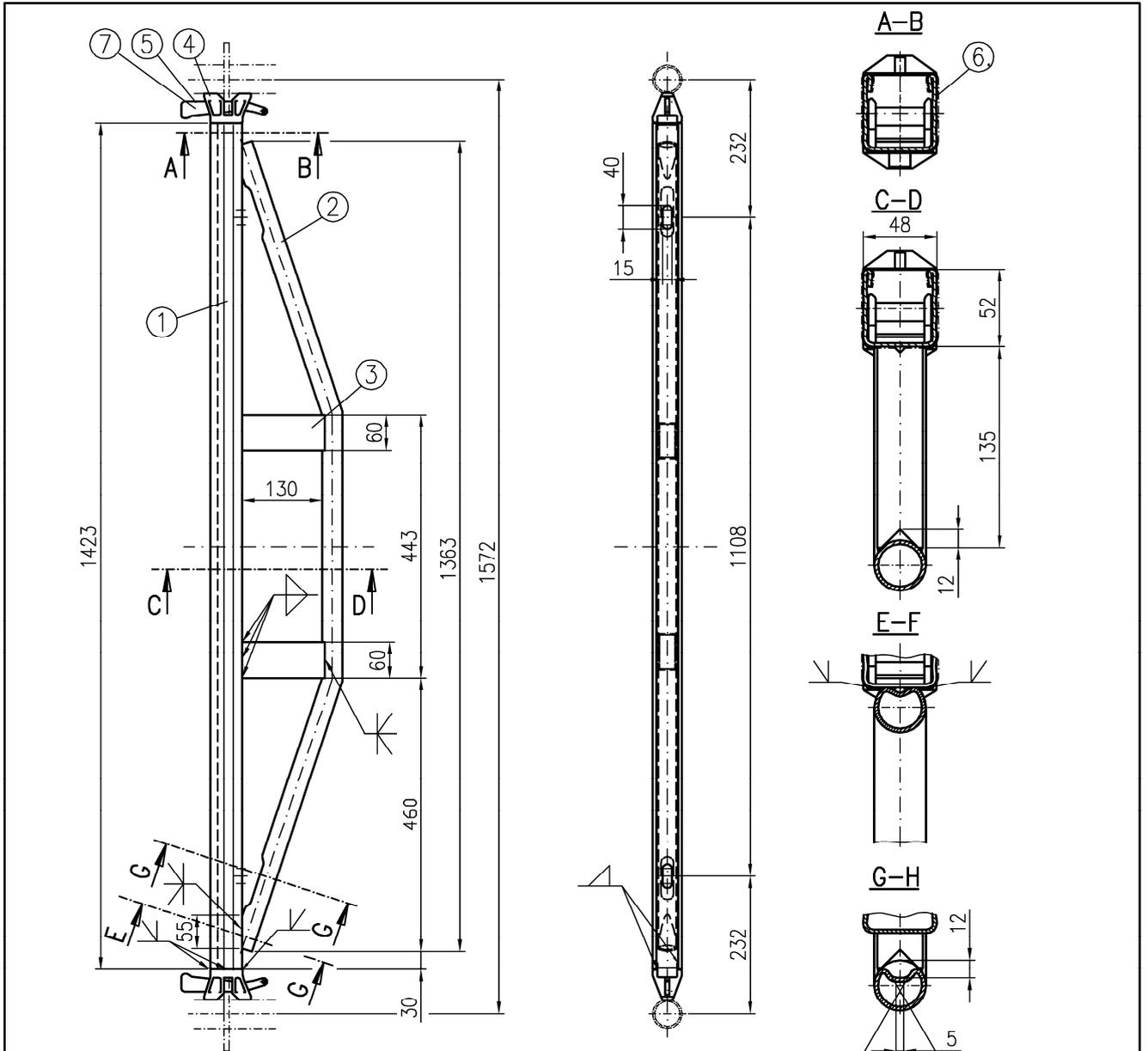
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	5,3
1,40	7,9

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 33
U-Riegel verstärkt 1,09m u. 1,40m		

M710-B116

09.2020



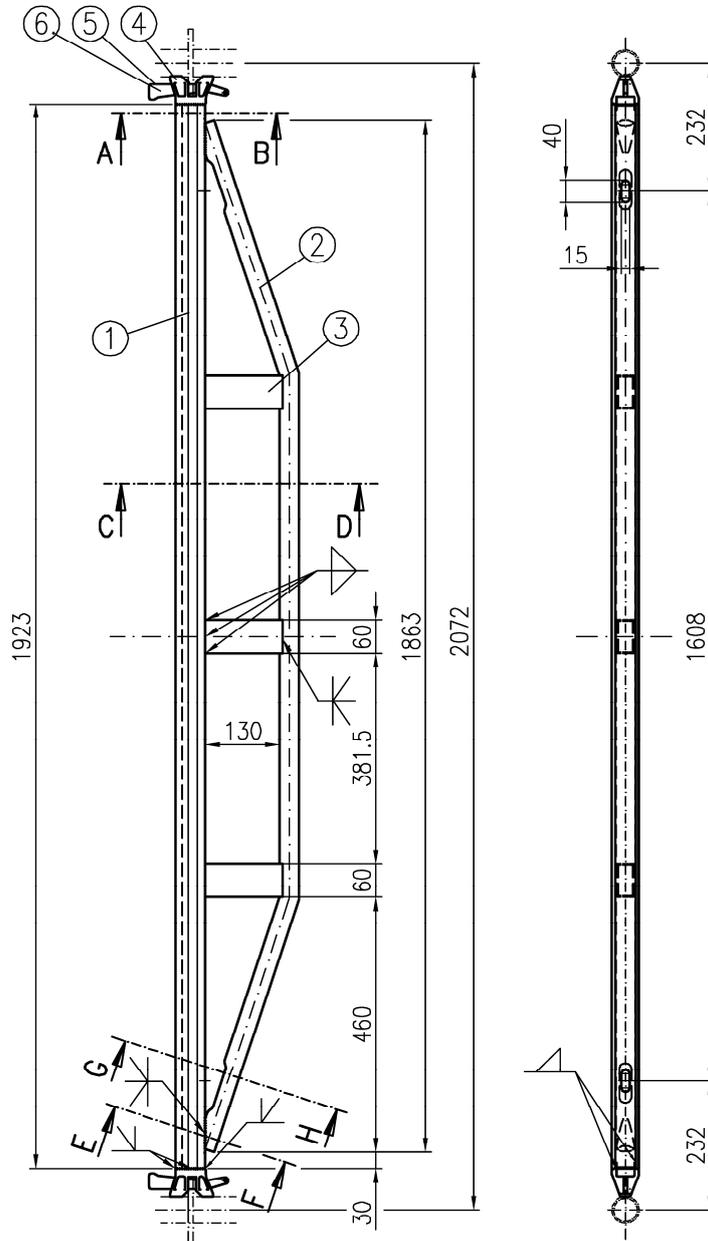
- ① U-Profil 48x52x2,5 s. Anlage B, Seite 32
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320 N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Schweißbereich
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$; alle V-Nähte $a=3mm$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,2

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 34
U-Doppelriegel 1,57m	
M710-B152	09.2020



- ① U-Profil 48x52x2,5 s. Anlage B, Seite 32
 - ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
 - ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
 - ④ U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
 - ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
 - ⑥ Kennzeichnung Schnitt s. Anlage B, Seite 34
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$; alle V-Nähte $a=3mm$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,07	12,4

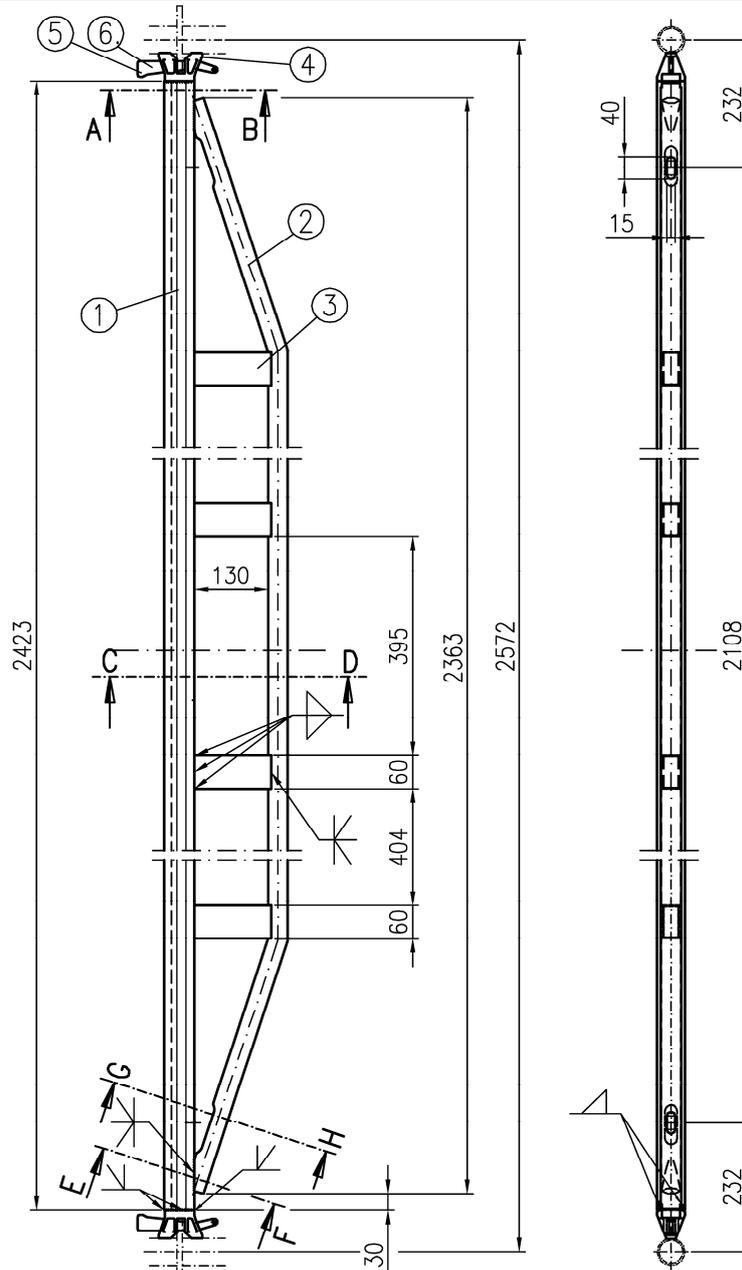
ALFIX MODUL MULTI

U-Doppelpriegel 2,07m

M710-B153

09.2020

Anlage B,
Seite 35

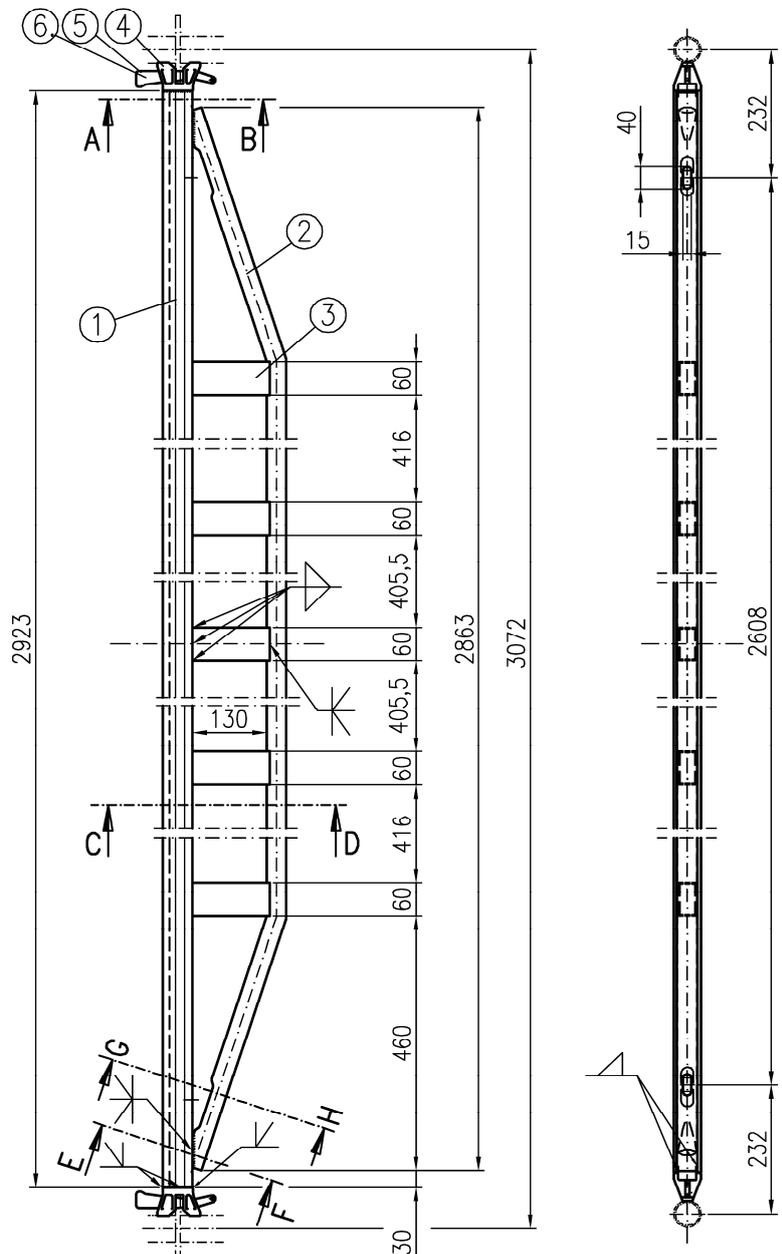


- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|---|
| ① U-Profil 48x52x2,5 | s. Anlage B, Seite 32 | |
| ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $ReH \geq 320N/mm^2$ |
| ③ RHP 60x30x2 | DIN EN 10219-S235JRH | Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung- |
| ④ U-Riegelanschluss | s. Anlage B, Seite 5 | |
| ⑤ Keil 6mm | s. Anlage B, Seite 3 | |
| ⑥ Kennzeichnung | Schnitte s. Anlage B, Seite 34 | |
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$; alle V-Nähte $a=3mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	15,1

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 36
U-Doppelpriegel 2,57m		
M710-B154	09.2020	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① U-Profil 48x52x2,5 s. Anlage B, Seite 32
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- ③ RHP 60x30x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ Kennzeichnung Schnitte s. Anlage B, Seite 34

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$; alle V-Nähte $a=3mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	18,1

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 37
U-Doppelriegel 3,07m	
M710-B155	09.2020

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Leerseite

Anlage B,
Seite 38

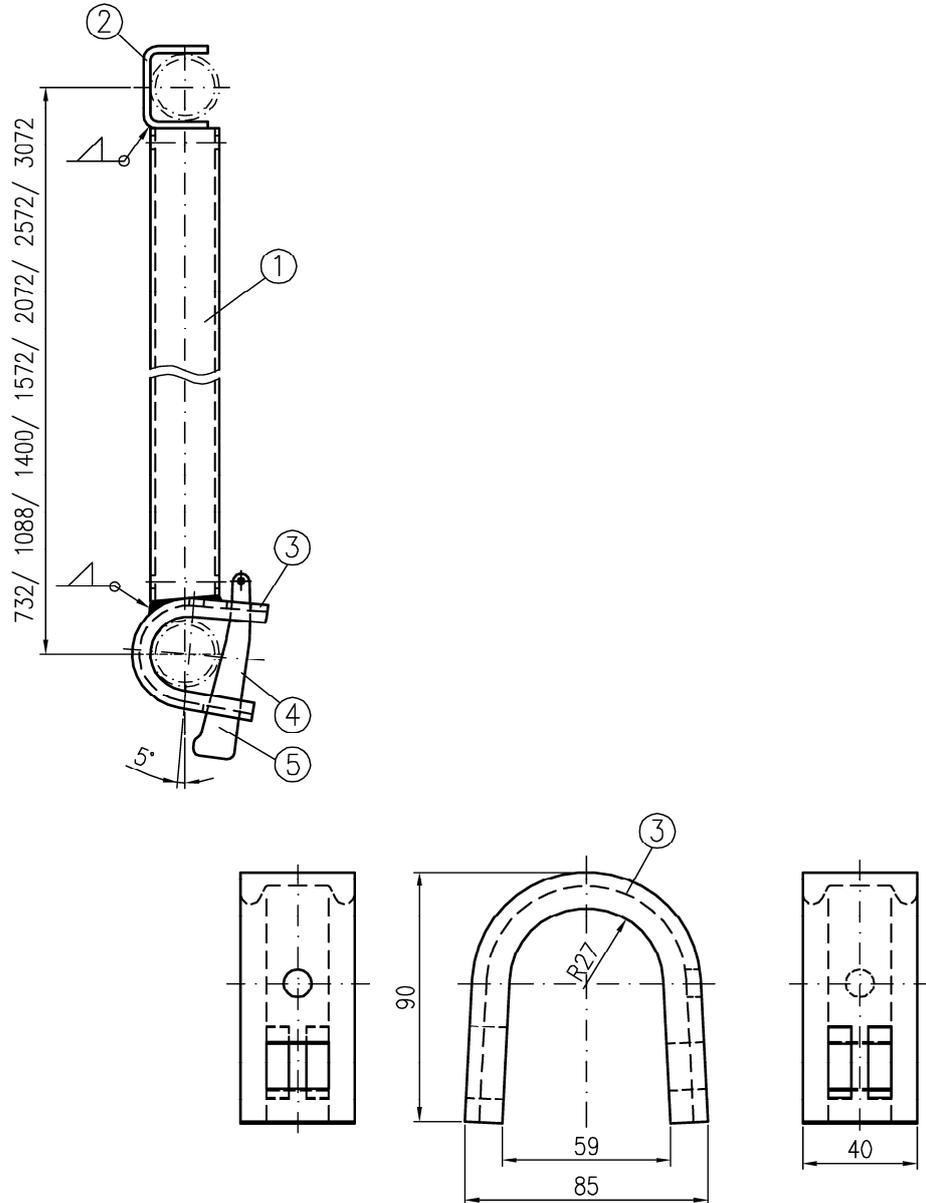
Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Leerseite

Anlage B,
Seite 39



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
 ② Bd 50x5 DIN EN 10025-S235JR
 ③ Hesenprofil 40x13x5x6,5 DIN EN 10025-S235JR
 ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
 ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	3,4
1,09	4,7
1,40	6,0
1,57	7,8
2,07	9,9
2,57	12,1
3,07	14,6

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 40
Auflageriegel RE	
M710-B146	08.2020

Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Leerseite

Anlage B,
Seite 41

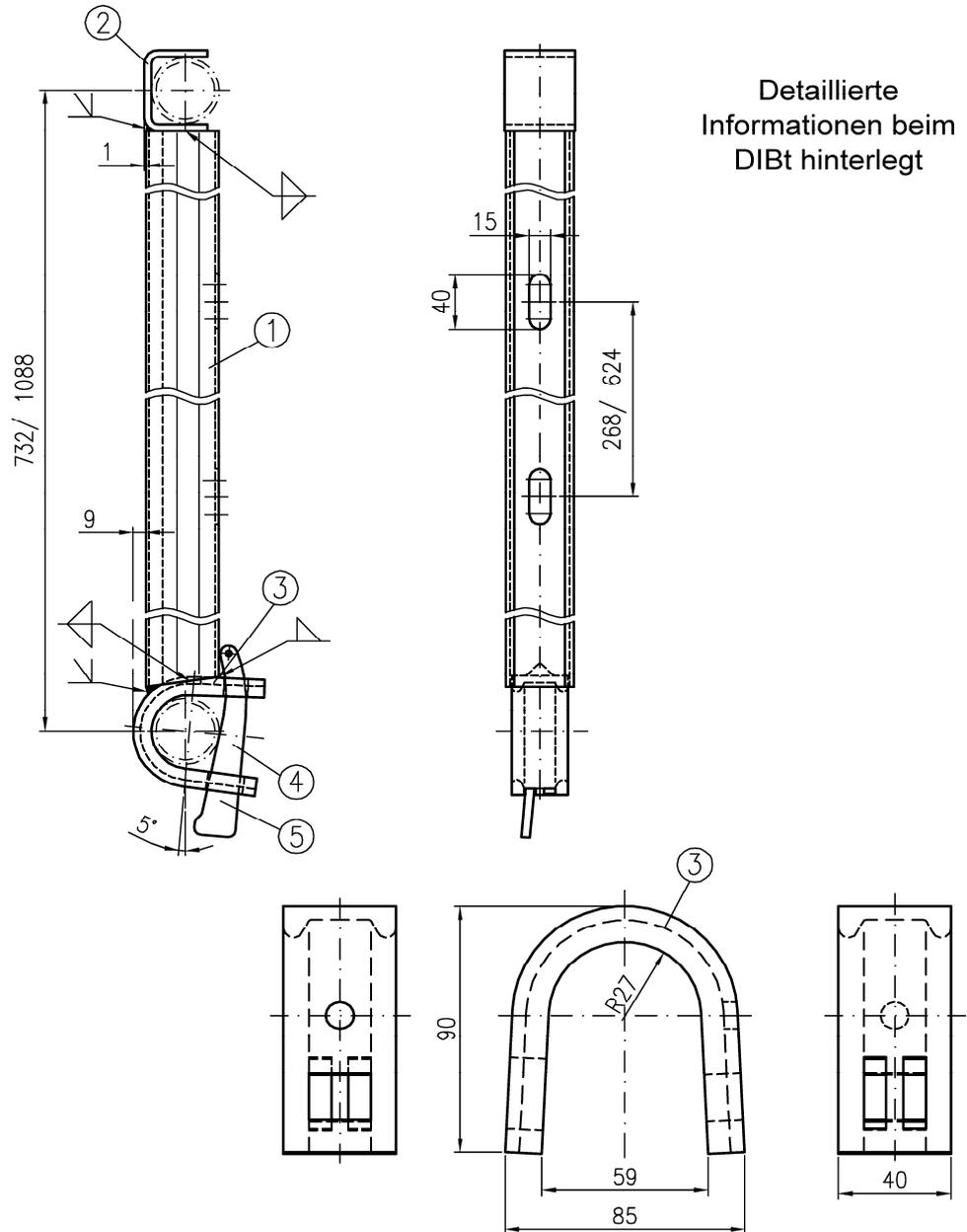
Leerseite

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Leerseite

Anlage B,
Seite 42



Detaillierte
 Informationen beim
 DIBt hinterlegt

- ① U-Profil 48x52x2,5 s. Anlage B, Seite 32
- ② Bd 50x5 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Hespensprofil 40x13x5x6,5 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	3,0
1,09	4,1

ALFIX MODUL MULTI

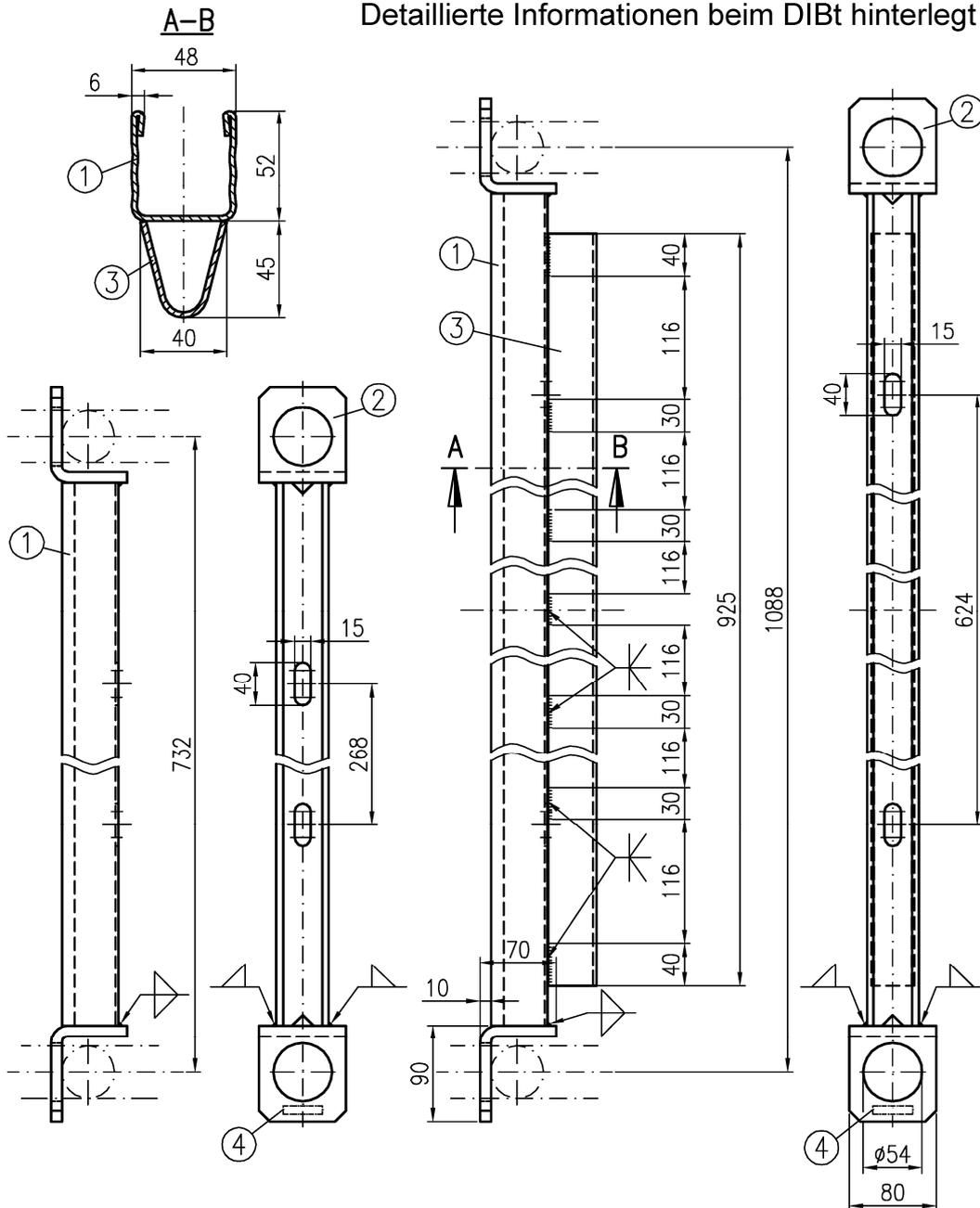
Auflageriegel

M710-B149

08.2020

Anlage B,
 Seite 43

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt



① U-Profil 48x52x2,5

alternativ: bei 1,09m U-Profil 48x52x2,5 ohne ③

② FI 80x10

③ Blech s=3mm

④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

s. Anlage B, Seite 32

s. Anlage B, Seite 127

DIN EN 10025-S235JR

s. Anlage B, Seite 27

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,2
1,09	3,3

ALFIX MODUL MULTI

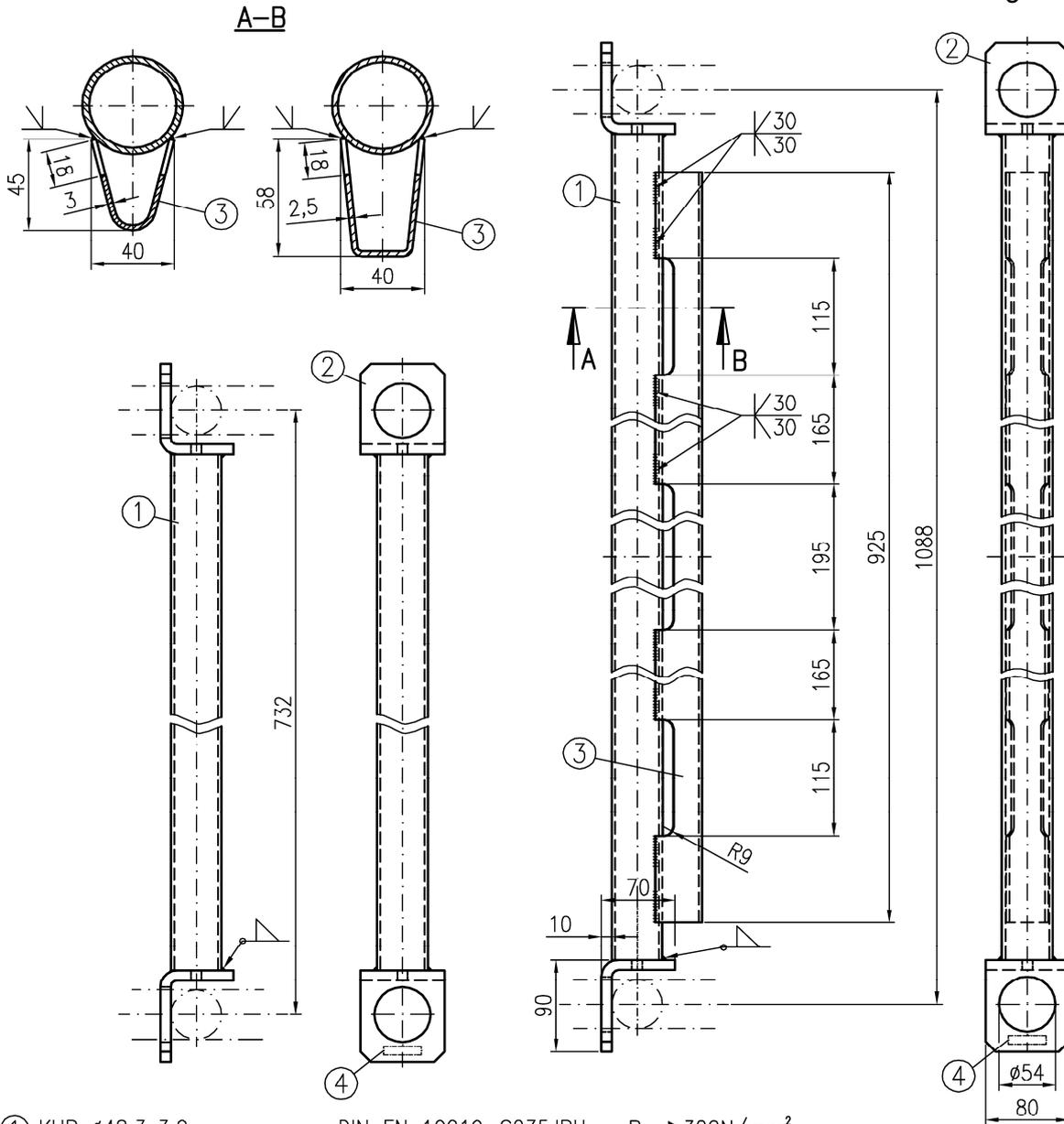
U-Querriegel GT 0.73m/ 1,09m V

M710-B138

08.2020

Anlage B,
Seite 44

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ② FI 80x10 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Blech $s=3mm$ s. Anlage B, Seite 27
alternativ: Blech $s=2,5mm$ s. Anlage B, Seite 144
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	1,6
1,09	3,6

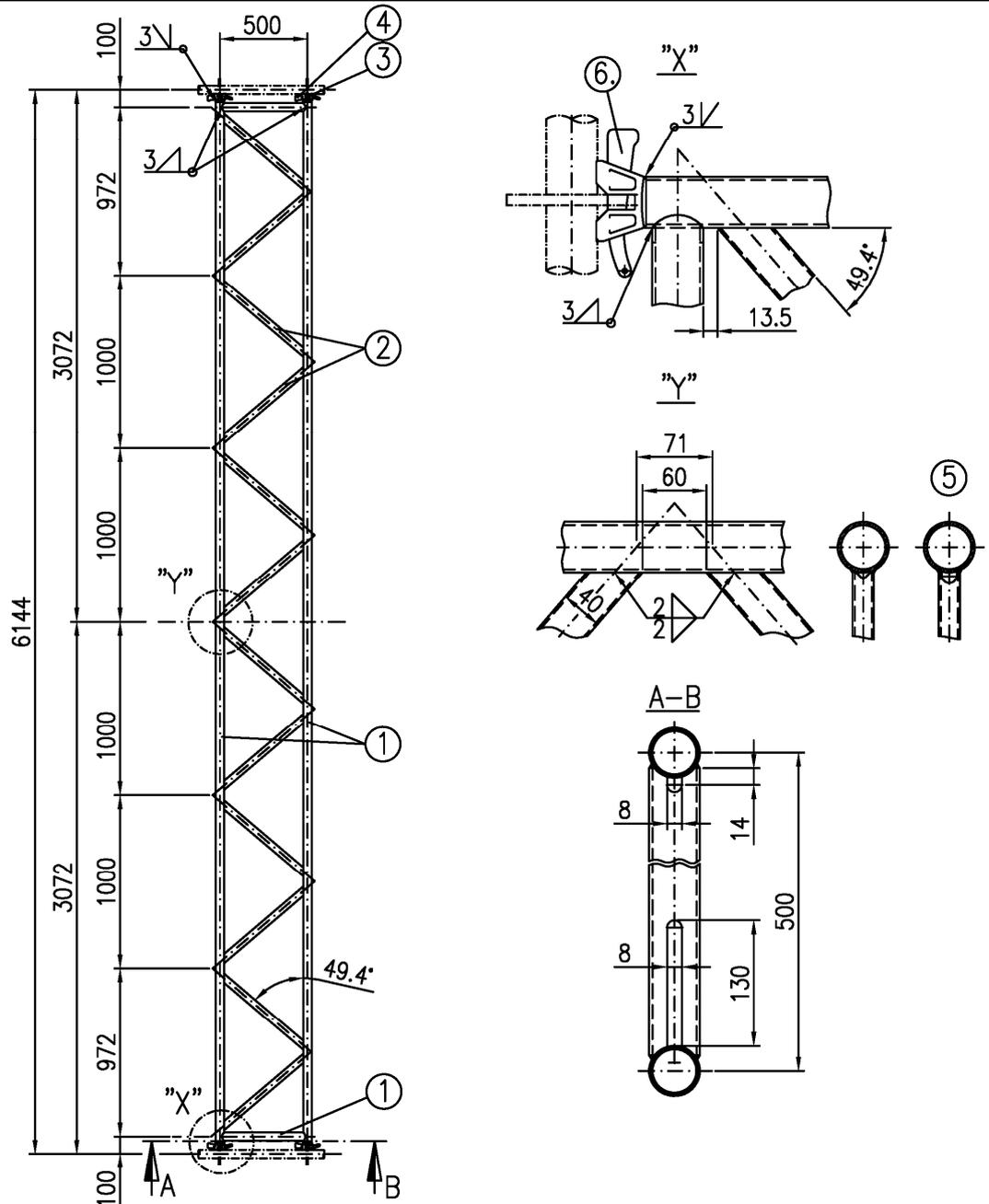
ALFIX MODUL MULTI

Rohr-Querriegel GT 0.73m/ 1,09m V

M710-B139

08.2020

Anlage B,
Seite 45



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320 N/mm^2$
- ③ Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ alternativ
- ⑥ Kennzeichnung verzinkt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
I	x	-	6,14	60,4
II	-	x		

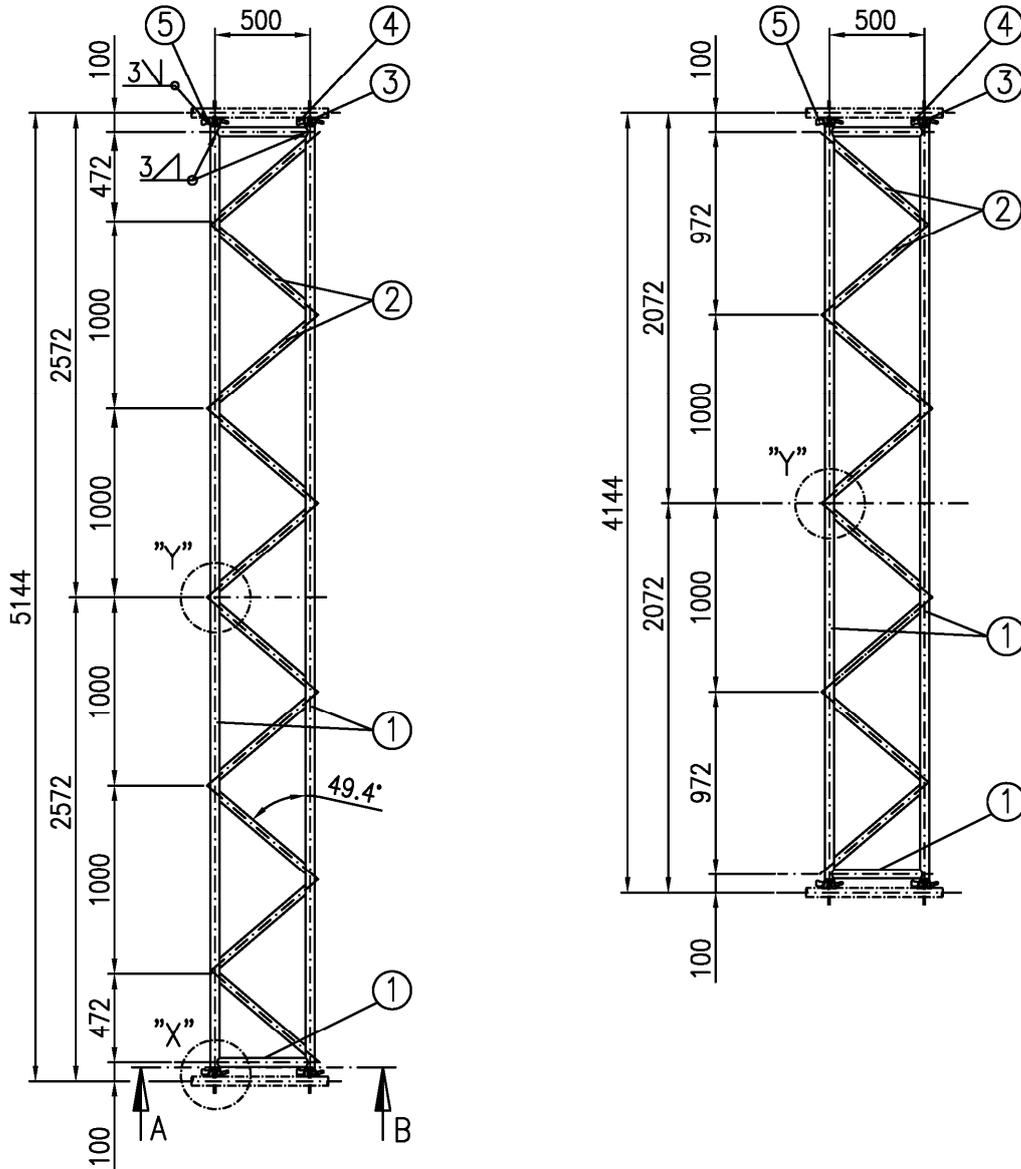
ALFIX MODUL MULTI

Modul Gitterträger 6,14m

M710-B133

10.2021

Anlage B,
Seite 46



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ (III)
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ (IV)
- ② RHP 40x20x2
- ③ Rohrriegelanschluss (I)
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)
- ④ Keil 6mm
- ⑤ Kennzeichnung

DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320N/mm^2$
DIN EN 10219-S460MH
DIN EN 10219-S235JRH $Re_H \geq 320N/mm^2$
s. Anlage B, Seite 4
s. Anlage B, Seite 152
s. Anlage B, Seite 3

Detaillierte
Informationen
beim DIBt
hinterlegt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV	4,14	46,0
I	x	-	5,14	50,0
II	-	x		

verzinkt

Details s. Anlage B, Seite 46

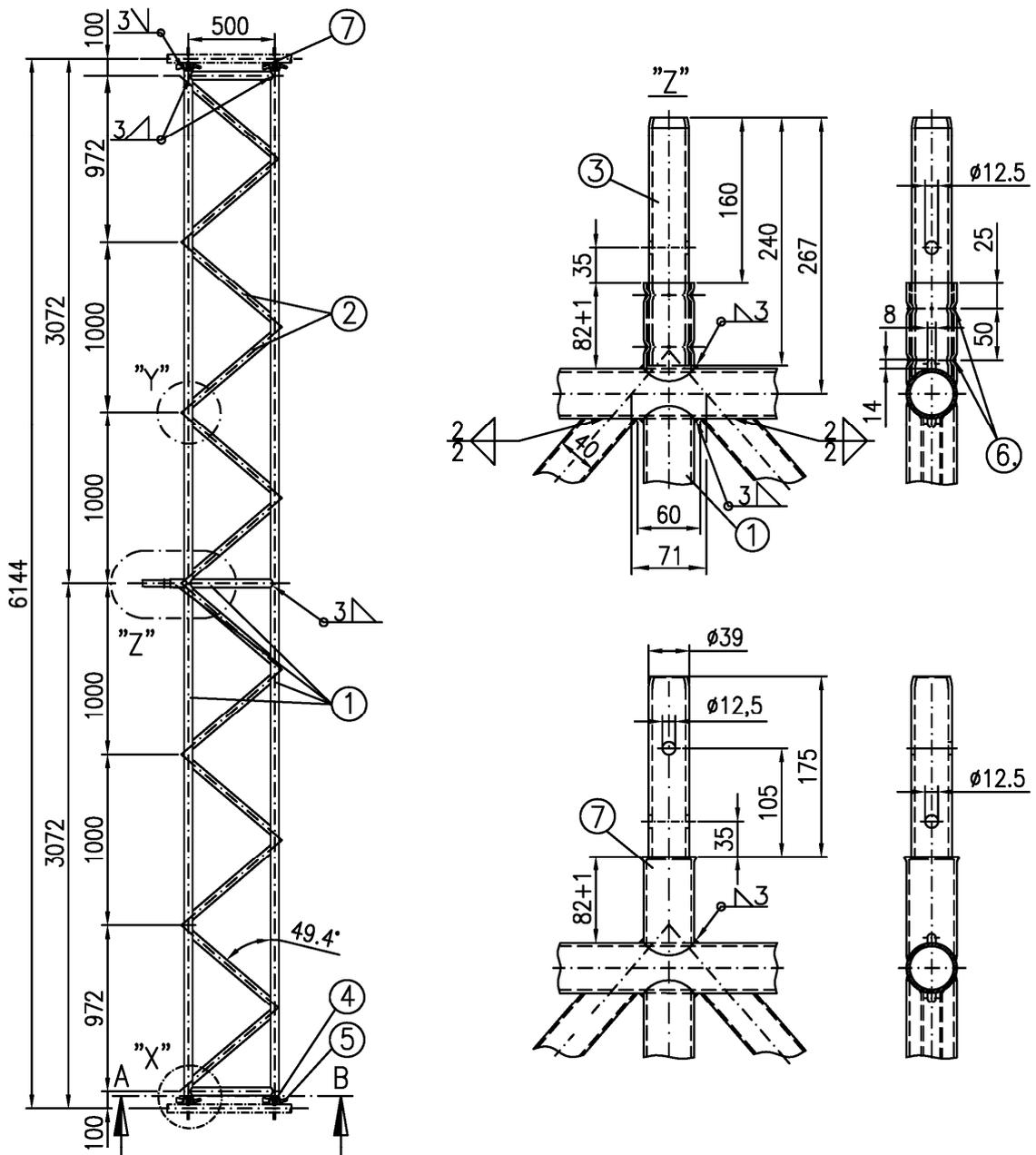
ALFIX MODUL MULTI

Modul Gitterträger 4,14m/ 5,14m

M710-B134

10.2021

Anlage B,
Seite 47



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ 4x Punktverpressung
- ⑦ alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ ohne ③ DIN EN 10219-S460MH
verzinkt Details s. Anlage B, Seite 46

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV	6,14	61,4
I	x	-		
II	-	x		

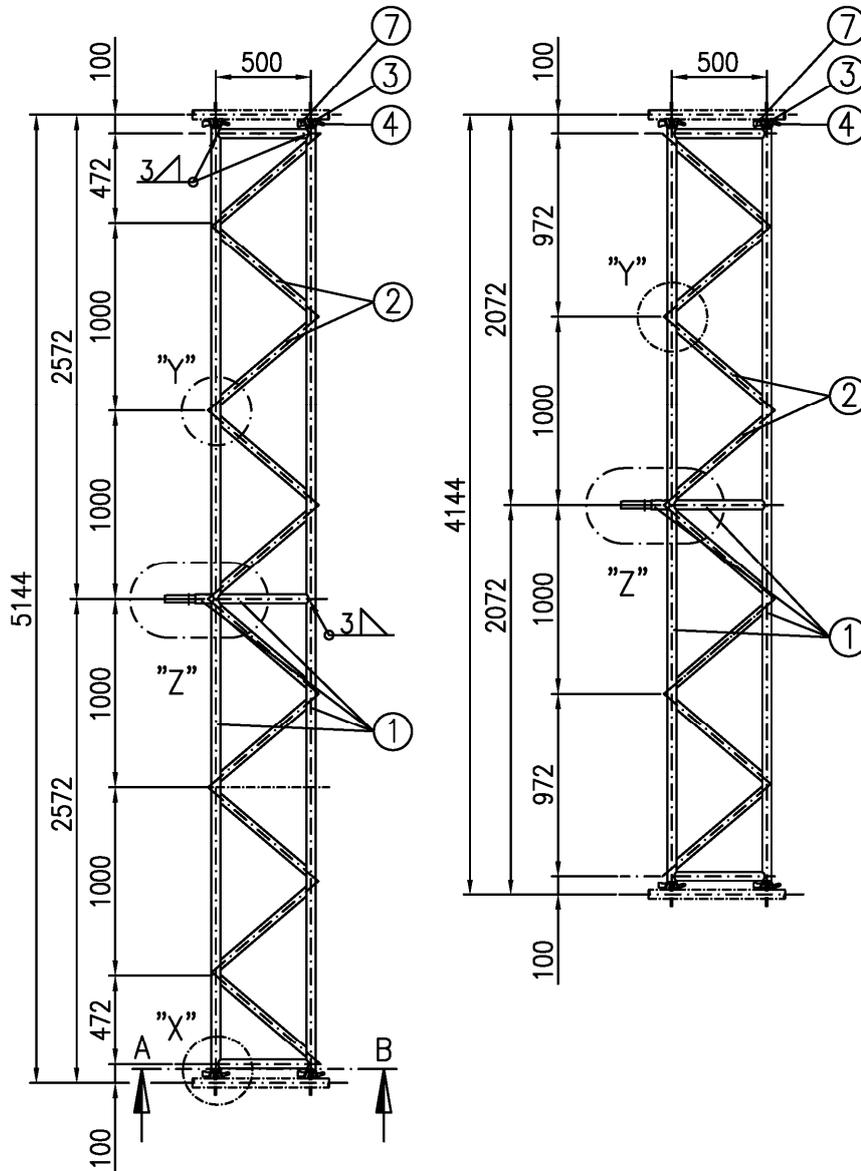
ALFIX MODUL MULTI

Modul Gitterträger mit RV 6,14m

M710-B135

10.2021

Anlage B, Seite 48



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ④ Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ⑤ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑥ 4x Punktverpressung
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt

Details s. Anlage B, Seite 46 u. 48

Detaillierte
Informationen
beim DIBt
hinterlegt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	-	4,14	47,0
II	-	x	5,14	51,0

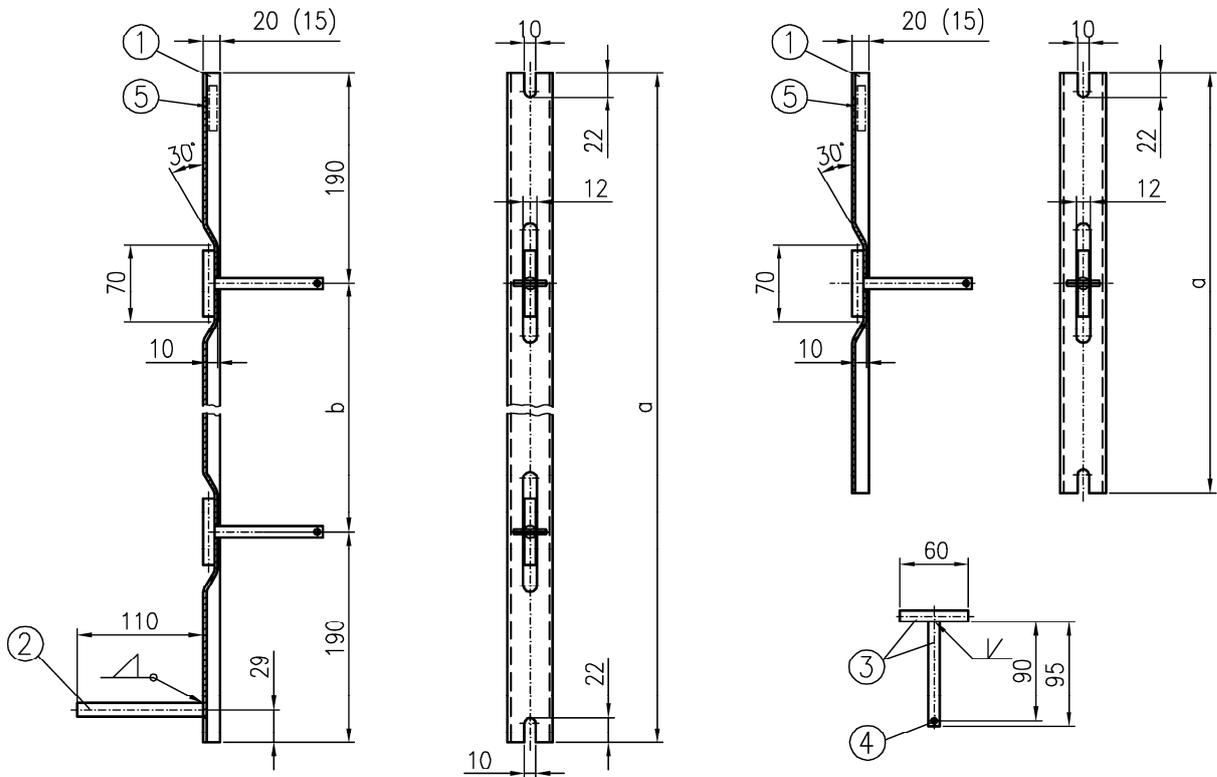
ALFIX MODUL MULTI

Modul Gitterträger mit RV 4,14m/ 5,14m

M710-B136

10.2021

Anlage B,
Seite 49



⑥	a (mm)	b (mm)	⑦ (kg)
390	306	–	0,7
450	366	–	0,8
732	648	268	1,4
1036	952	572	1,8
1088	1004	624	1,9
1286	1202	822	2,2
1400	1316	936	2,5
1572	1488	1108	2,9
2072	1988	1608	3,9
2572	2488	2108	4,8
3072	2988	2608	5,4

- ① U-Profil 20 (15)x40x15x3 DIN EN 10025-S235JR
- ② Rd \varnothing 12 (alternativ für Bordbrett ALFIX) DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rd \varnothing 10 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Zylinderkerbstift DIN EN ISO 8740-5x30-St-vz
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Länge L (mm)

verzinkt

ALFIX MODUL MULTI

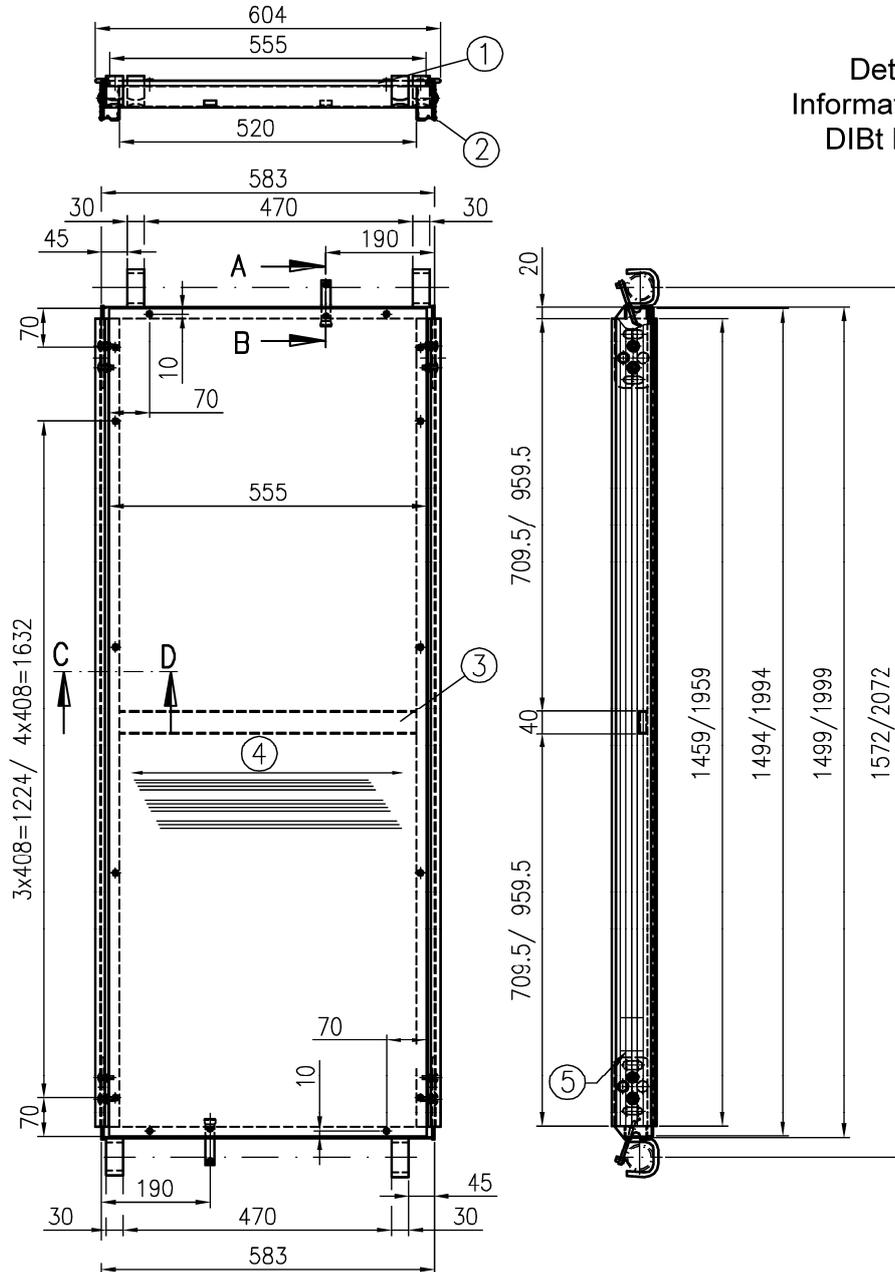
Modul Belagsicherung

M710-B130

08.2020

Anlage B,
Seite 50

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- | | |
|--------------------|--|
| ① Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ③ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ Faserrichtung | |
| ⑤ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |
- alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$ Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 53 Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x0,60	13,3
2,07x0,60	16,3

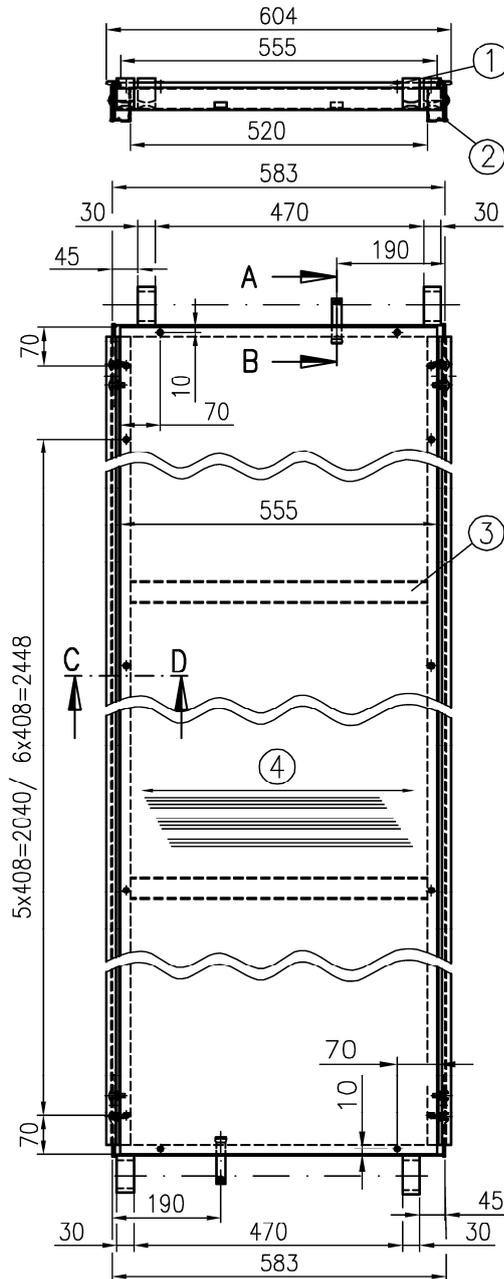
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Rahmentafel RE 1,57m; 2,07m

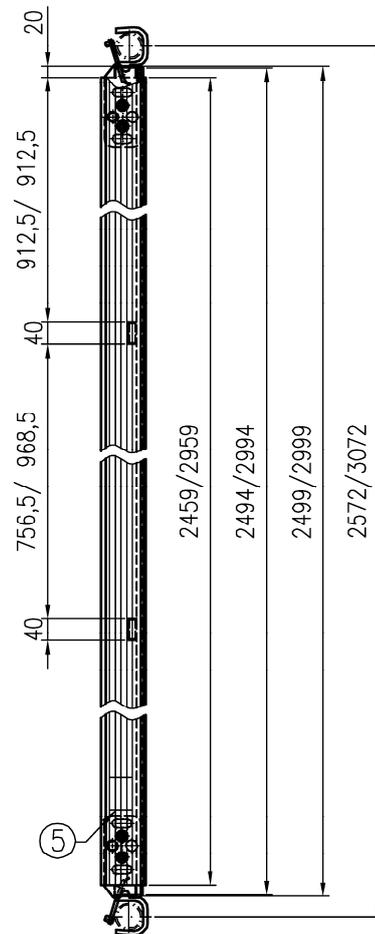
M710-B117

08.2020

Anlage B,
Seite 51



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- ① Sperrholz 10x555 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ② Holmprofil 78x42 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ RHP 40x15x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ Faserrichtung
- ⑤ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 53

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	19,4
3,07x0,60	22,5

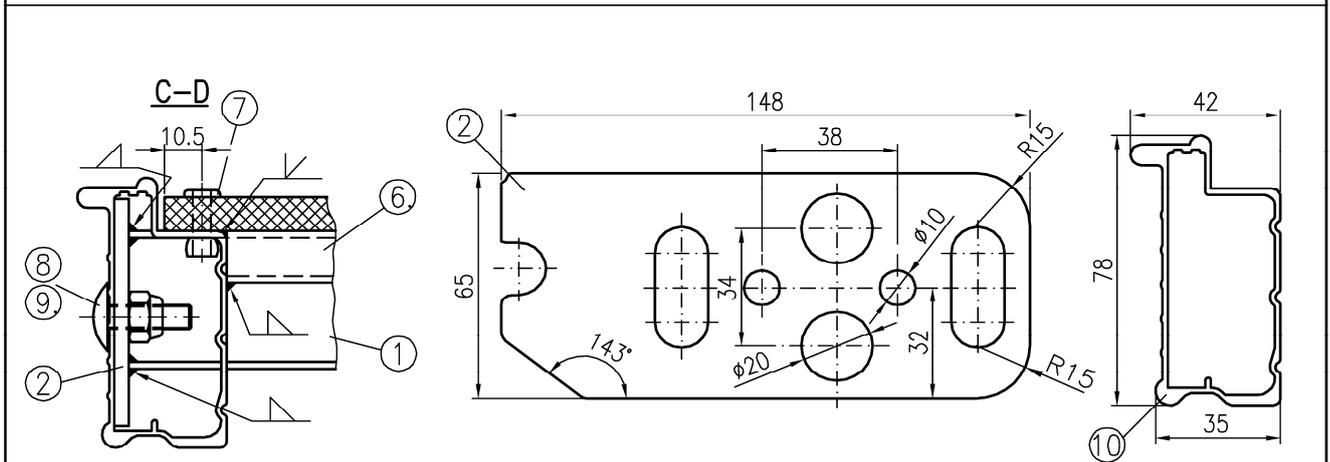
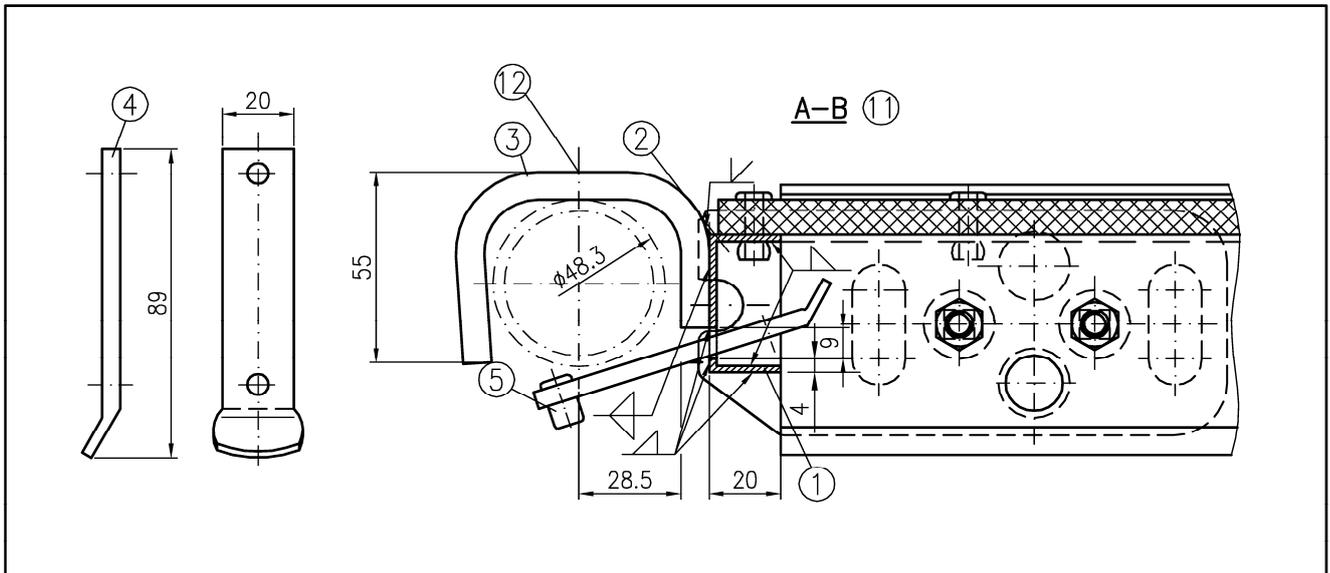
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Rahmentafel RE 2,57m; 3,07m

M710-B118

08.2020

Anlage B,
Seite 52



- | | |
|---|---|
| ① U-Profil 40x20x2 | DIN EN 10025-S235JR |
| ② Einhängelasche Bl 4x65x148 | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ Bd 30x8 | DIN EN 10025-S355J2 alternativ: DIN EN 10149-S355MC |
| ④ Aushebesicherung RE FI 20x5 | DIN EN 10025-S235JR verzinkt |
| ⑤ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16 / 5 \times 16$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑥ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑦ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑧ Flachrundschraube | DIN 603-M8x20-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑩ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑪ Kopfstück verzinkt | |
| ⑫ Kennzeichnung | |

ALFIX MODUL MULTI

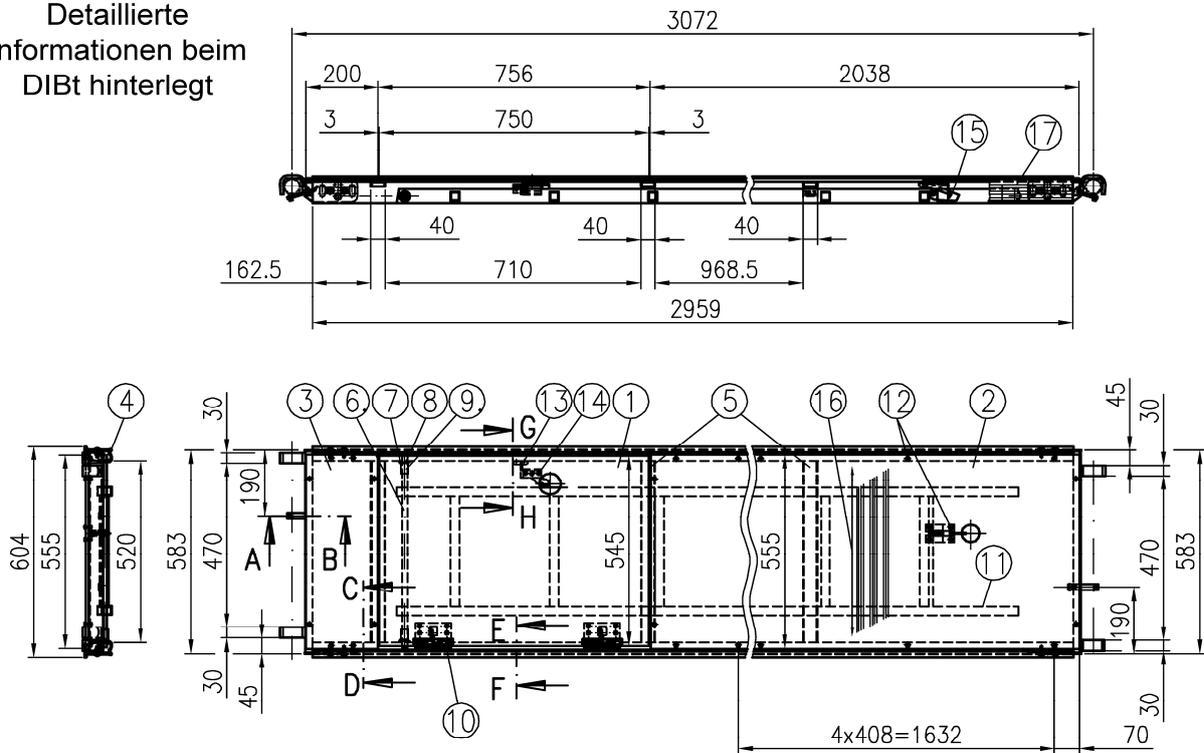
Details zur Alu-Rahmentafel RE

M710-B119

08.2020

Anlage B,
Seite 53

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- | | |
|--|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ④ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP $\phi 15 \times 2$ | DIN EN 10219 S235JRH |
| alternativ: | DIN EN 10296-2 1.4301 |
| ⑦ Scheibe | DIN EN ISO 7089-A 17-St-vz |
| ⑧ Splint | DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz |
| ⑨ Distanzhülse KHP $\phi 20 \times 2 / \phi 20 \times 1,9$ | PEHD |
| ⑩ Scharnier mit Schere | DIN EN 10025 S235JR; galv. verz. |
| ⑪ Leiter | s. Anlage B, Seite 60 |
| ⑫ Blindniet $\phi 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Blindniet $\phi 4,8 \times 10 / \phi 5 \times 10$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑭ Blindniet $\phi 4,8 \times 16 / \phi 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑮ Leiterhalter | DIN EN 10025 S235JR; galv. verz. |
| ⑯ Faserrichtung | |
| ⑰ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage B, Seite 53 u. 56

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	31,5

ALFIX MODUL MULTI

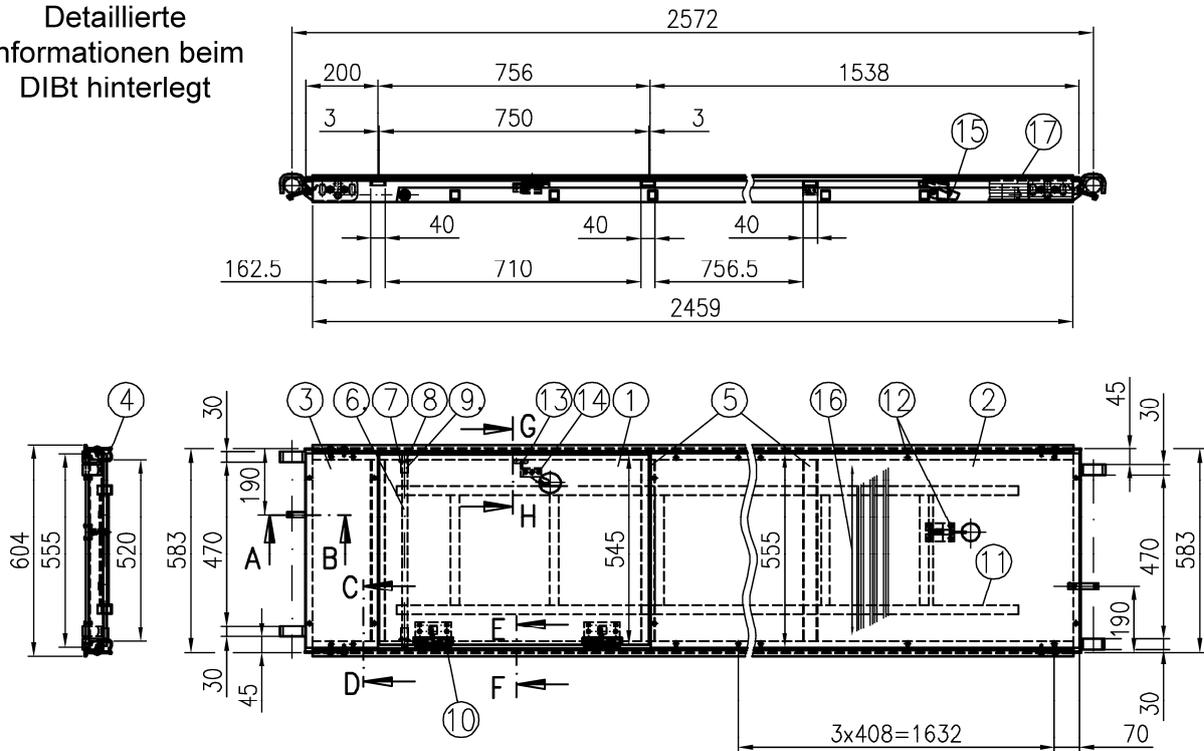
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 3,07m

M710-B120

08.2020

Anlage B,
Seite 54

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- | | |
|--|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ④ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP $\phi 15 \times 2$ | DIN EN 10219 S235JRH |
| alternativ: | DIN EN 10296-2 1.4301 |
| ⑦ Scheibe $\phi 17$ | DIN EN ISO 7089-St-vz |
| ⑧ Splint $\phi 4 \times 25$ | DIN EN ISO 1234-St-vz |
| ⑨ Distanzhülse KHP $\phi 20 \times 2 / \phi 20 \times 1,9$ | PEHD |
| ⑩ Scharnier mit Schere | DIN EN 10025-S235JR-galv. verz. |
| ⑪ Leiter | s. Anlage B, Seite 60 |
| ⑫ Blindniet $\phi 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Blindniet $\phi 4,8 \times 10 / \phi 5 \times 10$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑭ Blindniet $\phi 4,8 \times 16 / \phi 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑮ Leiterhalter | DIN EN 10025-S235JR-galv. verz. |
| ⑯ Faserrichtung | |
| ⑰ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage B, Seite 53 u. 56

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	28,5

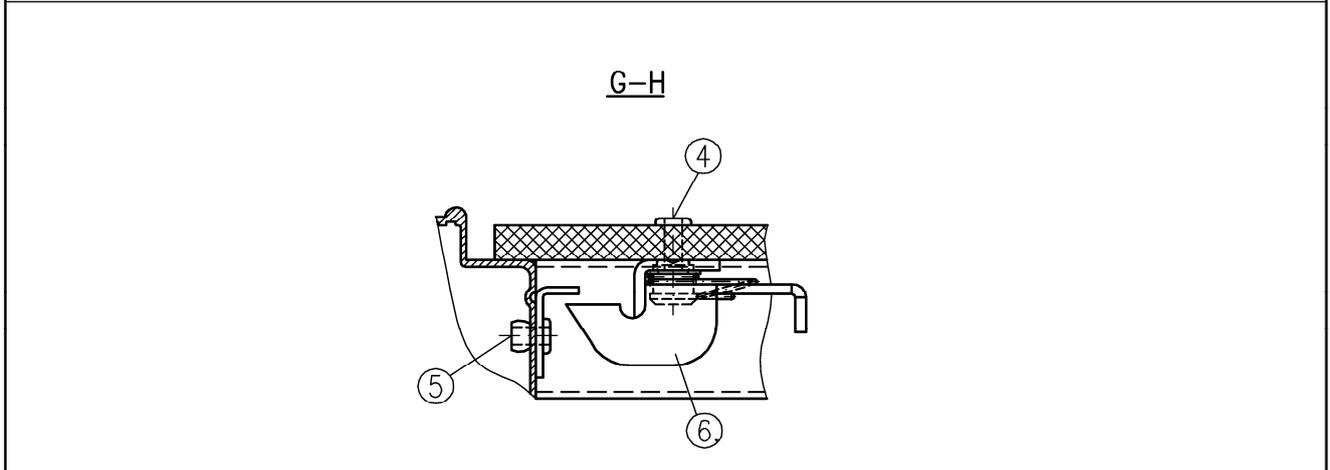
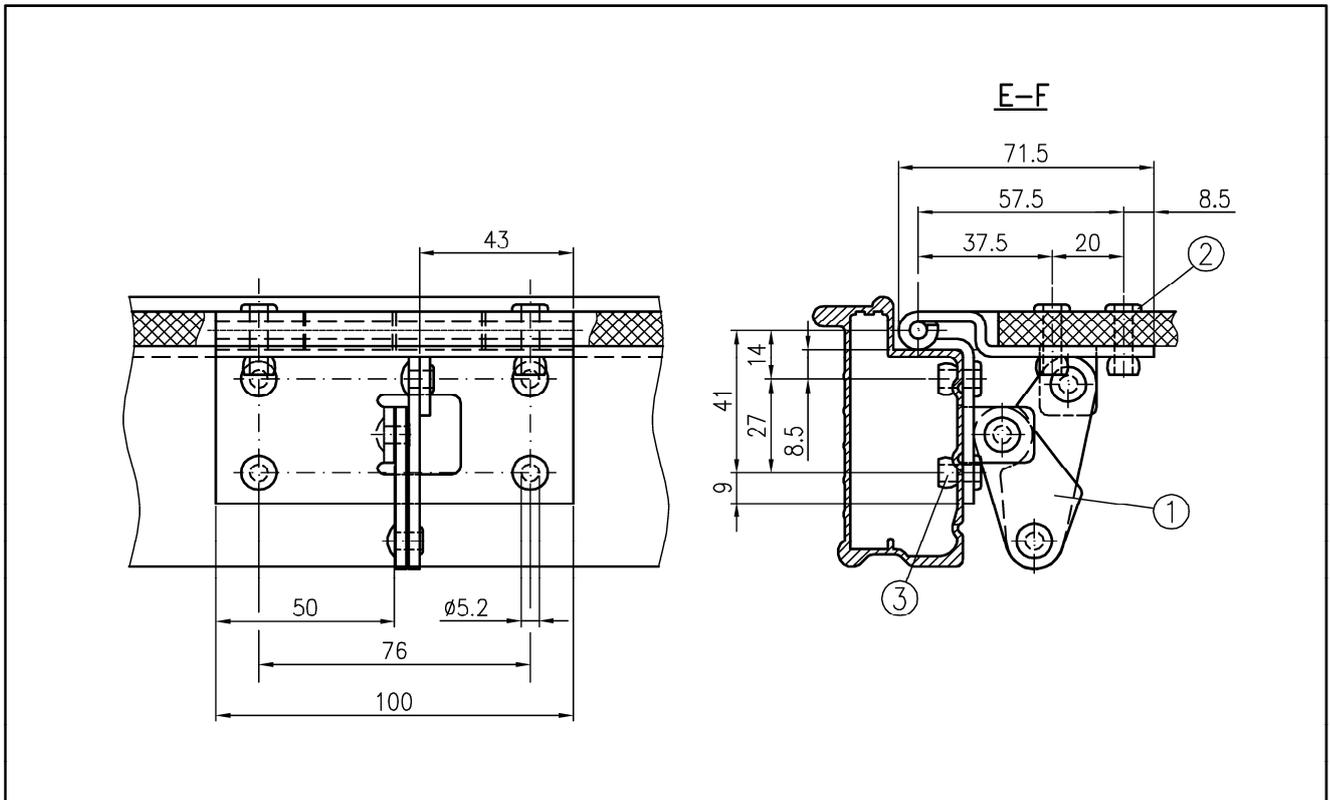
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,57m

M710-B121

08.2020

Anlage B,
Seite 55



- | | |
|---|----------------------------------|
| ① Scharnier mit Schere | DIN EN 10025-S235JR-galv. verz. |
| ② Blindniet $\phi 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ③ Blindniet $\phi 5 \times 12$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ④ Blindniet $\phi 4,8 \times 16 / \phi 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑤ Blindniet $\phi 4,8 \times 10 / \phi 5 \times 10$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑥ Riegel | DIN EN 10025-S235JR-galv. verz. |

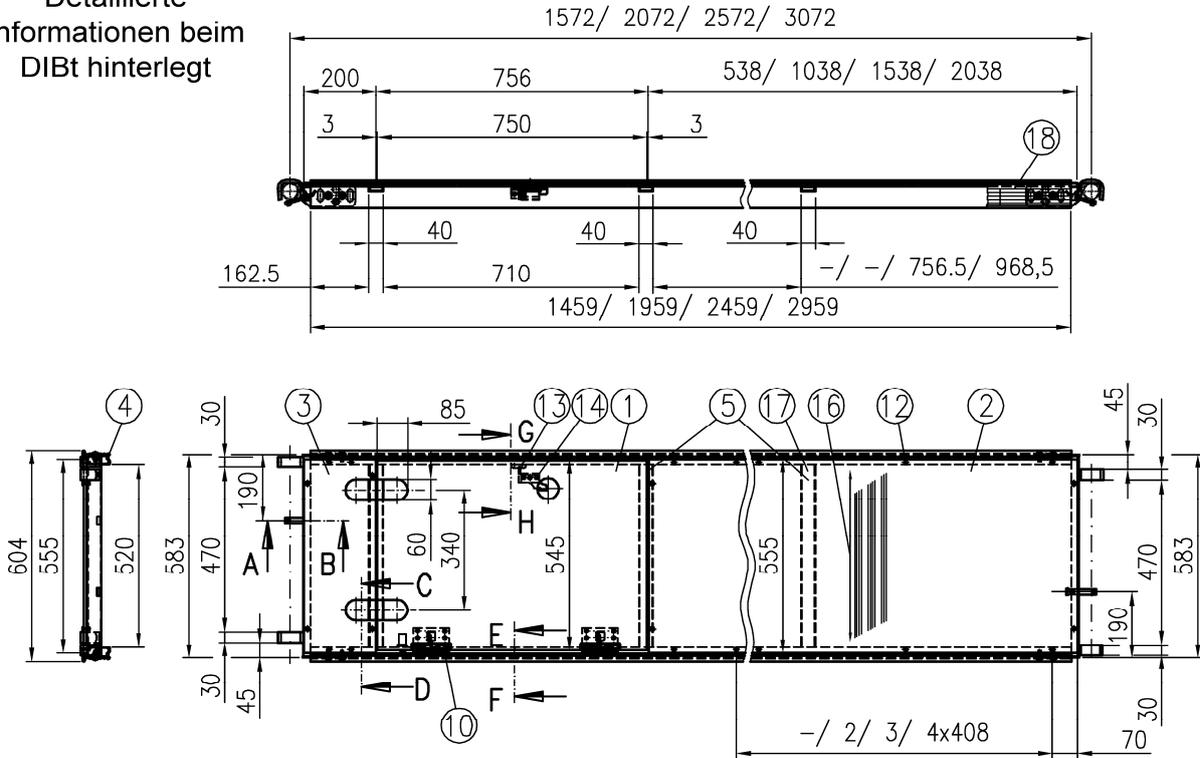
ALFIX MODUL MULTI
Details zur Alu-Durchstiegsrahmentafel RE
M710-B122

Anlage B,
Seite 56

08.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt



- ① Sperrholz 10x545 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ② Sperrholz 10x555 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ③ Sperrholz 10x555 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ④ Holmprofil 78x42 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ RHP 40x15x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑥ entfällt
- ⑦ entfällt
- ⑧ entfällt
- ⑨ entfällt
- ⑩ Scharnier mit Schere DIN EN 10025-S235JR-galv. verz.
- ⑪ entfällt
- ⑫ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑬ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 10 / \varnothing 5 \times 10$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑭ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16 / \varnothing 5 \times 18$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑮ entfällt
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ entfällt bei 1,57m und 2,07m
- ⑱ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Details s. Anlage B, Seite 53 u. 56

Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x0,60	16,2
2,07x0,60	19,0
2,57x0,60	25,0
3,07x0,60	28,0

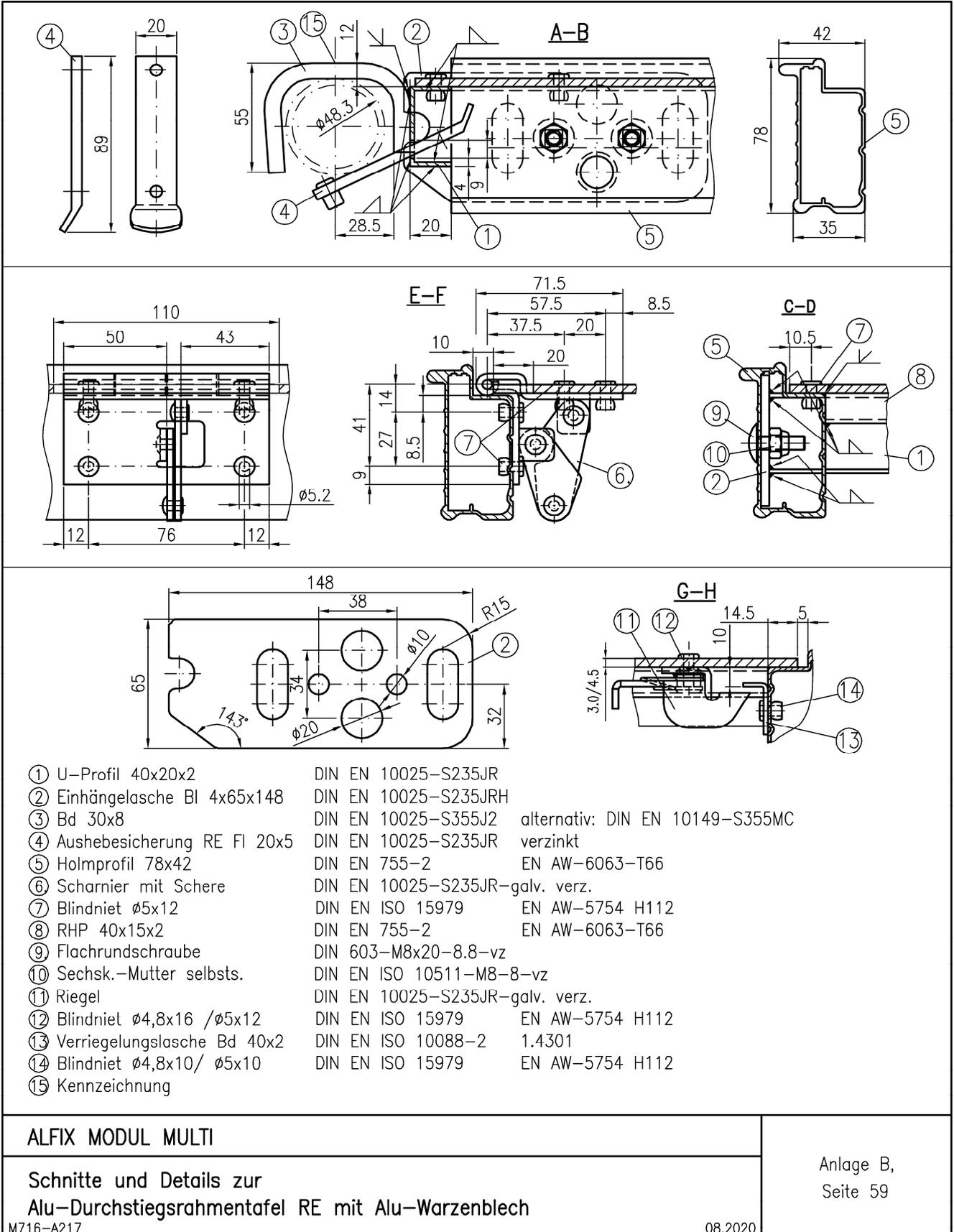
ALFIX MODUL MULTI

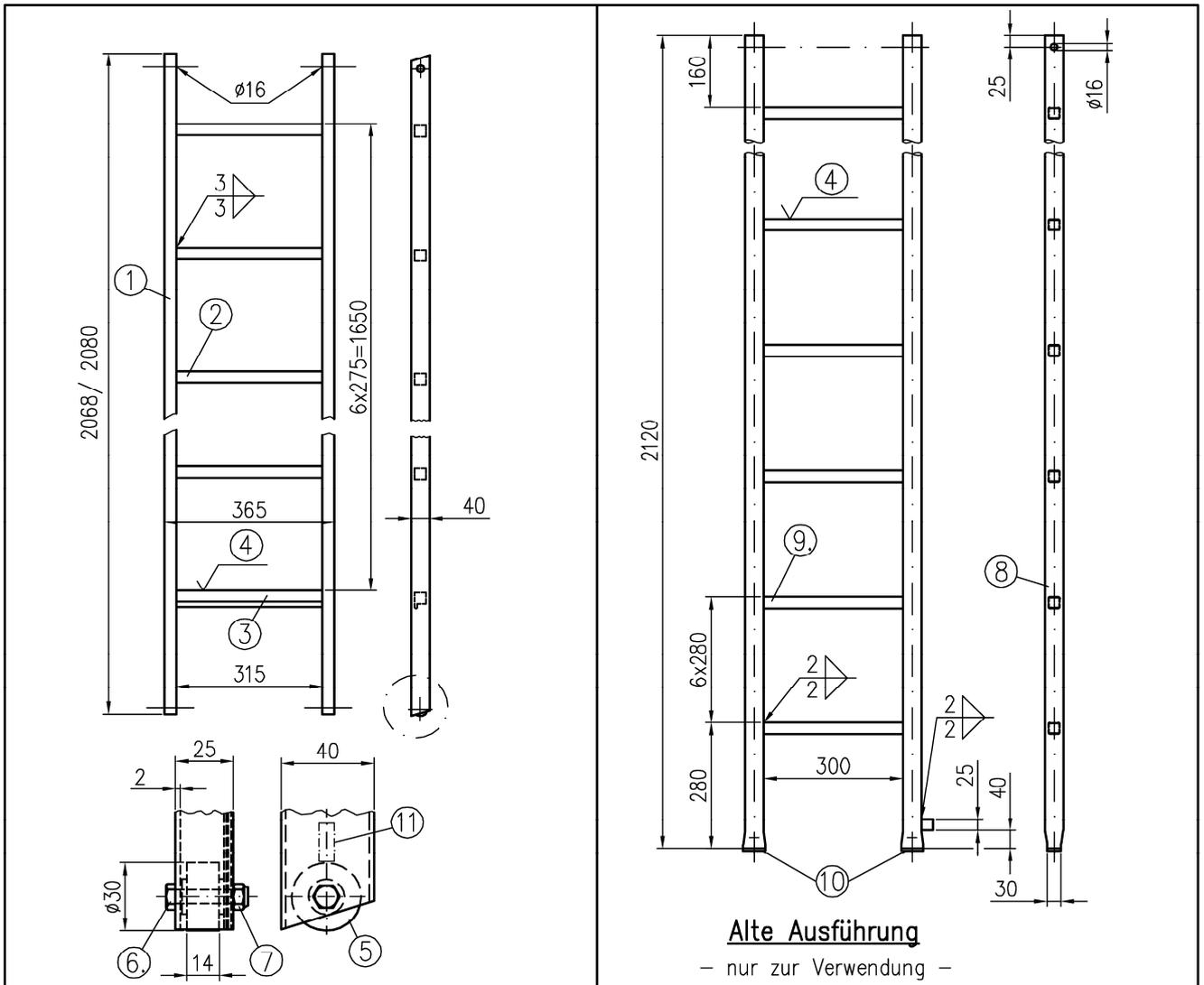
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 1,57m – 3,07m ohne Leiter

M716-B215

08.2020

Anlage B,
Seite 57





Alte Ausführung
- nur zur Verwendung -

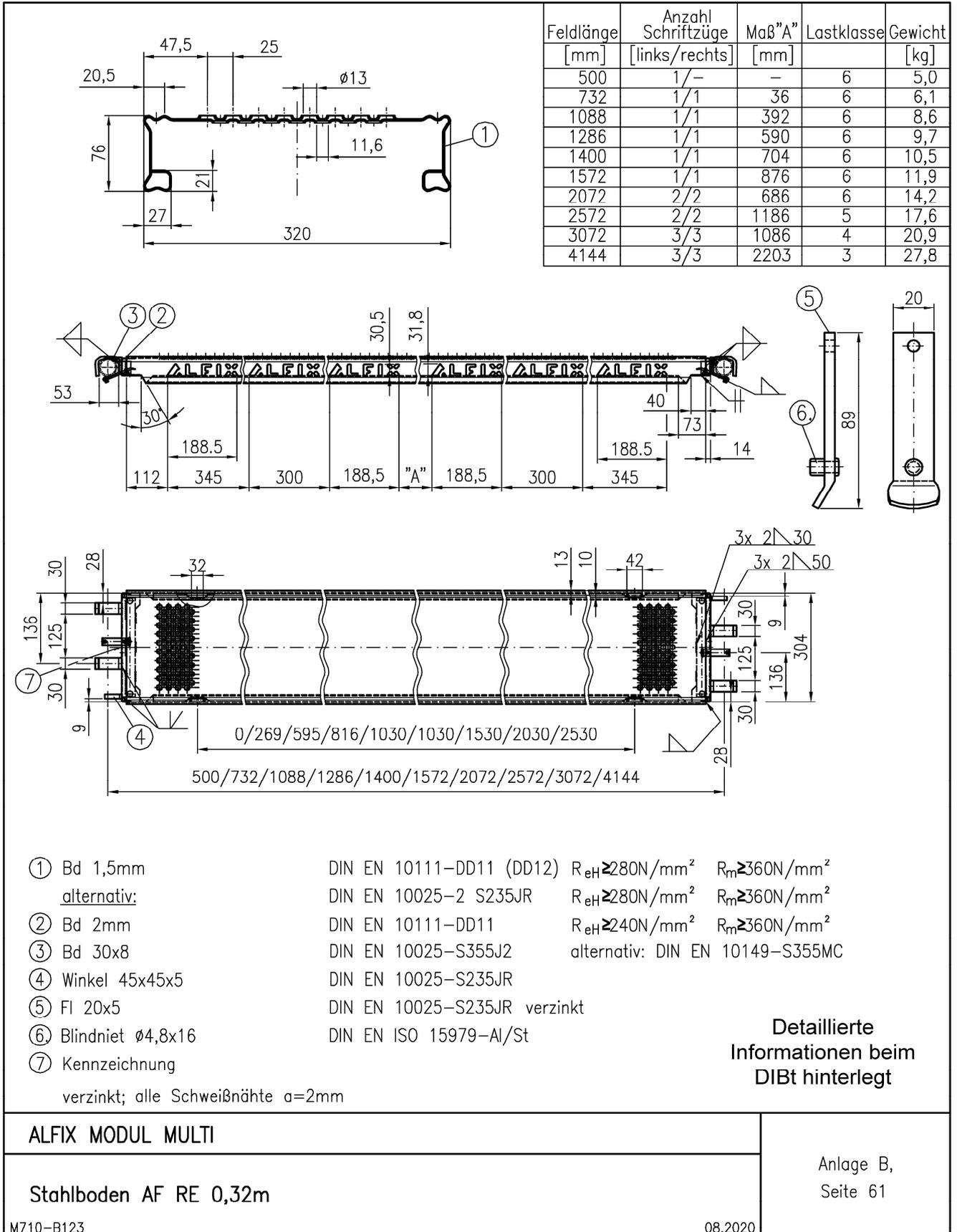
- | | | |
|---|------------------------------|----------------|
| ① Holmprofil 25x40x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ② Sprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ Riffelung | | |
| ⑤ Rolle Rd ø30x18 | 130PA/030/011/1/6 | |
| ⑥ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M6x30-8.8-vz | |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz | |
| ⑧ KHP ø40x2 | AlMgSi1F28 | |
| ⑨ Sprossenprofil | AlMgSi1F28 | |
| ⑩ Rohrkappe PVC | | |
| ⑪ Kennzeichnung | | |

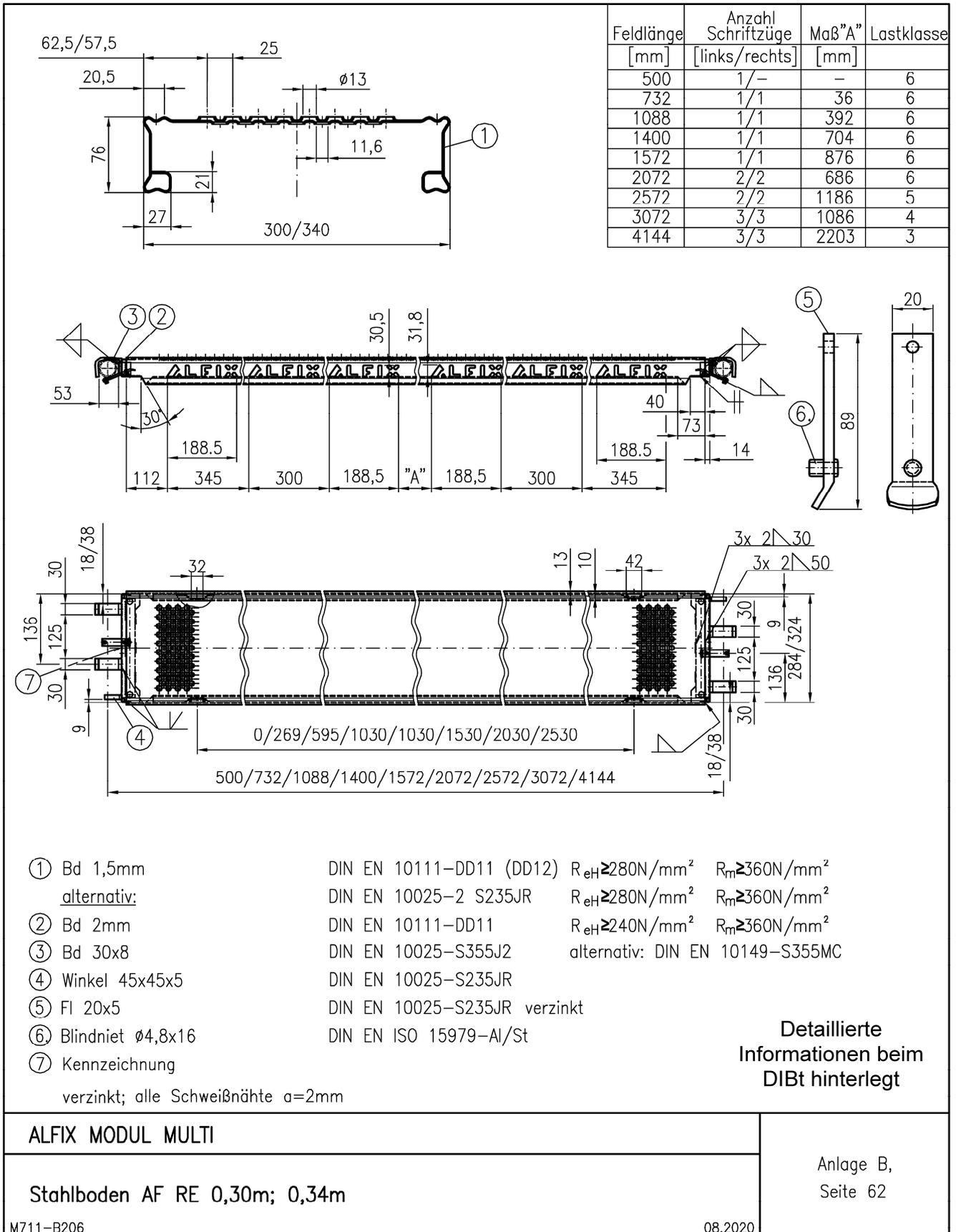
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	3,5

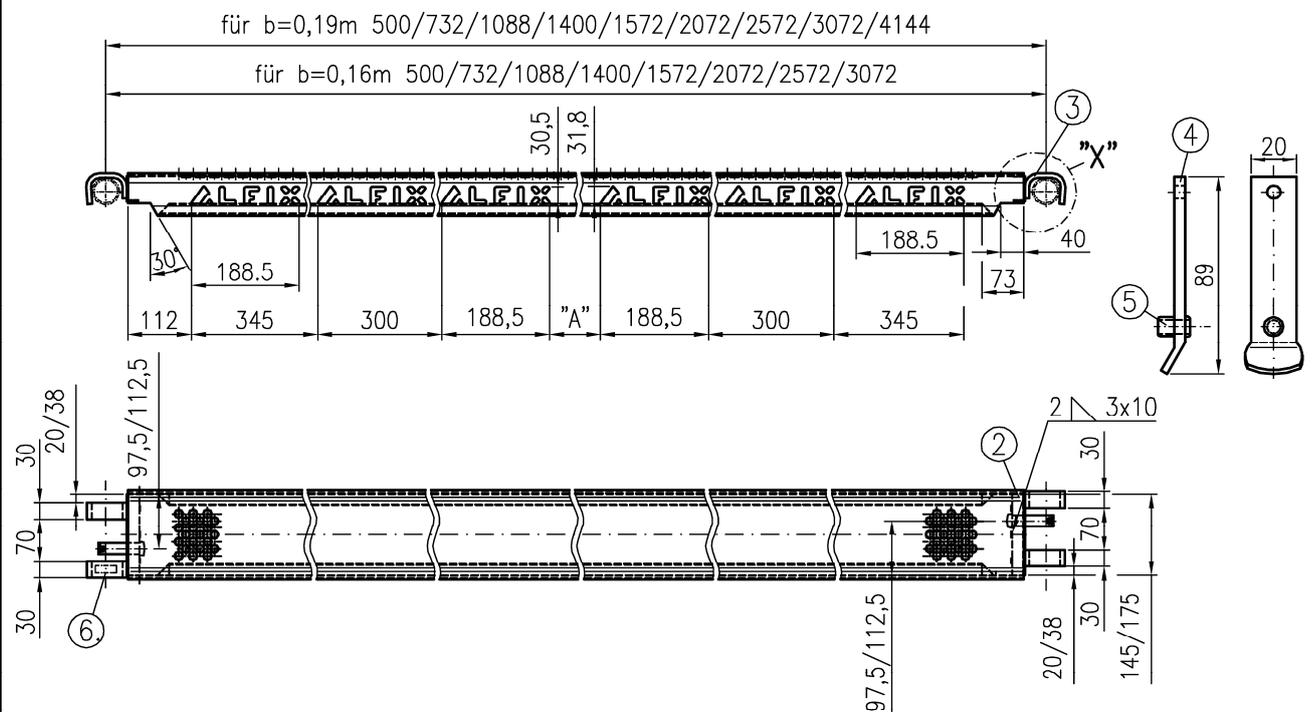
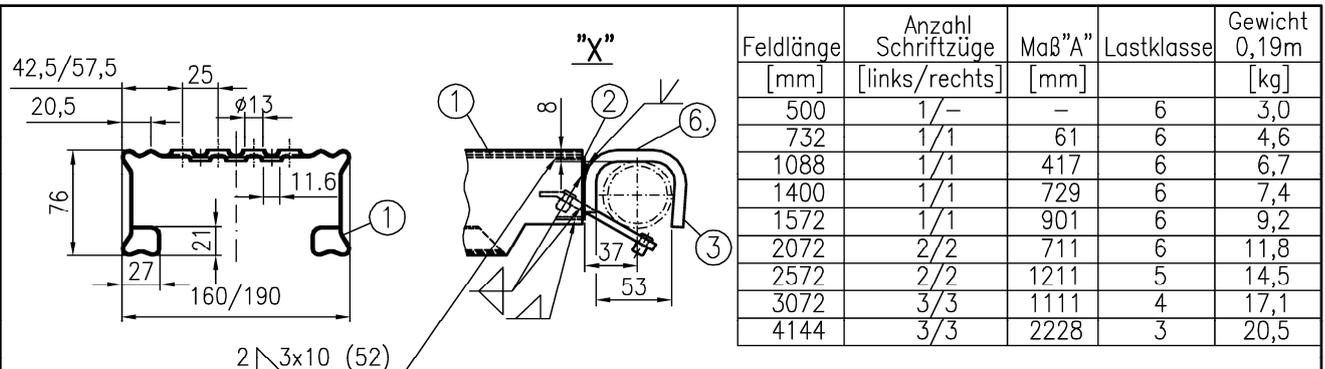
ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 60
Innenleiter nach Z-8.1-862 A709-A115_AMU	

08.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906







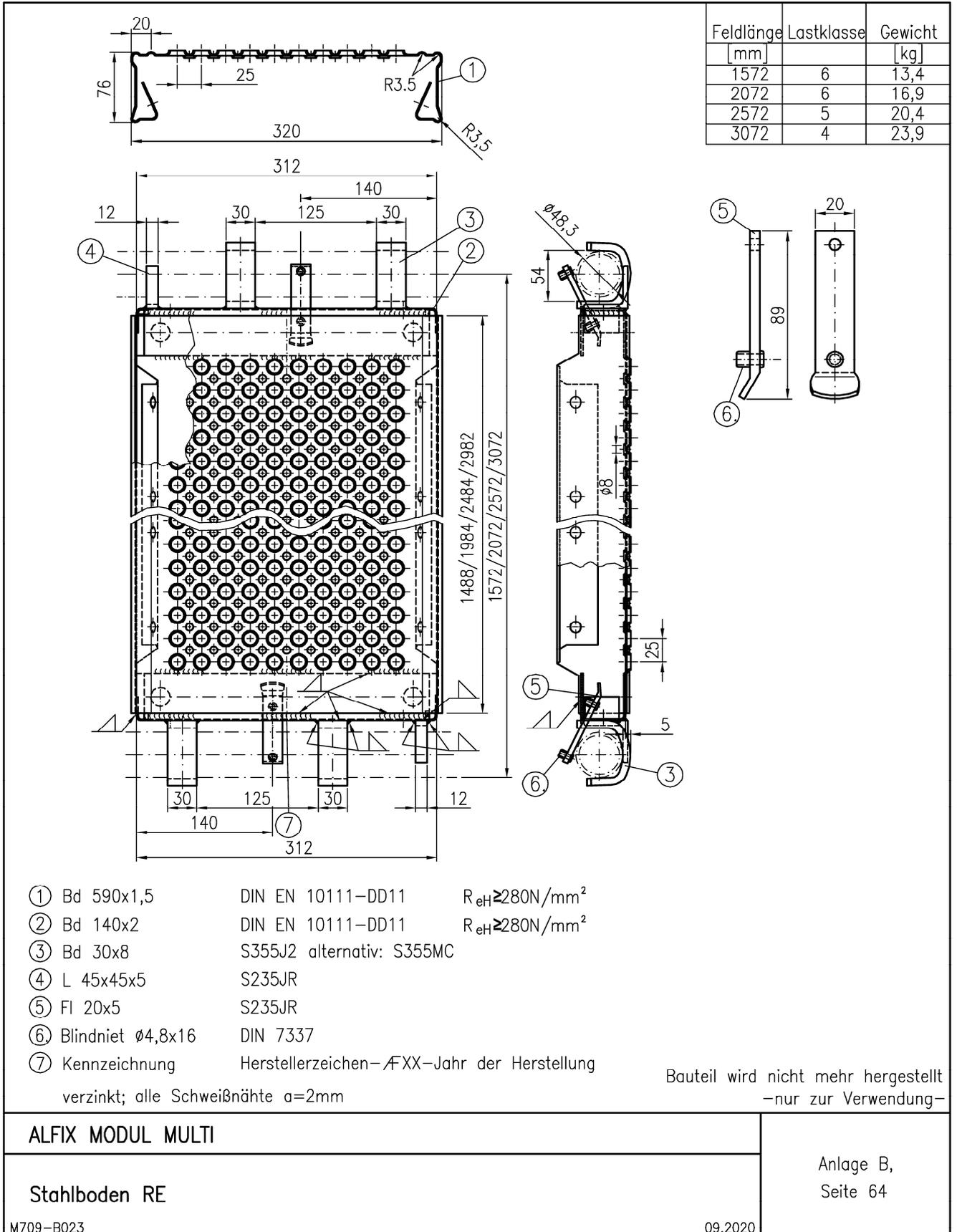
- ① Bd 1,5mm
alternativ:
DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② U-Profil 45x20x2
alternativ: Bl 2
DIN EN 10025-2 S235JR
DIN EN 10111-DD11
- ③ Bd 30x8
DIN EN 10025-S355J2 alternativ: DIN EN 10149-S355MC
- ④ Fl 20x5
DIN EN 10025-S235JR verzinkt
- ⑤ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$
DIN EN ISO 15979-Al/St
- ⑥ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

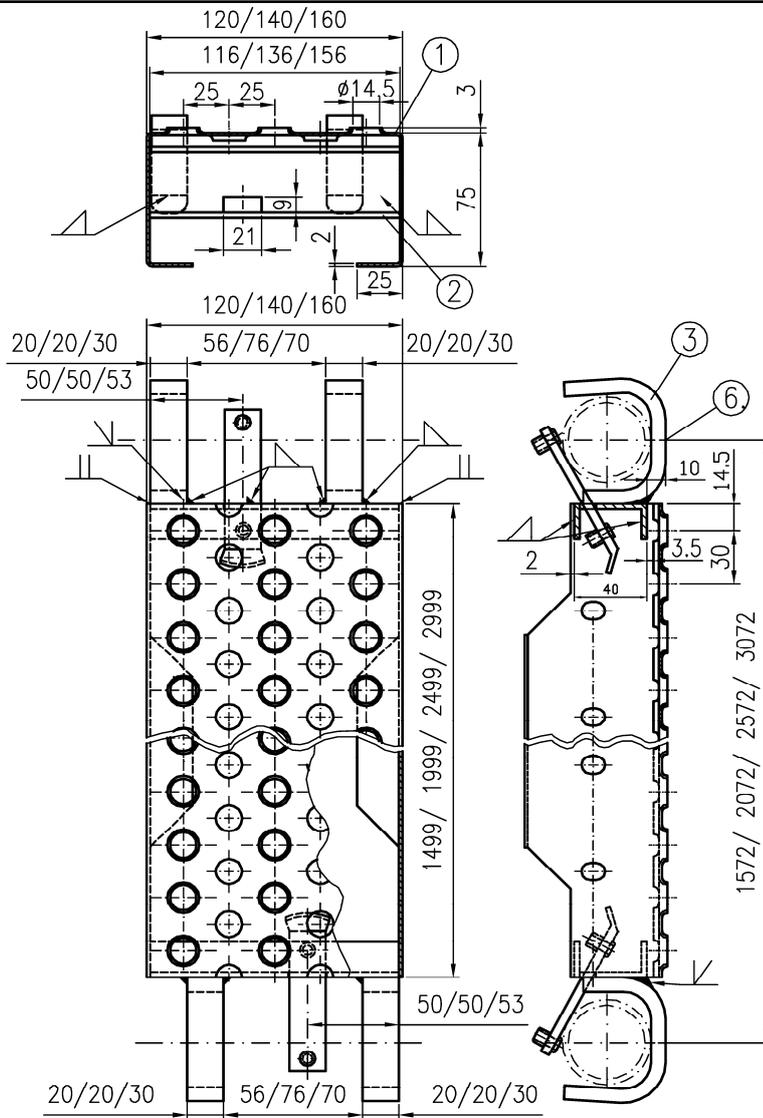
Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 63
Zwischenbelag AF RE 0,16m; 0,19m	

M710-B131

08.2020





Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

- ① Bd 2mm DIN EN 10025-S235JR
alternativ: DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ Bd 1,5mm DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ② U-Profil 40x20x3 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Bd 20x8/ 30x8 DIN EN 10025-S355J2 alternativ: DIN EN 10149-S355MC
- ④ Fl 20x5 DIN EN 10025-S235JR verzinkt
- ⑤ Blindniet 4,8x16 DIN EN ISO 15979-Al/St
- ⑥ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x0,16	7,1
2,07x0,16	9,0
2,57x0,16	10,9
3,07x0,16	12,8

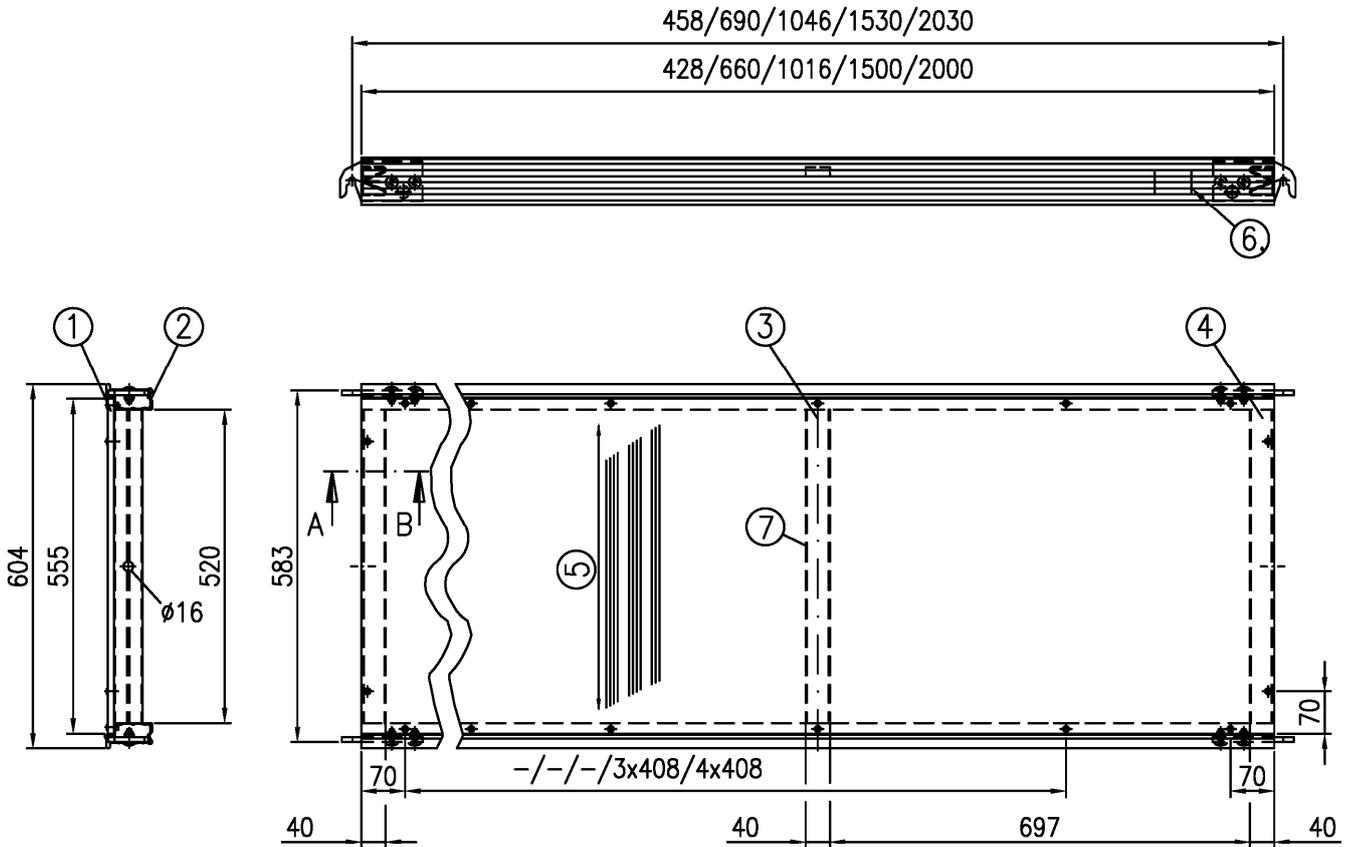
ALFIX MODUL MULTI

Zwischenbelag RE

M710-B124

08.2020

Anlage B,
Seite 65



- ① Sperrholz 10x555 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ② Holmprofil 78x42 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ③ RHP 40x15x2 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ④ Griffprofil; Stegdicke 2mm DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ entfällt bei 0,50m – 1,09m
bei 0,73m und 1,09m Blindniete mittig

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Details s. Anlage A, Seite 68

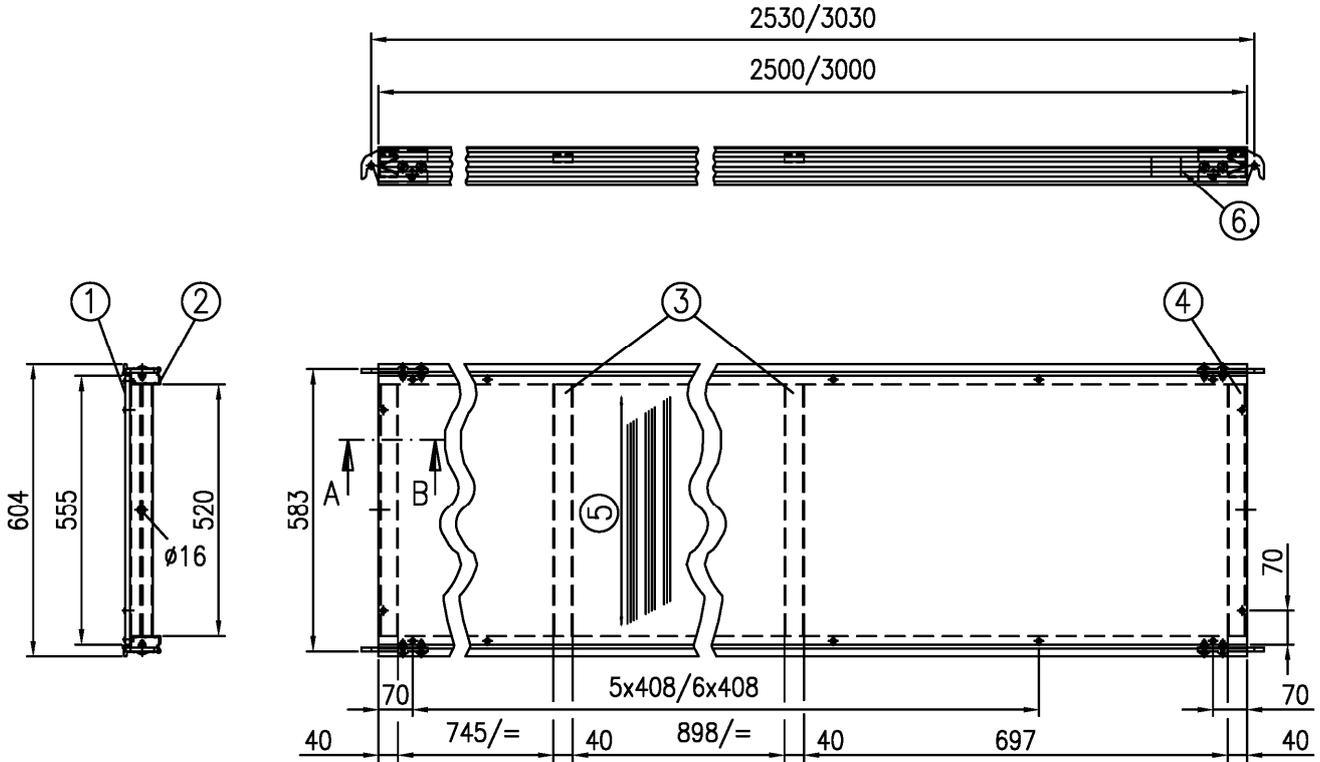
Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	4,8
0,73	6,8
1,09	9,5
1,57	11,5
2,07	14,5

ALFIX MODUL MULTI

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 0,50m – 2,07m

Anlage B,
Seite 66



① Sperrholz 10x555

② Holmprofil 78x42

③ RHP 40x15x2

④ Griffprofil; Stegdicke 2mm

⑤ Faserrichtung

⑥ Kennzeichnung

Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung

DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66

DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66

DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Details s. Anlage A, Seite 68

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	17,6
3,07	20,7

Lastklasse 3

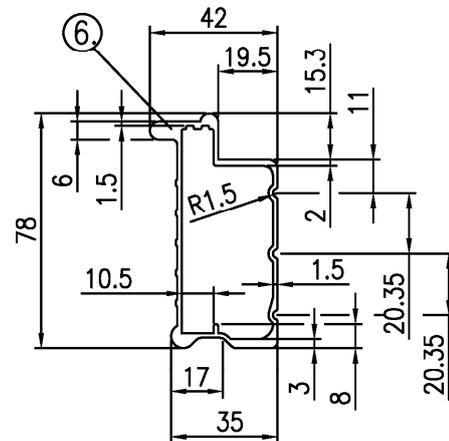
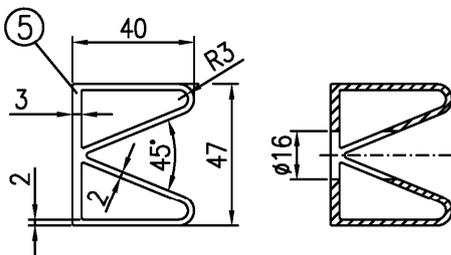
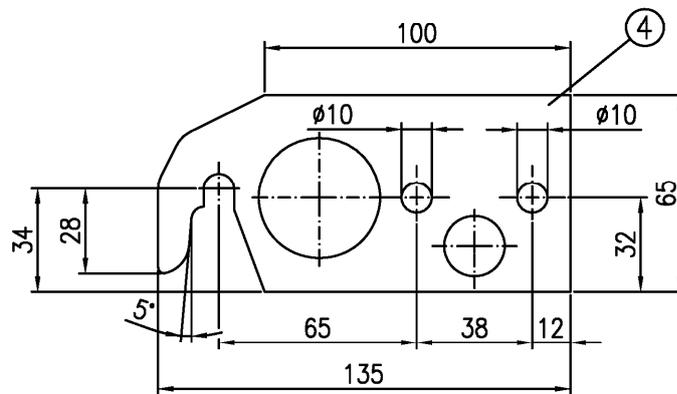
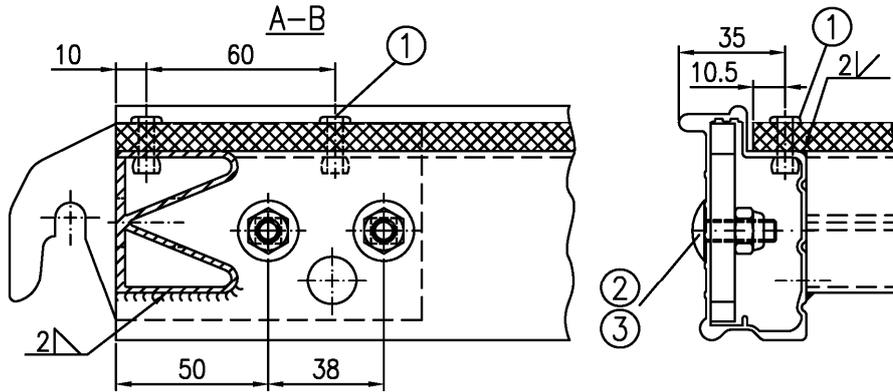
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m

Anlage B,
Seite 67

A713-A231

08.2021



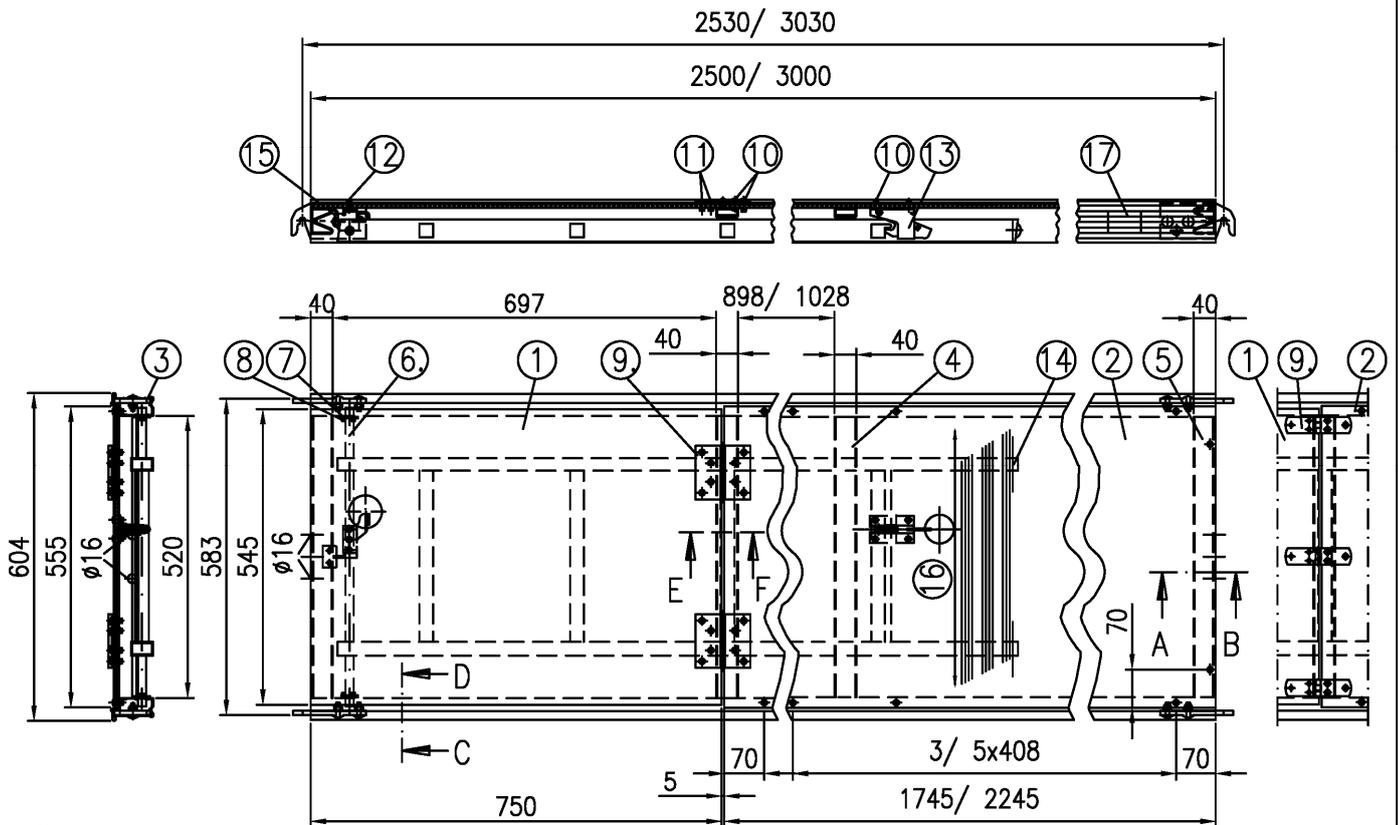
- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschraube | DIN 603-M8x20-8.8-vz |
| ③ Mutter selbstsichernd | DIN EN ISO 7042-M8-8-vz |
| ④ Einhängeklaue Bl t=8mm | DIN EN 10025 S235JR verzinkt |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ Alu-Holmprofil | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

ALFIX MODUL MULTI

Details zur Alu-Rahmentafel

Anlage B,
Seite 68



- | | |
|---|--|
| ① Sperrholz 10x545 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ② Sperrholz 10x555 | Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung |
| ③ Holmprofil 78x42 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ KHP 15x2 | DIN EN 10219 S235JRH |
| alternativ: | DIN EN 10296-2 1.4301 |
| ⑦ Scheibe | DIN EN ISO 7089-A 17-St-vz |
| ⑧ Splint | DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz |
| ⑨ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑩ Blindniet \varnothing 5x20 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑪ Blindniet \varnothing 5x18 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑫ Blindniet \varnothing 4,8x16 alternativ: \varnothing 5x18 | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ⑬ Leiterhalter | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. Bauteil wird nicht mehr hergestellt |
| ⑭ Leiter | s. Anlage A, Seite 60 -nur zur Verwendung- |
| ⑮ Riegel | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑯ Faserrichtung | |
| ⑰ Kennzeichnung | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Details s. Anlage A, Seite 68 u. 71

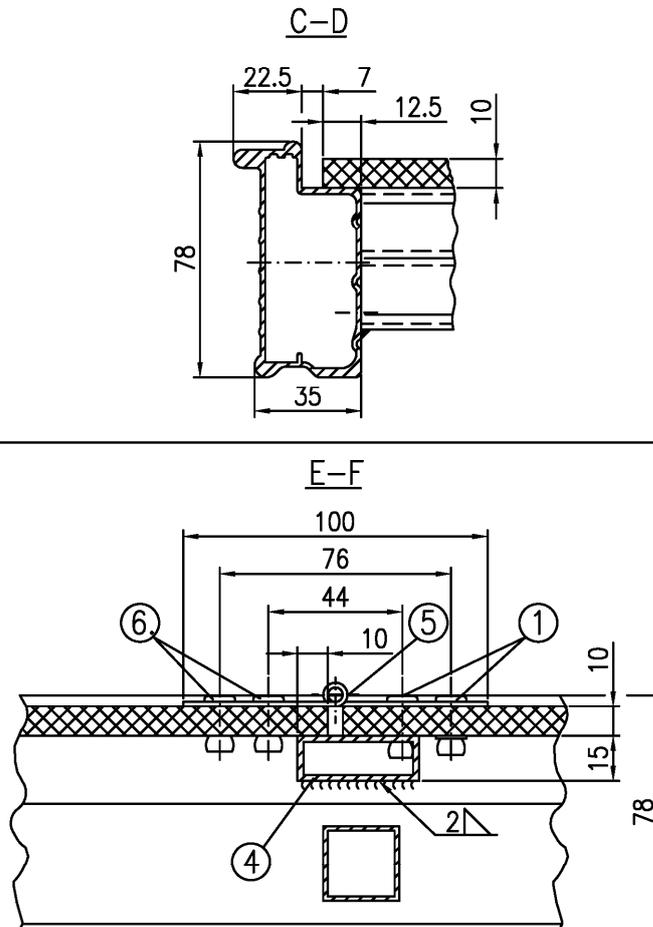
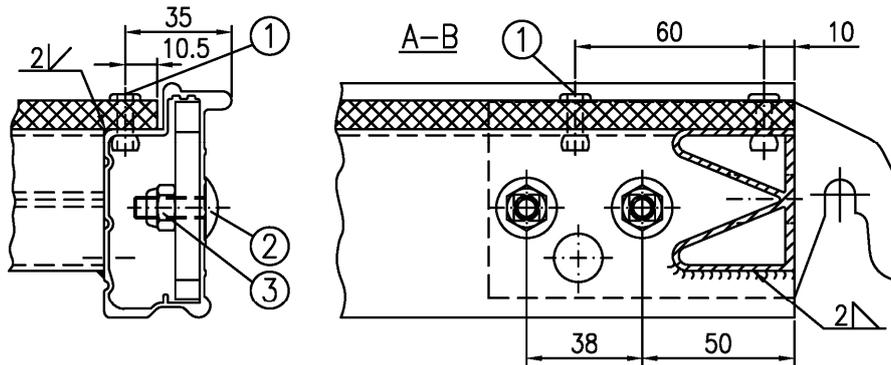
Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	24,0
3,07	27,0

ALFIX MODUL MULTI

Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m

Anlage B,
Seite 69



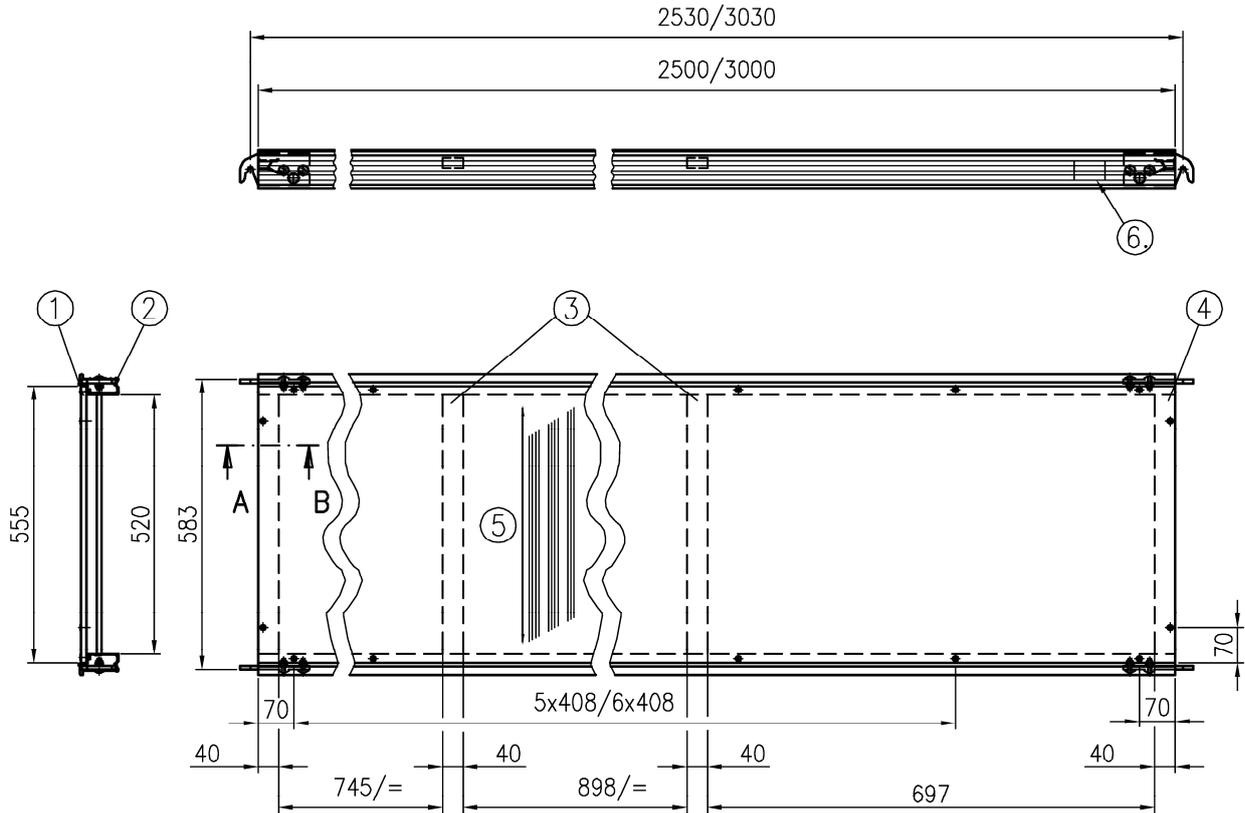
- | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |
| ② Flachrundschraube | DIN 603-M8x20-8.8-vz |
| ③ Mutter selbstsichernd | DIN EN ISO 7042-M8-8-vz |
| ④ RHP 40x15x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| alternativ: Scharnier 120x30x1,6 | DIN EN 10025-S235JR; galv. verz. |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 5 \times 18$ | DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112 |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

ALFIX MODUL MULTI

Schnitte zur Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg

Anlage B,
Seite 71



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	17,5
3,07x0,60	21,0

Details s. Anlage B, Seite 74 Lastklasse 3

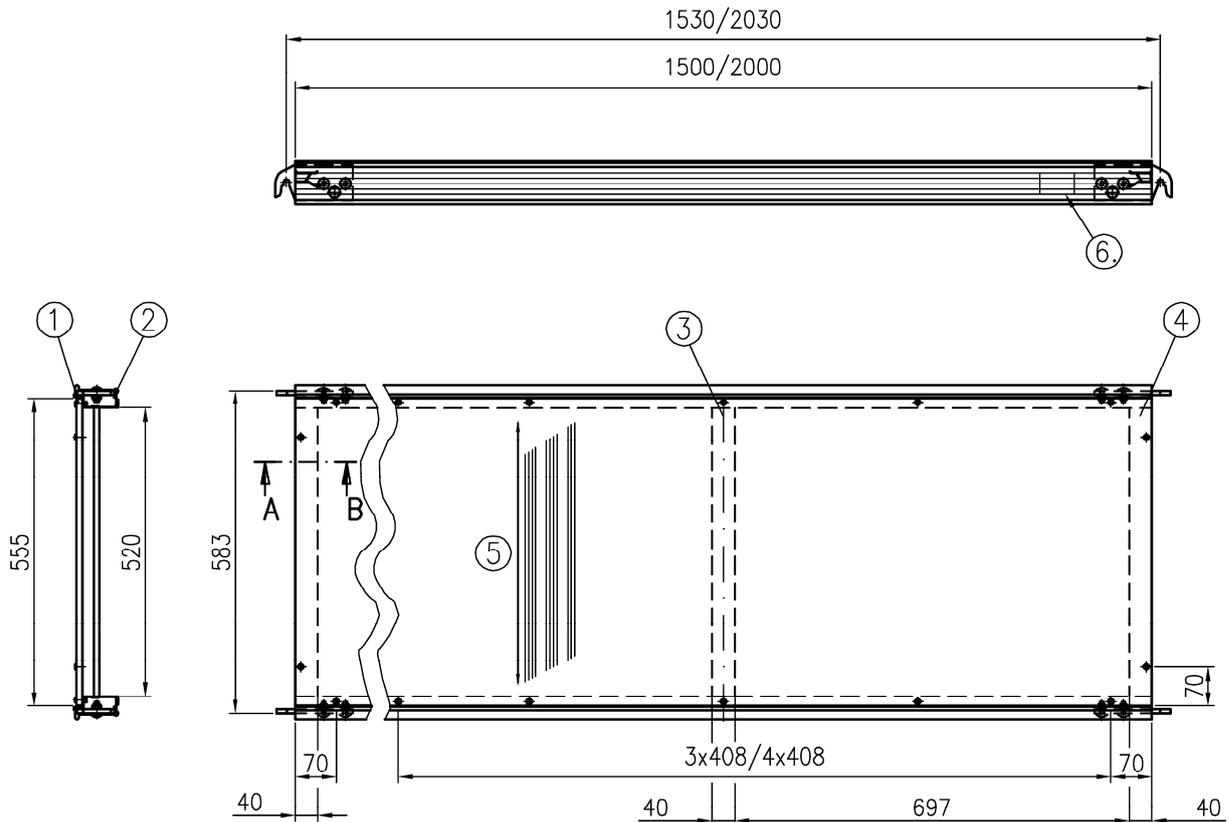
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m
nach Z-8.1-862

A705-A009_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 72



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ③ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Faserrichtung
- ⑥ Kennzeichnung

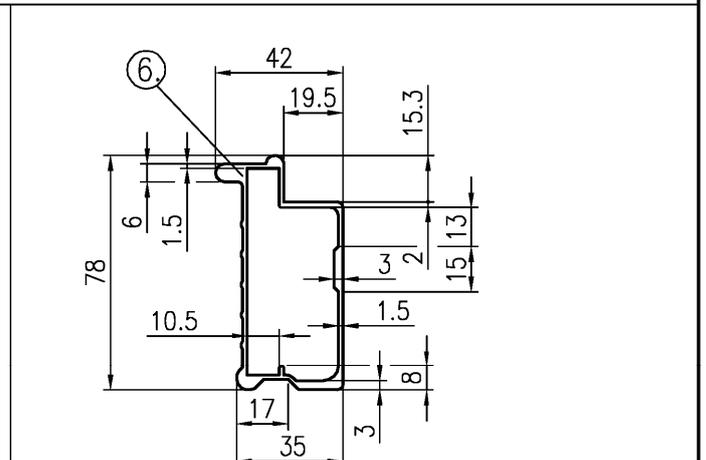
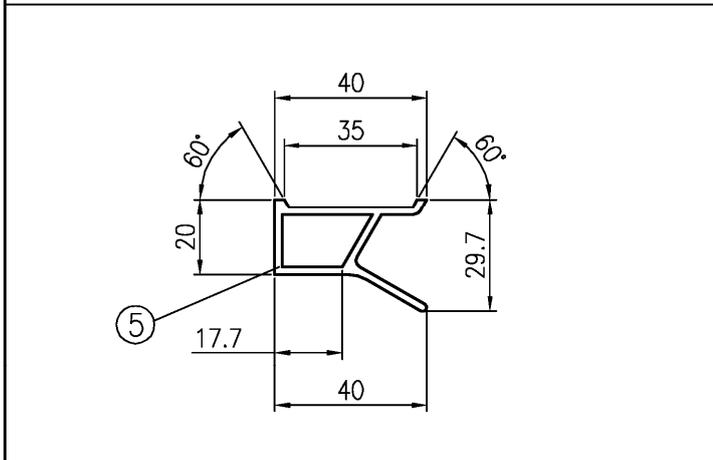
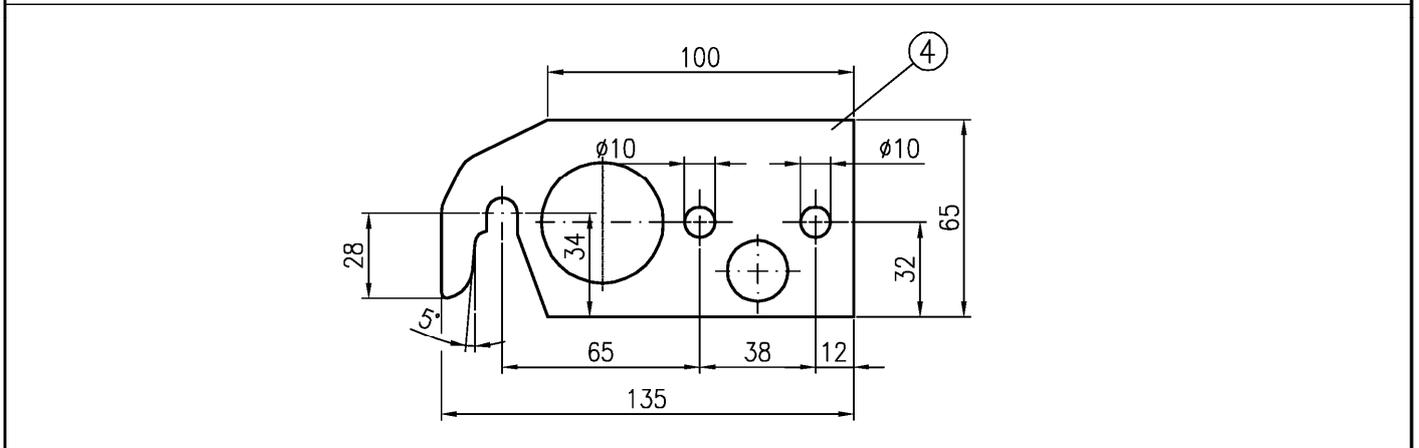
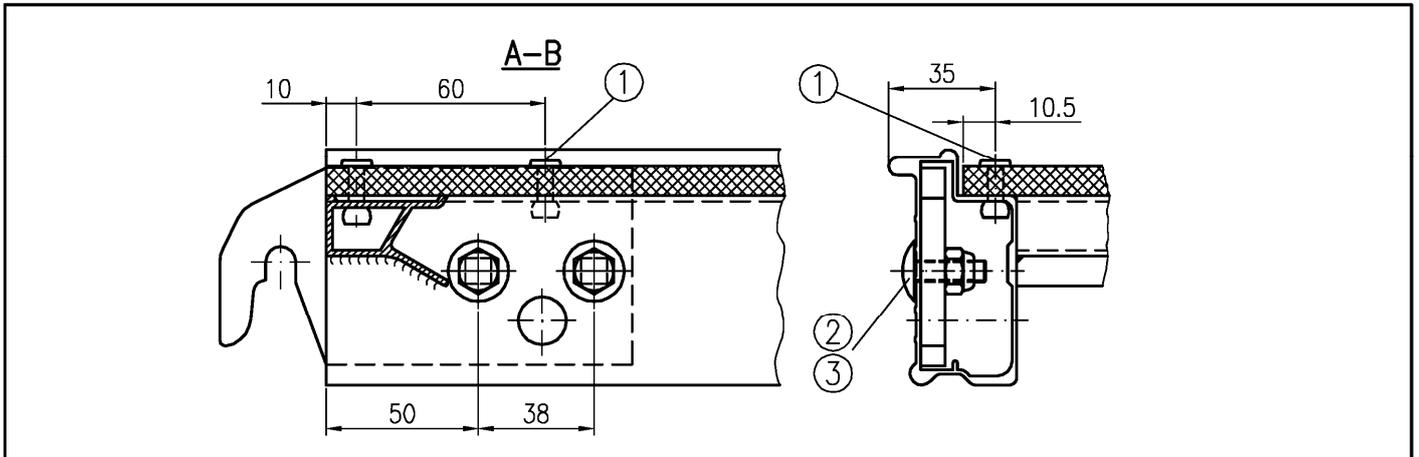
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x0,60	11,0
2,07x0,60	14,5

Details s. Anlage B, Seite 74 Lastklasse 3

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 73
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m nach Z-8.1-862 A705-A010_AMU	

09.2020



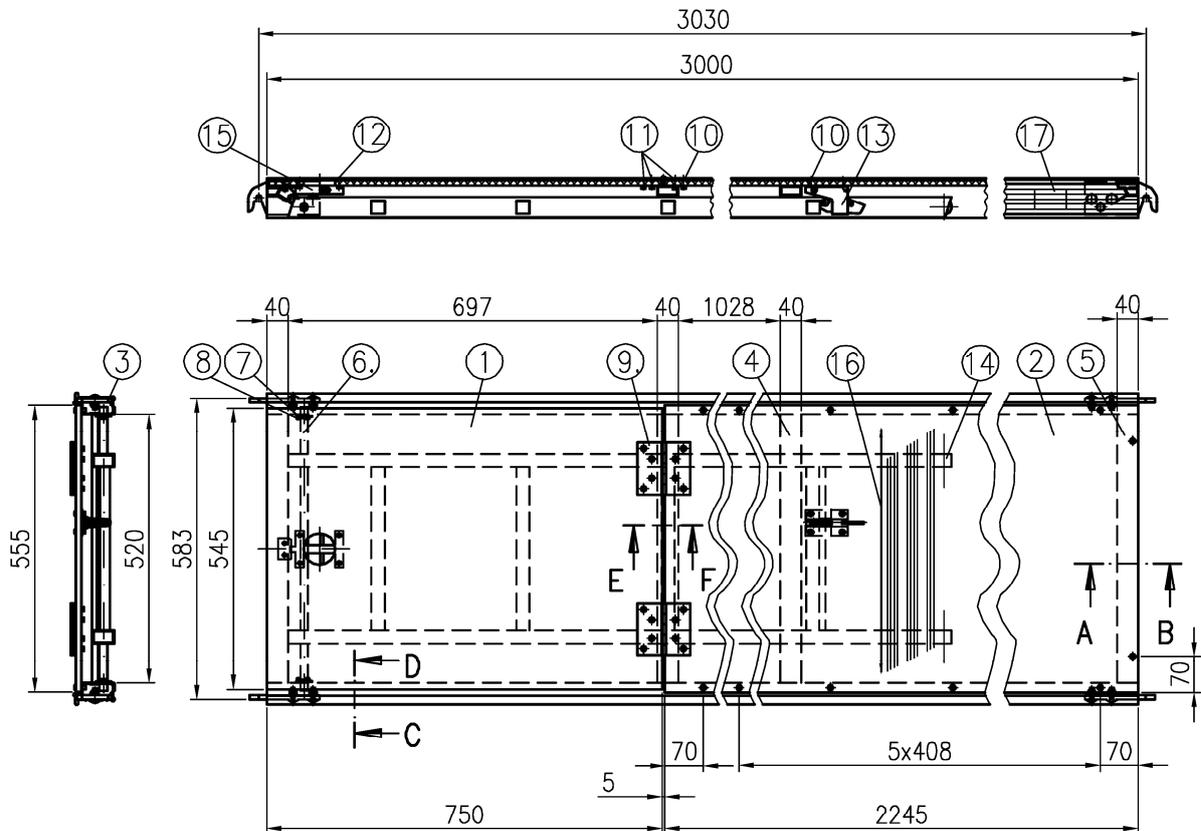
- ① Blindniet $\phi 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ② Flachrundschraube M8x20 DIN 603
- ③ Mutter selbstsichernd M8 DIN 980
- ④ Einhängeklaue BI 8 S235JRG2 verzinkt
- ⑤ Griffprofil; Stegdicke 2mm EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Alu-Holmprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

ALFIX MODUL MULTI

Details zu Alu-Belegtafel
nach Z-8.1-862

Anlage B,
Seite 74



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x545 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ③ Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Rohr $\varnothing 15 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Scheibe $\varnothing 17$ DIN 125
- ⑧ Splint $\varnothing 4 \times 25$ DIN 94
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑪ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑫ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter s. Anlage B, Seite 60
- ⑮ Riegel
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
- nur zur Verwendung -

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	22,5

Details s. Anlage B, Seite 74 u. 77 Lastklasse 3

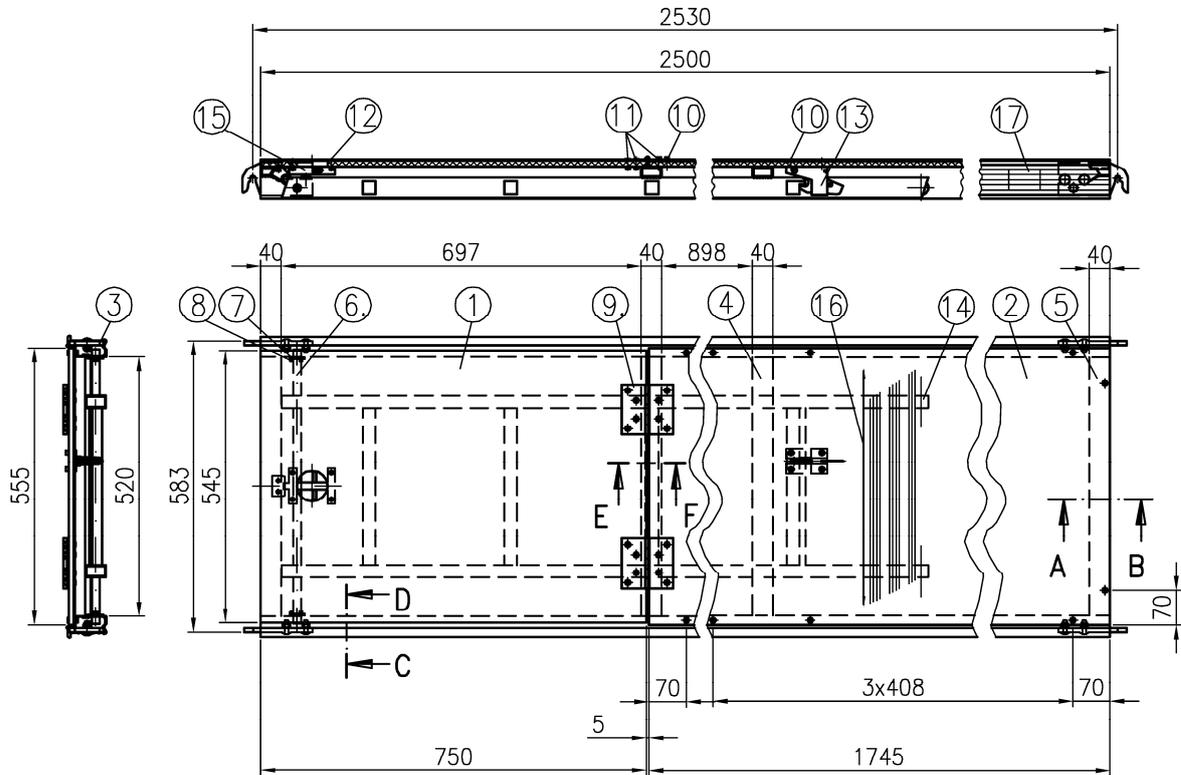
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter
nach Z-8.1-862

Anlage B,
Seite 75

A705-A012-AMU

09.2020



- ① Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x545 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ② Combi-Mirror WISA-Sperrholz 10x555 nach Z-9.1-430 BFU 100-G
- ③ Holmprofil 78x42 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ④ RV 40x20x2 EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑤ Griffprofil EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25)
- ⑥ Rohr $\varnothing 15 \times 2$ S235JRH
- ⑦ Scheibe $\varnothing 17$ DIN 125
- ⑧ Splint $\varnothing 4 \times 25$ DIN 94
- ⑨ Scharnier 100x100x1,6
- ⑩ Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑪ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑫ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 16$ EN AW-5754 H112 (AlMg3)
- ⑬ Leiterhalter
- ⑭ Leiter s. Anlage B, Seite 60
- ⑮ Riegel
- ⑯ Faserrichtung
- ⑰ Kennzeichnung

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	18,5

Details s. Anlage B, Seite 74 u. 77 Lastklasse 3

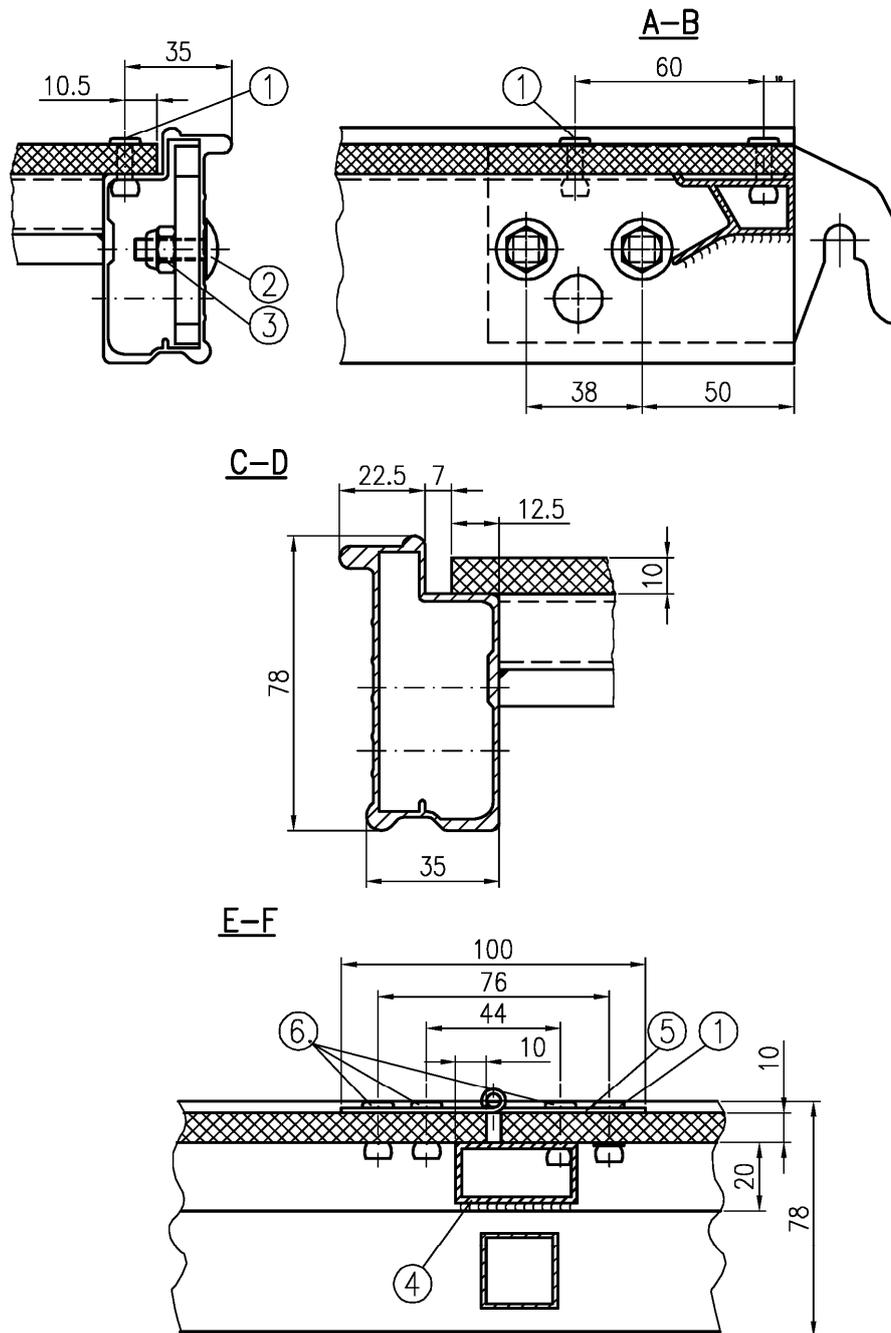
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter
nach Z-8.1-862

A705-A013_AMU

11.2016

Anlage B,
Seite 76



- | | |
|---|-------------------------------|
| ① Blindniet $\varnothing 5 \times 20$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |
| ② Flachrundschraube | M8x20 DIN 603 |
| ③ Mutter selbstsichernd | M8 DIN 980 |
| ④ Kasten 40x20x2 | EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25) |
| ⑤ Scharnier 100x100x1,6 | |
| ⑥ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$ | EN AW-5754 H112 (AlMg3) |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

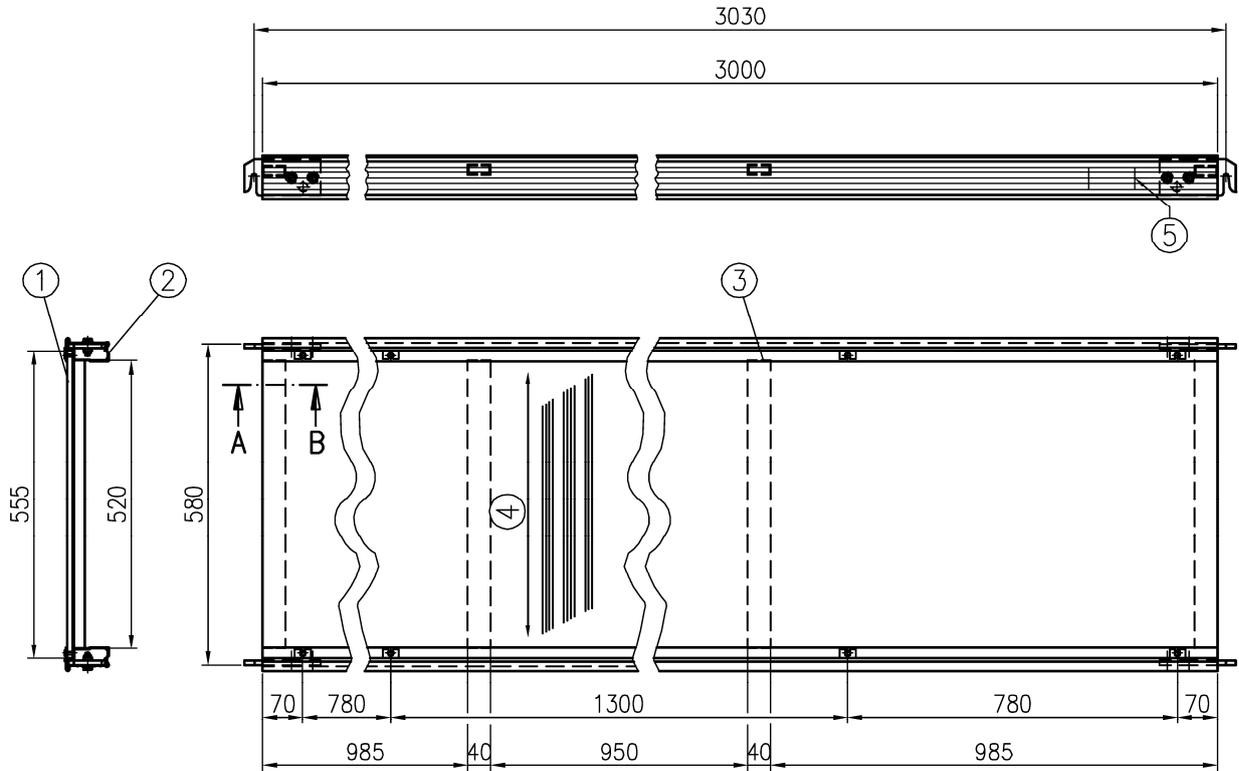
ALFIX MODUL MULTI

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel
nach Z-8.1-862

A705-A014-AMU

11.2016

Anlage B,
Seite 77



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU 100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU 100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ② Holzprofil 78x42 (35) Form A AlMgSi0.5F25
- ③ K 40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ④ Faserrichtung
- ⑤ Kennzeichnung

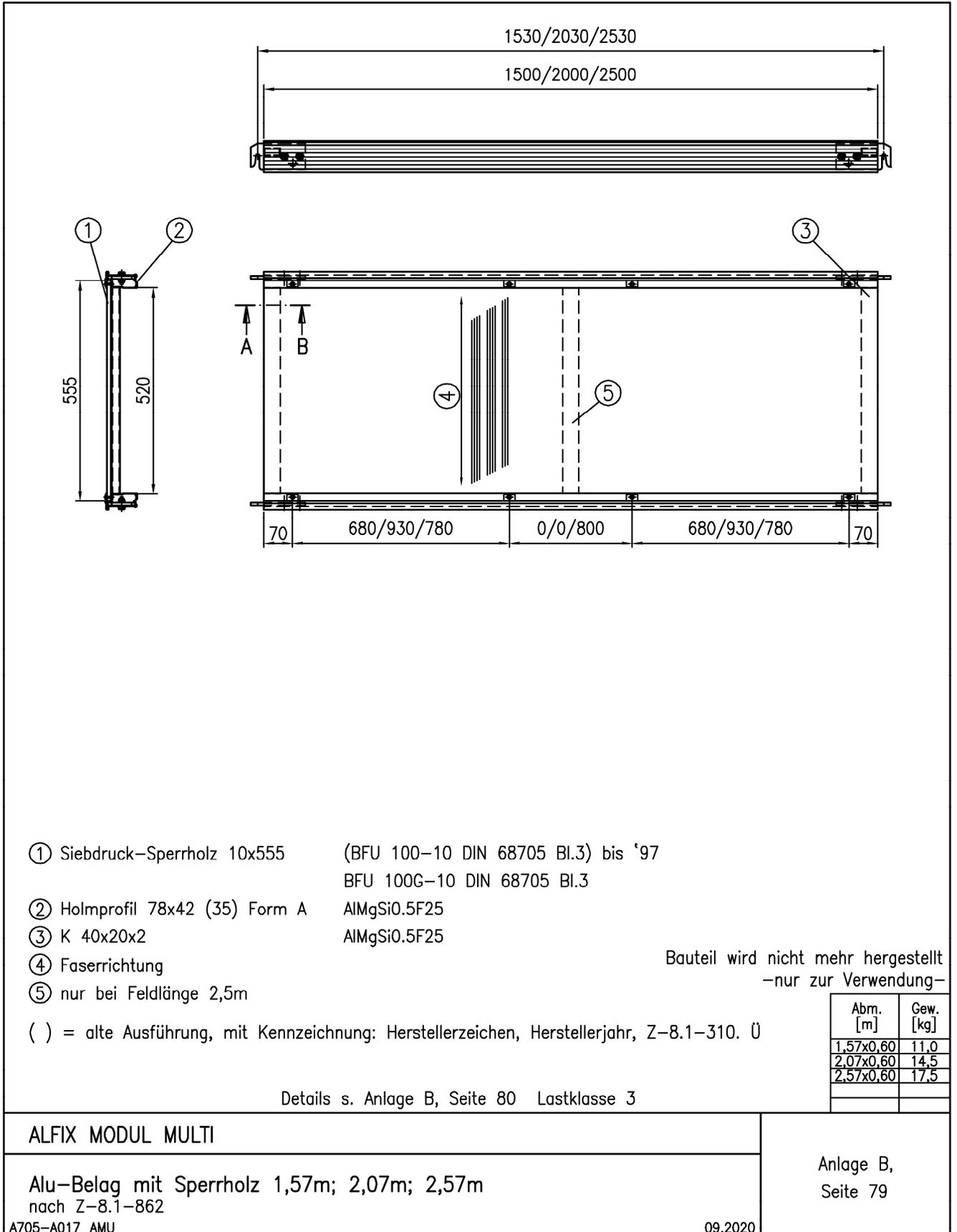
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

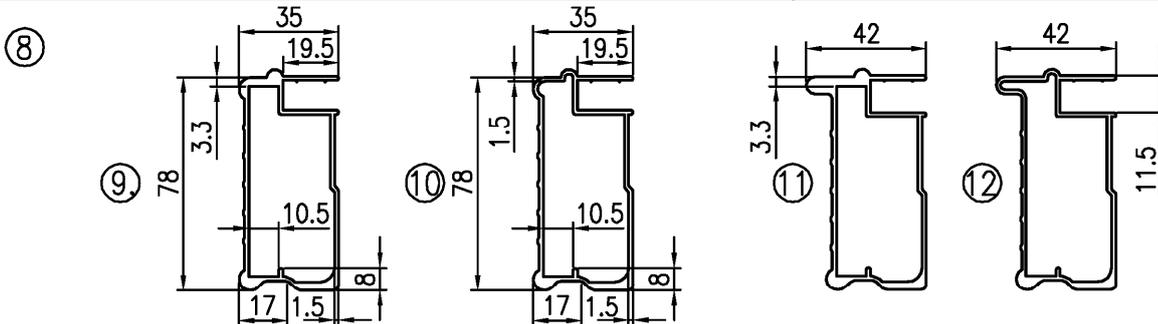
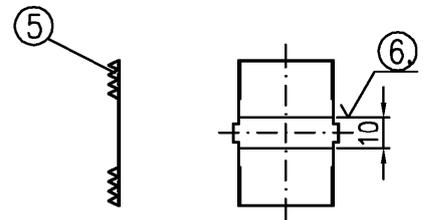
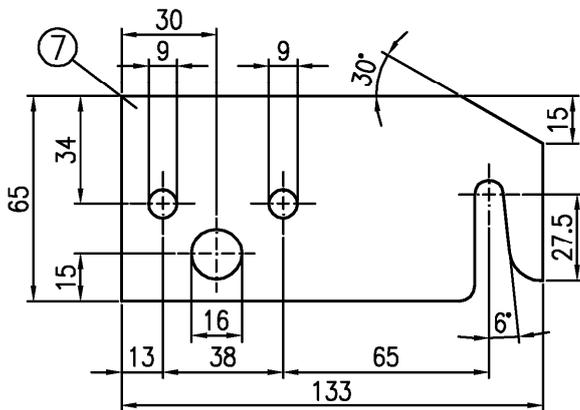
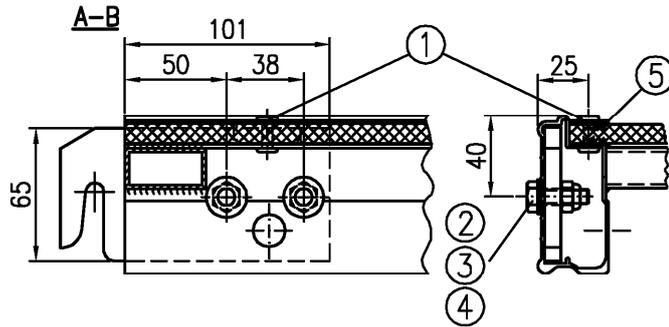
() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstellerjahr, Z-8.1-310. Ü

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	21,0

Details s. Anlage B, Seite 80 Lastklasse 3

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 78
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07m nach Z-8.1-862 A705-A016_AMU		
		09.2020





- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| ① Niete $\varnothing 5 \times 21$ | AlMg3 DIN 7337 |
| ② Schraube M8x25 | DIN 933 |
| ③ Scheibe $\varnothing 8,4$ | DIN 125 |
| ④ Mutter selbstsichernd M8 | DIN 982 |
| ⑤ Krampe; Bl t=0,5; ab Bj. '92 | S235JRG2 verzinkt |
| ⑥ Prägung zum nachtr. Biegen | EN AW-6063-T66 (AlMgSi0.5F25) |
| ⑦ Einhängeklau; Bl t=8 | S235JRG2 verzinkt |
| ⑧ Alu-Holme | AlMgSi0.5F25 |
| ⑨ Form A (alte Ausf.) | |
| ⑩ Form B (alte Ausf.) | |
| ⑪ Form A ab 01/95 | |
| ⑫ Form B ab 01/95 | |

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

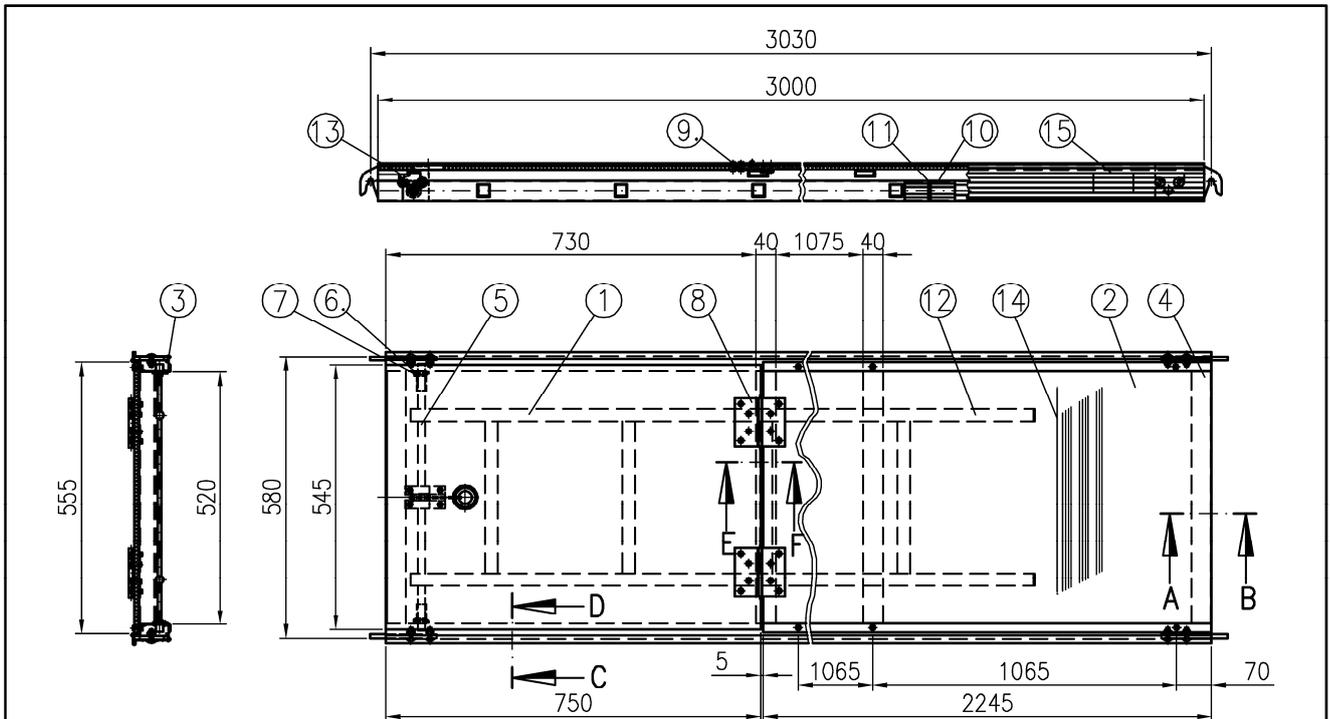
ALFIX MODUL MULTI

Details zu Alu-Belagtafel
nach Z-8.1-862

Anlage B,
Seite 80

A705-A018_AMU

11.2016



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AlMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AlMgSi0.5F25) bis '97
Rd. \varnothing 15 AlMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe \varnothing 15 DIN 125
- ⑦ Splint \varnothing 4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete \varnothing 5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete \varnothing 5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage B, Seite 60
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07x0,60	22,5

Details s. Anlage B, Seite 80 u. 83

Lastklasse 3

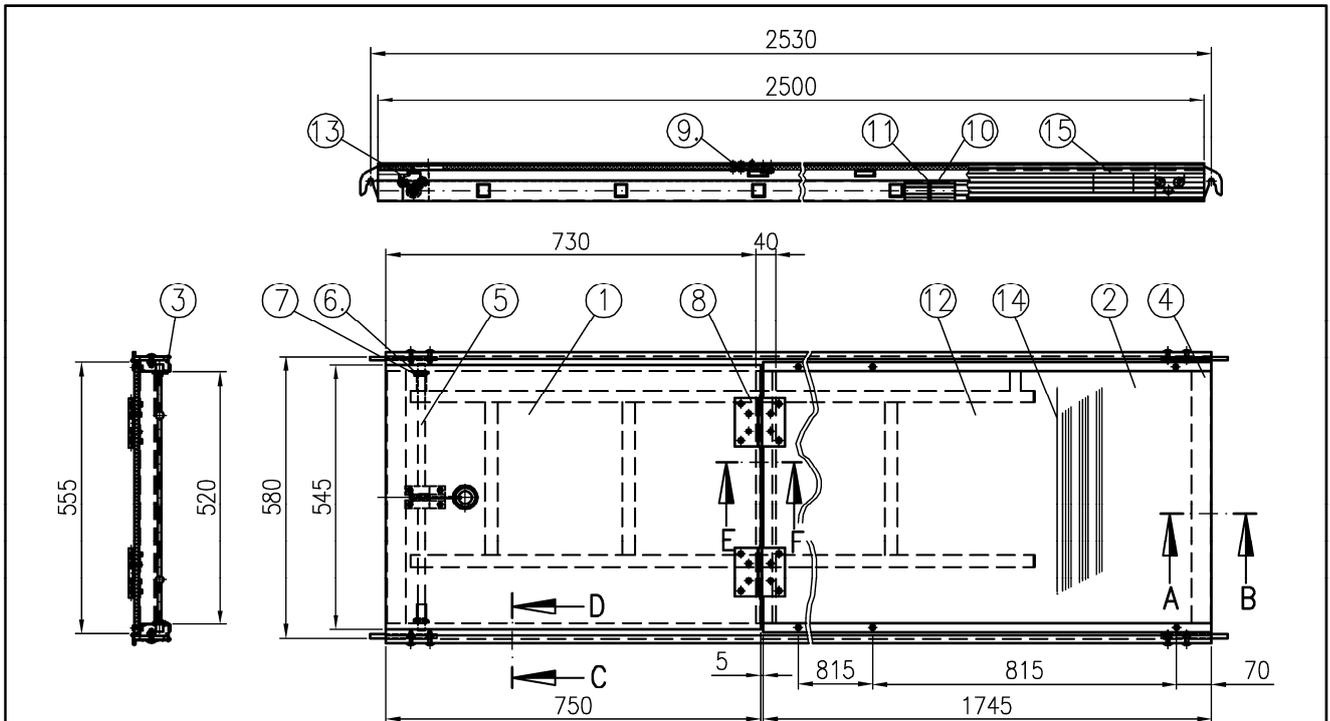
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter
nach Z-8.1-862

A705-A019_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 81



- ① Siebdruck-Sperrholz 10x545 (BFU100-12 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-12 DIN 68705 Bl.3
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x555 (BFU100-10 DIN 68705 Bl.3) bis '97
BFU100G-10 DIN 68705 Bl.3
- ③ Alu-Holm 78x42(35) /A AlMgSi0.5F25
- ④ K40x20x2 AlMgSi0.5F25
- ⑤ (Rohr 15x1 AlMgSi0.5F25) bis '97
Rd. \varnothing 15 AlMgSi0.5F22
- ⑥ Scheibe \varnothing 15 DIN 125
- ⑦ Splint \varnothing 4x32 DIN 94
- ⑧ Scharnier 100x100x1,6
- ⑨ Niete \varnothing 5x16 DIN 7337
- ⑩ Niete \varnothing 5x18 DIN 7337
- ⑪ Riegel 100mm
- ⑫ Leiter s. Anlage B, Seite 60
- ⑬ Riegel gekröpft mit Ring 100mm
- ⑭ Faserrichtung
- ⑮ Kennzeichnung

() = alte Ausführung, mit Kennzeichnung: Herstellerzeichen, Herstelljahr, Z-8.1-310, Ü

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x0,60	18,5

Details s. Anlage B, Seite 80 u. 83

Lastklasse 3

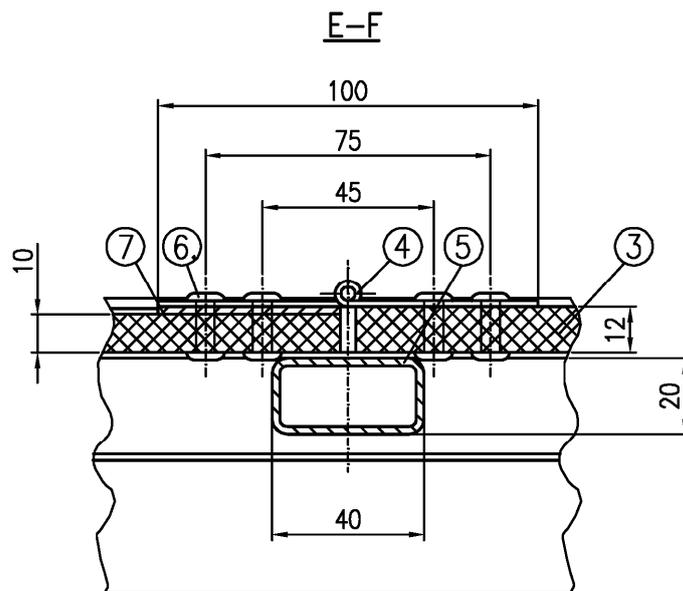
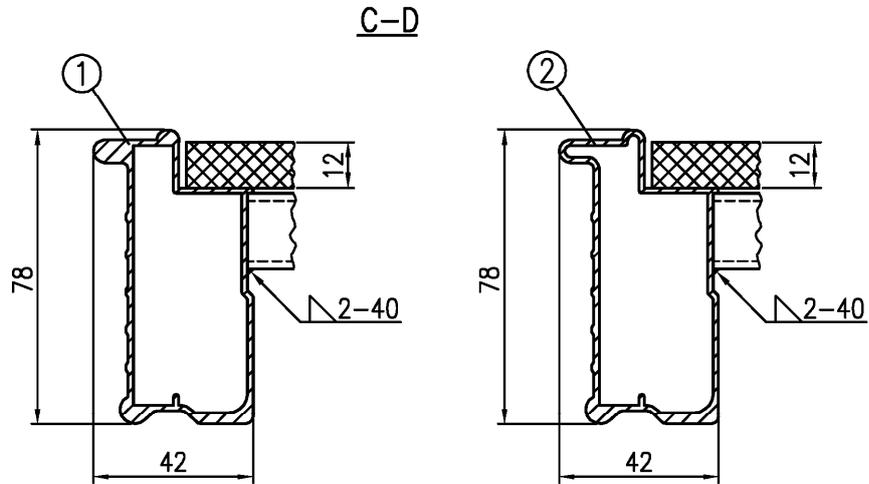
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter
nach Z-8.1-862

A705-A020-AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 82



- ① Form A
- ② Form B
- ③ Klappe
- ④ Scharnier 100x100x1,6
- ⑤ K 40x20x2
- ⑥ Alu-Blindniete $\varnothing 5 \times 16$
- ⑦ Dickenausgleich

AlMgSi0.5F25
 DIN 7340

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
 –nur zur Verwendung–

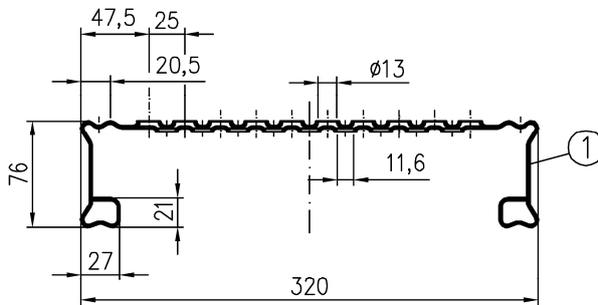
ALFIX MODUL MULTI

Schnitte zu Alu-Durchstiegsbelagtafel
 nach Z-8.1-862

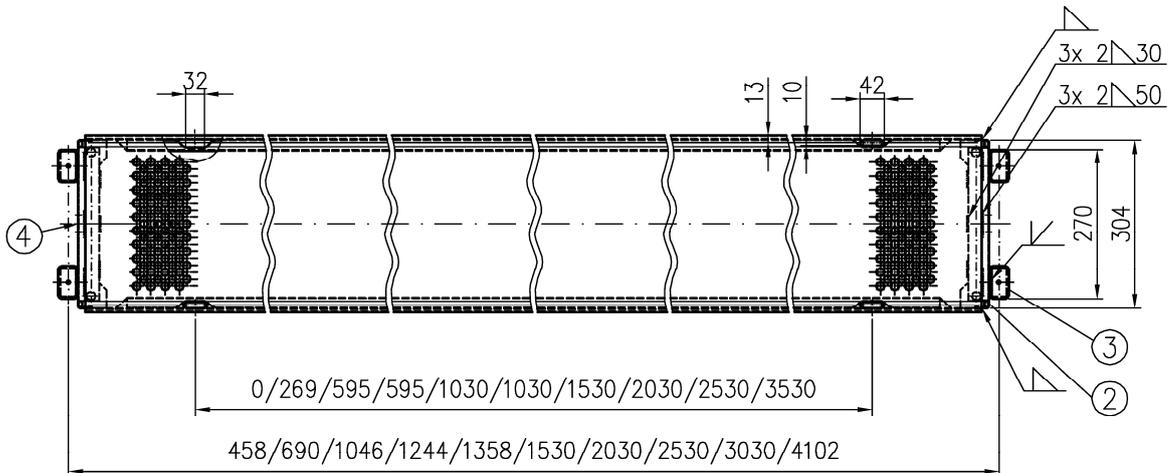
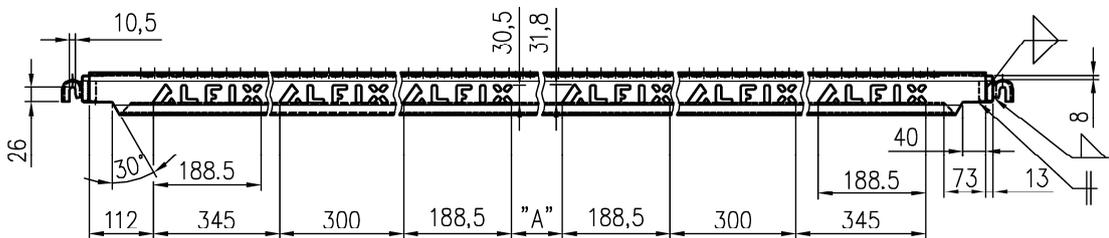
A705-A021_AMU

11.2016

Anlage B,
 Seite 83



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	1/-	-	6	4,1
732	1/1	36	6	5,6
1088	1/1	392	6	8,1
1286	1/1	590	6	9,5
1400	1/1	704	6	10,2
1572	1/1	876	6	11,4
2072	2/2	686	6	13,7
2572	2/2	1186	5	17,1
3072	3/3	1086	4	20,5
4144	3/3	2203	3	32,1



- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ② Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ③ Bd 4mm DIN EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

ALFIX MODUL MULTI

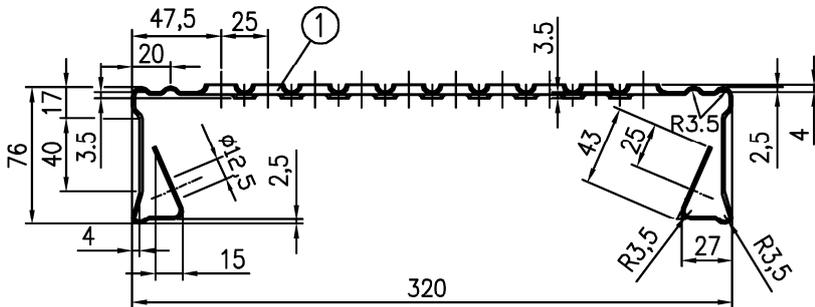
Stahlboden AF 0,32m

nach Z-8.1-862

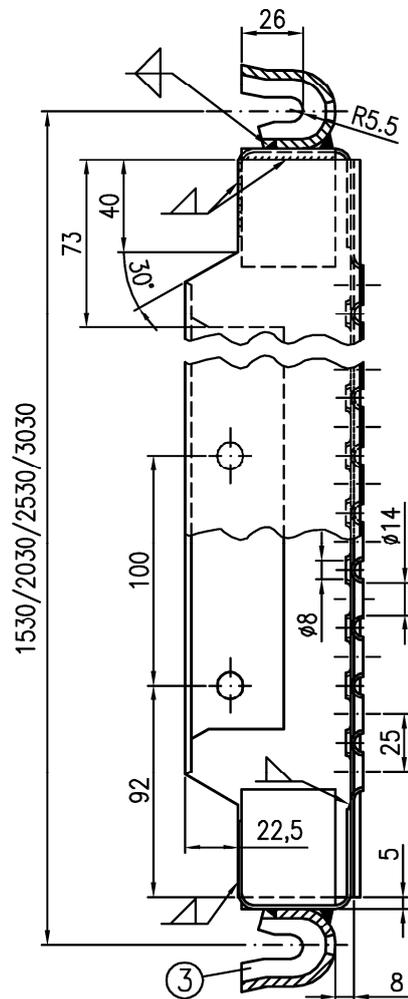
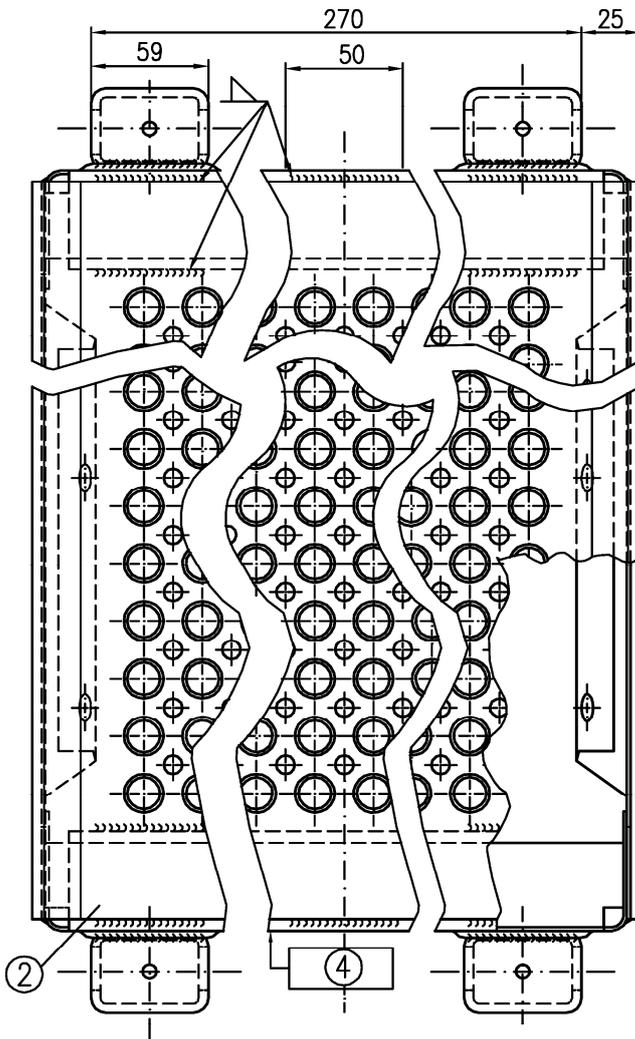
A709-A107_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 84



Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
1572	6	12,0
2072	6	15,0
2572	5	19,5
3072	4	23,0



① Bd 590x1,5

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 280N/mm^2$

② Bd 120x2; altern. Bd 120x1,5

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240N/mm^2$

③ Bd 70x4

DIN EN 10111-DD13

$R_{eH} \geq 240N/mm^2$

④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

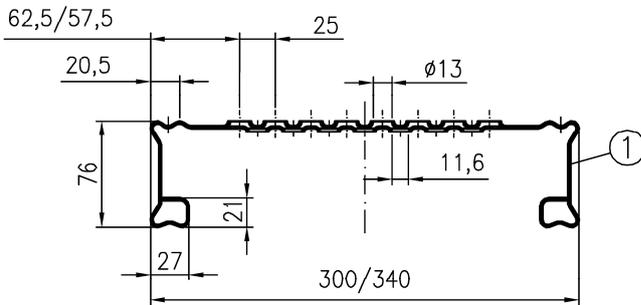
ALFIX MODUL MULTI

Stahlbelagtafel
nach Z-8.1-862

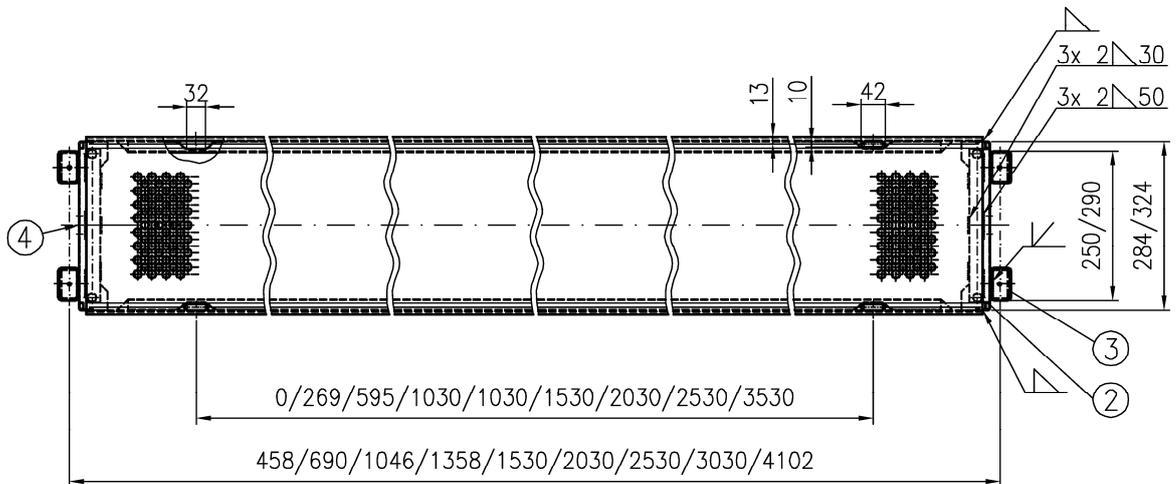
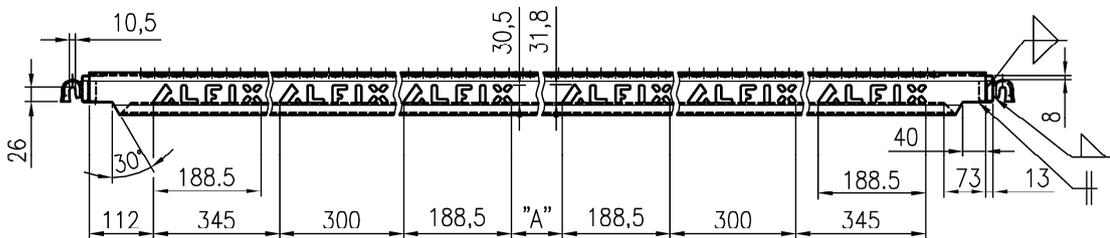
Anlage B,
Seite 85

A705-A007_AMU

09.2020



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse
500	1/-	-	6
732	1/1	36	6
1088	1/1	392	6
1400	1/1	704	6
1572	1/1	876	6
2072	2/2	686	6
2572	2/2	1186	5
3072	3/3	1086	4
4144	3/3	2203	3



- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ② Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ③ Bd 4mm DIN EN 10111-DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 ④ Kennzeichnung
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

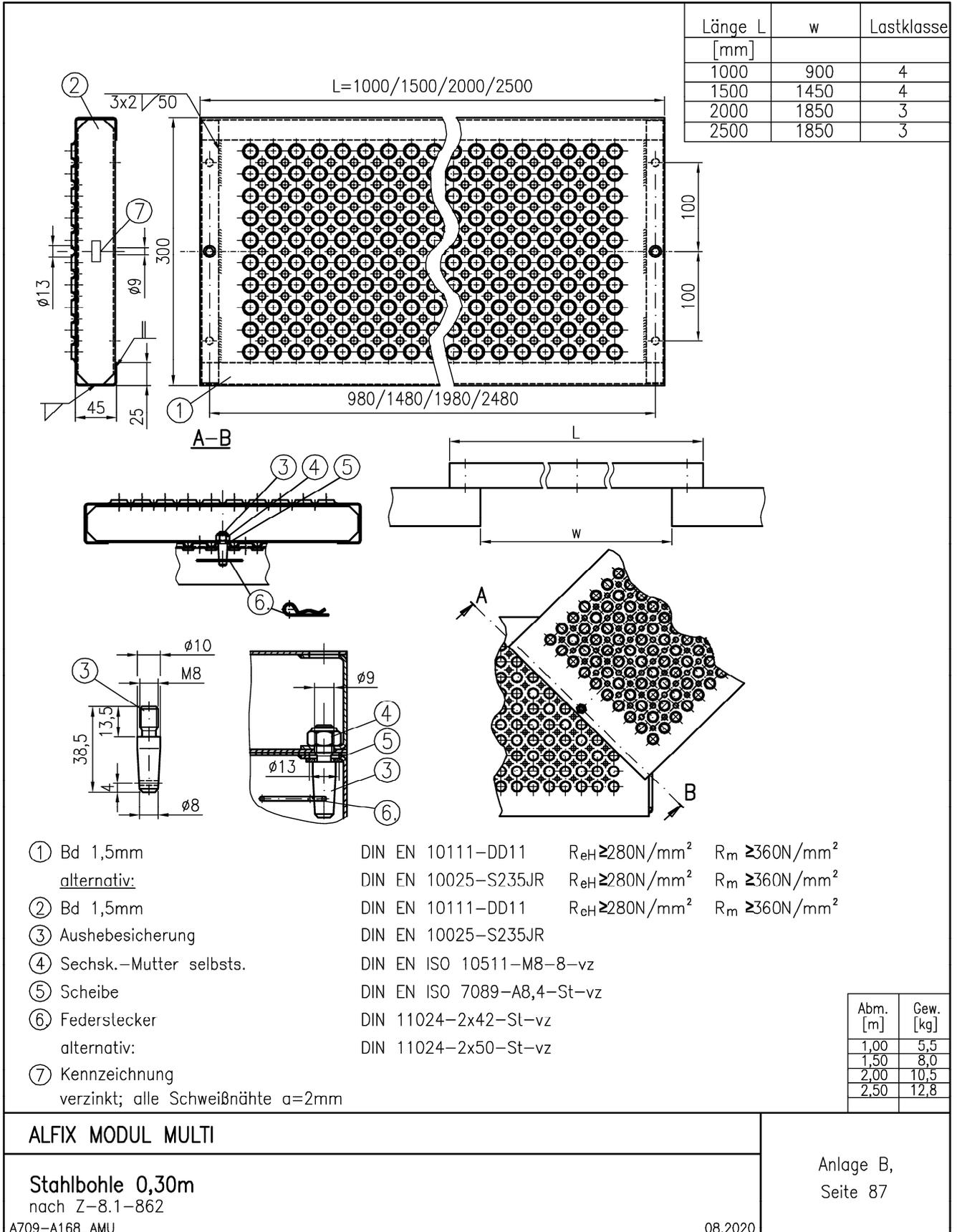
ALFIX MODUL MULTI

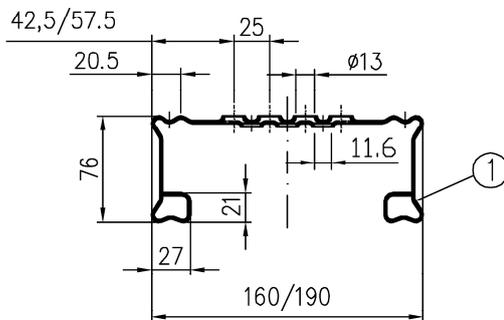
Stahlboden AF 0,30m; 0,34m
nach Z-8.1-862

A709-A167-AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 86

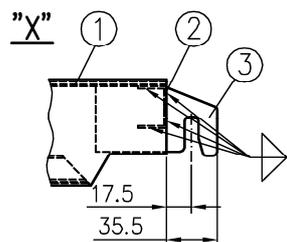
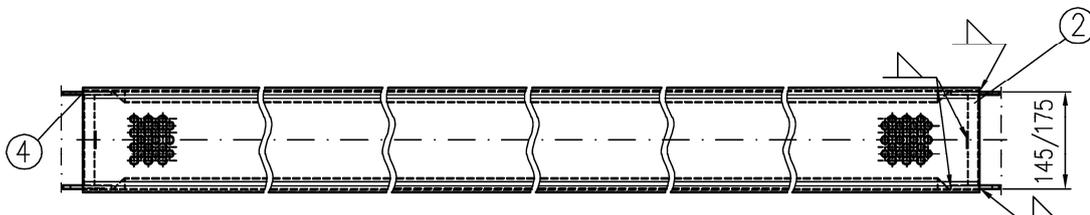
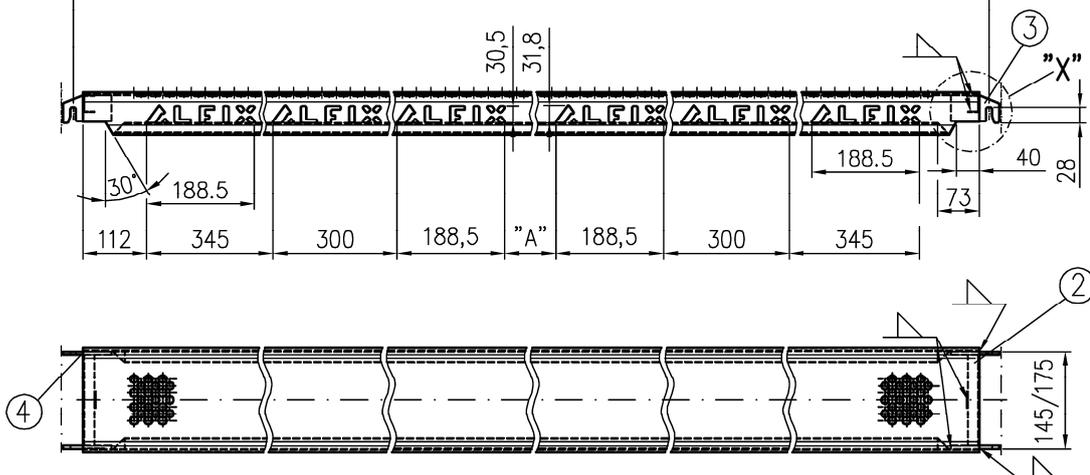




Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse	Gewicht 0,19m [kg]
500	1/-	-	6	3,1
732	1/1	61	6	4,3
1088	1/1	417	6	6,1
1286	1/1	615	6	7,1
1400	1/1	729	6	7,7
1572	1/1	901	6	8,6
2072	2/2	711	6	11,2
2572	2/2	1211	5	13,9
3072	3/3	1111	4	16,5
4144	3/3	2228	3	22,0

für b=0,19m 458/690/1046/1244/1358/1530/2030/2530/3030/4102

für b=0,16m 458/690/1046/1244/1358/1530/2030/2530/3030



- ① Bd 1,5mm DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025-2 S235JR $R_{eH} \geq 280N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
 - ② U-Profil 30x20x1,5 DIN EN 10025-2 S235JR
 - alternativ: U-Profil 25x25x1,5 DIN EN 10162 S235JR
 - ③ FI 50x6 DIN EN 10025-2 S235JR
 - ④ Kennzeichnung
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

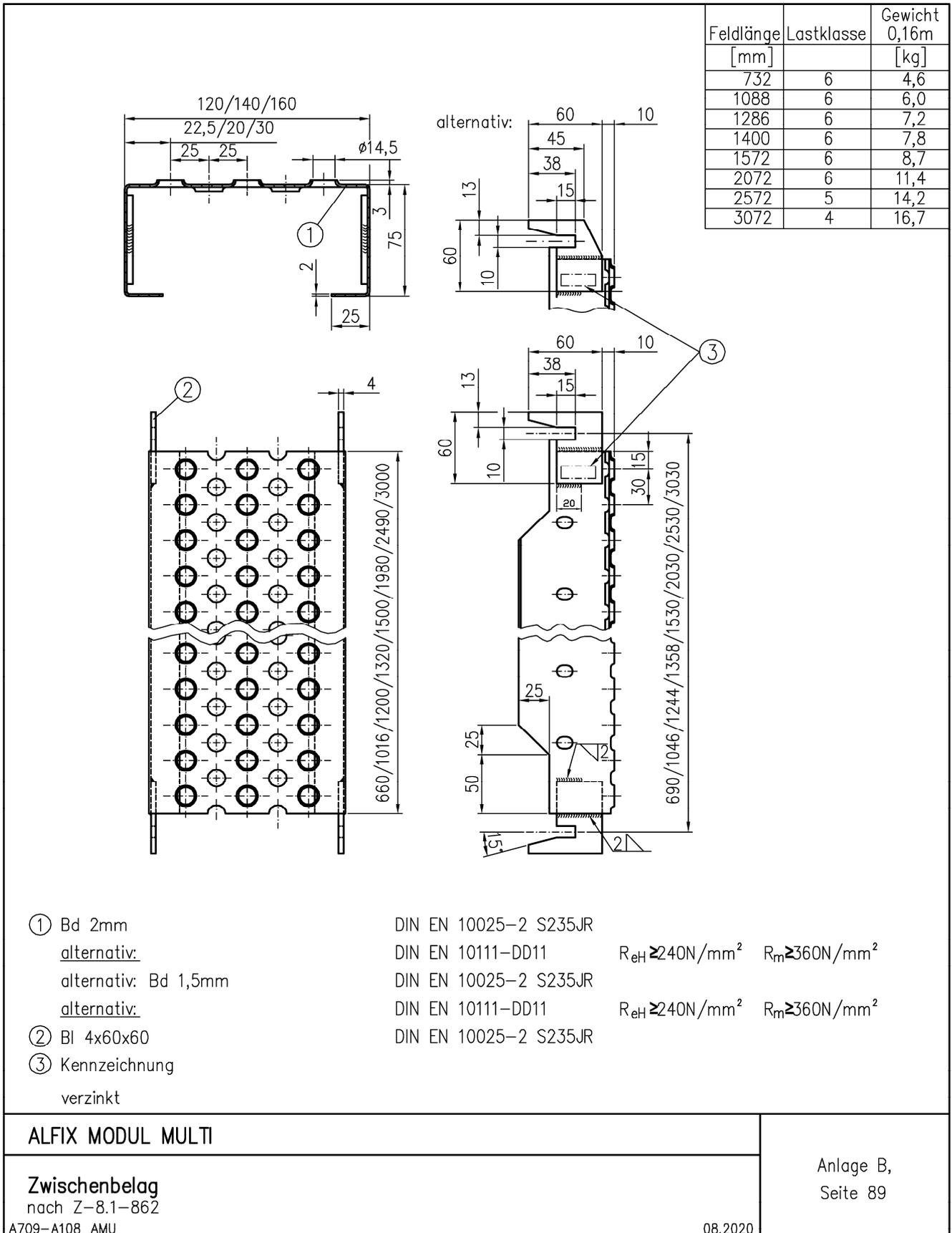
ALFIX MODUL MULTI

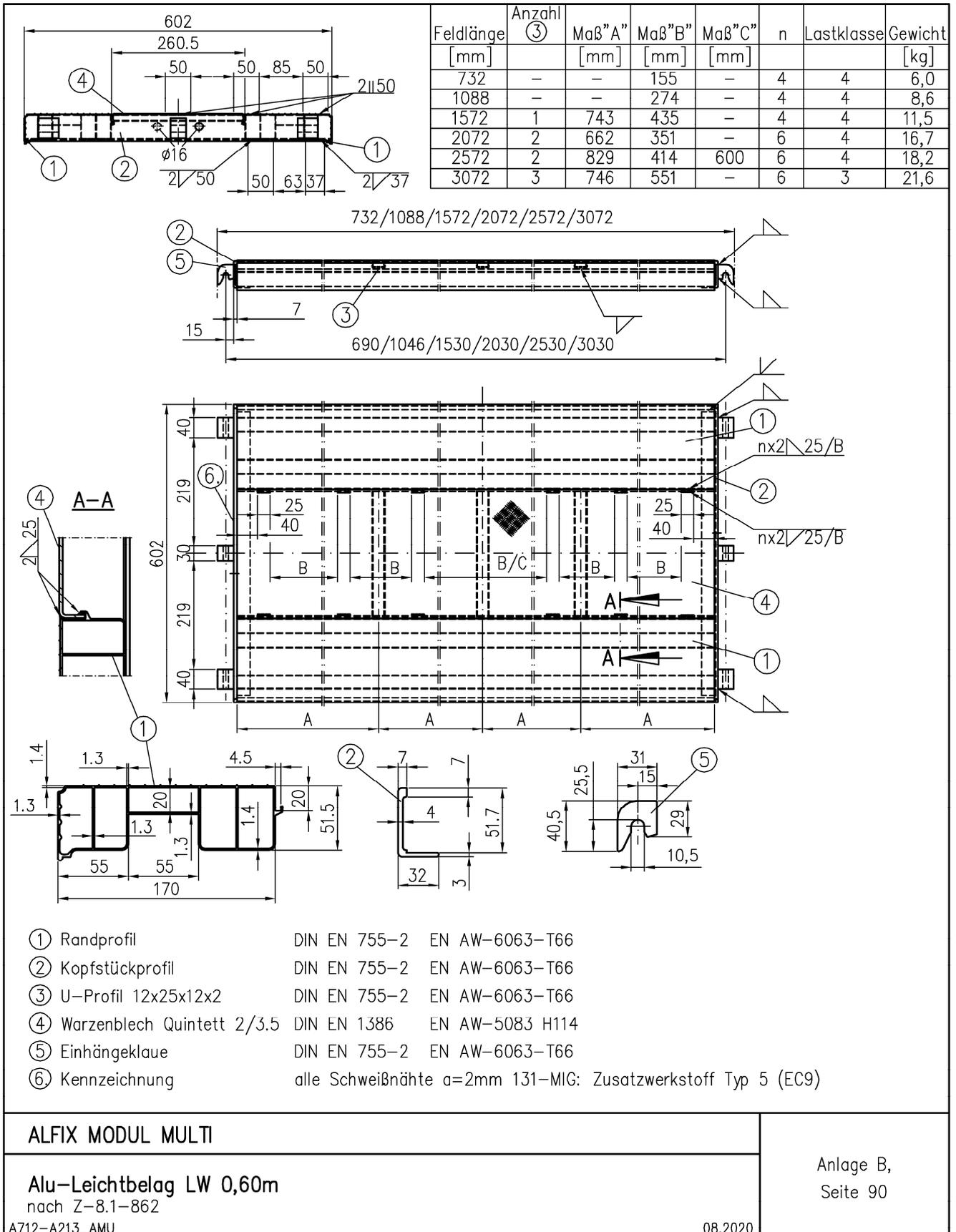
Zwischenbelag AF 0,16m; 0,19m
nach Z-8.1-862

A709-A181_AMU

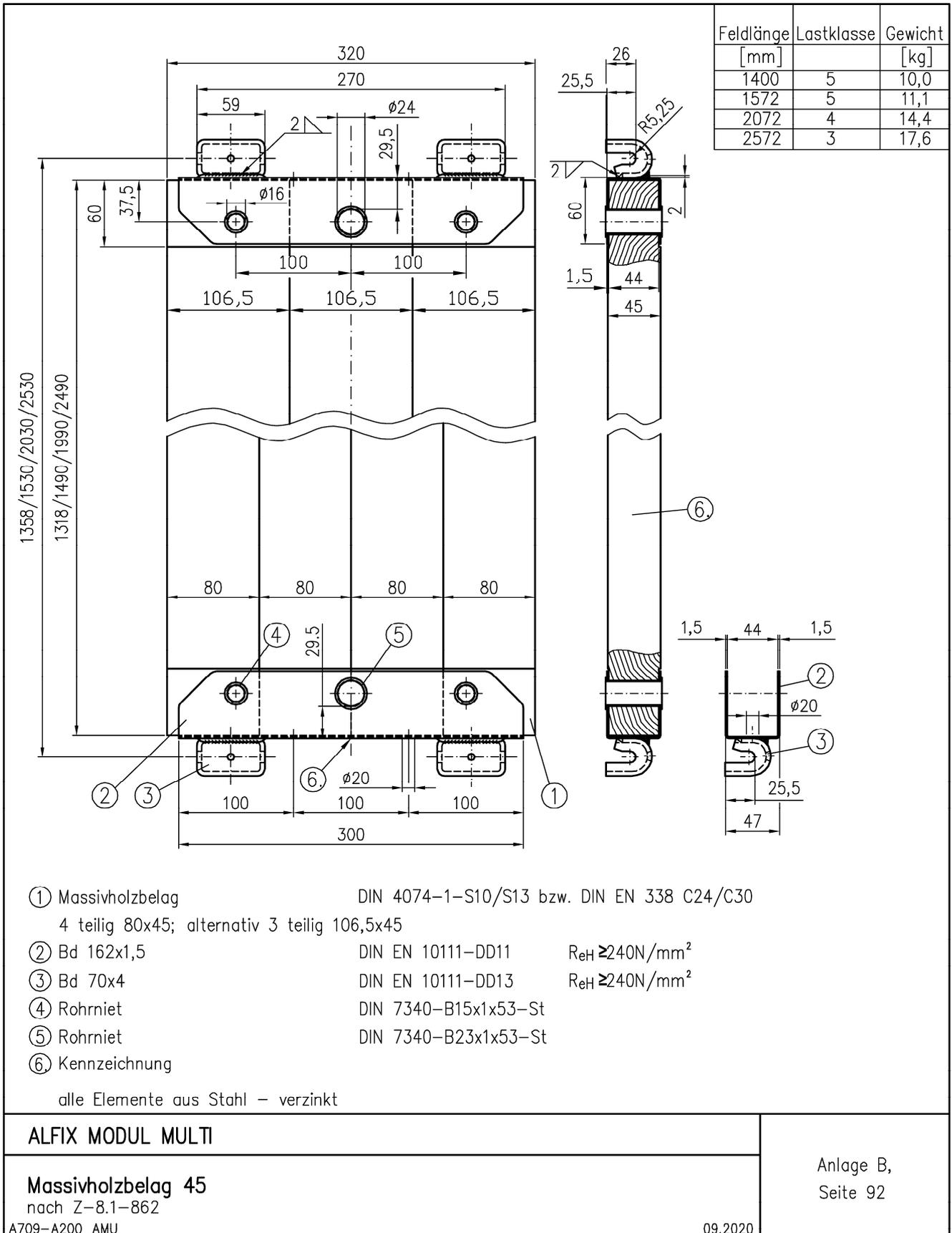
08.2020

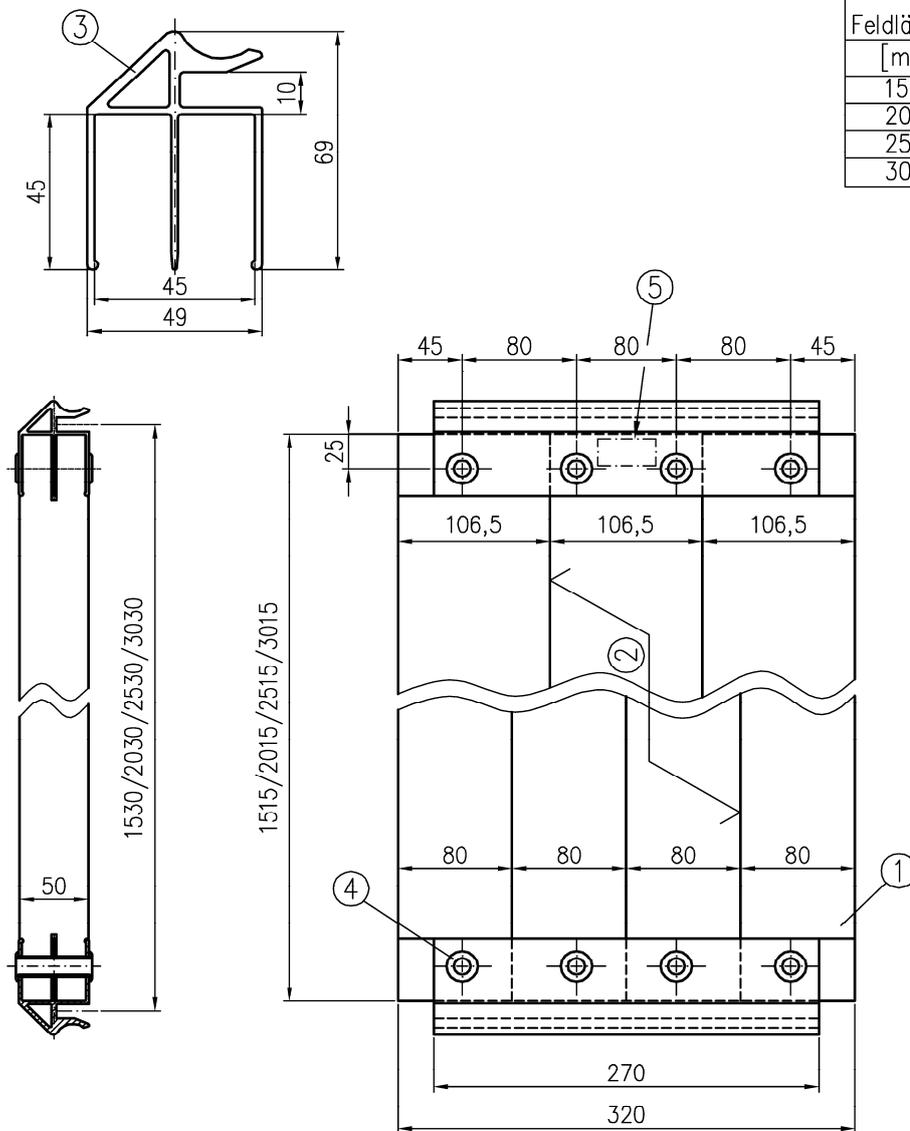
Anlage B,
Seite 88





Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906





Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
1572	6	13,0
2072	5	16,0
2572	4	19,0
3072	3	22,0

- ① Holzboden Nadelholz Sortierklasse S13 für Belaglänge L=3,07m
bzw. S10 für Belaglänge L=2,57m (Einzelbohlen S10)
alternativ: – 4 teilig aus Bohlen 80x50
– 3 teilig aus Bohlen 106,5x50
- ② tragend verleimt
- ③ Eihängeprofil EN AW-6082-T5 (AlMgSi1F28)
- ④ Rohrniet DIN 7340-B15x1x53-St-vz
- ⑤ Kennzeichnung

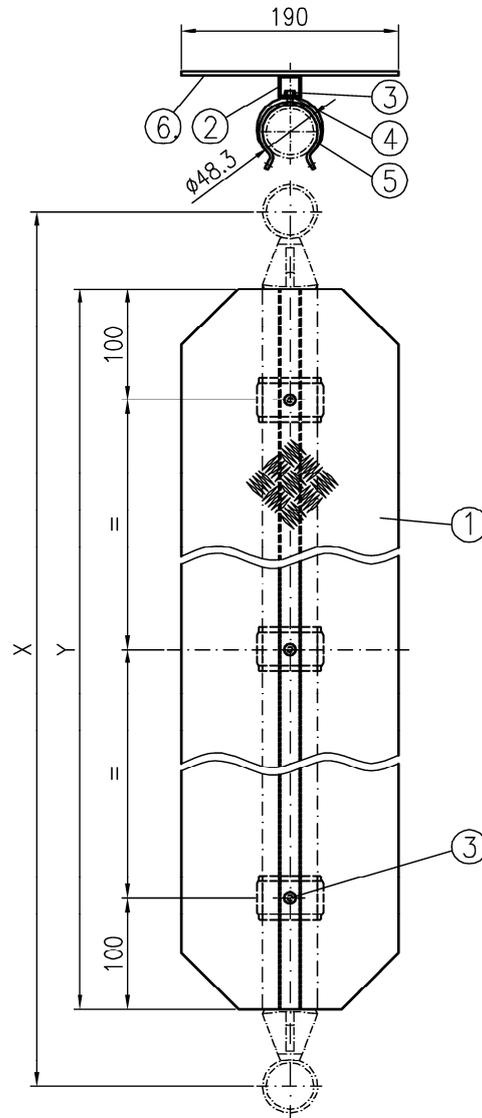
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
– nur zur Verwendung –

ALFIX MODUL MULTI

Holzboden
nach Z-8.1-862
A705-A124_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 93



X	X	Y	Gewicht
[m]	[mm]	[mm]	[kg]
0,73	732	591	1,2
1,09	1088	947	2,0
1,29	1286	1145	2,2
1,40	1400	1259	2,4
1,57	1572	1431	3,0
2,07	2072	1931	4,0
2,57	2572	2431	5,1
3,07	3072	2931	6,1
4,14	4144	4003	7,3

- ① Warzenblech Quintett W5 2,5/3,3x190 DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
alternativ: Warzenblech Quintett W5 2,5/4,0x190 DIN EN 1386 EN AW-5754 H111/ H114
- ② RHP 20x20x2 DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
- ③ Blindniet DIN EN ISO 15979-A5x12 EN AW-5754 H112
- ④ Scheibe DIN EN ISO 7089-5,3-St-vz
alternativ: DIN EN ISO 7094-5,5-St-vz
- ⑤ Rohrschelle, verzinkt
- ⑥ Kennzeichnung

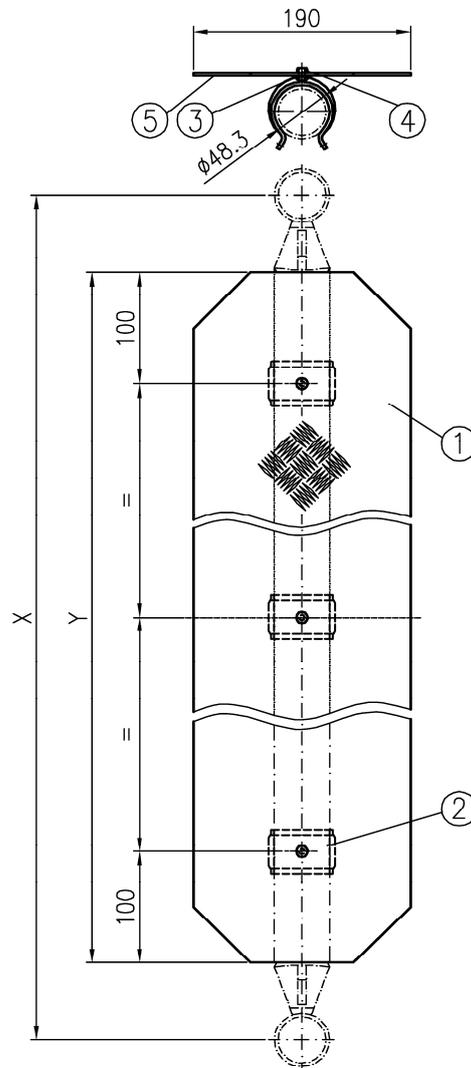
ALFIX MODUL MULTI

Modul Spaltabdeckung

M710-B170

08.2020

Anlage B,
Seite 94



X	X	Y	Gewicht
[m]	[mm]	[mm]	[kg]
0,73	732	591	1,0
1,09	1088	947	1,6
1,29	1286	1145	1,9
1,40	1400	1259	2,1
1,57	1572	1431	2,4
2,07	2072	1931	3,3
2,57	2572	2431	4,1
3,07	3072	2931	5,0
4,14	4144	4003	6,8

- ① Warzenblech Quintett W5 2,5/3,3x190 DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
alternativ: Warzenblech Quintett W5 2,5/4,0x190 DIN EN 1386 EN AW-5754 H111/ H114
- ② Rohrschelle, verzinkt
- ③ Scheibe DIN EN ISO 7089-5,3-St-vz
alternativ: DIN EN ISO 7094-5,5-St-vz
- ④ Blindniet DIN EN ISO 15979-A5x12 EN AW-5754 H112
- ⑤ Kennzeichnung

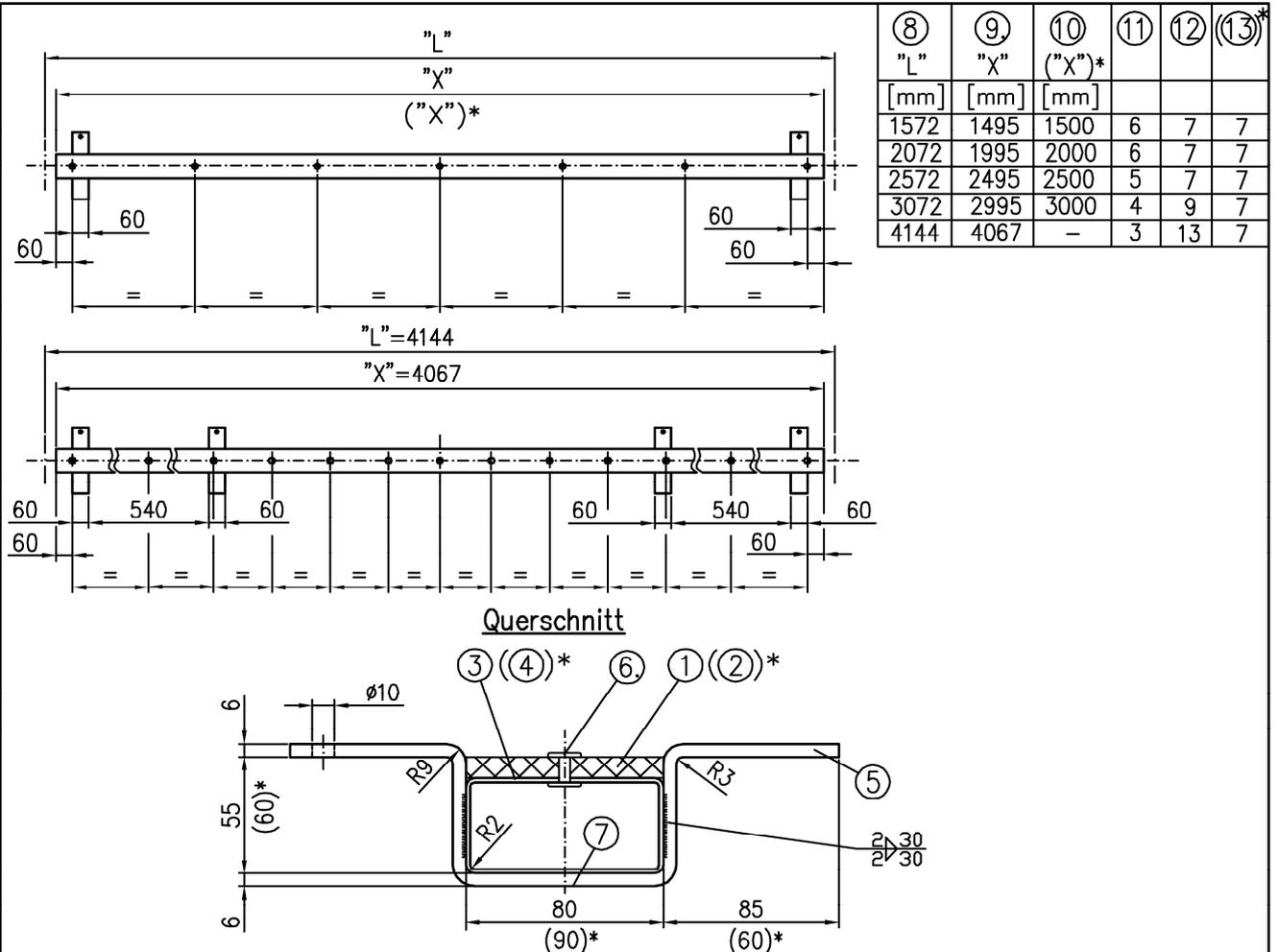
ALFIX MODUL MULTI

Modul Spaltabdeckung RE

M710-B132

08.2020

Anlage B,
Seite 95



- ① Sperrholz 10x80 Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
- ② Siebdruck-Sperrholz 10x90 BFU 100G-10 DIN 68705 Bl.3)*
- ③ RHP 80x40x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ RHP 90x45x2 DIN 59411-S235JRH)*
- ⑤ FI 60x6 DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Blindniet $\phi 5 \times 6$ DIN EN ISO 15979 EN AW-5754 H112
- ⑦ Kennzeichnung
- ⑧ Feldlänge "L"
- ⑨ Länge "X"
- ⑩ Länge ("X")*
- ⑪ Lastklasse
- ⑫ und ⑬* Nietanzahl

alle Elemente aus Stahl verzinkt

()* Alternative Ausführung

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	9,0
2,07	11,2
2,57	13,5
3,07	15,8
4,14	19,8

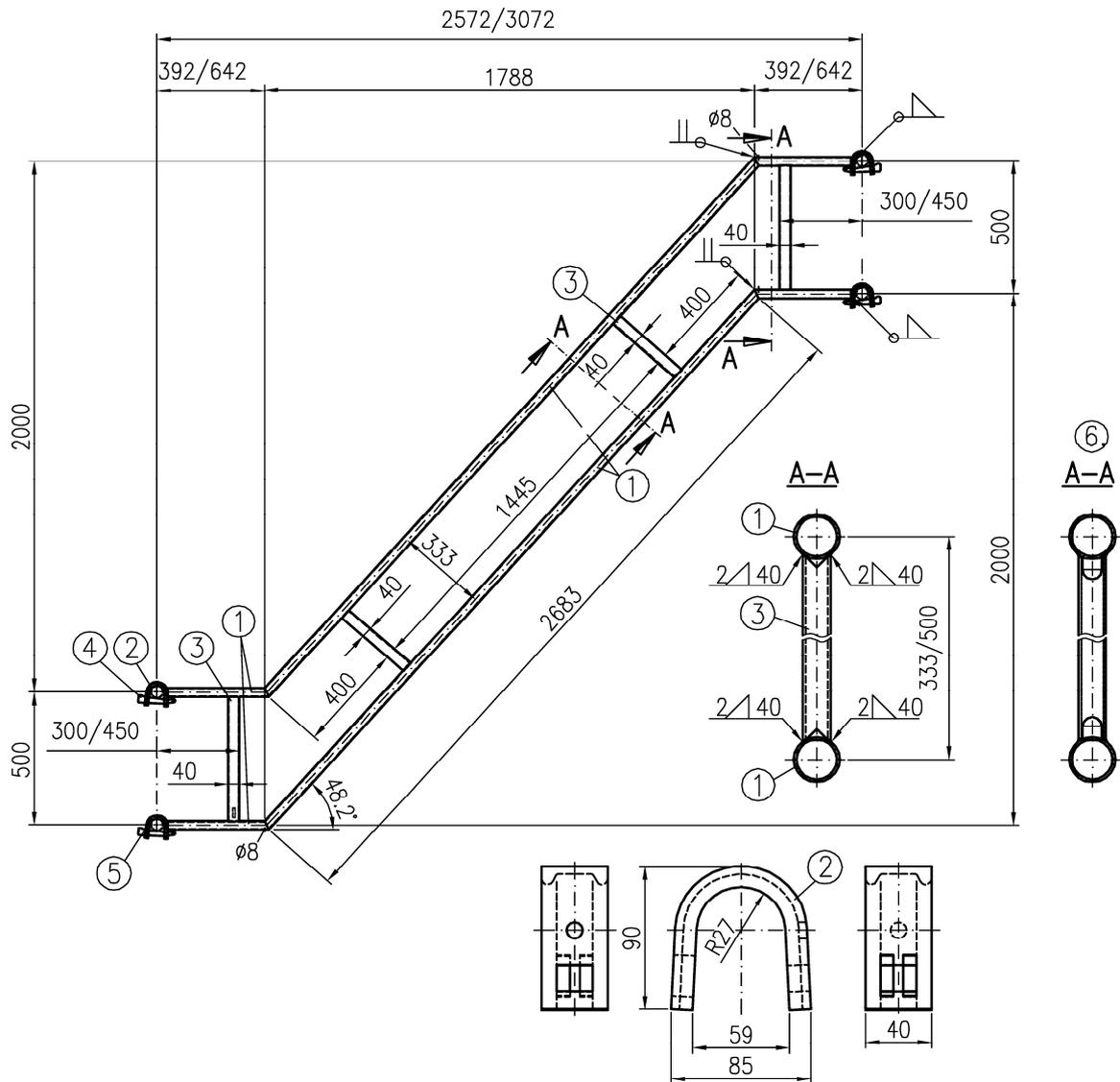
ALFIX MODUL MULTI

Spaltabdeckung
nach Z-8.1-862

A709-A160_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 96



- ① KHP $\varnothing 38 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH
 alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② Hesperprofil $40 \times 13 \times 5 \times 6,5$ DIN EN 10025-S235JR
 ③ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
 ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
 ⑤ Kennzeichnung
 ⑥ alternativ

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57x2,00	18,0
3,07x2,00	19,9

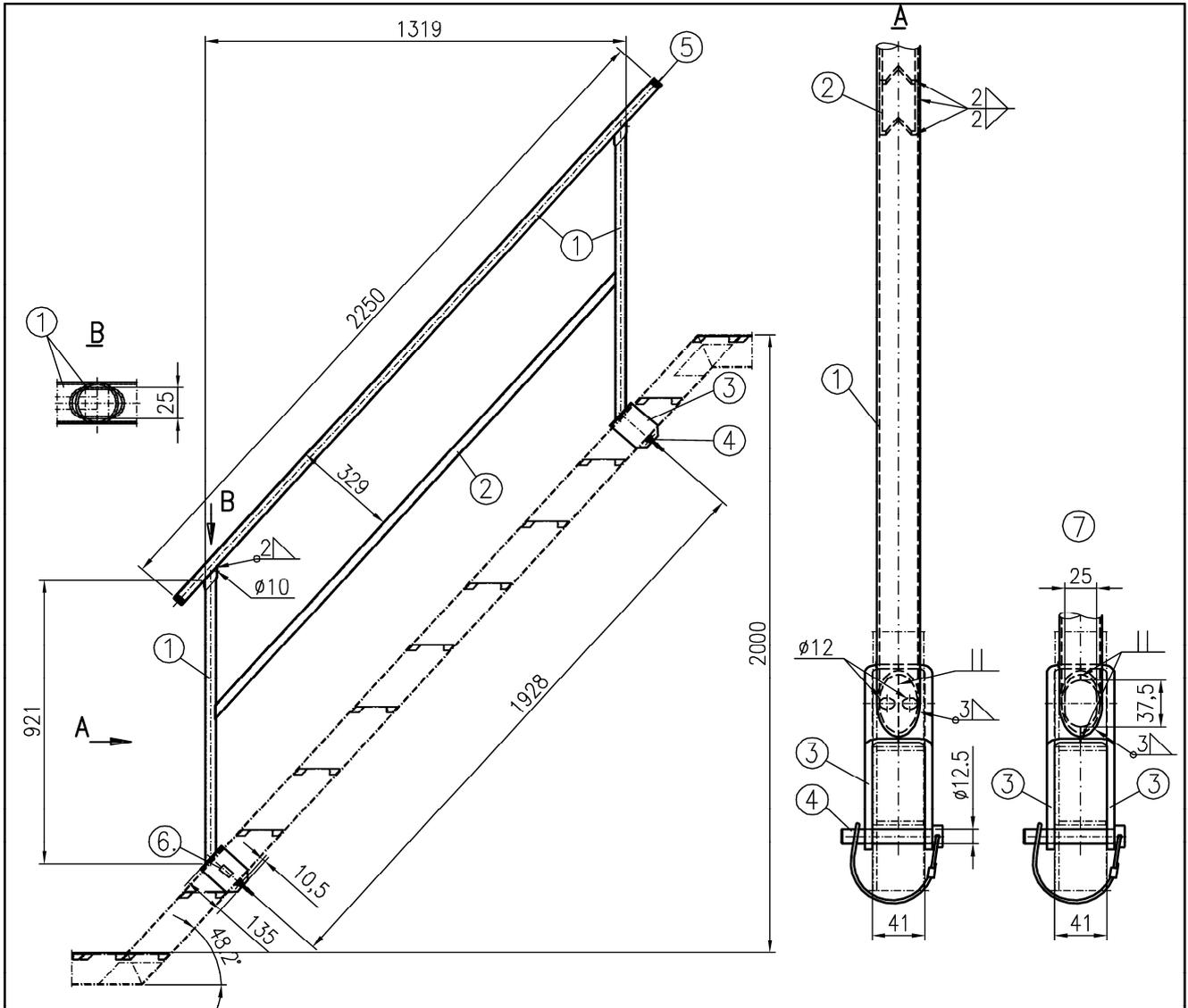
ALFIX MODUL MULTI

Treppengeländer 2,57; 3,07m

M716-B218

08.2020

Anlage B,
Seite 98



- | | |
|--|---|
| ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
DIN EN 10219-S235JRH |
| ② RHP 30x30x2 | DIN EN 10219-S235JRH |
| ③ FI 100x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen
Bügel | DIN EN 10025-S355J2
DIN 17223 B Federstahldraht |
| ⑤ Abdeckkappe GL 34 S-Poly. | |
| ⑥ Kennzeichnung | |
| ⑦ alternativ
verzinkt | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	13,3

ALFIX MODUL MULTI

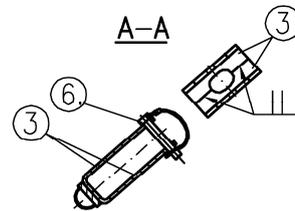
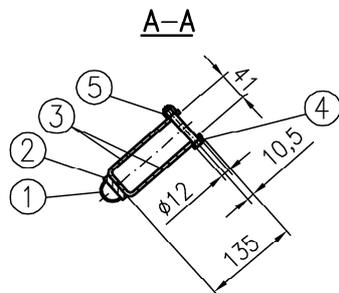
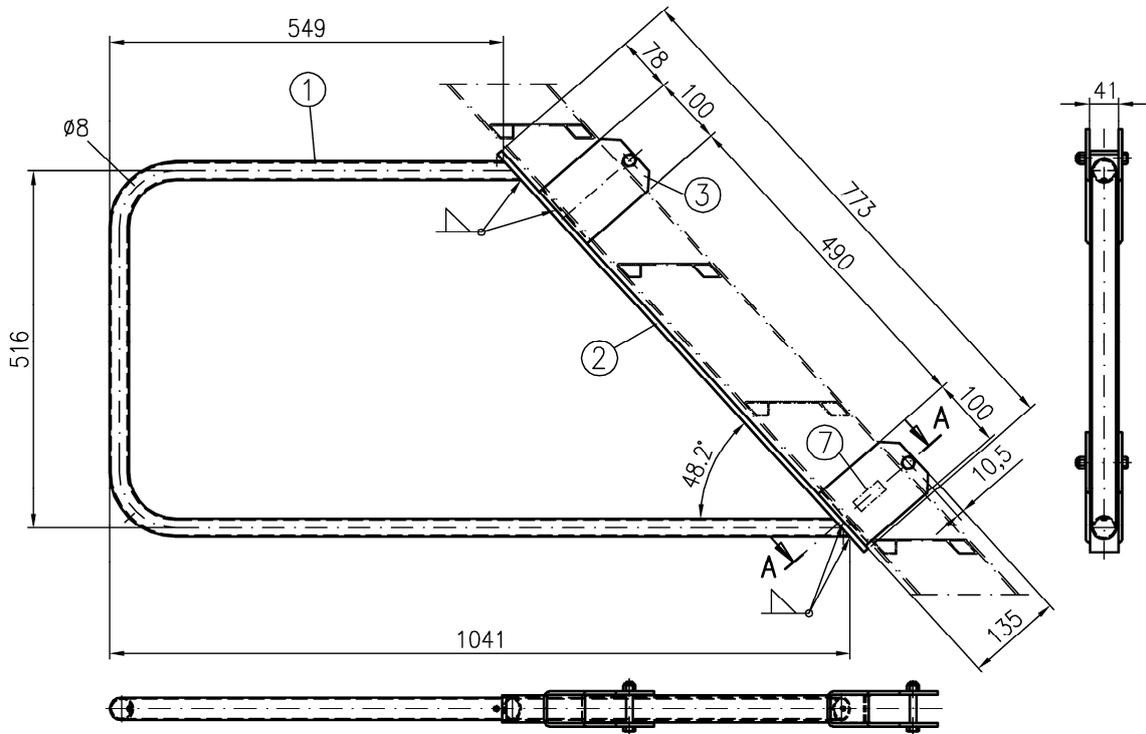
Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m

nach Z-8.1-862

A709-A174_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 99



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② FI 40x8 DIN EN 10025-S235JR
- ③ FI 100x6 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Sechsk.-Schraube DIN EN ISO 4014-M10x65-8.8-vz
- ⑤ Sechsk.-Mutter selbsts. DIN EN ISO 10511-M10-8-vz
- ⑥ alternativ: Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss
Bolzen DIN EN 10025-S355J2
Bügel DIN 17223 B Federstahl
- ⑦ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00 x 0,50	8,8

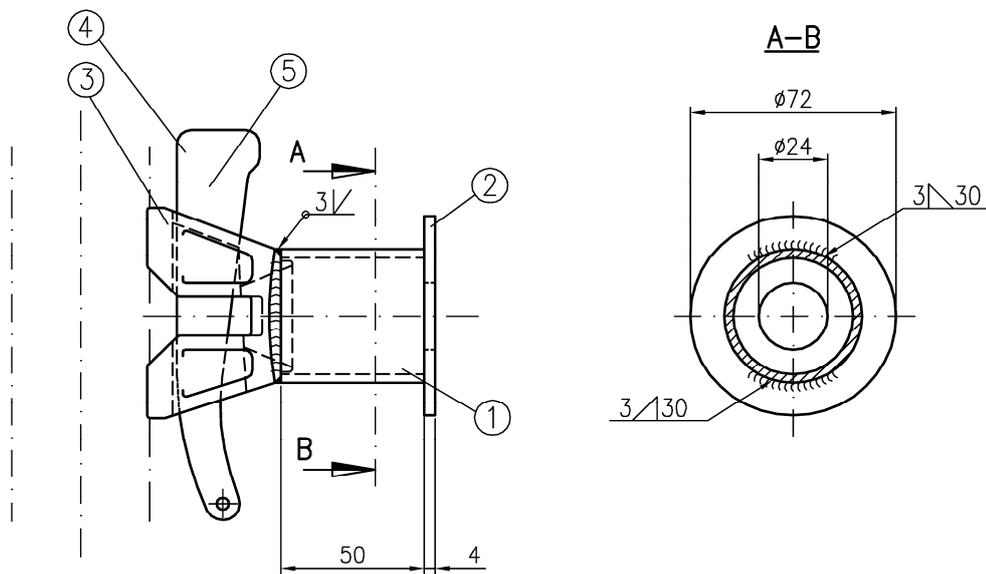
ALFIX MODUL MULTI

Wangenabsturzsicherung 1,00x0,50m
nach Z-8.1-862

A709-A175_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 100

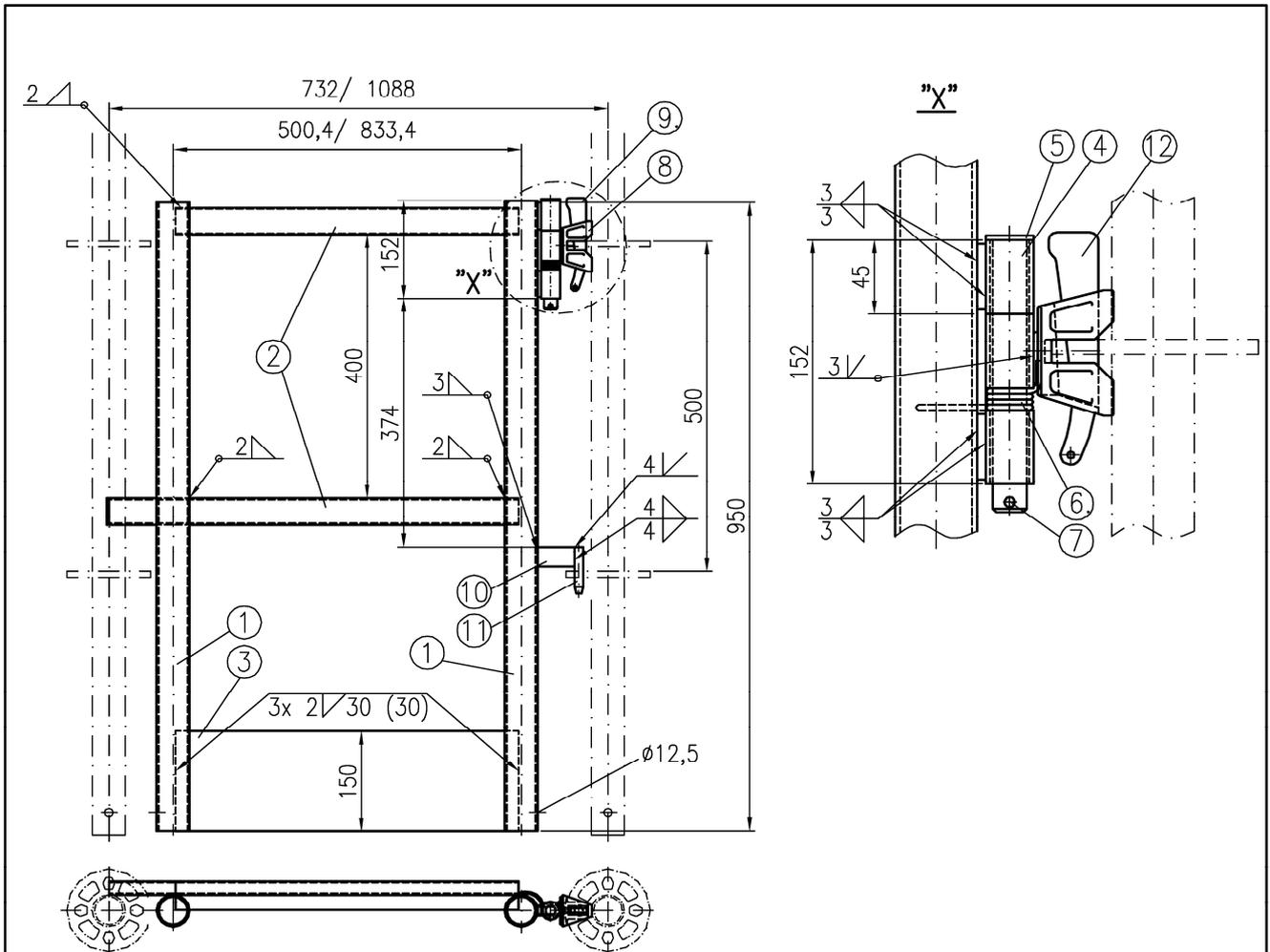


- | | |
|--|--|
| ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$
alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ | DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
DIN EN 10219-S460MH |
| ② Bl.4 $t=4mm$
alternativ: Scheibe | DIN EN 10025-S235JR
DIN EN ISO 7093-1-26x70x4-St |
| ③ Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 | s. Anlage B, Seite 4
s. Anlage B, Seite 152 |
| ④ Keil 6mm | s. Anlage B, Seite 3 |
| ⑤ Kennzeichnung
verzinkt | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,8

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 101
Modul Treppengeländerhalter		
M711-B209	08.2020	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

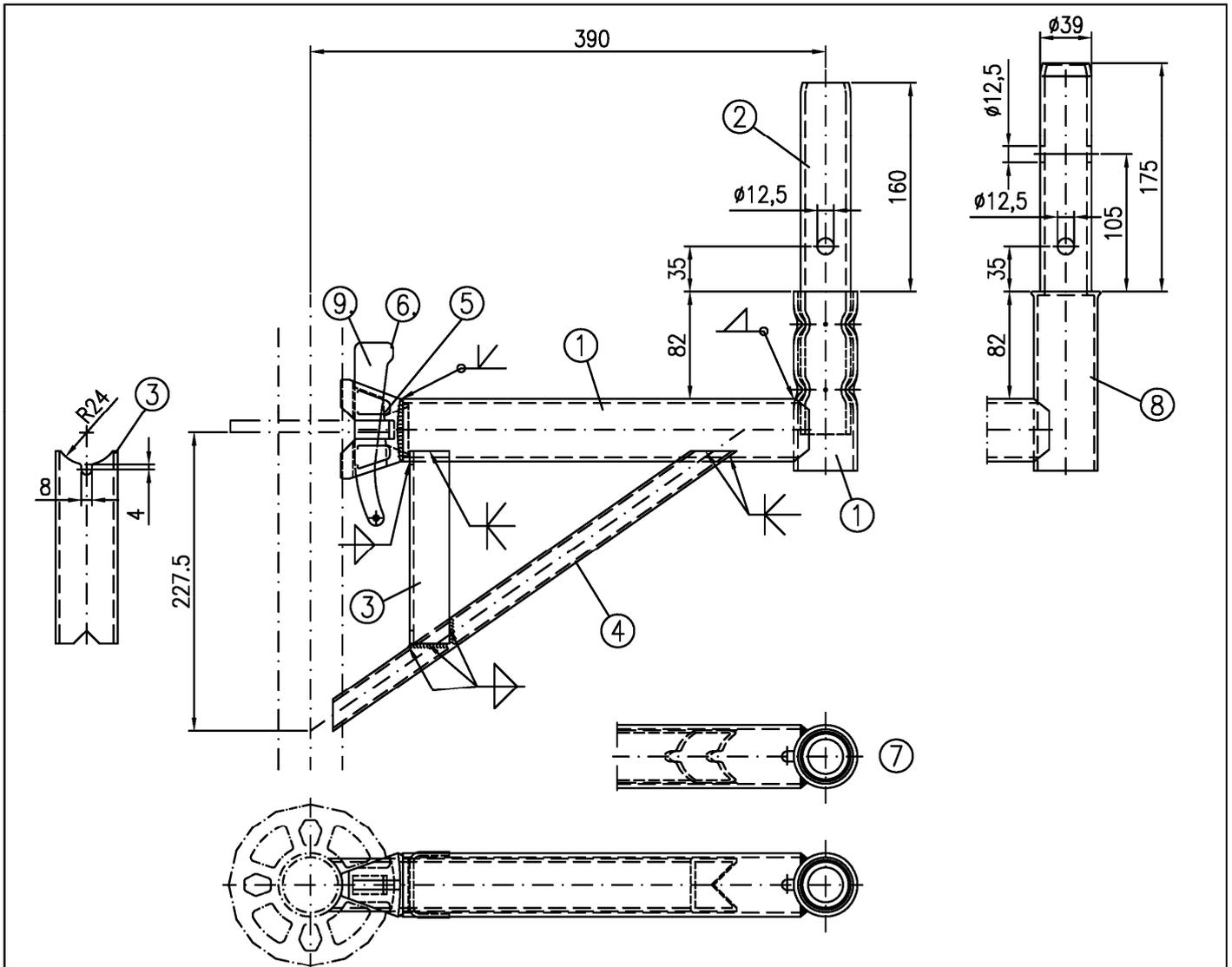


- ① KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320N/mm^2$
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
- ③ BI 1,5 DIN EN 10111-DD11
- ④ KHP $\phi 28 \times 2,5$ DIN EN 10305-3-E235+CR1
- ⑤ Scharnierbolzen
- ⑥ Feder Federstahl
- ⑦ Splint DIN EN ISO 1234-4x40-St-vz
- ⑧ U-Riegelkopf PLUS n.A. s. Anlage B, Seite 139
- ⑨ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑩ FI 30x10 DIN EN 10025-S235JR
- ⑪ Rd $\phi 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑫ Kennzeichnung
verzinkt

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,70	11,8
1,00	13,8

ALFIX MODUL MULTI	Anlage B, Seite 102
Modul Schwenktür	
M710-B151	08.2020



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ U-Profil $50 \times 30 \times 3$ L=146 DIN EN 10025-S235JR
alternativ: U-Profil $47 \times 30 \times 3$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ RHP $40 \times 20 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ⑤ Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ⑥ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑦ alternativ
- ⑧ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② DIN EN 10219-S460MH
- ⑨ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,39	3,8
II	-	x		

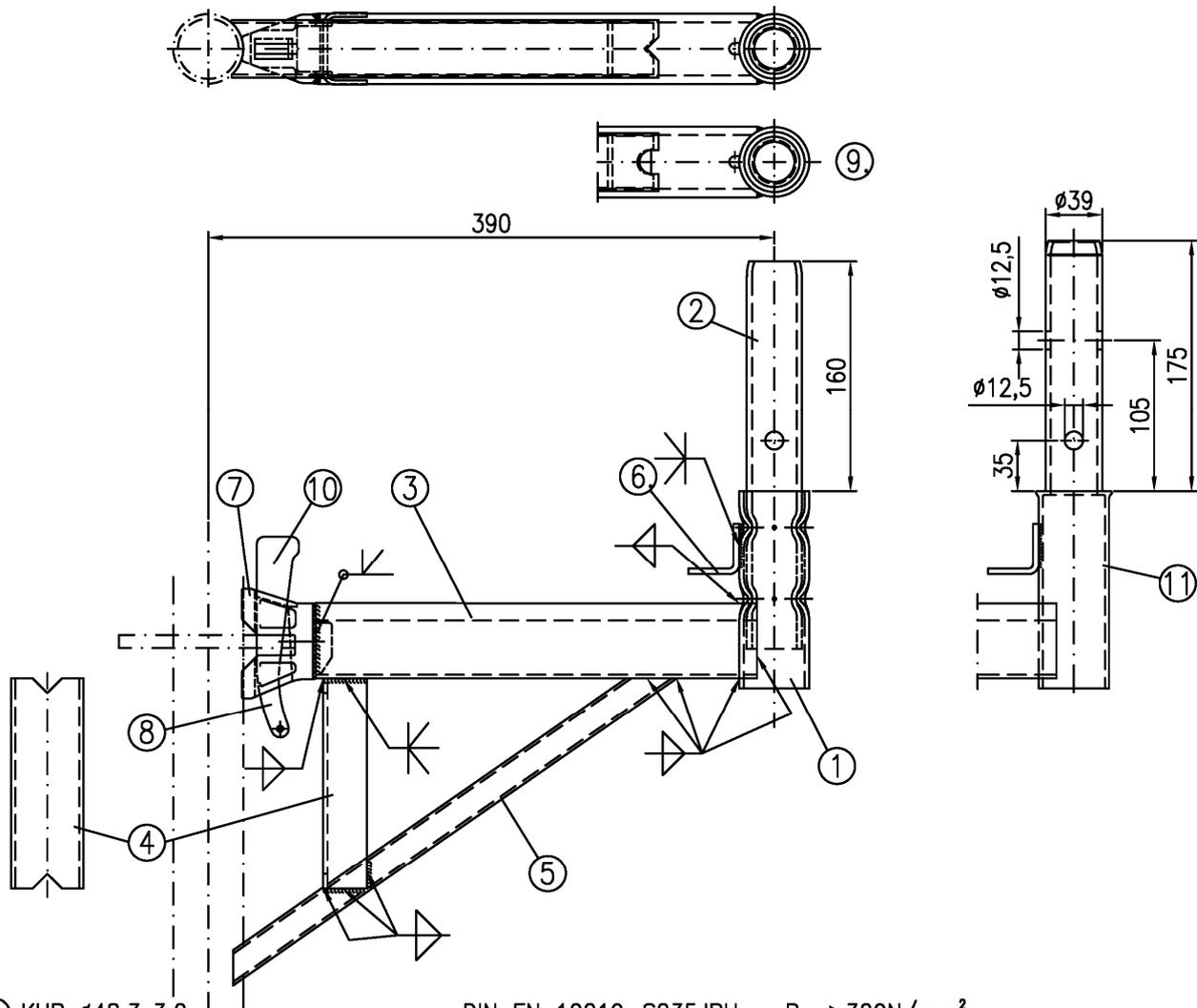
ALFIX MODUL MULTI

Konsole 0,39m RE

M710-B126

10.2021

Anlage B,
Seite 103



- | | | |
|--|--|----------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ U-Profil $48 \times 52 \times 2,5$ (III u. IV) | s. Anlage B, Seite 32 | |
| ④ U-Profil $50 \times 30 \times 3$ L=146
alternativ: U-Profil $47 \times 30 \times 3$ | DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP $40 \times 20 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Bd 35×4 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑦ U-Riegelanschluss (I)
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 (II) | s. Anlage B, Seite 5
s. Anlage B, Seite 153 | |
| ⑧ Keil 6mm | s. Anlage B, Seite 3 | |
| ⑨ alternativ | | |
| ⑩ Kennzeichnung | | |
| ⑪ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ②
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$ | DIN EN 10219-S460MH | |

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,39	3,9
II	-	x		

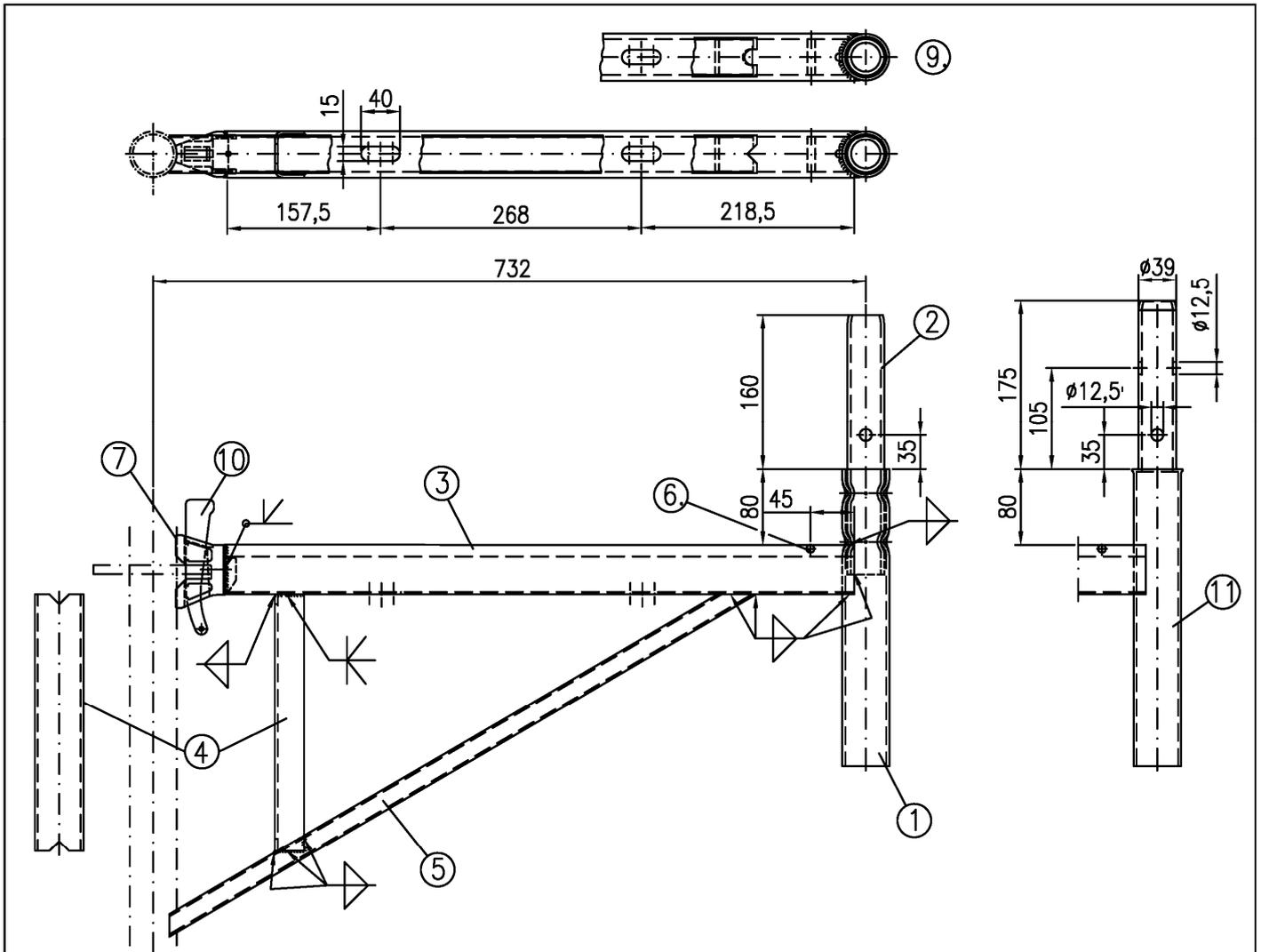
ALFIX MODUL MULTI

Modul Konsole 0,39m

M710-B127

10.2021

Anlage B,
Seite 104



- | | | |
|--|--------------------------|----------------------|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH | $ReH \geq 320N/mm^2$ |
| ② KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ | DIN EN 10219-S235JRH | $ReH \geq 320N/mm^2$ |
| ③ U-Profil 48x52x2,5 (III u. IV) | s. Anlage B, Seite 32 | |
| ④ U-Profil 50x30x3 L=266 | DIN EN 10025-S235JR | |
| alternativ: U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ⑤ RHP 40x20x2 | DIN EN 10219-S235JRH | |
| ⑥ Rd $\varnothing 8$ | DIN EN 10277-2-S235JRC+C | |
| ⑦ U-Riegelanschluss (I) | s. Anlage B, Seite 5 | |
| alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 (II) | s. Anlage B, Seite 153 | |
| ⑧ Keil 6mm | s. Anlage B, Seite 3 | |
| ⑨ alternativ | | |
| ⑩ Kennzeichnung | | |
| ⑪ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ② | DIN EN 10219-S460MH | |
- verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5mm$

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV	0,73	6,4
I	x	x		
II	-	x		

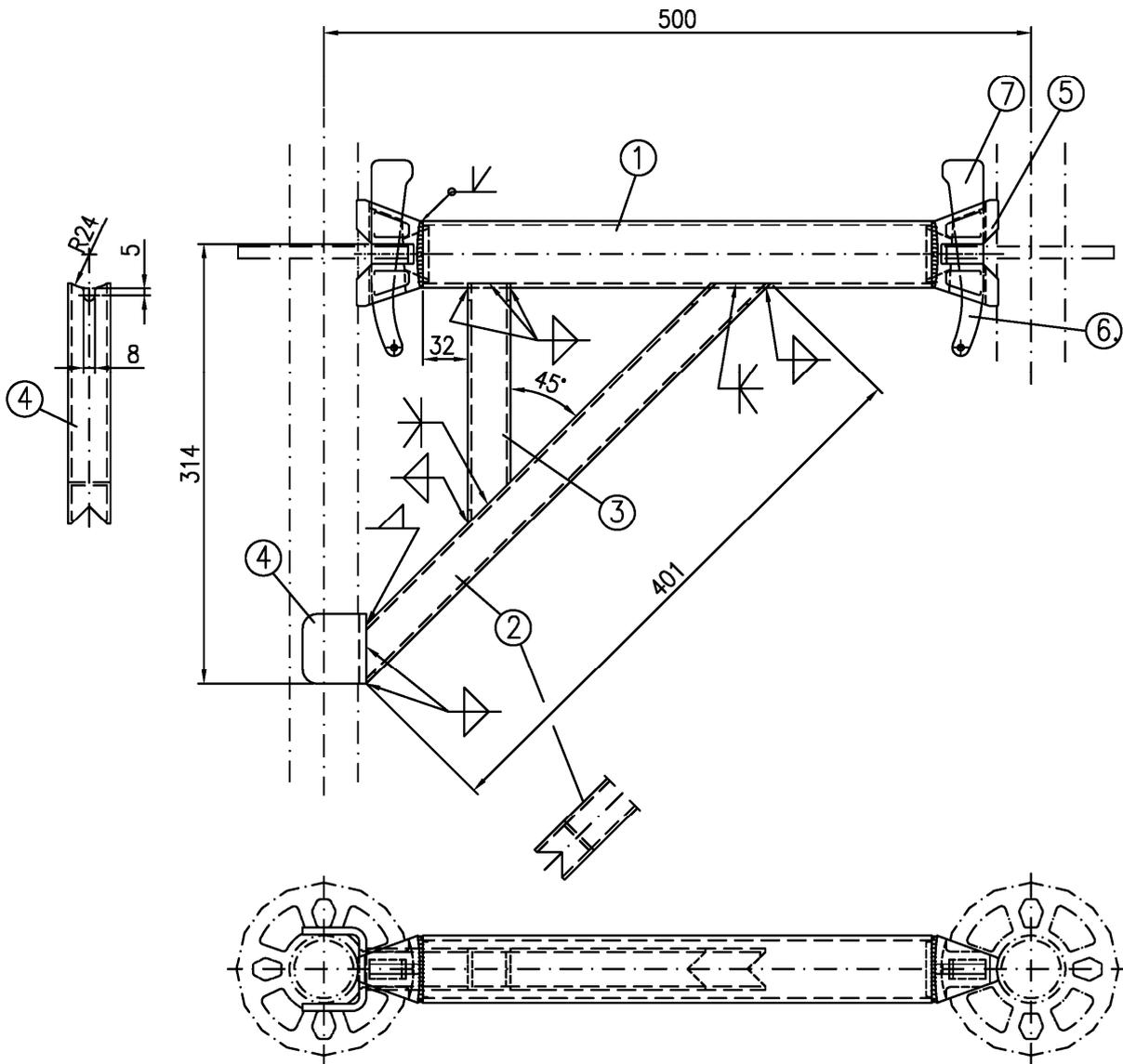
ALFIX MODUL MULTI

Modul Konsole 0,73m

M711-B207

10.2021

Anlage B,
Seite 105



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② RHP 30x30x2,5 DIN EN 10219-S235JRH
- ③ RHP 30x30x2,5 DIN EN 10219-S235JRH
- ④ Bd 50x5 DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ⑥ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,50	3,6
II	-	x		

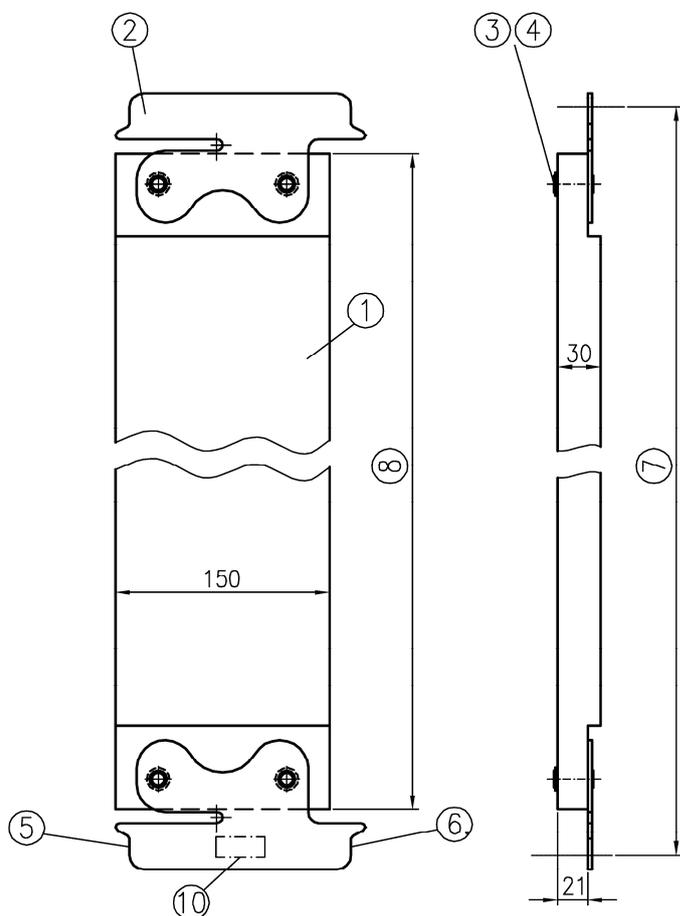
ALFIX MODUL MULTI

Konsole RE 0,50m

M711-B204

10.2021

Anlage B,
Seite 106



⑦	⑧	⑨
[mm]	[mm]	[kg]
390	323	0,7
450	383	1,0
732	665	1,6
1088	1021	2,3
1286	1219	2,7
1400	1333	3,0
1572	1505	3,3
2072	2005	4,2
2572	2505	5,3
3072	3005	6,3

- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
- ② Spaltband 175x2 DIN EN 10111-DD11
alternativ: DIN EN 10346-DX51D+Z275
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x28-St-galv. verz.
- ④ Scheibe DIN EN ISO 7089-A8,4-St-vz
- ⑤ Auflagefläche Rohrriegelanschluss
- ⑥ Auflagefläche U-Riegelanschluss
- ⑦ Feldlänge
- ⑧ Länge L
- ⑨ Gewicht
- ⑩ Kennzeichnung

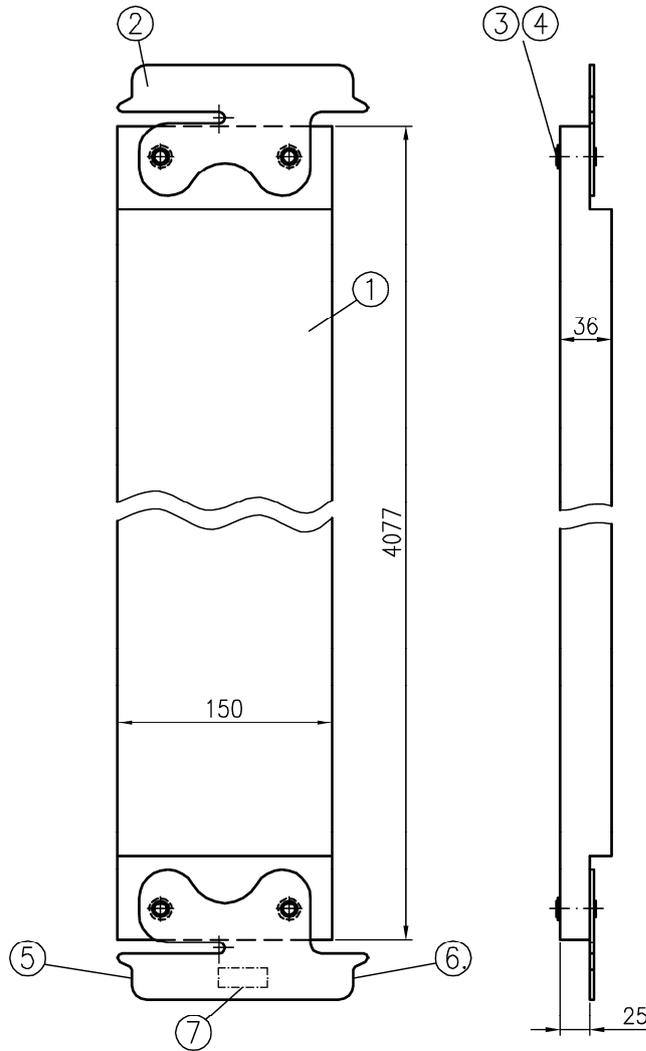
ALFIX MODUL MULTI

Modul Bordbrett

M710-B125

08.2020

Anlage B,
Seite 107



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
- ② Spaltband 175x2 DIN EN 10111-DD11
alternativ: DIN EN 10346-DX51D+Z275
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x34-St-galv. verz.
- ④ Scheibe DIN EN ISO 7089-A8,4-St-vz
- ⑤ Auflagefläche Rohrriegelanschluss
- ⑥ Auflagefläche U-Riegelanschluss
- ⑦ Kennzeichnung

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	8,1

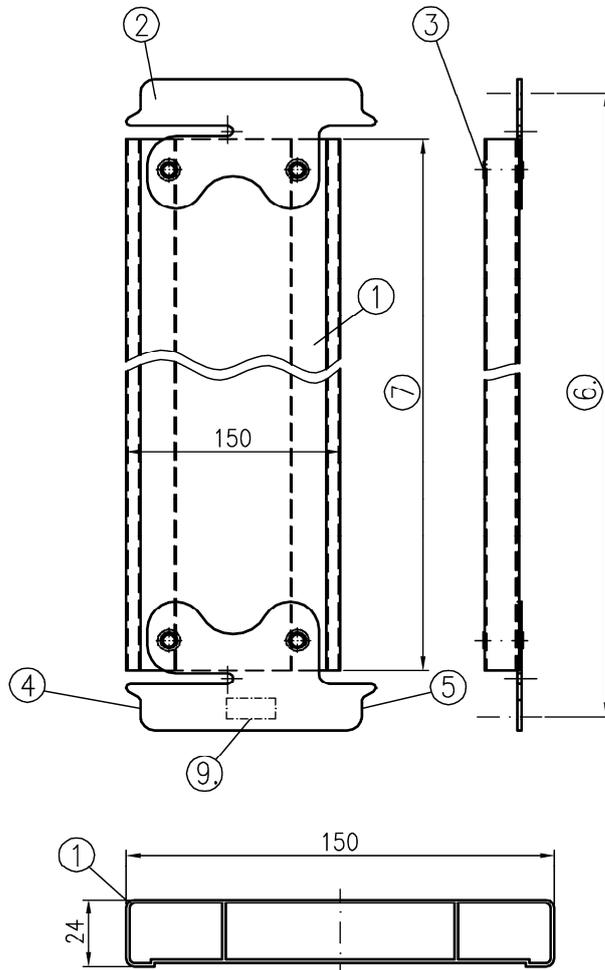
ALFIX MODUL MULTI

Modul Bordbrett 4,14m

M710-B166

08.2020

Anlage B,
Seite 108



⑥	⑦	⑧
[mm]	[mm]	[kg]
390	323	0,6
732	665	1,2
1088	1021	1,7
1286	1219	1,9
1400	1333	2,1
1572	1505	2,3
2072	2005	3,0
2572	2505	3,6
3072	3005	4,3

- ① Profil Aluminium-Bordbrett; $s=1,25\text{mm}$ DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- ② Spaltband 175x2 DIN EN 10111-DD11 verzinkt
alternativ: DIN EN 10346-DX51D+Z275
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x29-St-vz
alternativ: DIN 7340-A8x1x28-St-vz
- ④ Auflagefläche Rohrriegelanschluss
- ⑤ Auflagefläche U-Riegelanschluss
- ⑥ Feldlänge
- ⑦ Länge L
- ⑧ Gewicht
- ⑨ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

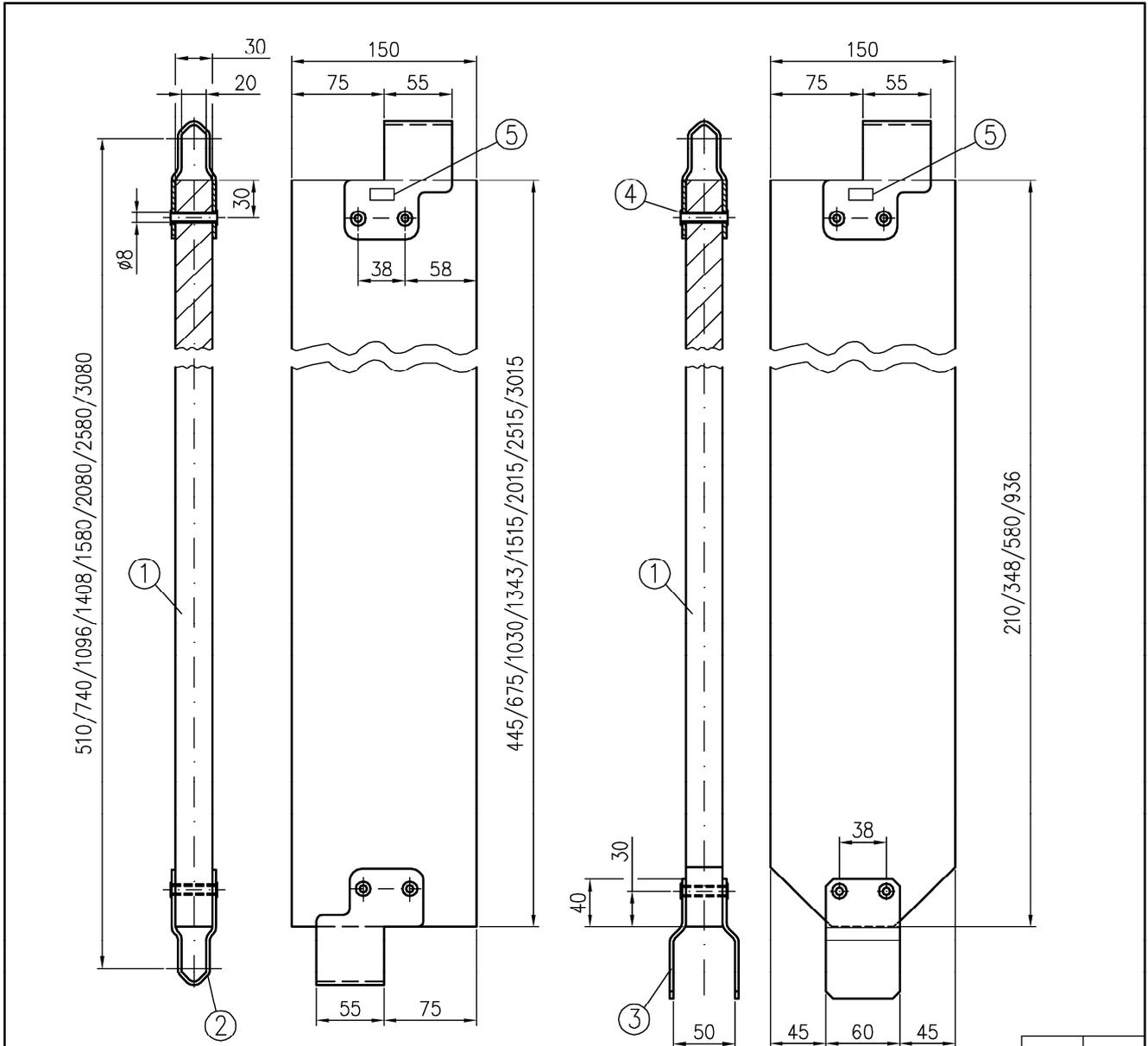
ALFIX MODUL MULTI

Modul Alu-Bordbrett

M710-B171

08.2020

Anlage B,
Seite 109



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
- ② Spaltband 90x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$; $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$; $R_m \geq 360N/mm^2$
- ④ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
- ⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,5
0,73	2,0
1,09	2,7
1,40	3,3
1,57	4,0
2,07	5,0
2,57	6,5
3,07	7,5
Stirnbordbrett	
0,36	1,0
0,50	1,5
0,73	1,7
1,09	2,4

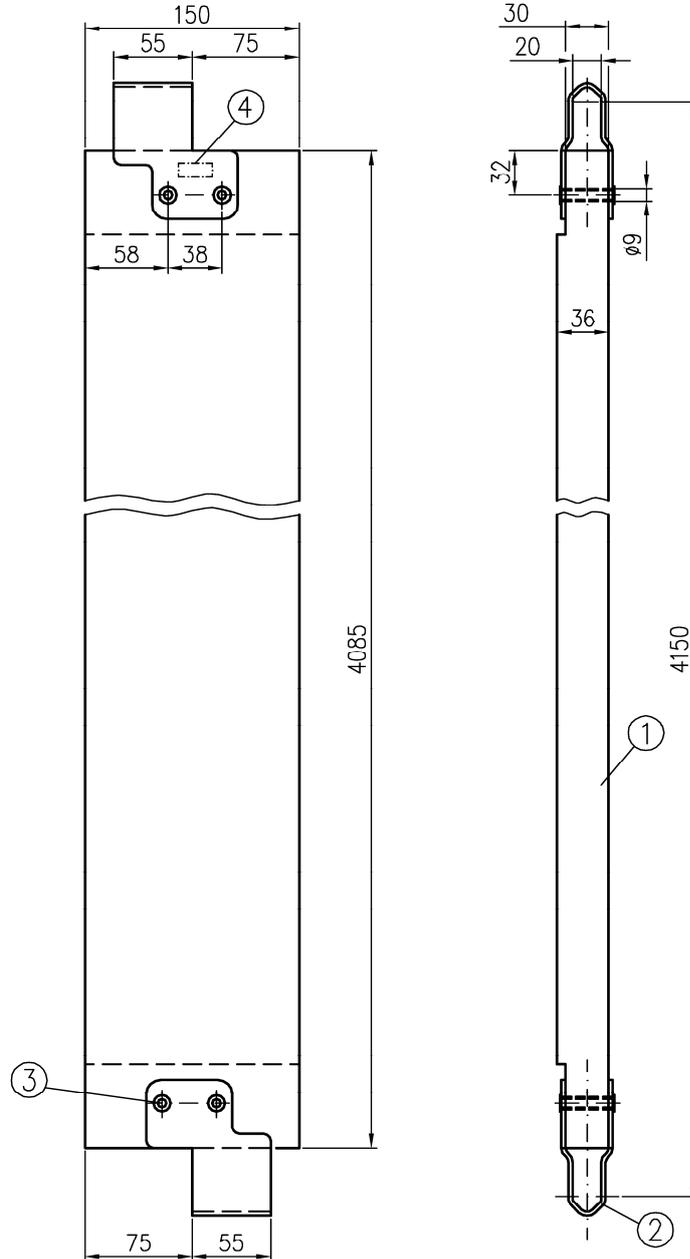
ALFIX MODUL MULTI

Bordbrett; Stirnbordbrett AF
nach Z-8.1-862
A714-A224_AMU

Anlage B,
Seite 110

08.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
 ② Spaltband 90x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
 ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
 ④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	9,0

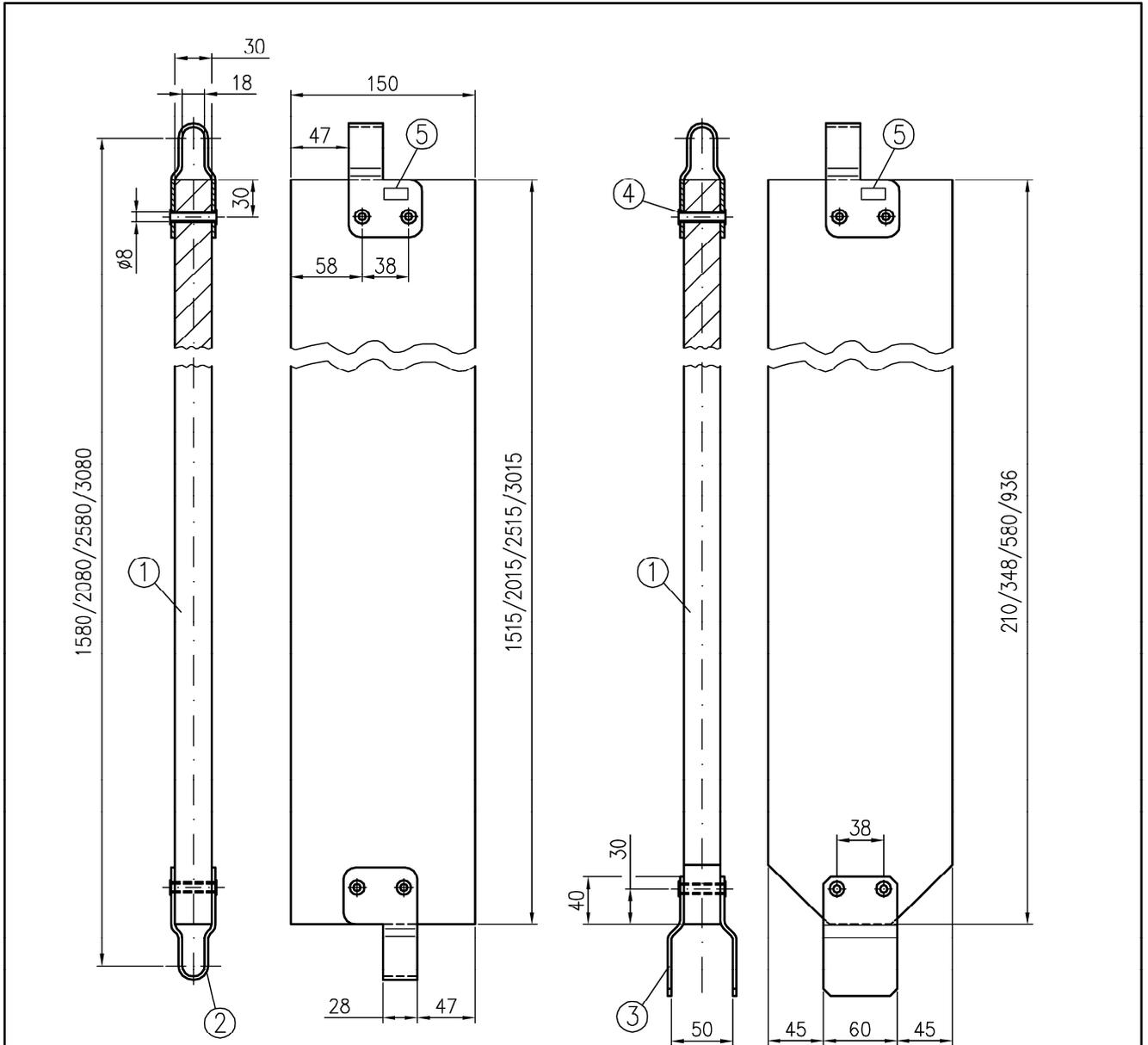
ALFIX MODUL MULTI

Bordbrett 4,14m AF
nach Z-8.1-862

A714-A225_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 111



① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 60x3

alternativ:

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10346-DX52D+Z275

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

③ Spaltband 60x3

alternativ:

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

DIN EN 10346-DX52D+Z275

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

④ Rohrniet

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
1,57	4,0
2,07	5,0
2,57	6,5
3,07	7,5
Stirnbordbrett	
0,36	0,9
0,50	1,3
0,73	1,5
1,09	2,0

ALFIX MODUL MULTI

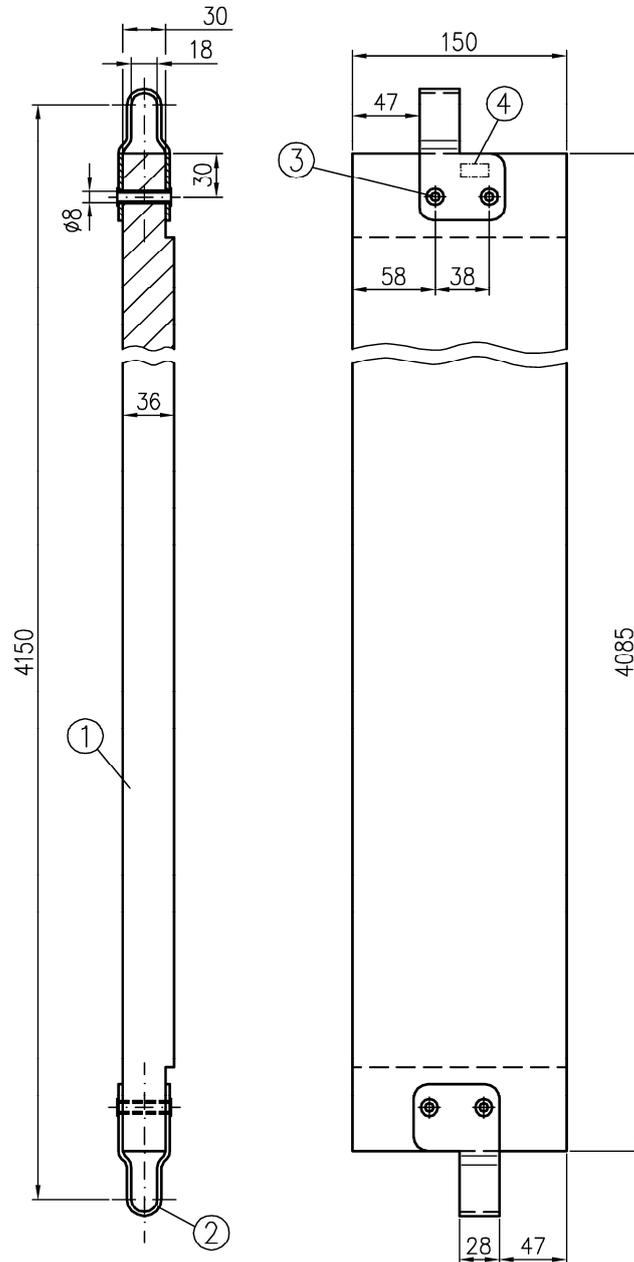
Bordbrett; Stirnbordbrett

nach Z-8.1-862

A709-A137_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 112



① Nadelholz Sortierklasse S10

② Spaltband 60x3

DIN EN 10111-DD11

$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$

alternativ:

DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$

③ Rohrniet

DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.

④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,14	9,0

ALFIX MODUL MULTI

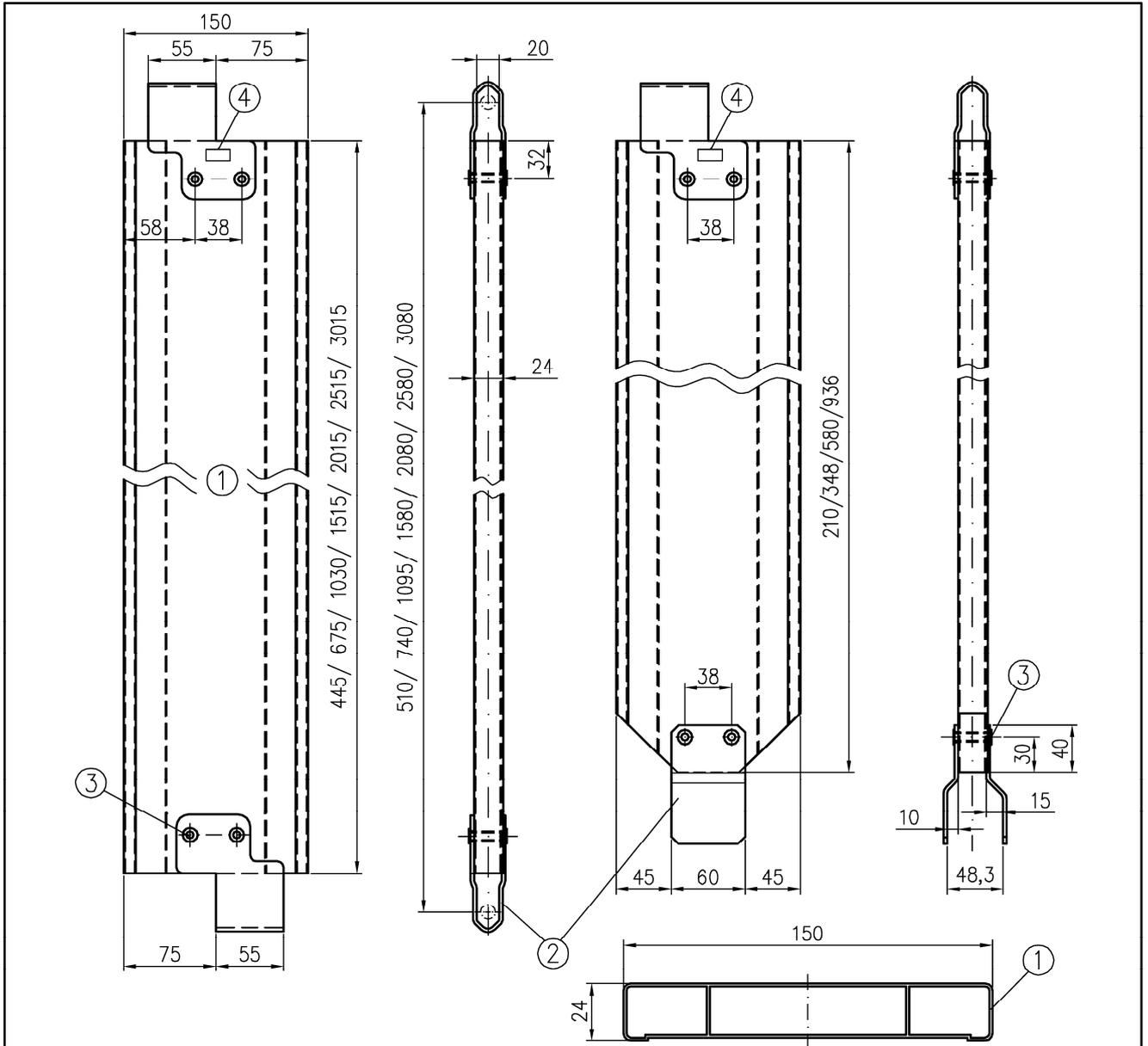
Bordbrett 4,14m

nach Z-8.1-862

A709-A169_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 113



- ① Profil Aluminium-Bordbrett DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
s=1,25mm
- ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$; $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x33-St-galv.verz.
- ④ Kennzeichnung
- alle Elemente aus Stahl - verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,1
0,73	1,4
1,09	1,9
1,57	2,5
2,07	3,2
2,57	3,8
3,07	4,5
Stirnbordbrett	
0,36	0,8
0,50	0,9
0,73	1,3
1,09	1,8

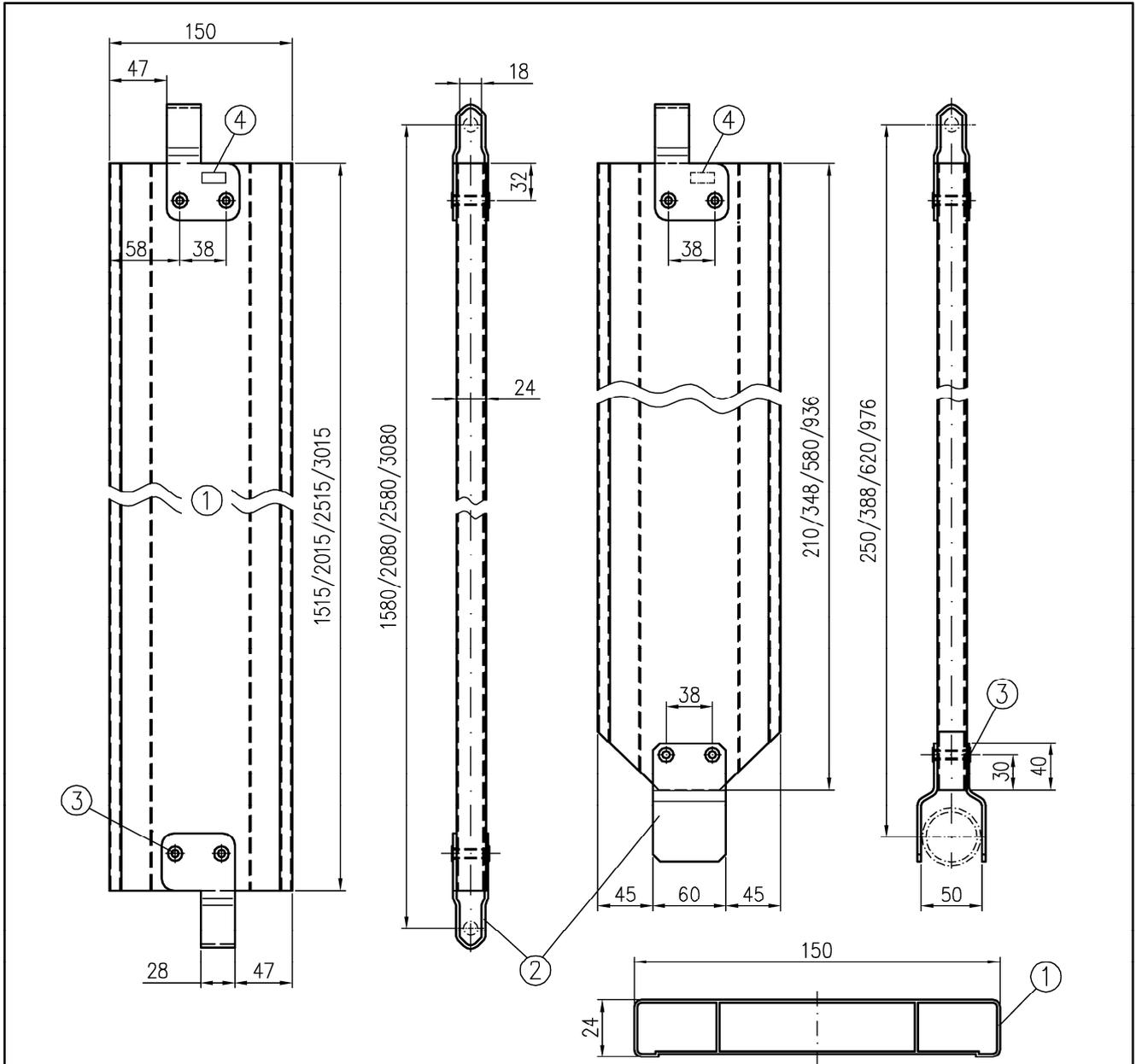
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF
nach Z-8.1-862

A714-A226_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 114



- ① Profil Aluminium-Bordbrett; $s=1,25\text{mm}$ DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
 ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$
 alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275
 $R_{eH} \geq 240\text{N/mm}^2$; $R_m \geq 360\text{N/mm}^2$
 ③ Rohrriete DIN 7340-A8x0,75x33-St-galv.verz.
 ④ Kennzeichnung
 alle Elemente aus Stahl - verzinkt
- Bauteil wird nicht mehr hergestellt
- nur zur Verwendung -

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
1,57	2,3
2,07	3,0
2,57	3,6
3,07	4,3
Stirnbordbrett	
0,36	0,7
0,50	0,8
0,73	1,2
1,09	1,7

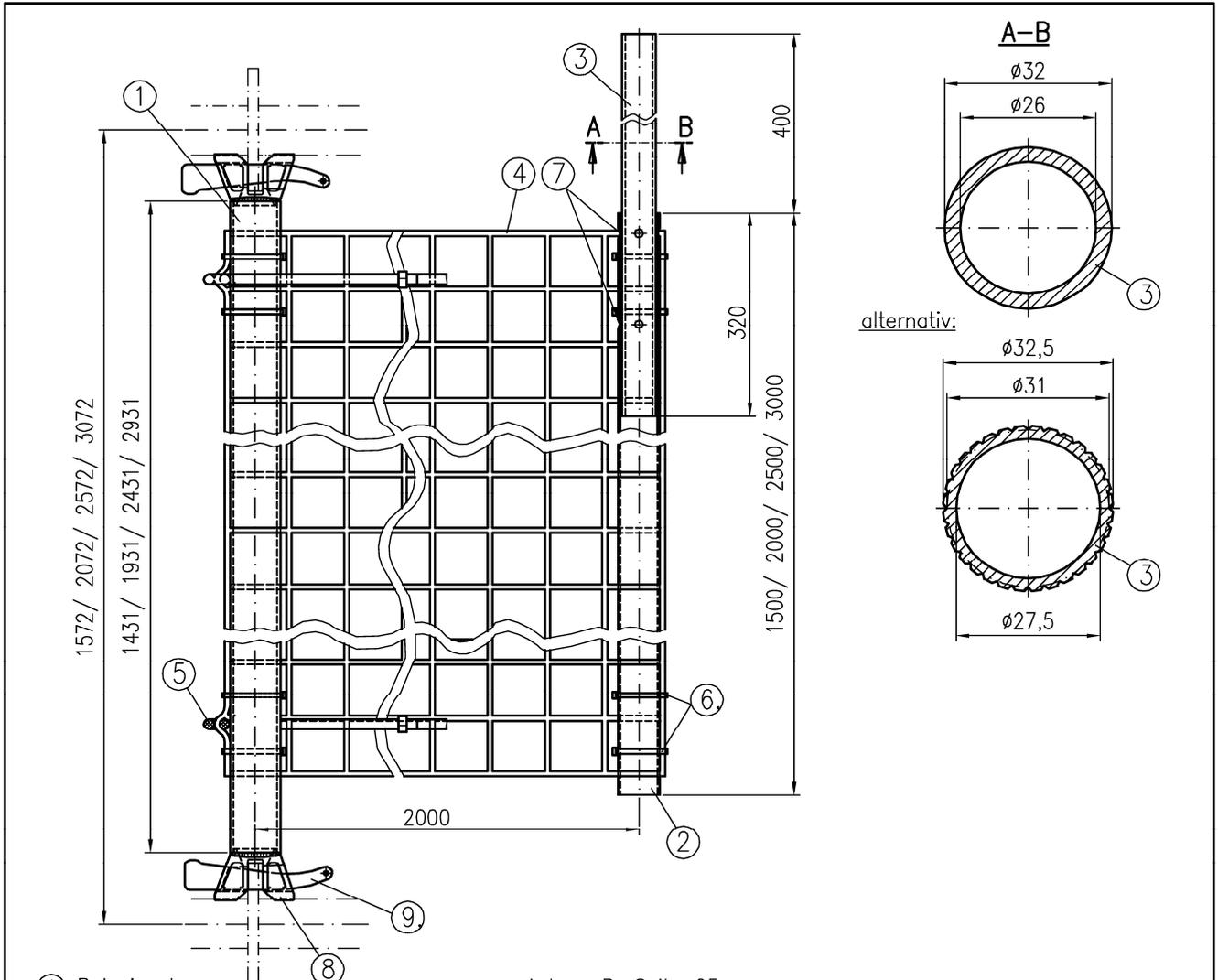
ALFIX MODUL MULTI

Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett
nach Z-8.1-862

A709-A170_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 115



- ① Rohrriegel
alternativ: Rohrriegel 4.0
- ② KHP $\varnothing 40 \times 2,5$
- ③ KHP $\varnothing 32 \times 3$
alternativ: Sternprofil 32,5
- ④ Schutznetz
DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q
- ⑤ Seil $\varnothing 8 \times 3500$
Polyamid
- ⑥ Kabelbinder 4,8x300
PE
- ⑦ 4x über den Umfang verpreßt
- ⑧ Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0
- ⑨ Keil 6mm

- s. Anlage B, Seite 25
- s. Anlage B, Seite 156
- DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
- DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
- DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
- DIN EN 1263-1-U-A2-M100-Q
- Polyamid
- PE
- s. Anlage B, Seite 4
- s. Anlage B, Seite 152
- s. Anlage B, Seite 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57x2,00	12,0
2,07x2,00	13,0
2,57x2,00	14,0
3,07x2,00	15,0

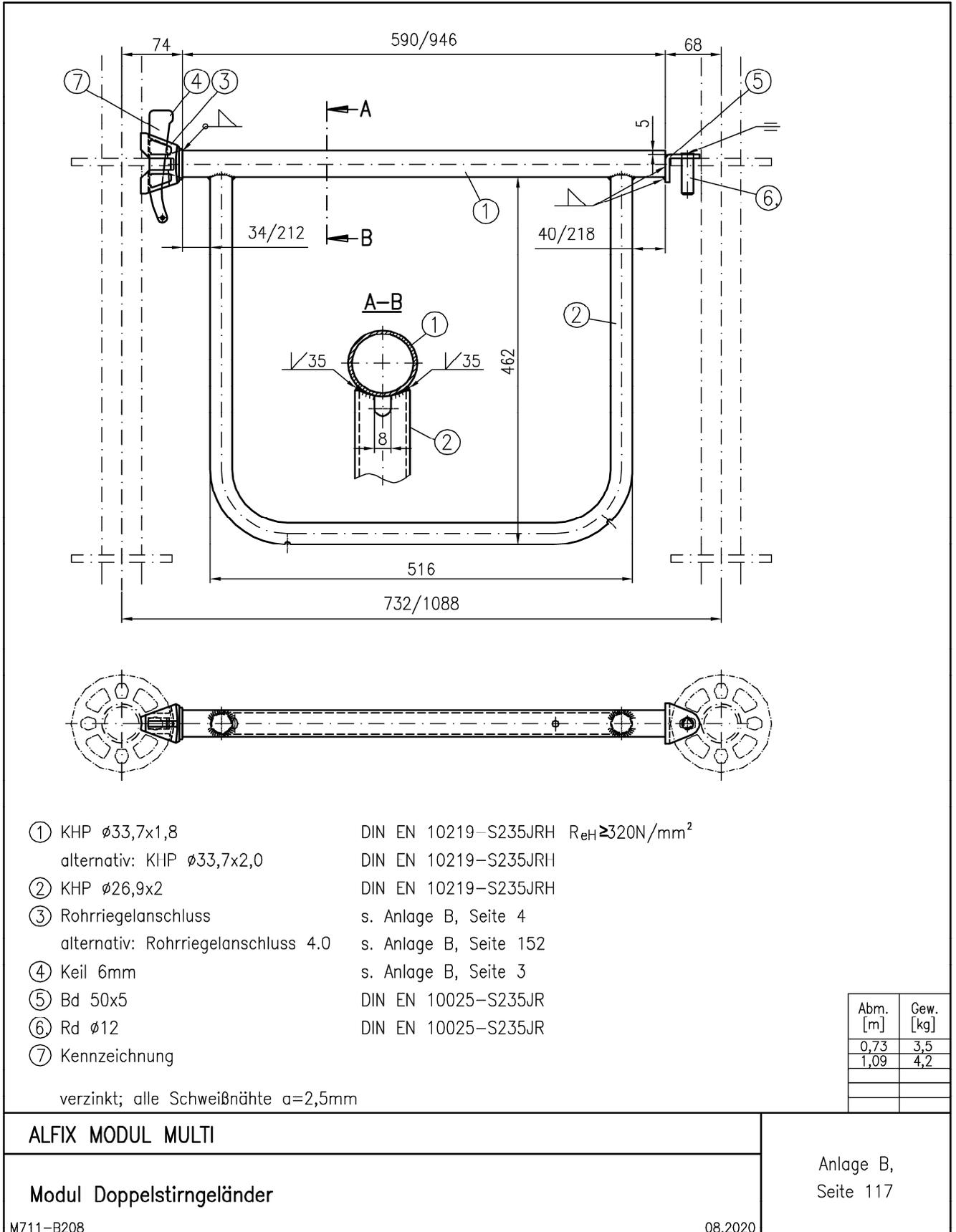
ALFIX MODUL MULTI

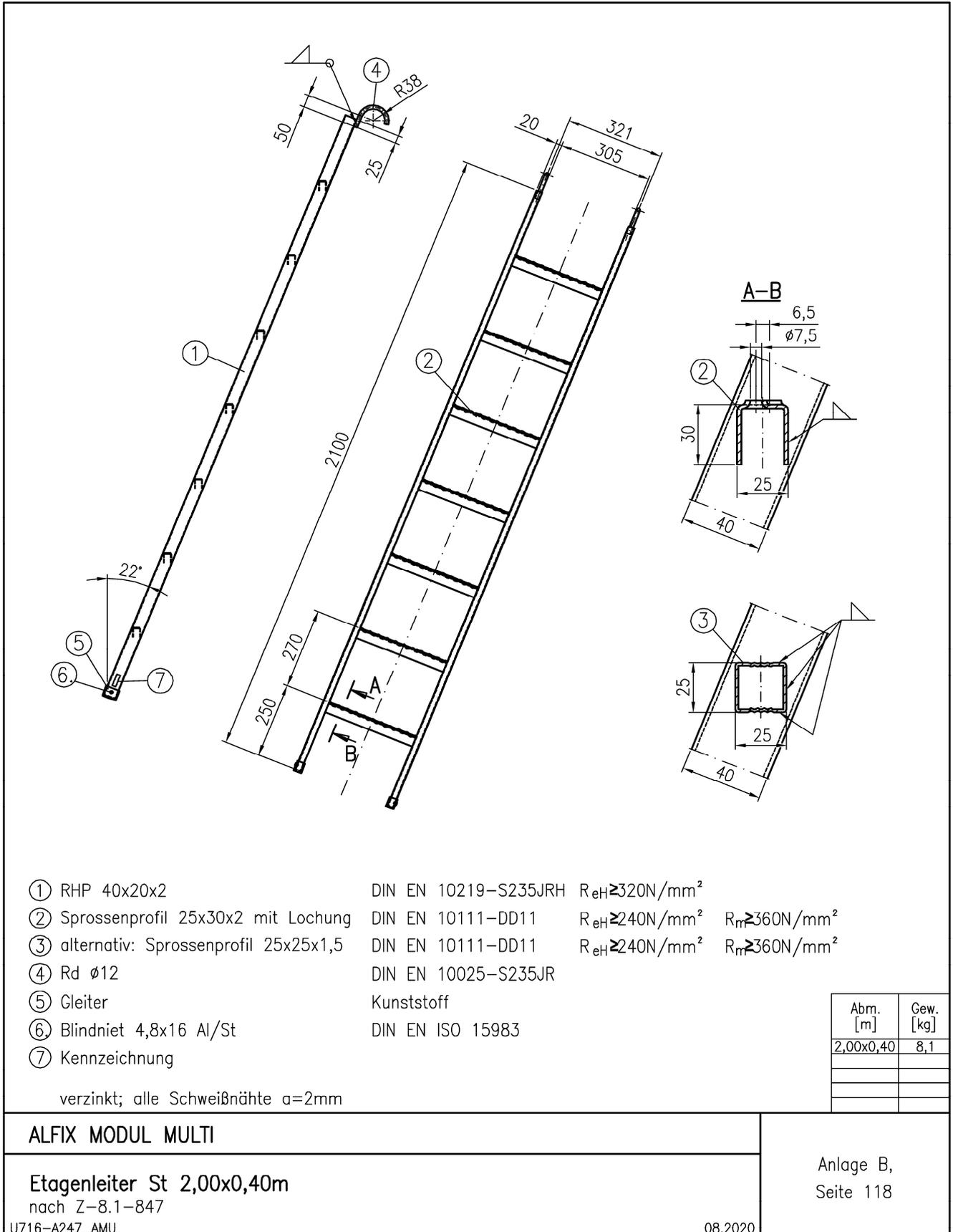
Modul Netzschutzwand

M710-B128

08.2020

Anlage B,
 Seite 116





Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

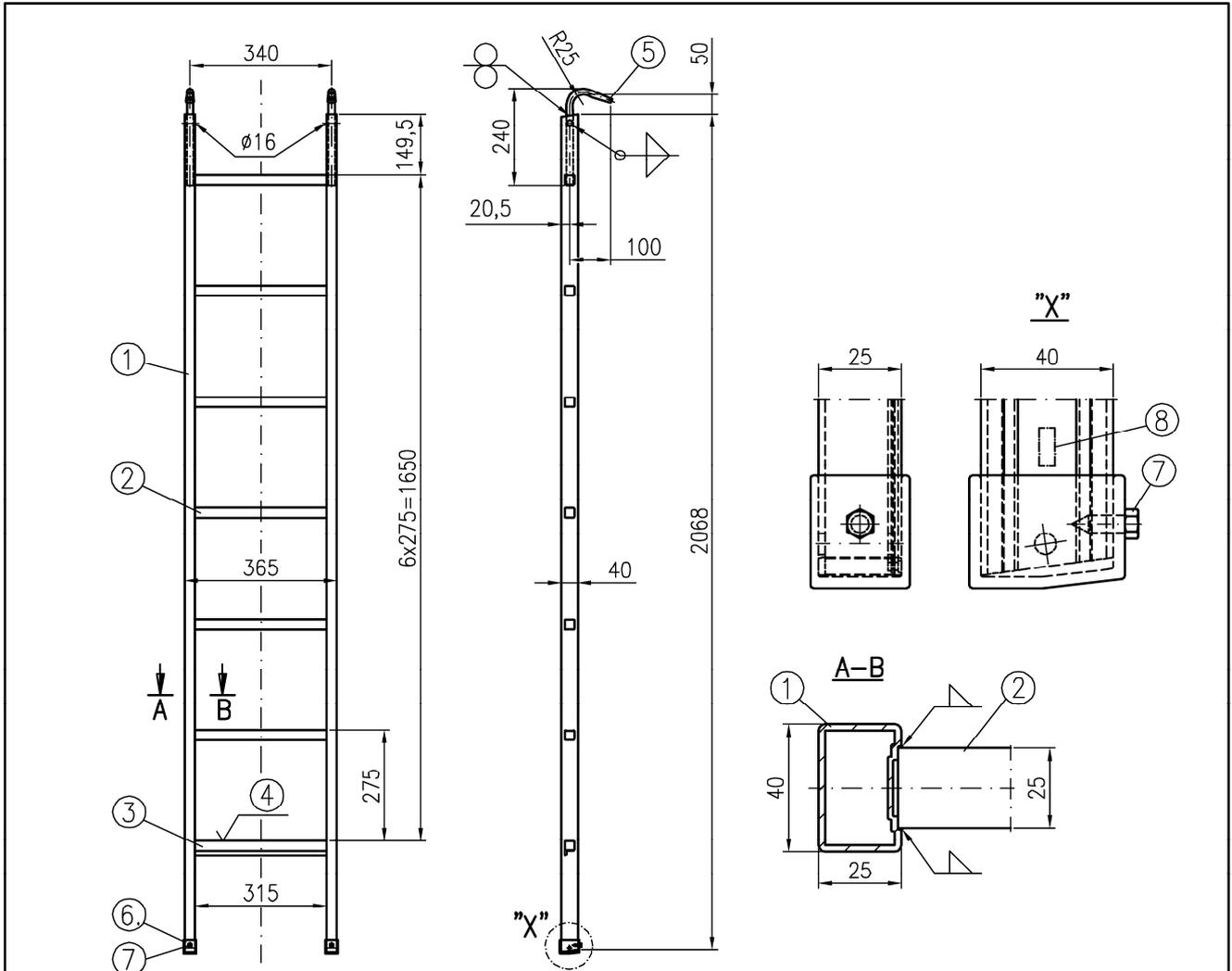
Etagenleiter St 2,00x0,40m

nach Z-8.1-847

U716-A247_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 118



- | | | |
|---|-----------------------------------|--------------------------------------|
| ① Holzprofil 25x40x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ② Sprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5 | DIN EN 755-2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ Riffelung | | |
| ⑤ Rd $\varnothing 15$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Gleiter | | Kunststoff |
| ⑦ Bohrschraube | DIN EN ISO 15480-ST5,5x16-K-St-vz | |
| ⑧ Kennzeichnung | | |
| alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ | | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,40	3,7

ALFIX MODUL MULTI

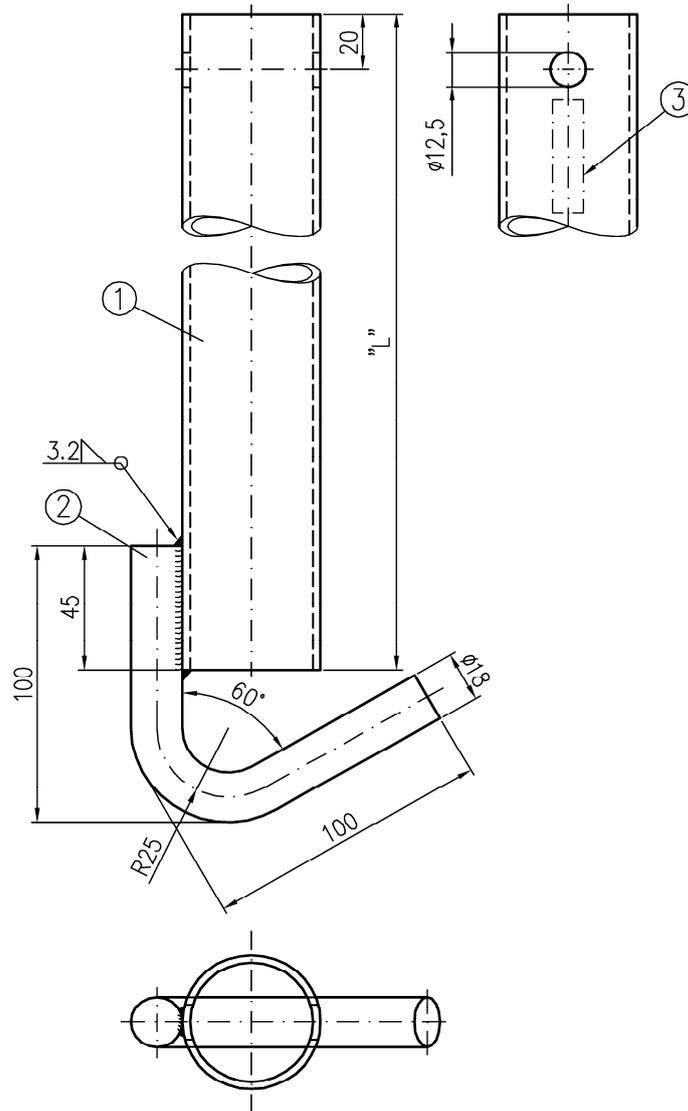
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m

nach Z-8.1-847

U716-A248_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 119



- ① KHP $\phi 48,3 \times t$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
- ② Rd $\phi 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

"L" [m]	Gew. [kg]
0,15	0,8
0,20	0,9
0,25	1,0
0,30	1,2
0,40	1,5
0,50	1,8
0,60	2,1
0,65	2,3
0,70	2,4
0,80	2,7
1,00	3,3
1,30	4,2
1,50	4,8
2,00	6,2

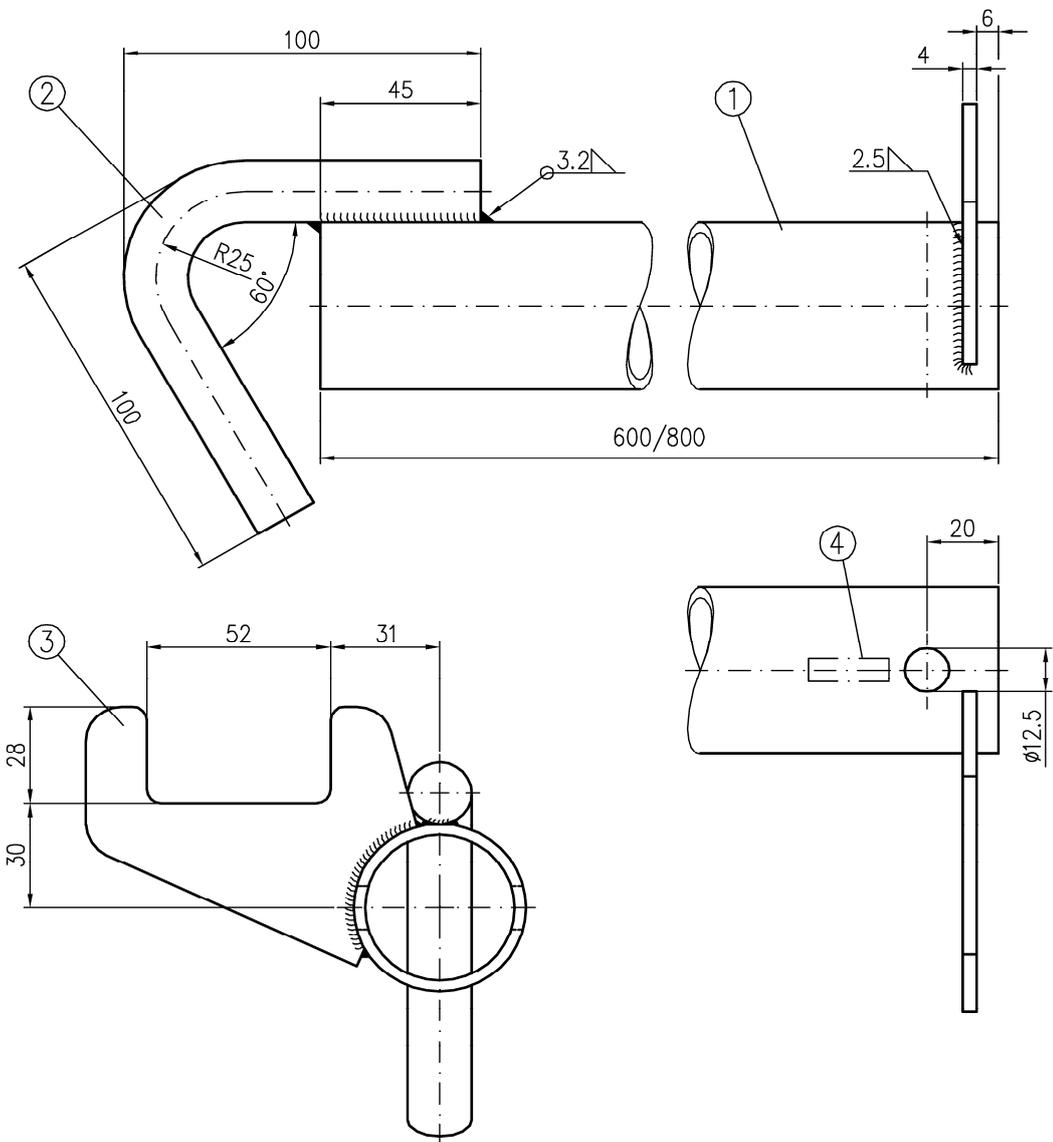
ALFIX MODUL MULTI

Gerüsthalter
nach Z-8.1-862

A709-A129_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 120



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times t$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
- ② Rd $\varnothing 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ③ BI 4 DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,65	2,3
0,80	2,8

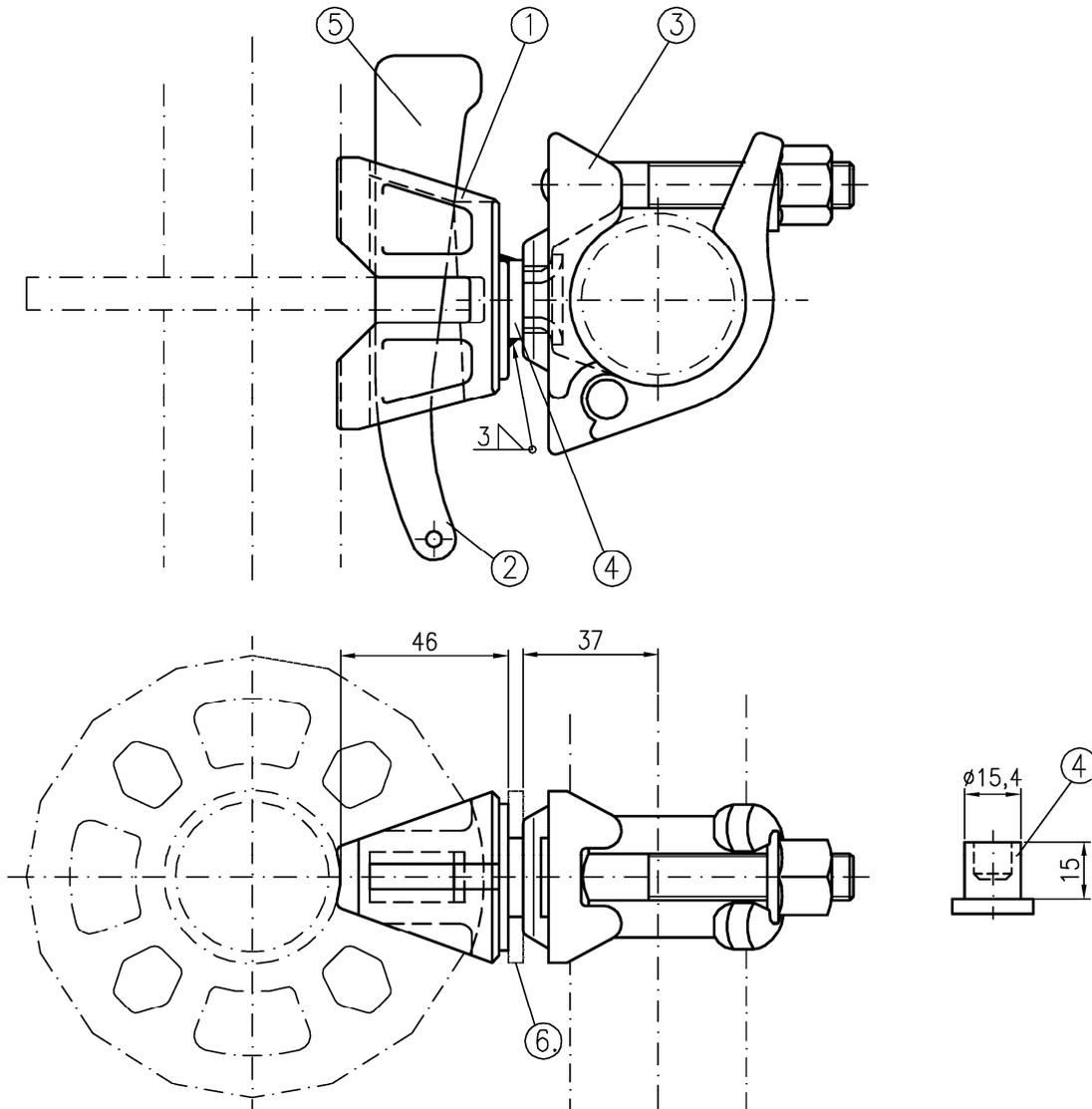
ALFIX MODUL MULTI

Schnellhalter
 nach Z-8.1-862
 A709-A130

08.2020

Anlage B,
 Seite 121

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① U-Riegelkopf PLUS n.A. s. Anlage A, Seite 139
- ② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ④ Niet Keilkopfkupplung DIN EN 10263-1/2-C10C+C
alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ optional Scheibe $\varnothing 17/52 \times 3$ DIN EN 10025-S235JR

verzinkt

Verwendung nur zum Anschluss des Schutzwandpfostens

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,0

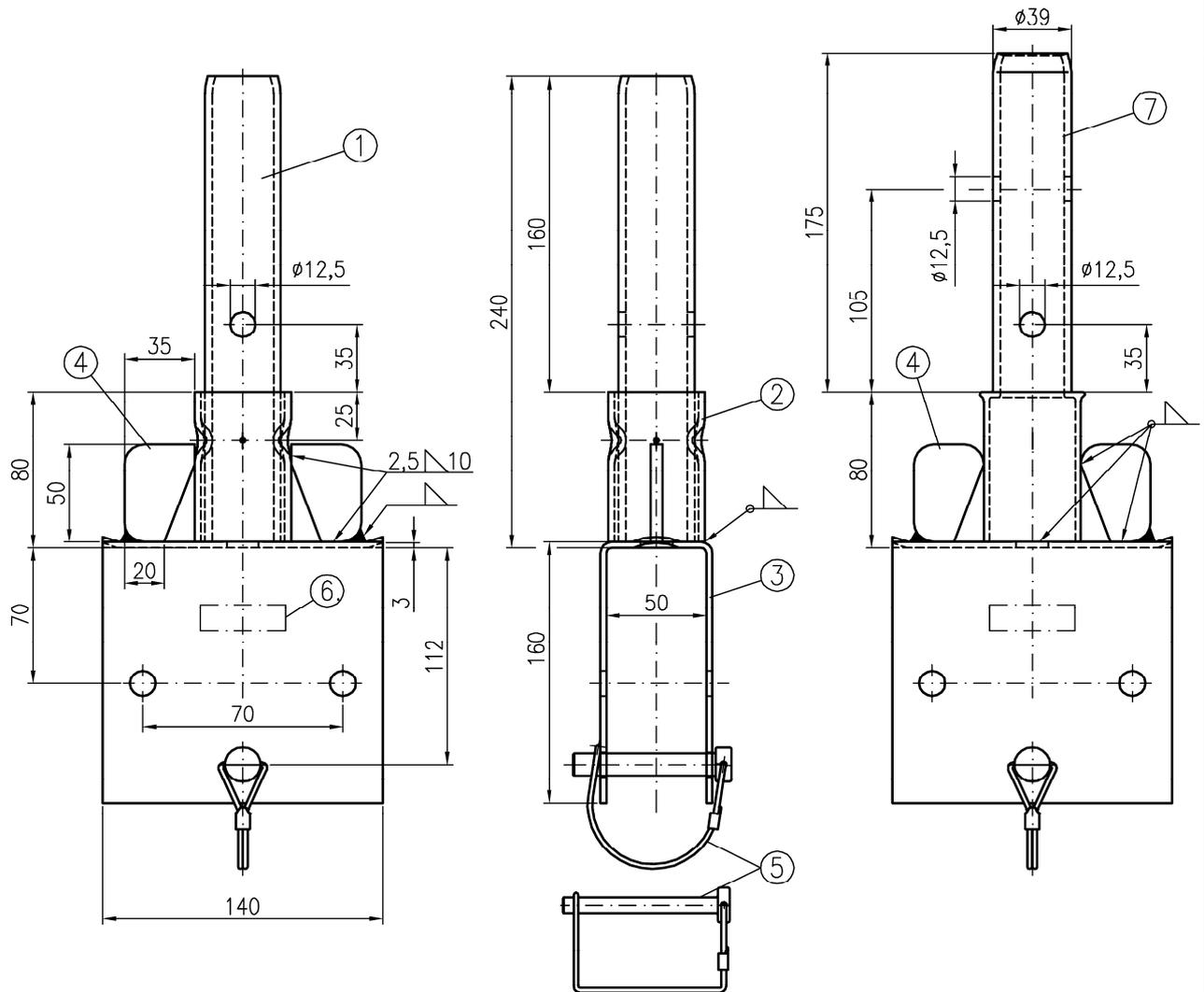
ALFIX MODUL MULTI

Keilkopfkupplung drehbar

Anlage B,
Seite 122

M710-B129

10.2020



- ① KHP $\varnothing 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ③ BI 3 DIN EN 10025-S235JR
 ④ Bd 50x6 DIN EN 10025-S235JR
 ⑤ Rohrklappstecker RK 112 12/8x70/80 mit Rastverschluss
 Bolzen DIN EN 10025-S355J2
 Bügel DIN 17223 B Federstahlraht
 ⑥ Kennzeichnung
 ⑦ alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ ohne ① DIN EN 10219-S460MH
 verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,40	2,1

ALFIX MODUL MULTI

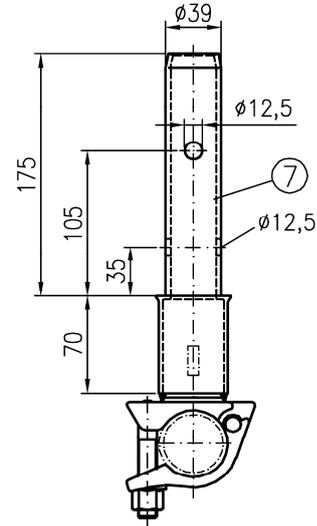
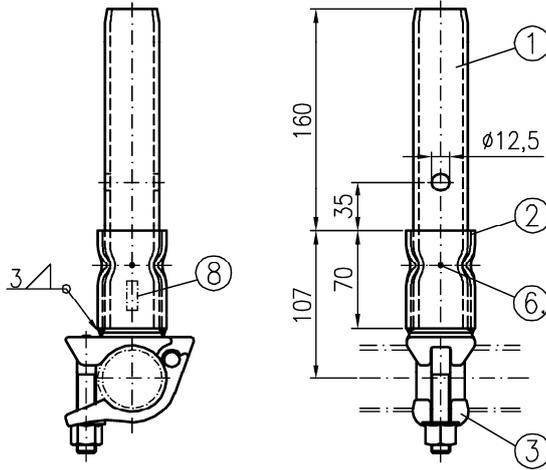
Modul-Rohrverbinder U

M709-B137

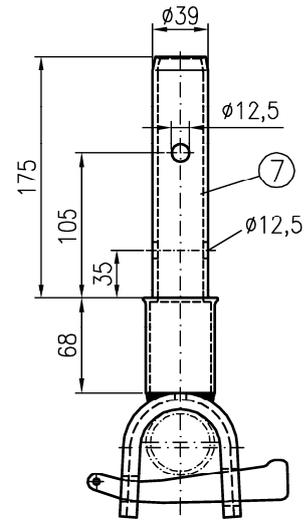
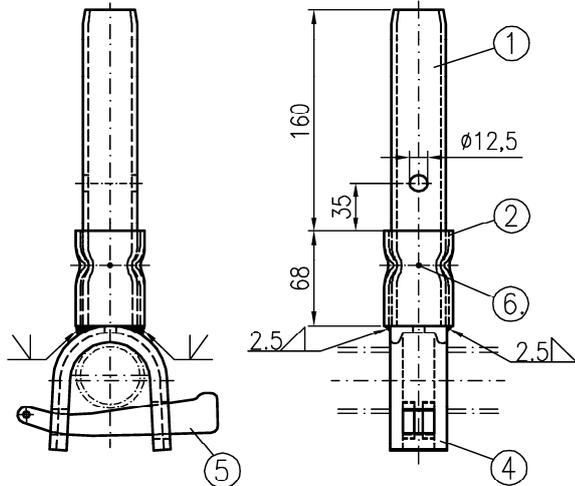
08.2020

Anlage B,
Seite 123

mit Halbkupplung



mit Hespenskupplung



- ① KHP $\phi 38 \times 3,6$
- ② KHP $\phi 48,3 \times 3,2$
- ③ Halbkupplung Klasse B
- ④ Hespensprofil $40 \times 13 \times 5 \times 6,5$
- ⑤ Keil 6mm
- ⑥ 4 x Punktverpressung
- ⑦ alternativ: KHP $48,3 \times 2,7$ ohne ①
- ⑧ Kennzeichnung

- DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- DIN EN 74-2
- DIN EN 10025-S235JR
- s. Anlage B, Seite 3
- alternativ: 2 x Punktnaht 12
- DIN EN 10219-S460MH

verzinkt

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

	Abm. [m]	Gew. [kg]
mit Halbkupplung	0,30	1,6
mit Hespenskupplung	0,30	1,5

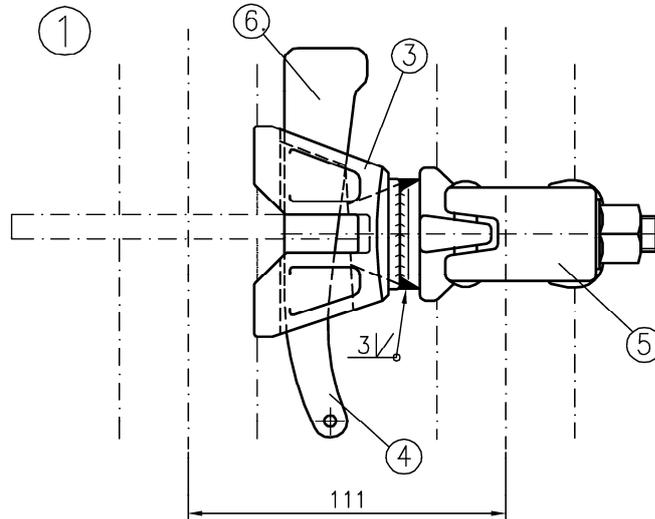
ALFIX MODUL MULTI

Modul-Rohrverbinder

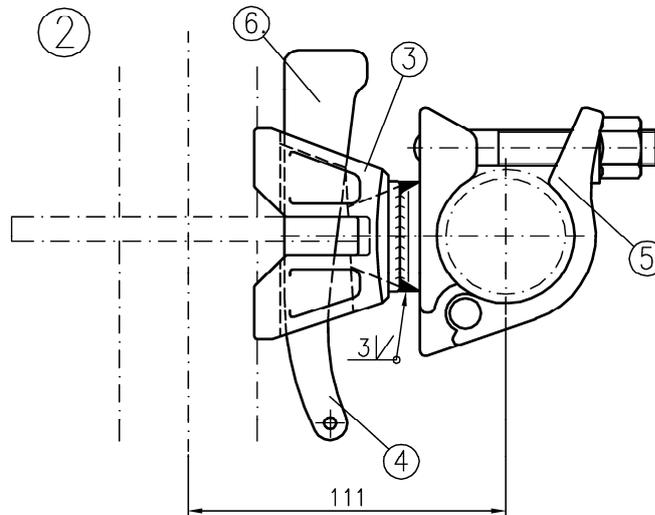
M709-B140

08.2020

Anlage B,
Seite 124



Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



- ① Keilkopfkupplung starr parallel
- ② Keilkopfkupplung starr rechtwinklig
- ③ Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 152
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ⑥ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,0

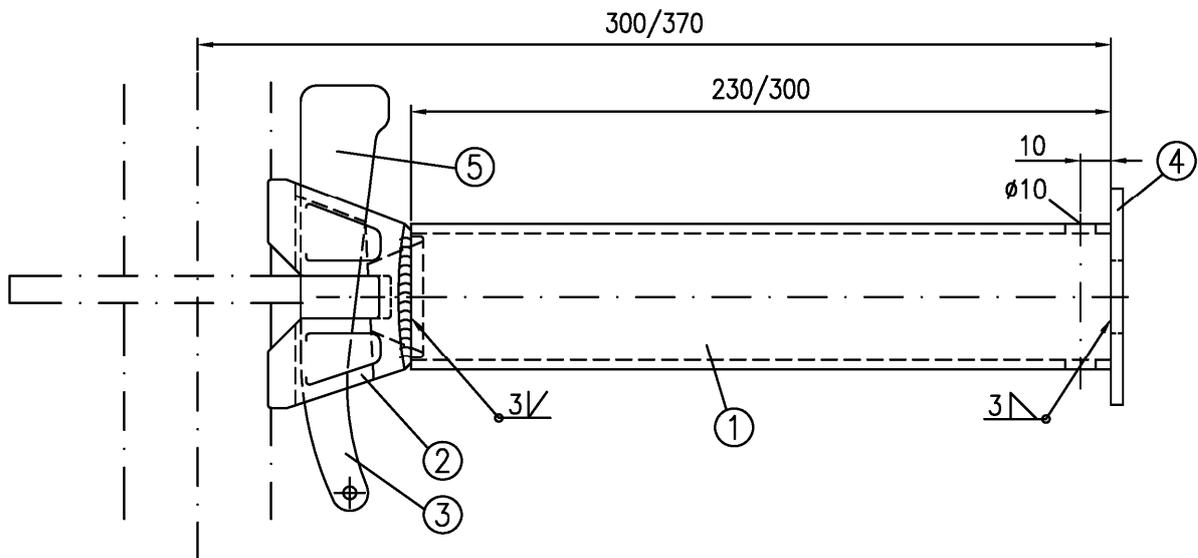
ALFIX MODUL MULTI

Keilkopfkupplung starr

M710-B150

08.2020

Anlage B,
Seite 125



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ (III) DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 alternativ: KHP $\phi 48,3 \times 2,7$ (IV) DIN EN 10219-S460MH
- ② Rohrriegelanschluss (I) s. Anlage B, Seite 4
 alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II) s. Anlage B, Seite 152
- ③ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ④ Blech $s=4\text{mm}$ DIN EN 10025-S235JR
 alternativ: Scheibe DIN EN ISO 7093-1-26x70x4-St
- ⑤ Kennzeichnung
 verzinkt

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,29	1,4
II	-	x	0,36	1,7

ALFIX MODUL MULTI

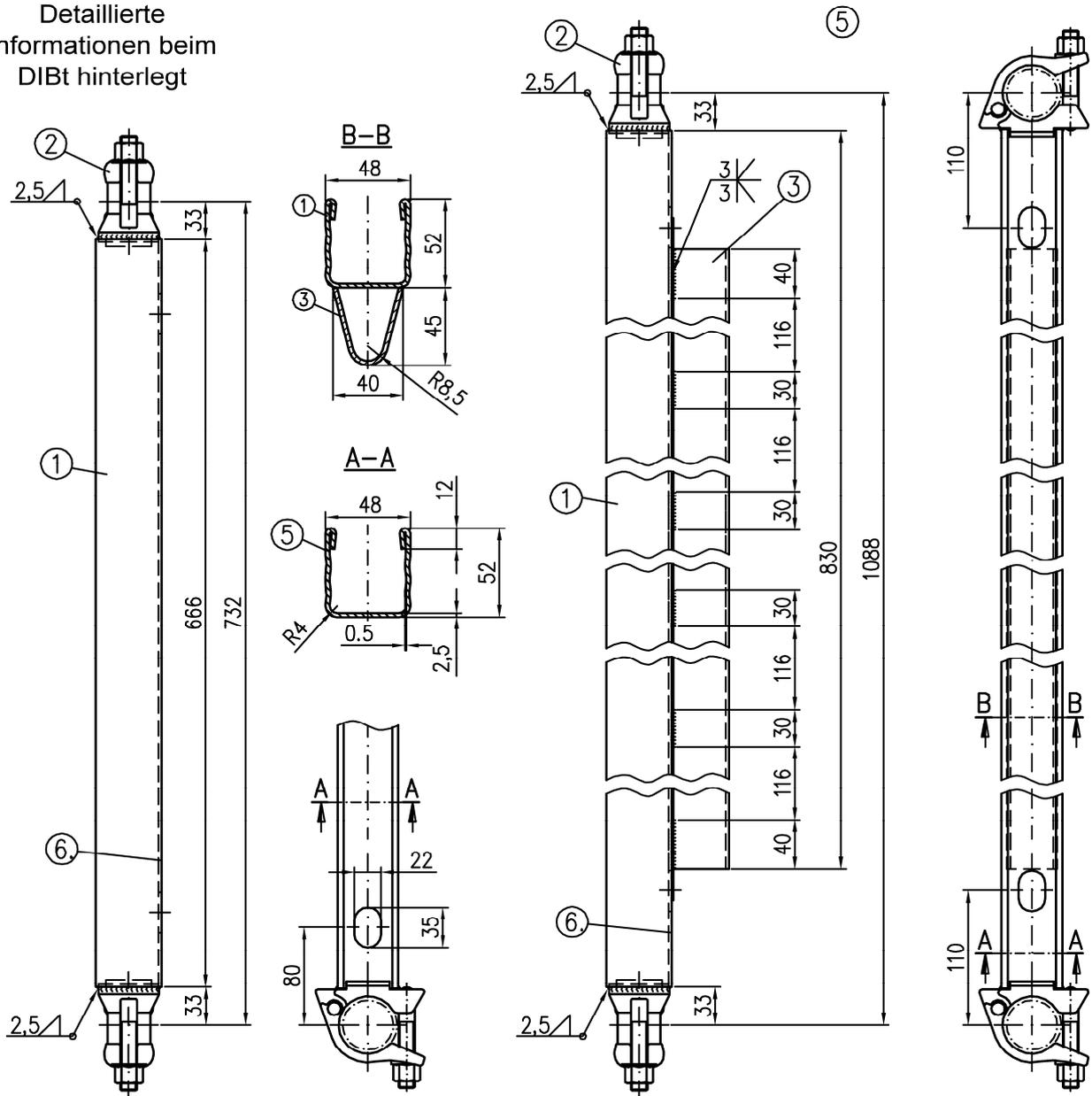
Konsolriegel

M711-B203

10.2021

Anlage B,
Seite 126

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



① U-Profil 48x52x2,5 aus Blech 169x2,5

② Halbkupplung Klasse B

③ BI 3

④ U-Profil 48x52x2,5

⑤ alternativ: bei 1,09m U-Profil 48x52x2,5 ohne ③

⑥ Kennzeichnung
verzinkt

DIN EN 10025-S235JR s. Anlage A, Seite 32

DIN EN 74-2

DIN EN 10025-S235JR

DIN EN 10025-S460MC

DIN EN 10149-2-S460MC

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,73	2,8
1,09	5,4

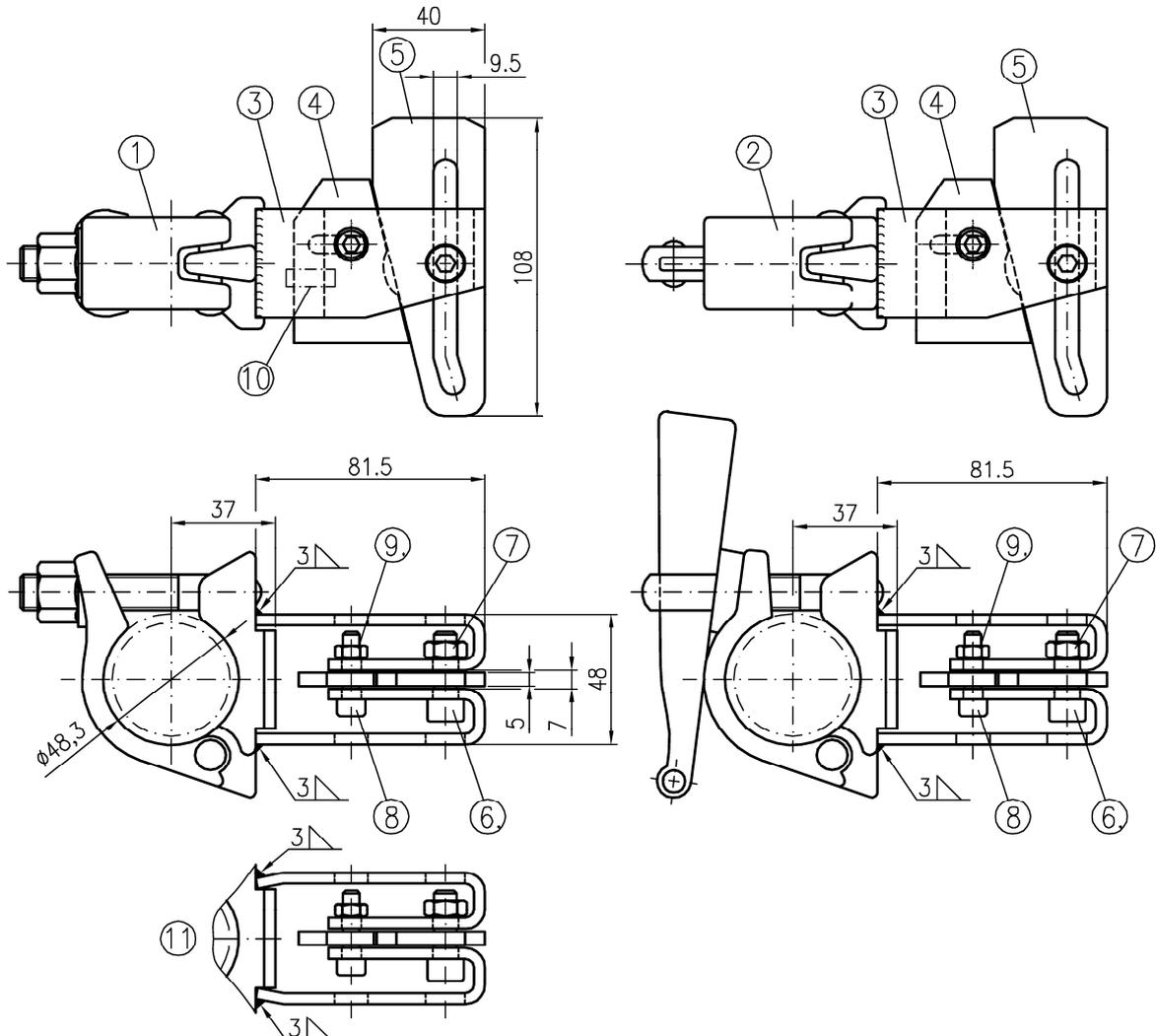
ALFIX MODUL MULTI

Querriegel 0,73m; 1,09m
nach Z-8.1-862

A713-A154_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 127



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| ① Halbkupplung Klasse B | DIN EN 74-2 |
| ② <u>alternativ:</u> Keilkupplung | DIN EN 74-2 |
| ③ Bd 320x4 | DIN EN 10111-DD13 |
| ④ Bd 70x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Bd 80x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M8x25-8.8-vz |
| ⑦ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑧ Zylinderschraube m. Innensechsk. | DIN EN ISO 4762-M6x25-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M6-8-vz |
| ⑩ Kennzeichnung | |
| ⑪ alternativ | |

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,3

ALFIX MODUL MULTI

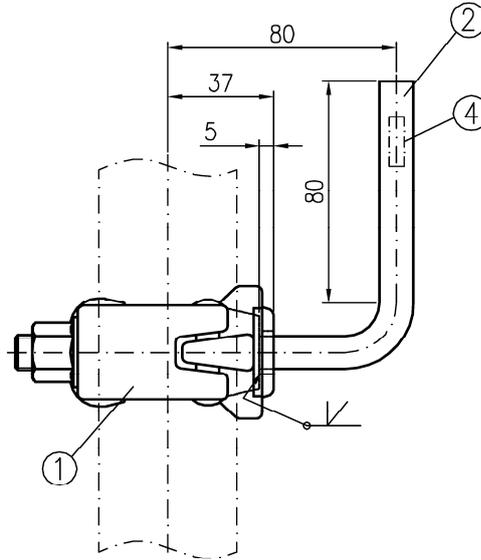
Geländerkupplung AF
nach Z-8.1-862

A709-A190_AMU

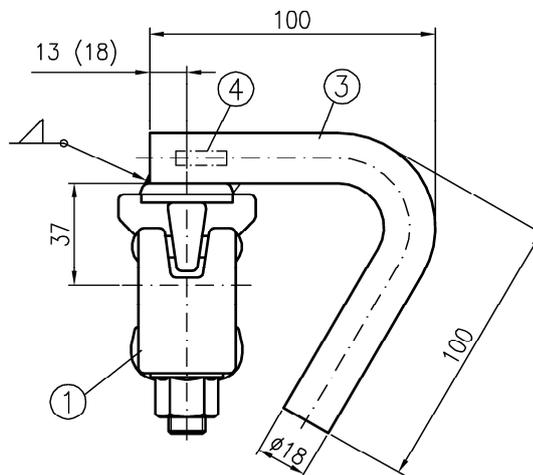
08.2020

Anlage B,
Seite 128

Bordbrettkupplung



Absteifkupplung



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② Rd $\phi 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Rd $\phi 18$ DIN EN 10025-S355J2
- ④ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

() = alte Ausführung

Bezeichnung	Gew. [kg]
Bordbrettkupplung	0,6
Absteifkupplung	0,9

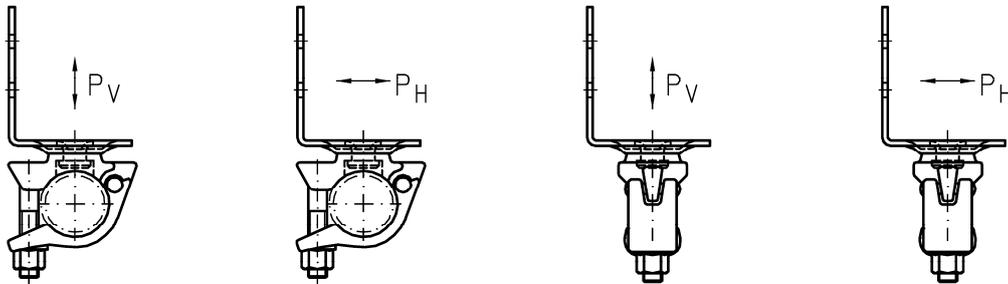
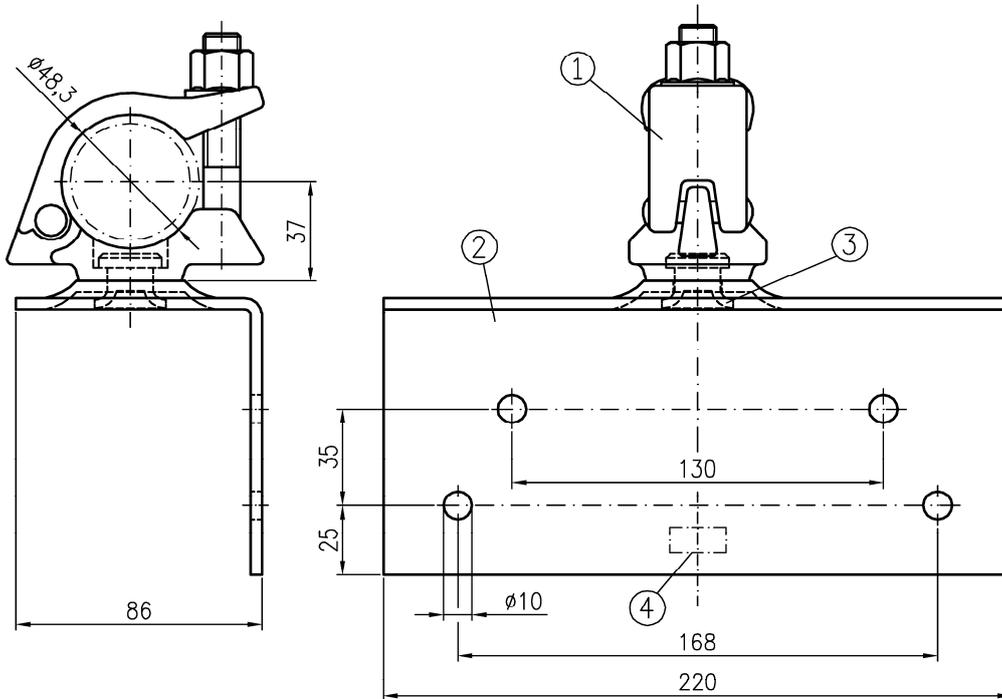
ALFIX MODUL MULTI

Bordbrettkupplung; Absteifkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A191_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 129



zul. $P_V = 2\text{ kN}$
zul. $P_H = 1\text{ kN}$

- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② BI 4 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Niet Kantholzkupplung $\phi 16$ DIN EN 10263-1/2-C10C+C
alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	1,8

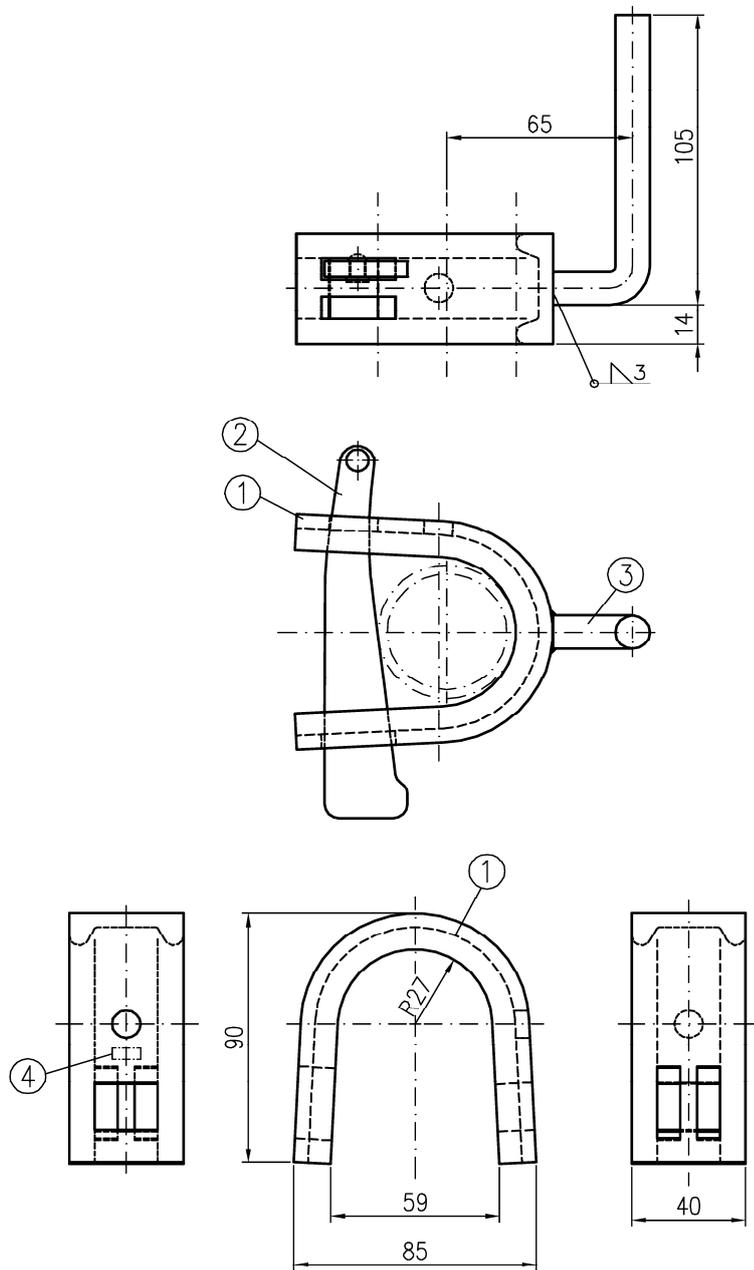
ALFIX MODUL MULTI

Kantholzkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A192_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 130



- ① Hesperprofil 40x13x5x6,5
verzinkt
- ② Keil 6mm
- ③ Rd $\varnothing 12$
- ④ Kennzeichnung

DIN EN 10025-S235JR
s. Anlage B, Seite 3
DIN EN 10025-S235JR

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,8

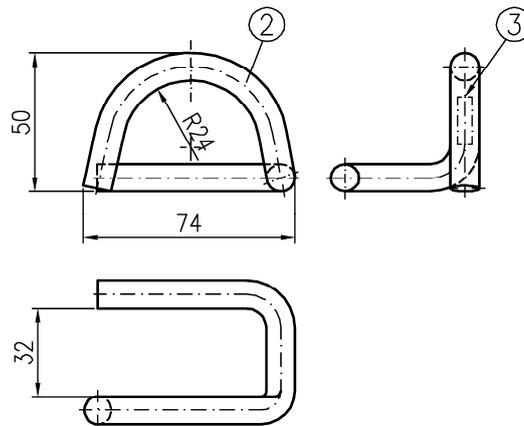
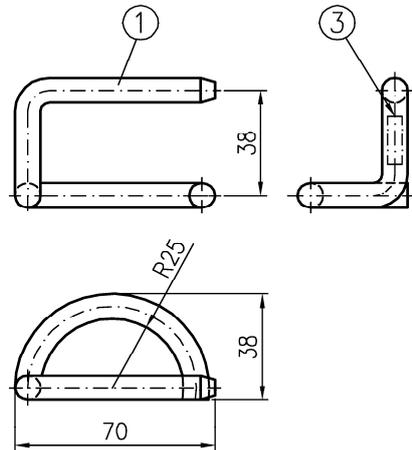
ALFIX MODUL MULTI

Bordbretthalter
nach Z-8.1-862

A709-A194_AMU

08.2020

Anlage B,
Seite 131



- ① Rd $\varnothing 9$ DIN EN 10025-S235JR
- ② alternative Ausführung: Rd $\varnothing 10$ DIN EN 10025-S235JR
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,13

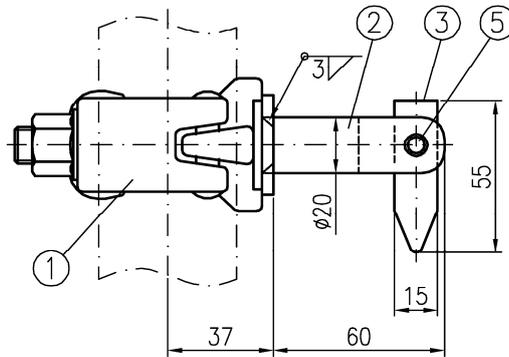
ALFIX MODUL MULTI

Fallstecker
 nach Z-8.1-862

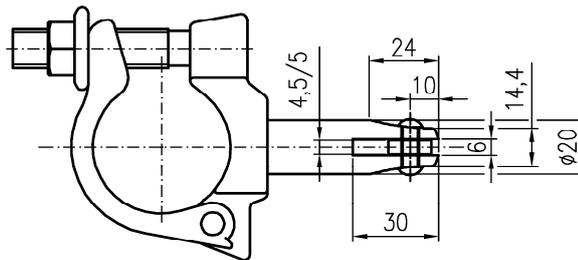
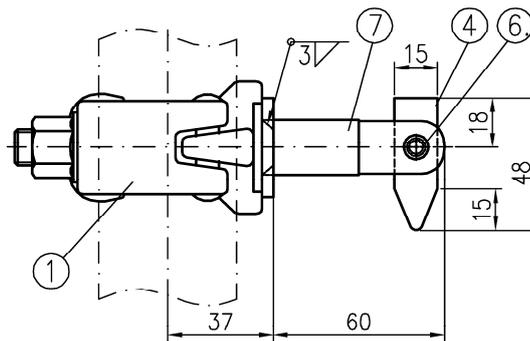
A709-A195_AMU

08.2020

Anlage B,
 Seite 132



alternativ



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② Kippbolzen $\varnothing 20 \times 60$ alternativ: geänderte Form ⑦ DIN EN 10025-S235JR
- ③④ Fallnase; s=4mm; verzinkt alternativ: s=4,5mm/5mm DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Spannhülse DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz
- ⑥ Blindniet 6x18 Al/St ISO 15983

verzinkt

Nur zur Aufnahme für Seitenschutzbauteile

Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,6

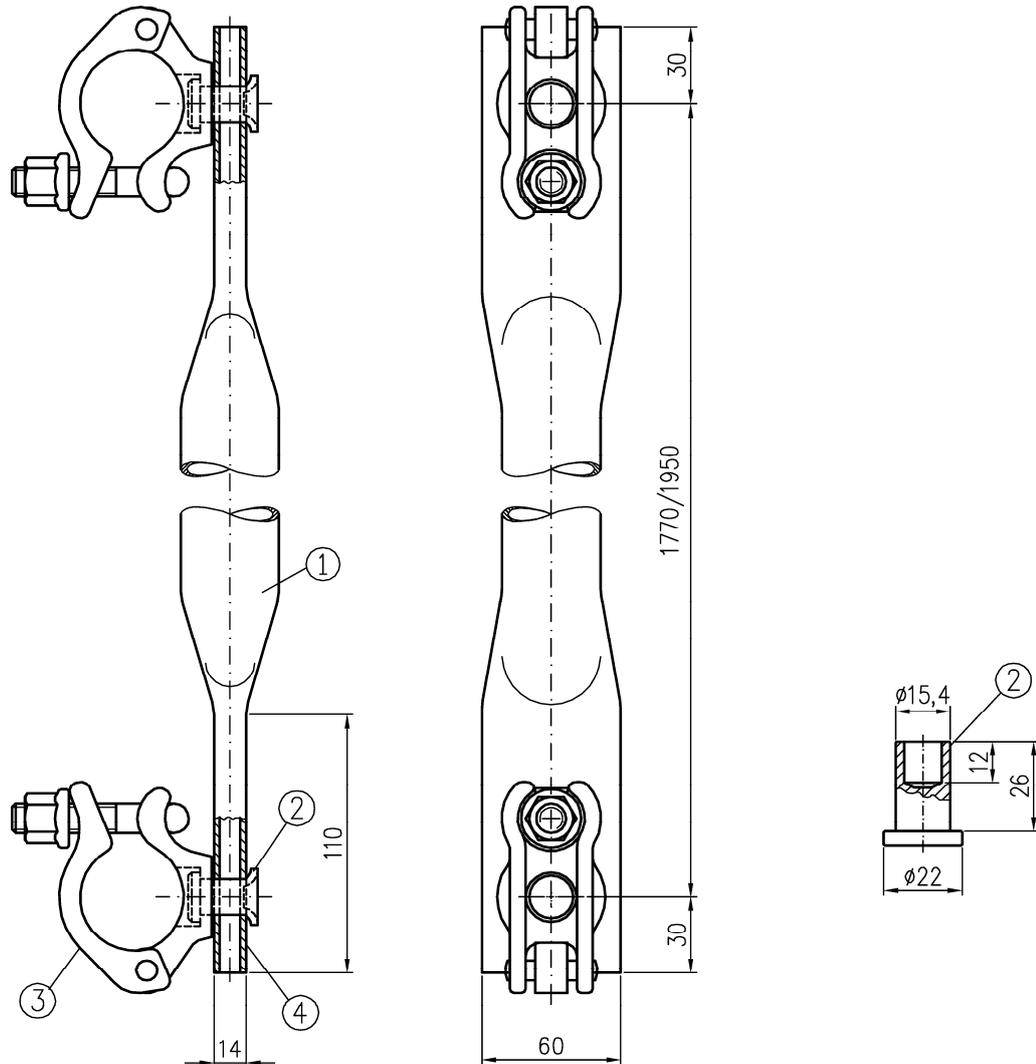
ALFIX MODUL MULTI

Kippstiftkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A196_AMU

09.2020

Anlage B,
Seite 133



- ① KHP $\phi 42,4 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
- ② Niet für Diagonale DIN EN 10263-1/2-C10C+C
alternativ: DIN EN 10263-3-C10E2C
- ③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,77	4,8
1,95	5,2

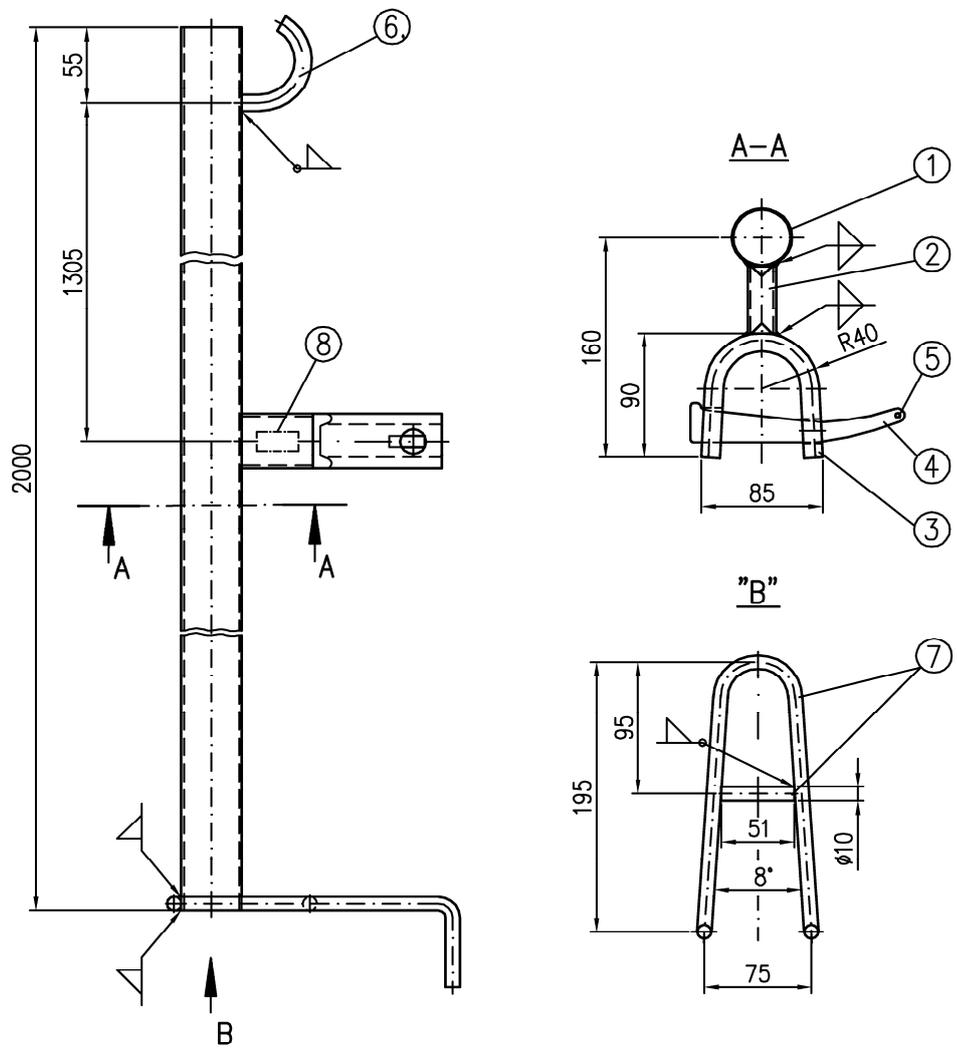
ALFIX MODUL MULTI

Querdiagonale
nach Z-8.1-862

A709-A198_AMU

11.2020

Anlage B,
Seite 134



- ① Rohr 42,4x2 S235JRG2
- ② K 40x20x2 S235JRH
- ③ Hesperprofil 40x12x5x7 S235JRH
- ④ Keil plus II S550MC
- ⑤ Halbrundniet $\varnothing 5 \times 10$ QSt 32-2 DIN 660 gz mit Nietkopf von Niet $\varnothing 4$
- ⑥ Rd $\varnothing 12$ S235JRG2
- ⑦ Rd $\varnothing 10$ S235JRG2
- ⑧ Kennzeichnung

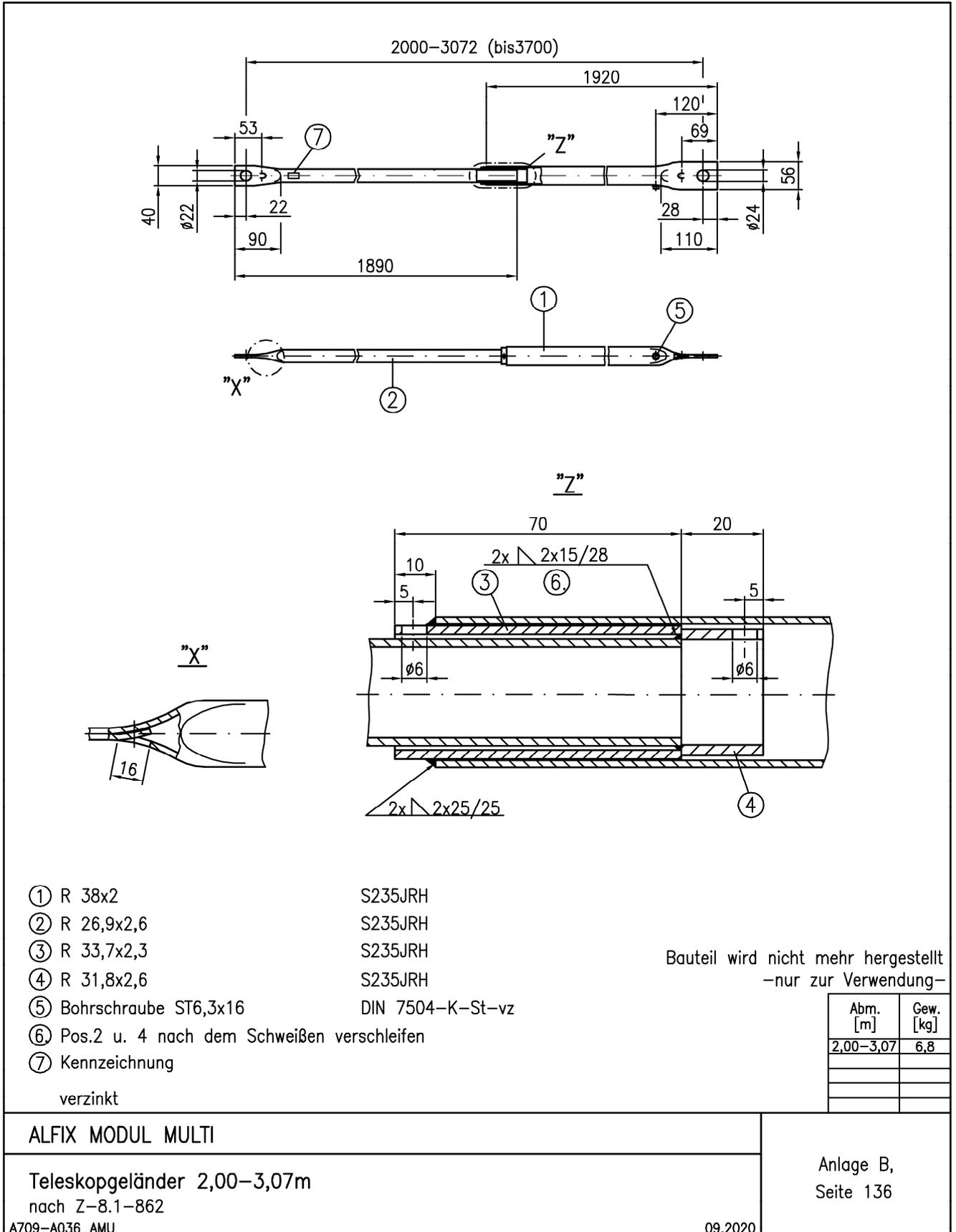
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

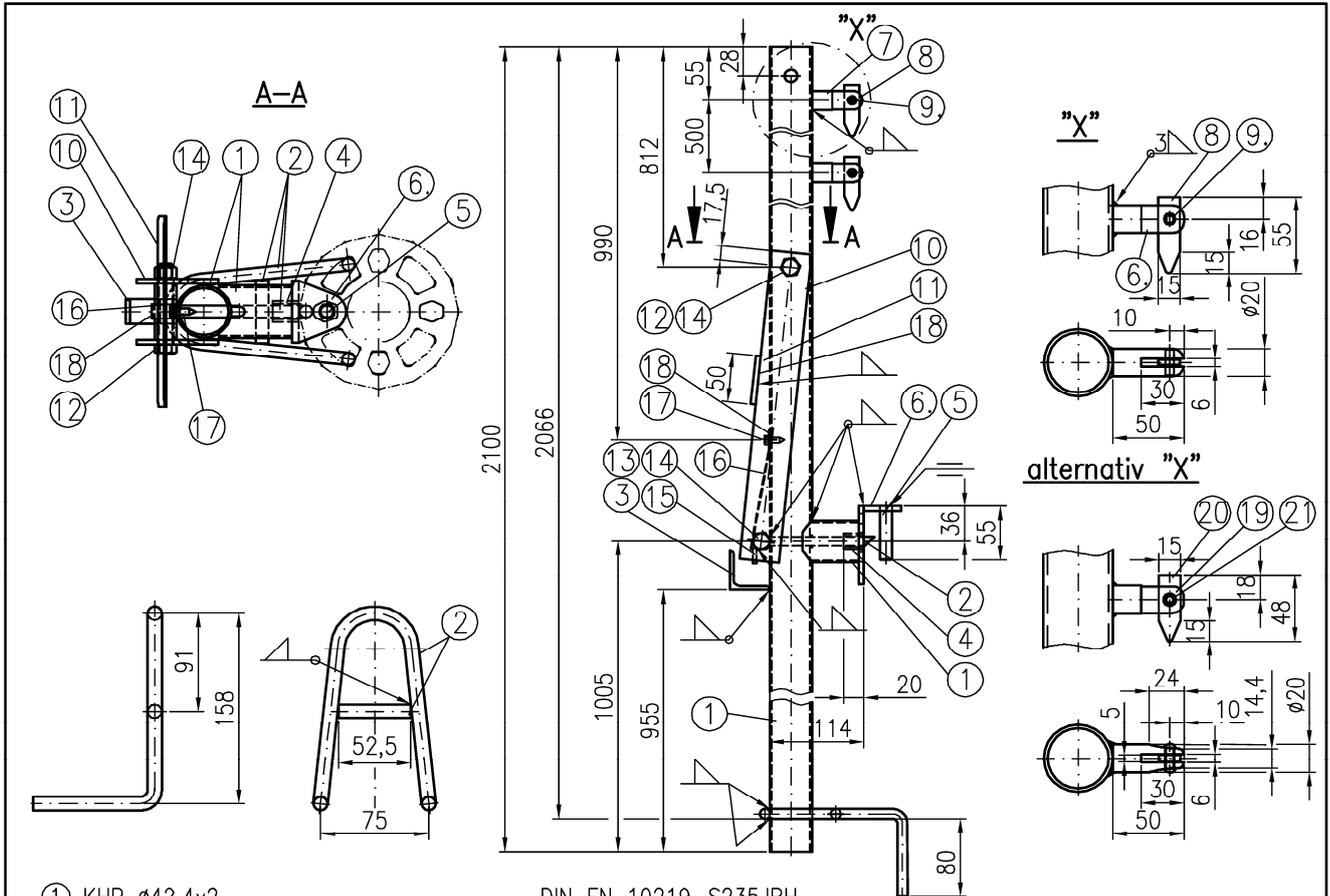
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,2

ALFIX MODUL MULTI		Anlage B, Seite 135
Voreilende Geländerstütze 2,00m nach Z-8.1-862 A705-A035_AMU		
		09.2020

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906





- ① KHP $\phi 42,4 \times 2$
- ② Rd $\phi 10$
- ③ L 40x40x4
- ④ KHP $\phi 17,2 \times 2,3$
- ⑤ Rd $\phi 12$
- ⑥ Bd 120x5
- ⑦ Kippbolzen $\phi 20 \times 50$ alternativ: ⑰
- ⑧ Fallnase $t=4$; alternativ: $s=5\text{mm}$ ⑳
- ⑨ Gewindestift
alternativ: Blindniet A 6x18 Al/St ㉑
- ⑩ Fl 40x4
- ⑪ Bd 50x5
- ⑫ Sechsk.-Schraube
- ⑬ Sechsk.-Schraube
- ⑭ Sechsk.-Mutter selbsts.
- ⑮ Fl 15x4
- ⑯ Blattfeder 12x1
- ⑰ Blechschraube
- ⑱ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

- DIN EN 10219-S235JRH
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN 10056-2-S235JR
- DIN EN 10219-S235JRH
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN ISO-M6x18-St-vz
- DIN EN ISO-M6x18-St-vz
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN ISO 4014-M10x70-8.8-vz
- DIN EN ISO 4014-M10x70-8.8-vz
- DIN EN ISO 10511-M10-8-vz
- DIN EN 10025-S235JR
- Federbandstahl 1.4310 X10CrNi18-8
- ISO 1479-ST 5,5x16-K-St-vz

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,8

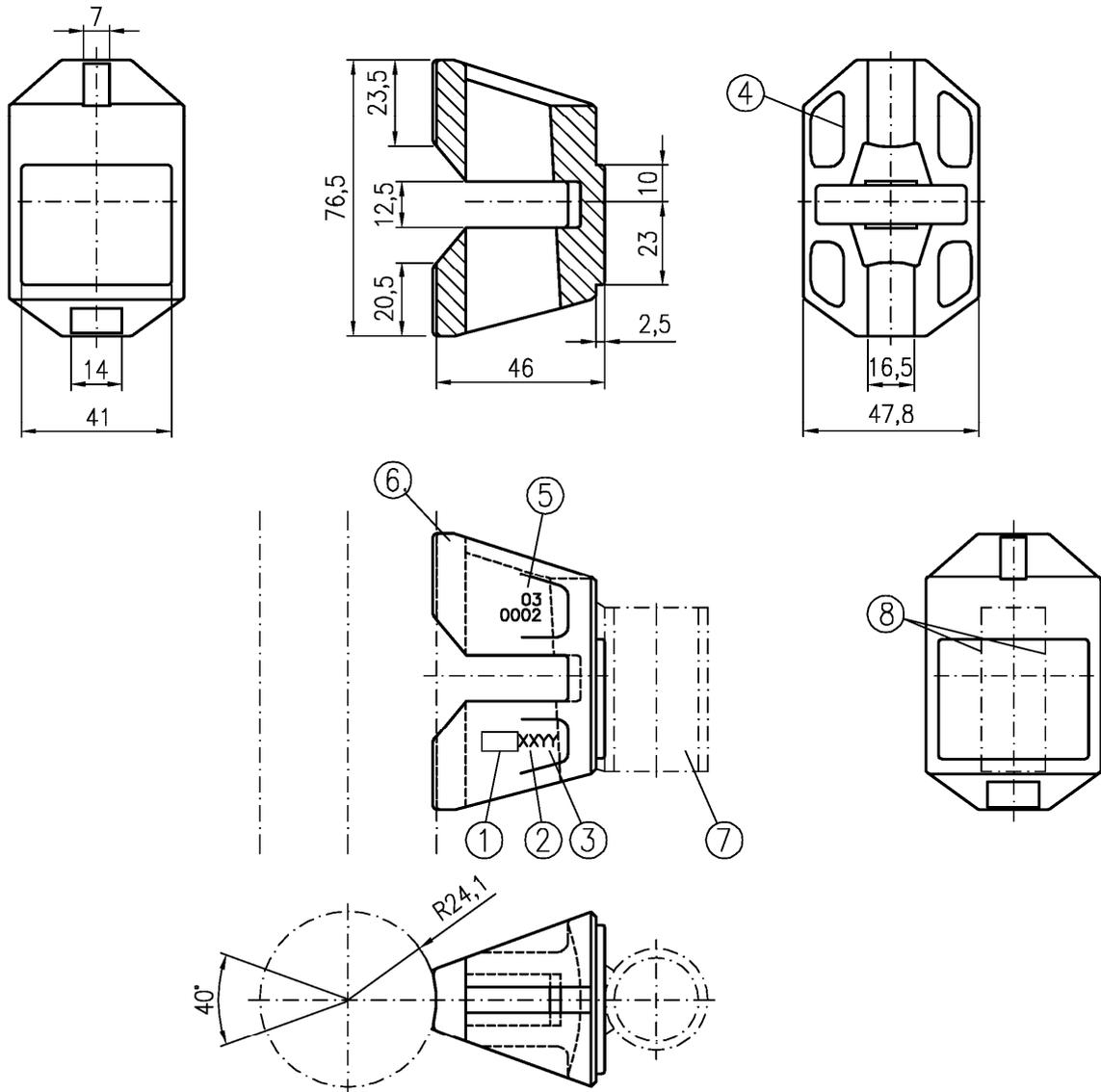
ALFIX MODUL MULTI

MODUL Voreilende Geländerstütze

M716-B211

08.2020

Anlage B,
Seite 137



- ① = Gießbereichszeichnung
- ② XX = Kalenderwoche und
- ③ YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 4016=KW40/2016)
- ④ AF = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑤ 03 0002 = Zeichnungsnummer
- ⑥ Stahlguss Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑦ KHP 28x2,5 Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑧ Schweißbereich

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

Verwendung nur mit Bauteilen der Anlagen B, Seite 102 u. 122

ALFIX MODUL MULTI

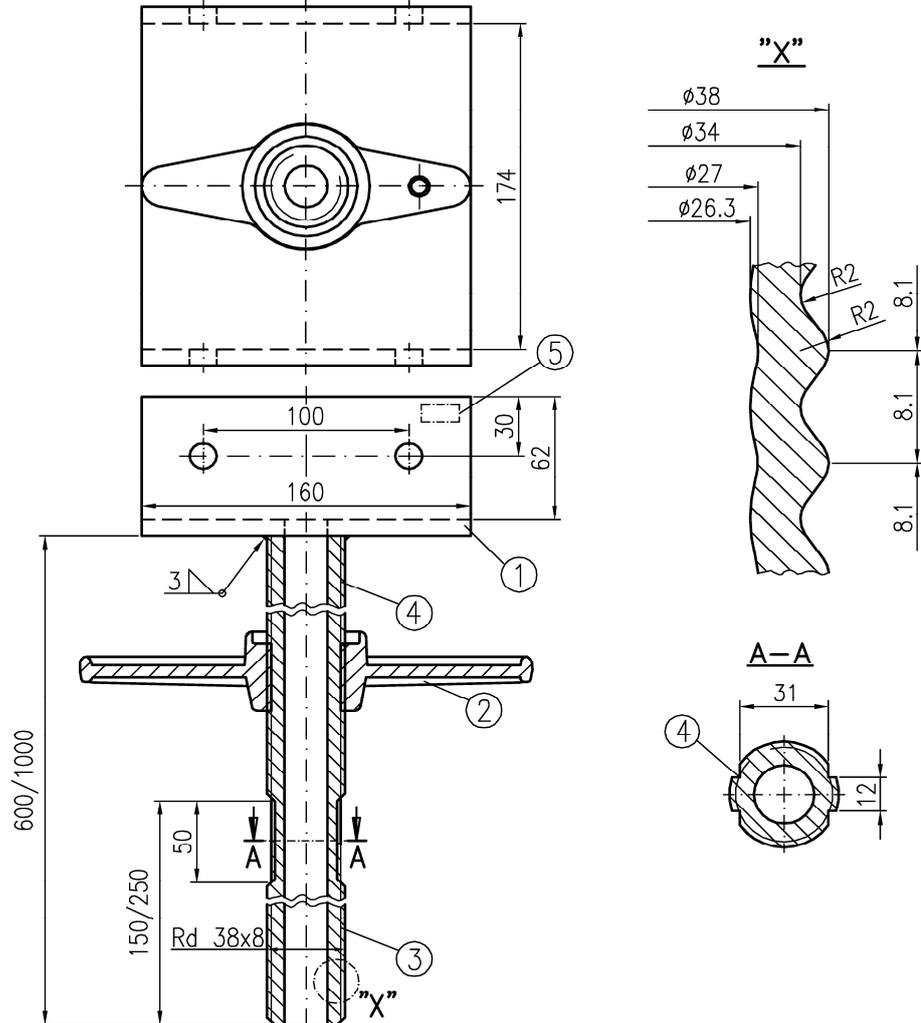
U-Riegelkopf PLUS n.A.

M716-B219

08.2018

Anlage B,
Seite 139

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt



① Bl t=8mm

② Flügelmutter

③ Gewinde gerollt auf KHP $\varnothing 38 \times 4,5$

④ Gewinde durch Einkerbungen zerstört

⑤ Kennzeichnung

verzinkt

DIN EN 10025-S235JR

EN 1562-EN GJMW-400-S

EN 1562-EN-GJMB-450-6

EN 1563-EN-GJS-400-15

EN 10293-GE240+N

EN 1562-EN-GJMW-360-12

EN 10025-S235JR

DIN EN 10219-S235JRH

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	8,0

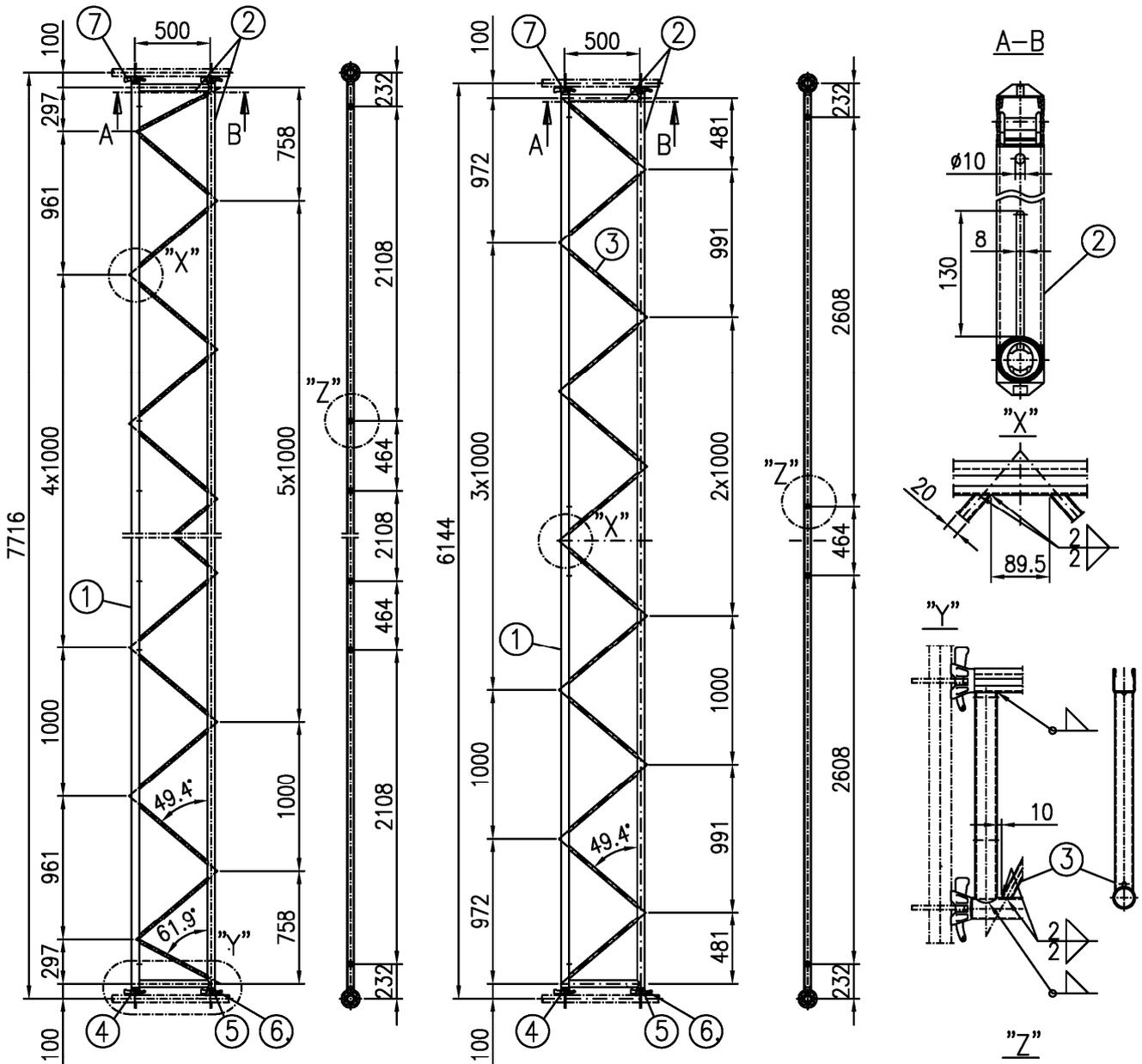
ALFIX MODUL MULTI

AB Kopfspindel "U"

M717-B221

08.2020

Anlage B,
Seite 140



- ① U-Profil 48x52x2,5 (III)
alternativ: U-Profil 48x52x2,5 (IV)
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (III)
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (IV)
- ③ RHP 40x20x2
- ④ U-Riegelanschluss (I)
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 (II)
- ⑤ Rohrriegelanschluss (I)
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)
- ⑥ Keil 6mm
- ⑦ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

- s. Anlage B, Seite 32
- s. Anlage B, Seite 147
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$
- DIN EN 10219-S460MH $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$
- s. Anlage B, Seite 5
- s. Anlage B, Seite 153
- s. Anlage B, Seite 4
- s. Anlage B, Seite 152
- s. Anlage B, Seite 3

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
I	x	x	6,14	61,1
II	-	x	7,71	75,9

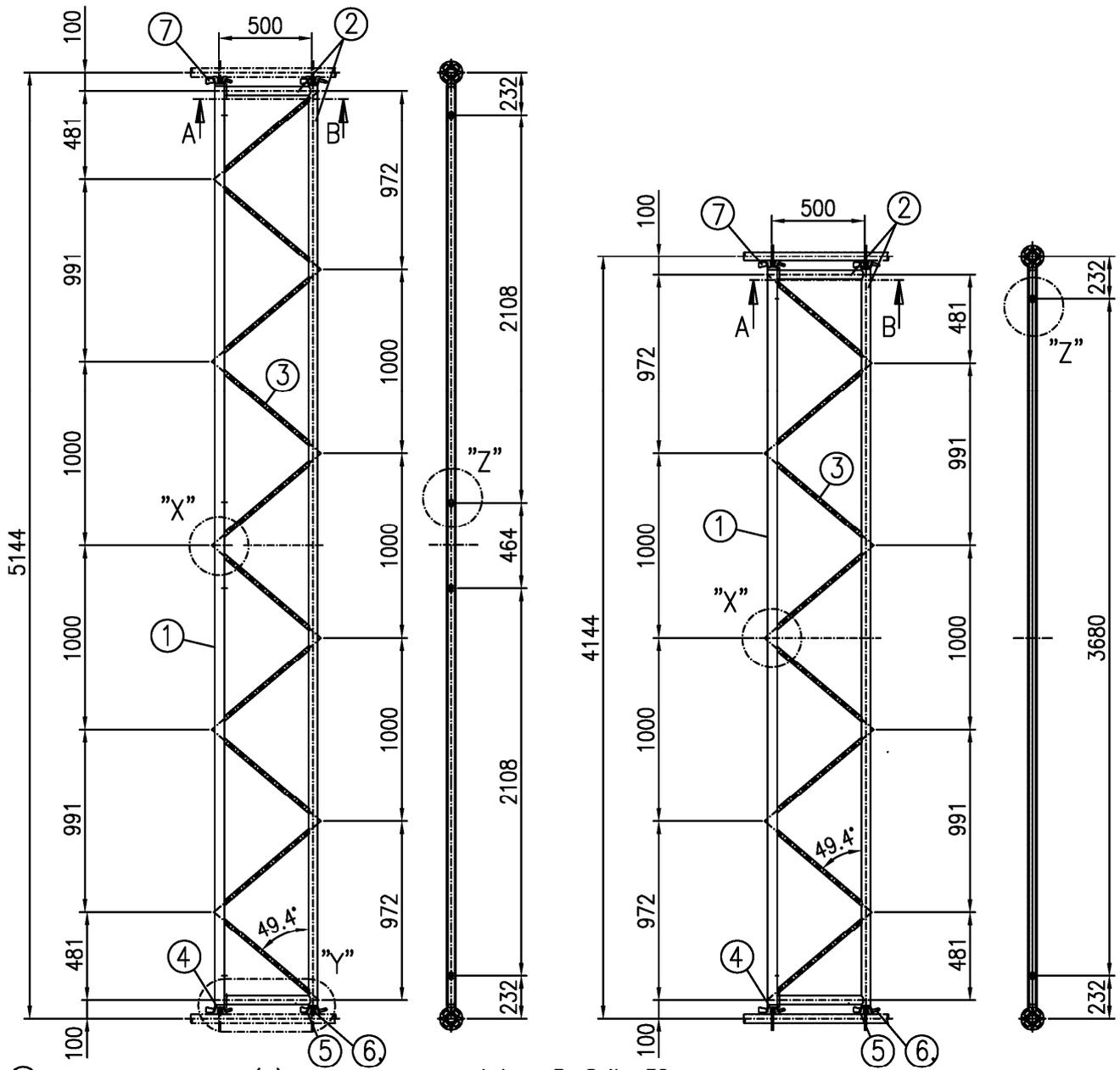
ALFIX MODUL MULTI

Modul U-Gitterträger 6,14m; 7,71m

M717-B222

10.2021

Anlage B,
Seite 141



- ① U-Profil 48x52x2,5 (III)
alternativ: U-Profil 48x52x2,5 (IV)
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ (III)
alternativ: KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ (IV)
- ③ RHP 40x20x2
- ④ U-Riegelanschluss (I)
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 (II)
- ⑤ Rohrriegelanschluss (I)
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)
- ⑥ Keil 6mm
- ⑦ Kennzeichnung

- s. Anlage B, Seite 32
- s. Anlage B, Seite 147
- DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- DIN EN 10219-S460MH $ReH \geq 320N/mm^2$
- DIN EN 10219-S235JRH $ReH \geq 320N/mm^2$
- s. Anlage B, Seite 5
- s. Anlage B, Seite 153
- s. Anlage B, Seite 4
- s. Anlage B, Seite 152
- s. Anlage B, Seite 3

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3mm$ Details s. Anlage B, Seite 141

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	4,14	40,5
II	-	x	5,15	50,9

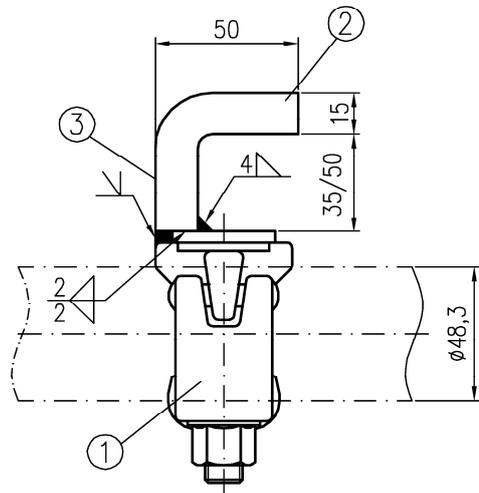
ALFIX MODUL MULTI

Modul U-Gitterträger 4,14m, 5,14m

M717-B223

10.2021

Anlage B,
Seite 142



- ① Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
- ② FI 40x15 DIN EN 10025-S235JR
- ③ Kennzeichnung

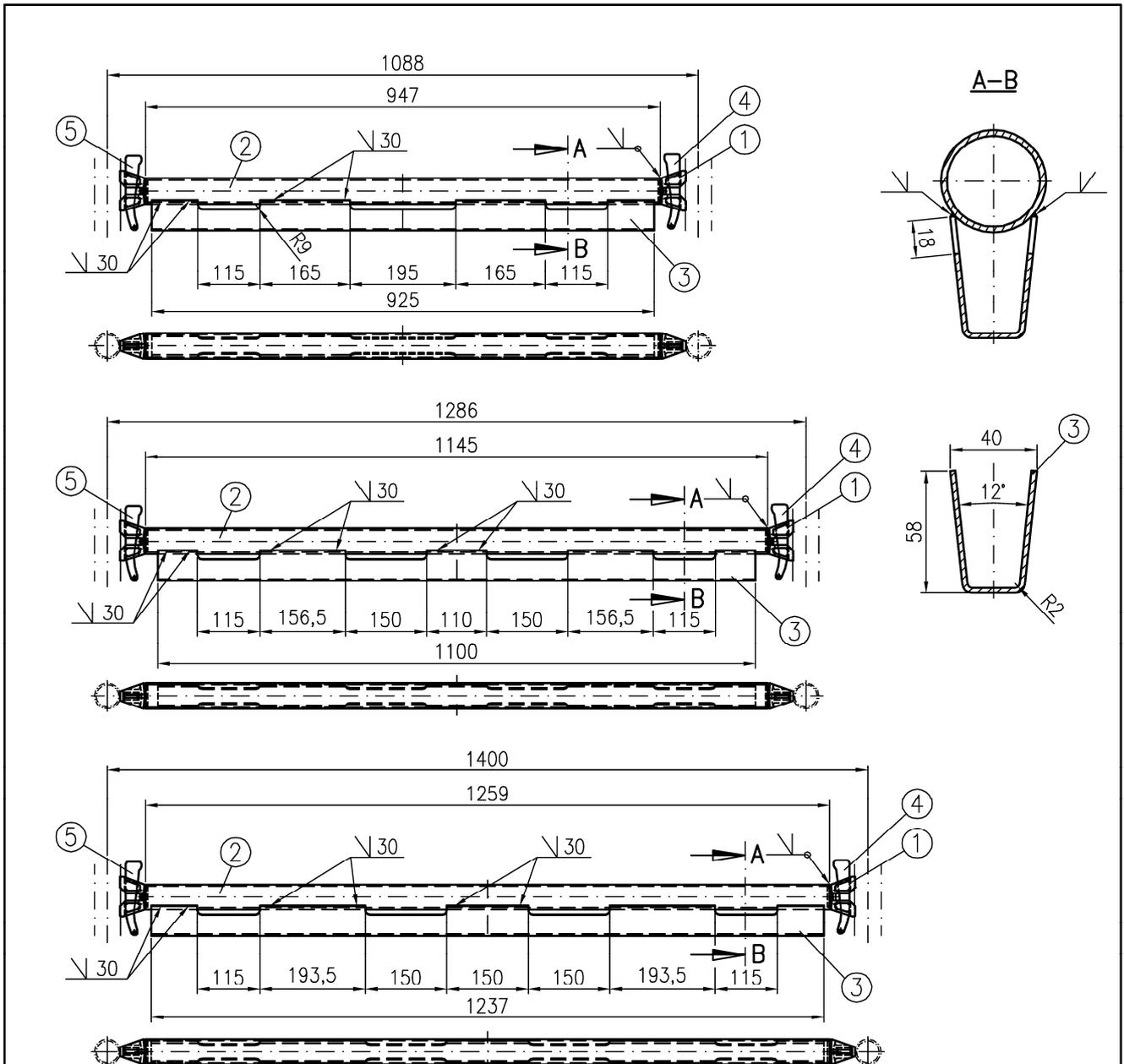
verzinkt

lichte Weite [mm]	Gew. [kg]
35	0,9
50	1,0

ALFIX MODUL MULTI	
Klauenkupplung	
M718-B246	08.2020

Anlage B,
 Seite 143

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① Rohrriegelanschluss s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 152
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ③ BI 2,5 DIN EN 10149-2-S460MC
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,09	5,9
1,29	6,0
1,40	7,6

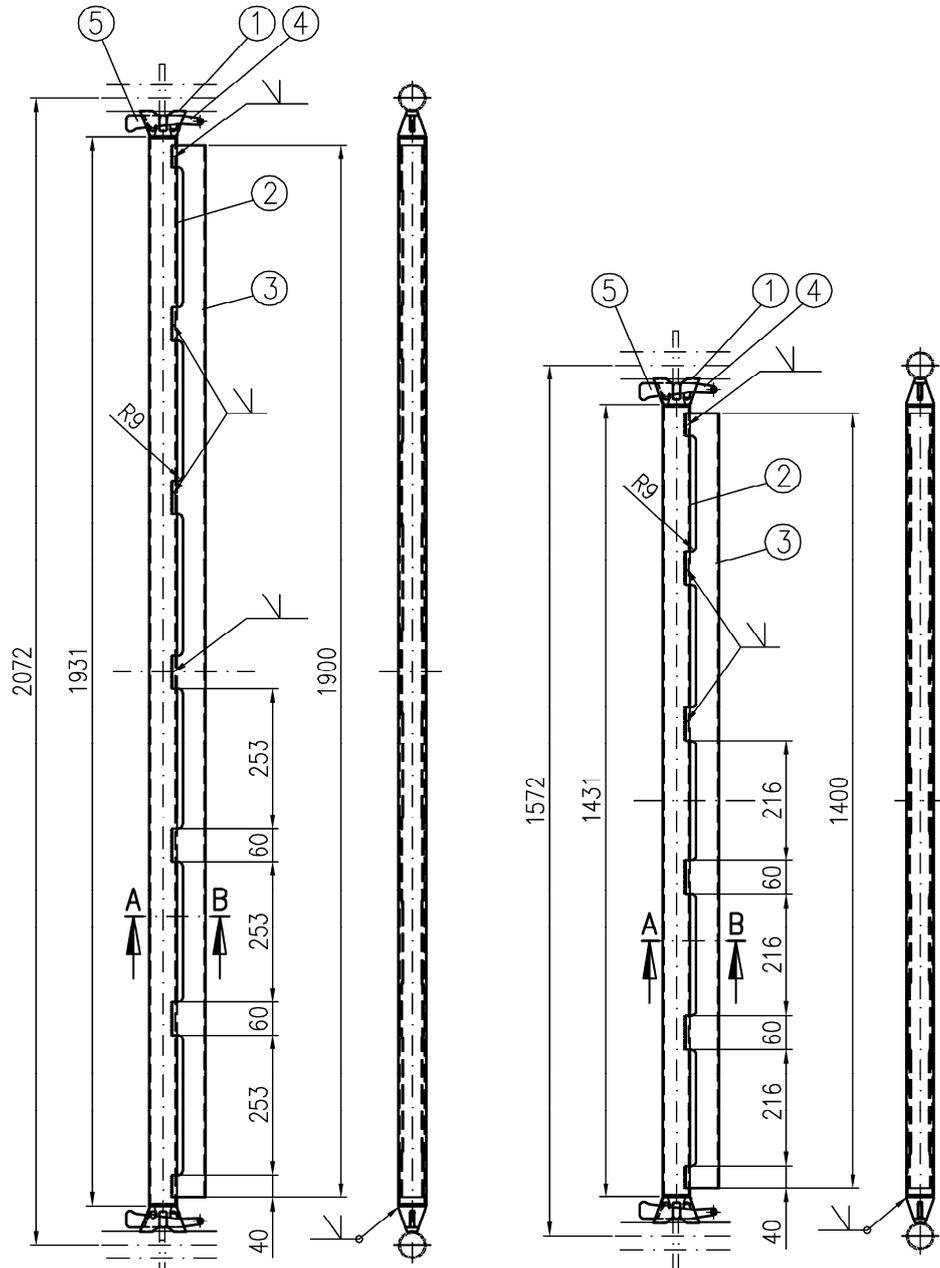
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegel verstärkt 1,09m, 1,29m, 1,40m

M717-B231 08.2020

Anlage B,
Seite 144

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906



- ① Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0
s. Anlage B, Seite 4
s. Anlage B, Seite 152
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$
DIN EN 10219-S460MH
- ③ BI 2,5
s. Anlage B, Seite 144
- ④ Keil 6mm
s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$
Schnitt A-B s. Anlage B, Seite 144

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	8,1
2,07	10,6

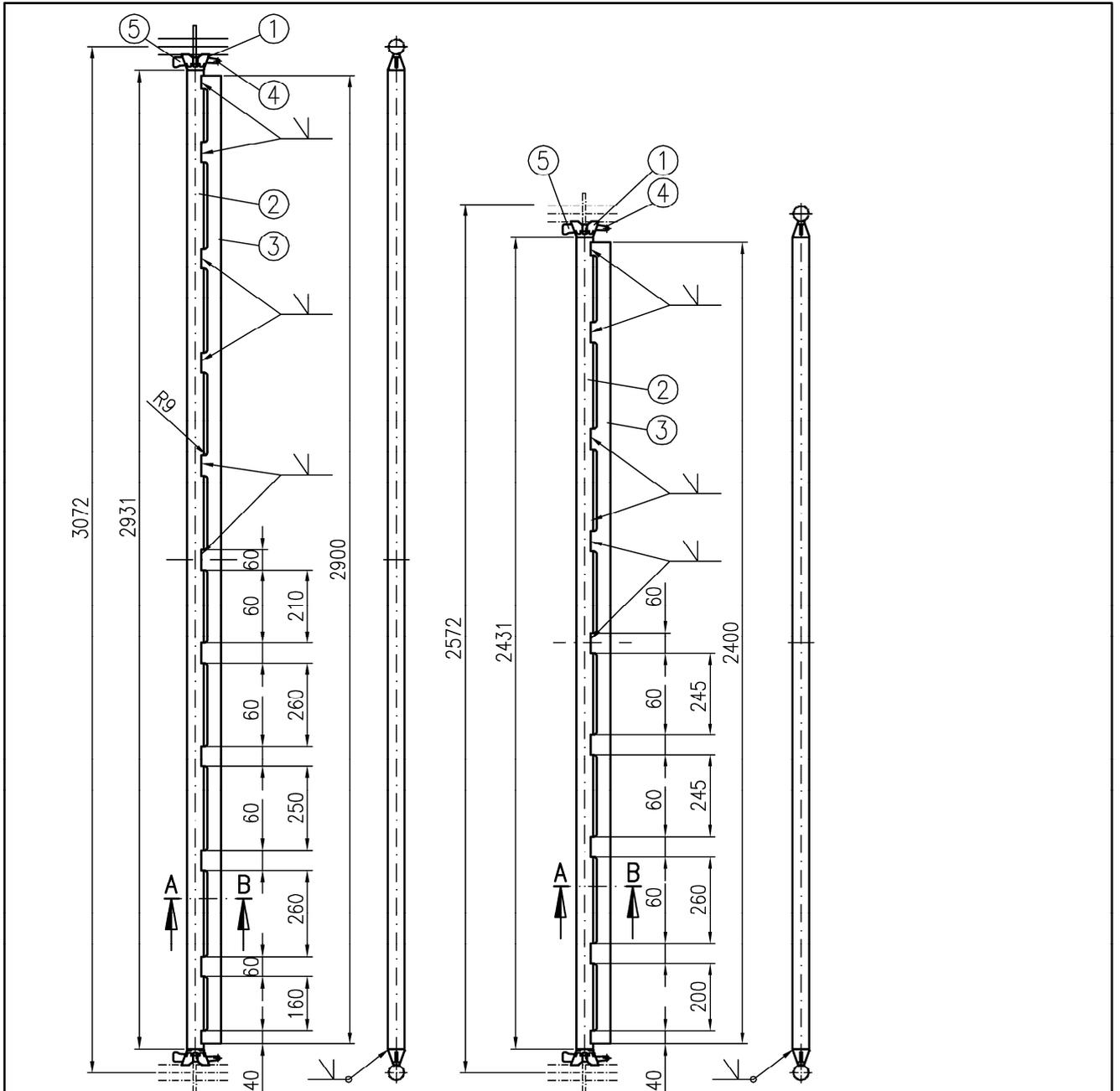
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegel verstärkt 1,57m, 2,07m

M717-B232

08.2020

Anlage B,
Seite 145



- ① Rohrriegelanschluss
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0
- ② KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$
- ③ BI 2,5
- ④ Keil 6mm
- ⑤ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

- s. Anlage B, Seite 4
- s. Anlage B, Seite 152
DIN EN 10219-S460MH
- s. Anlage B, Seite 144
- s. Anlage B, Seite 3

Schnitt A-B s. Anlage B, Seite 144

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	13,1
3,07	15,6

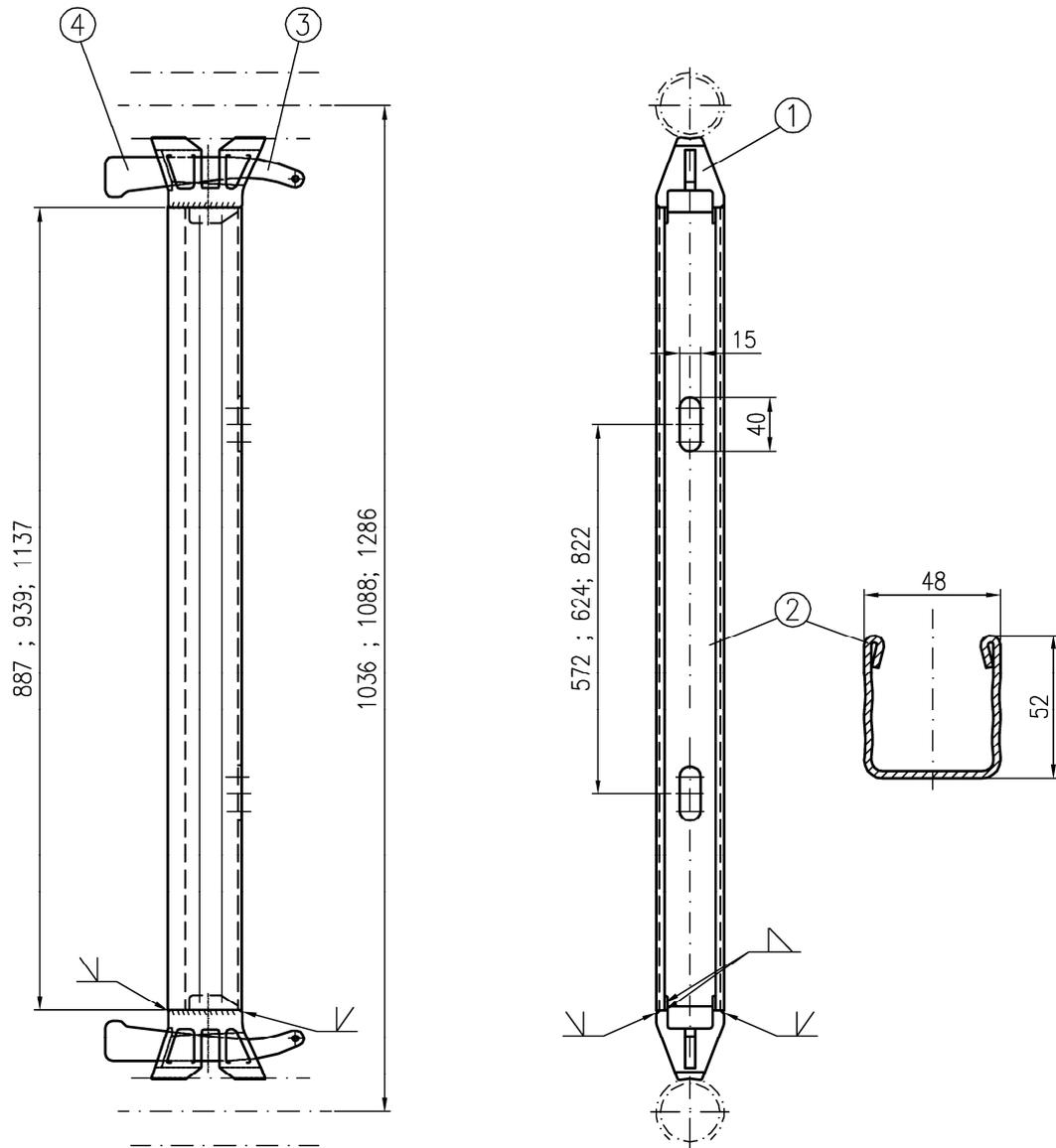
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegel verstärkt 2,57m, 3,07m

M717-B233

08.2020

Anlage B,
Seite 146



- ① U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 153
- ② U-Profil 48x52x2,5 DIN EN 10149-2-S460MC
- ③ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ④ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,04	4,2
1,09	4,4
1,29	5,1

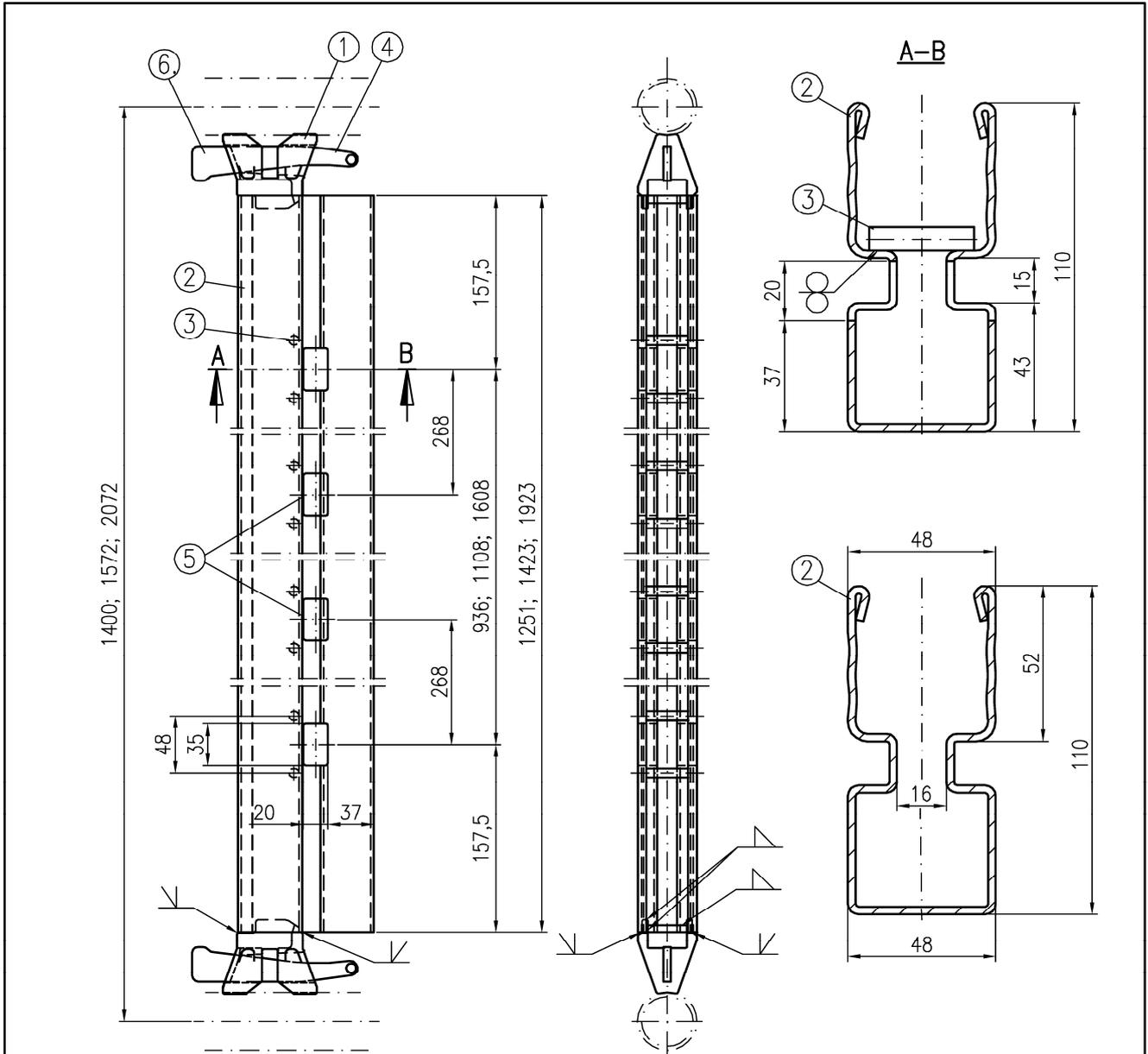
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegel 1,04m; 1,09m; 1,29m

M717-B236

08.2020

Anlage B,
Seite 147



- ① U-Riegelanschluss s. Anlage B, Seite 5
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 153
- ② Querriegelprofil mit integr. Unterzug DIN EN 10149-2-S460MC
- ③ Rd ø8 DIN EN 10025-S235JRC+C
- ④ Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ⑤ nur bei 1,40m
- ⑥ Kennzeichnung
verzinkt; alle Schweißnähte $\alpha=3\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,40	8,8
1,57	9,9
2,07	13,0

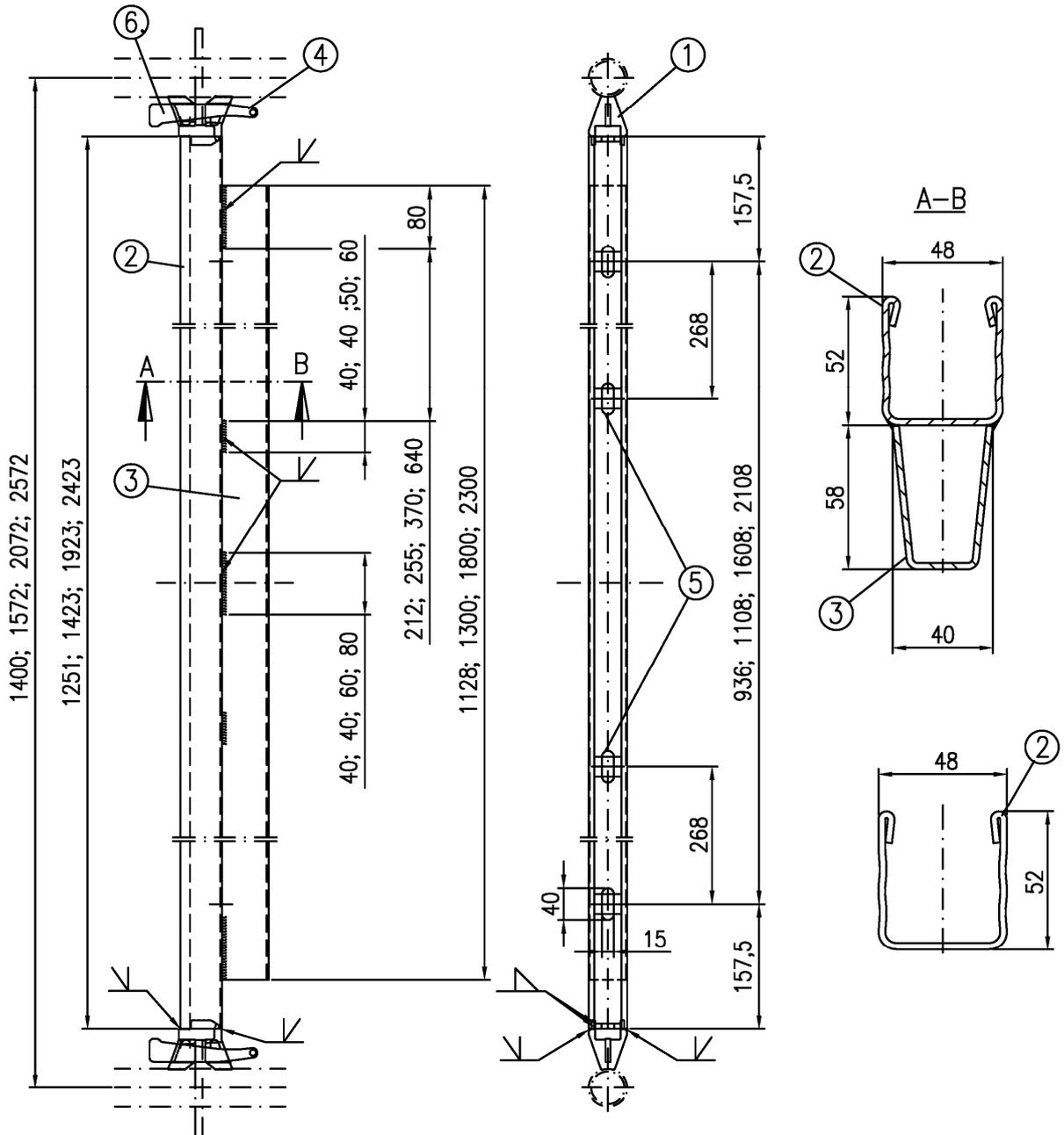
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegel mit integriertem Unterzug 1,40m-2,07m

M717-B237

08.2020

Anlage B,
Seite 148



- ① U-Riegelanschluss
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0
- ② U-Profil 48x52x2,5
- ③ Bd 137x2,5
- ④ Keil 6mm
- ⑤ nur bei 1,40m
- ⑥ Kennzeichnung

- s. Anlage B, Seite 5
- s. Anlage B, Seite 153
- s. Anlage B, Seite 147
- s. Anlage B, Seite 144
- s. Anlage B, Seite 3

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,40	8,8
1,57	9,2
2,07	12,4
2,57	15,1

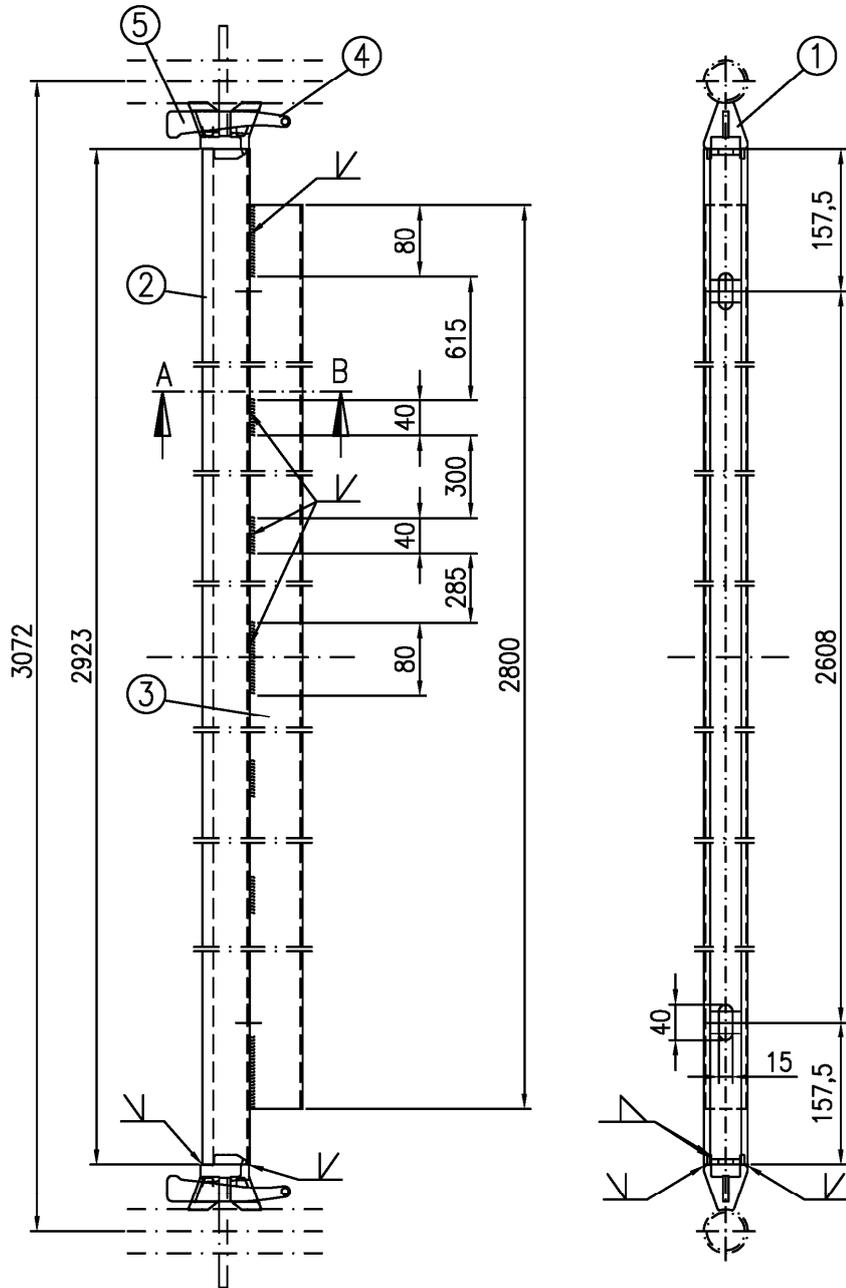
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegel verstärkt 1,40m–2,57m

M717–B238

10.2021

Anlage B,
Seite 149



- ① U-Riegelanschluss
alternativ: U-Riegelanschluss 4.0
- ② U-Profil 48x52x2,5
- ③ Bd 137x2,5
- ④ Keil 6mm
- ⑤ Kennzeichnung

s. Anlage B, Seite 5
s. Anlage B, Seite 153
s. Anlage B, Seite 147
s. Anlage B, Seite 144
s. Anlage B, Seite 3

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3\text{mm}$ Schnitt A-B s. Anlage B, Seite 149

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,07	18,1

ALFIX MODUL MULTI

U-Riegel verstärkt 3,07m

M717-B239

10.2021

Anlage B,
Seite 150

Kennzeichnungsschlüssel

XX Ü 906/932 AF XX

XX = Lieferantenummer

Ü = Übereinstimmungszeichen

906/932 = verkürzte Zulassungsnummer

AF = Herstellerzeichen ALFIX

XX = Jahr der Herstellung

Jahr	XX
2015	15
2016	16
2017	17
2018	18
2019	19
2020	20
usw.	usw.

weitere Kennzeichnungen siehe Anlagen B, Seite 2, 4–7, 152, 153

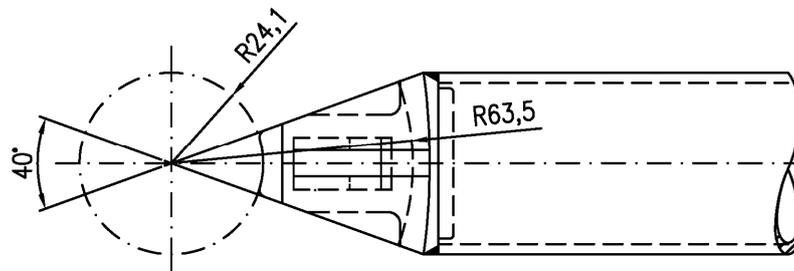
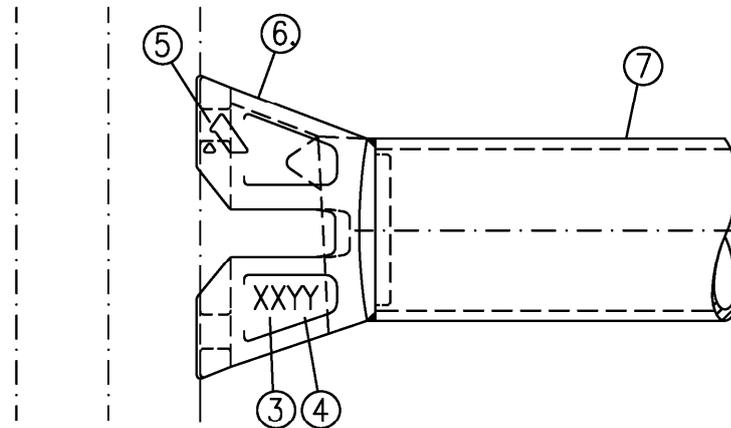
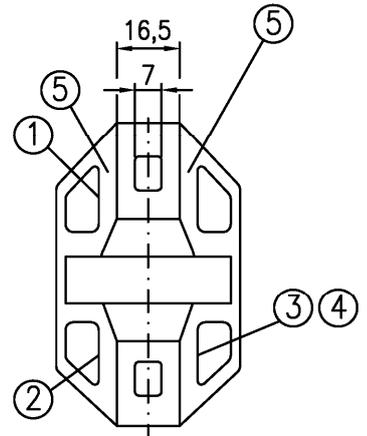
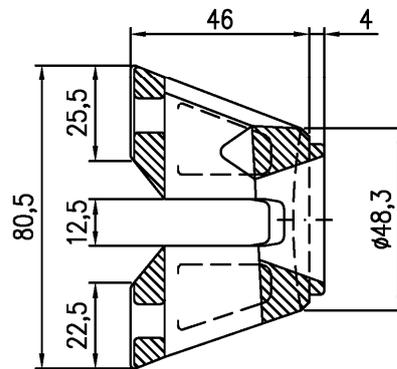
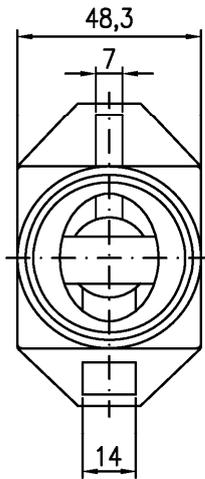
ALFIX MODUL MULTI

Kennzeichnungsschlüssel

M716–B220

08.2020

Anlage B,
Seite 151



- ① ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
- ② = Gießereikennzeichnung
- ③ XX = Kalenderwoche und
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4020=KW40/2020)
- ⑤ = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑥ Stahlguss Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
- ⑦ KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ siehe Anlage B, Seite 156

Detaillierte
Informationen beim
DIBt hinterlegt

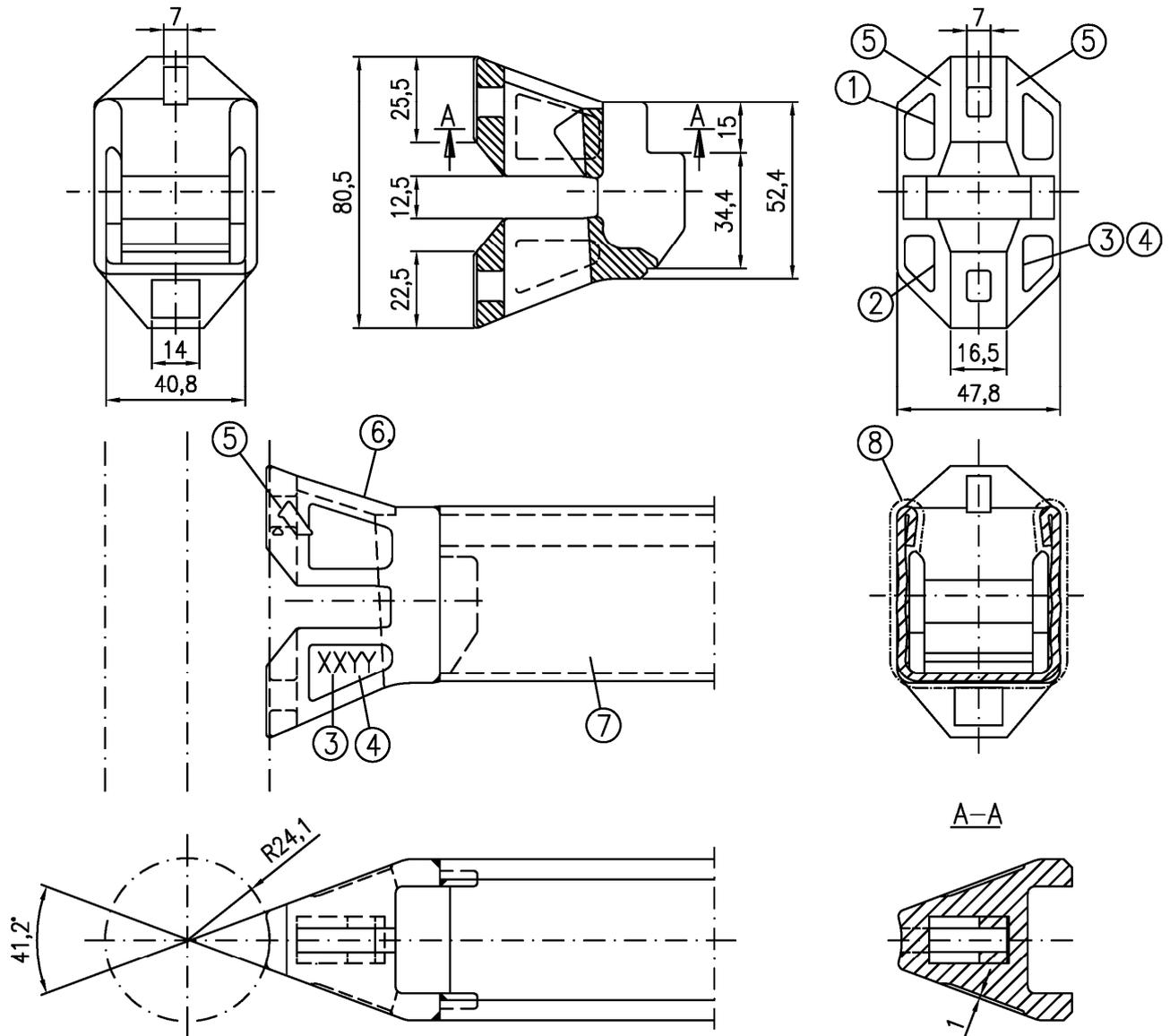
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegelanschluss 4.0

M717-B224

09.2021

Anlage B,
Seite 152



- ① = verkürzte Zulassungsnummer
- ② = Gießereikennzeichnung
- ③ XX = Kalenderwoche und
- ④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4020=KW40/2020)
- ⑤ = Herstellerzeichen ALFIX
- ⑥ Stahlguss
- ⑦ U-Profil 48x52x2,5
- ⑧ Schweißbereich

Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

Detaillierte
Informationen
beim DIBt
hinterlegt

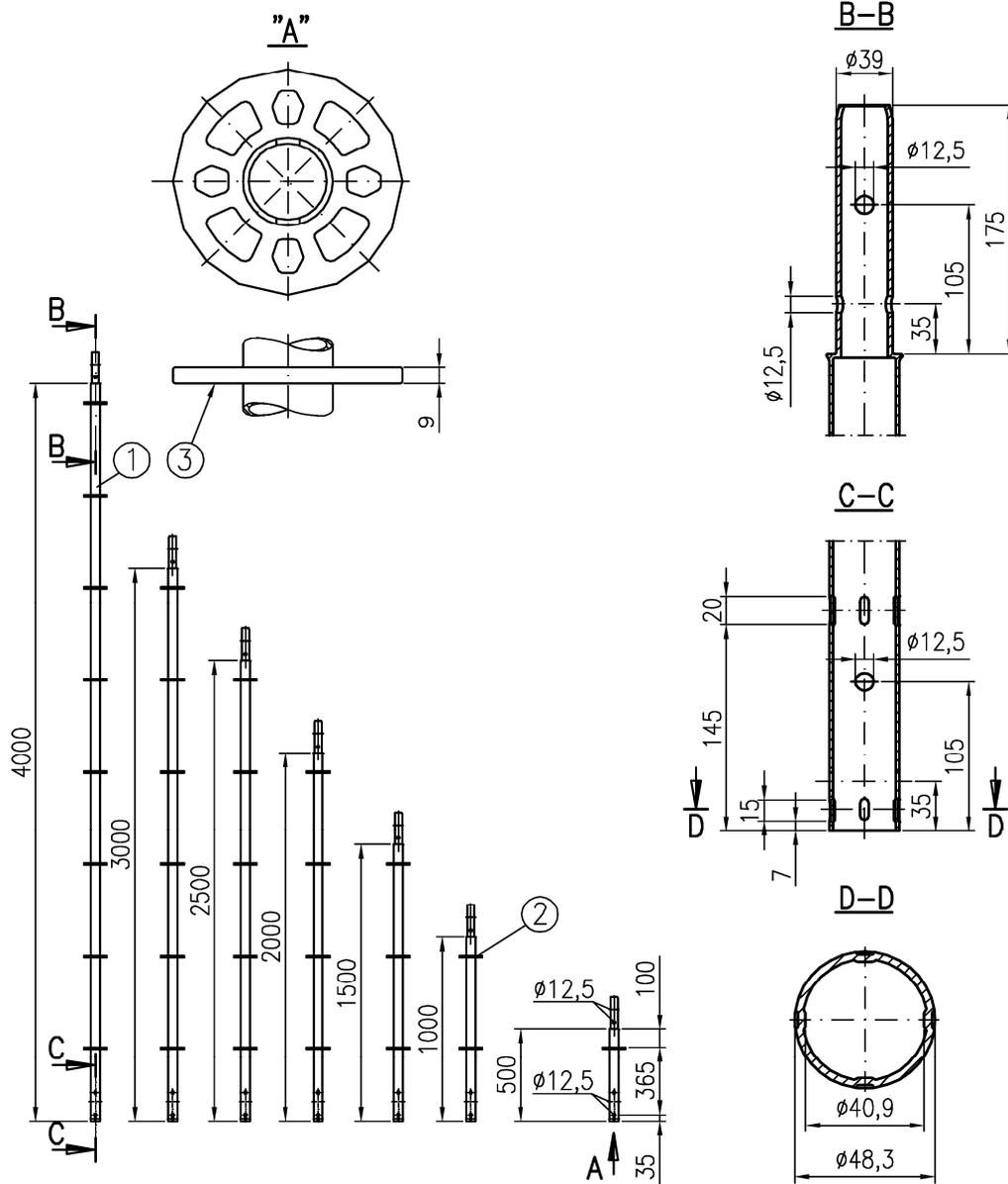
ALFIX MODUL MULTI

U-Riegelanschluss 4.0

M717-B225

10.2021

Anlage B,
Seite 153



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,9$ DIN EN 10219-S460MH
 ② Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
 ③ Kennzeichnung

verzinkt

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	1,8
1,00	4,6
1,50	6,6
2,00	8,7
2,50	10,7
3,00	12,8
4,00	16,0

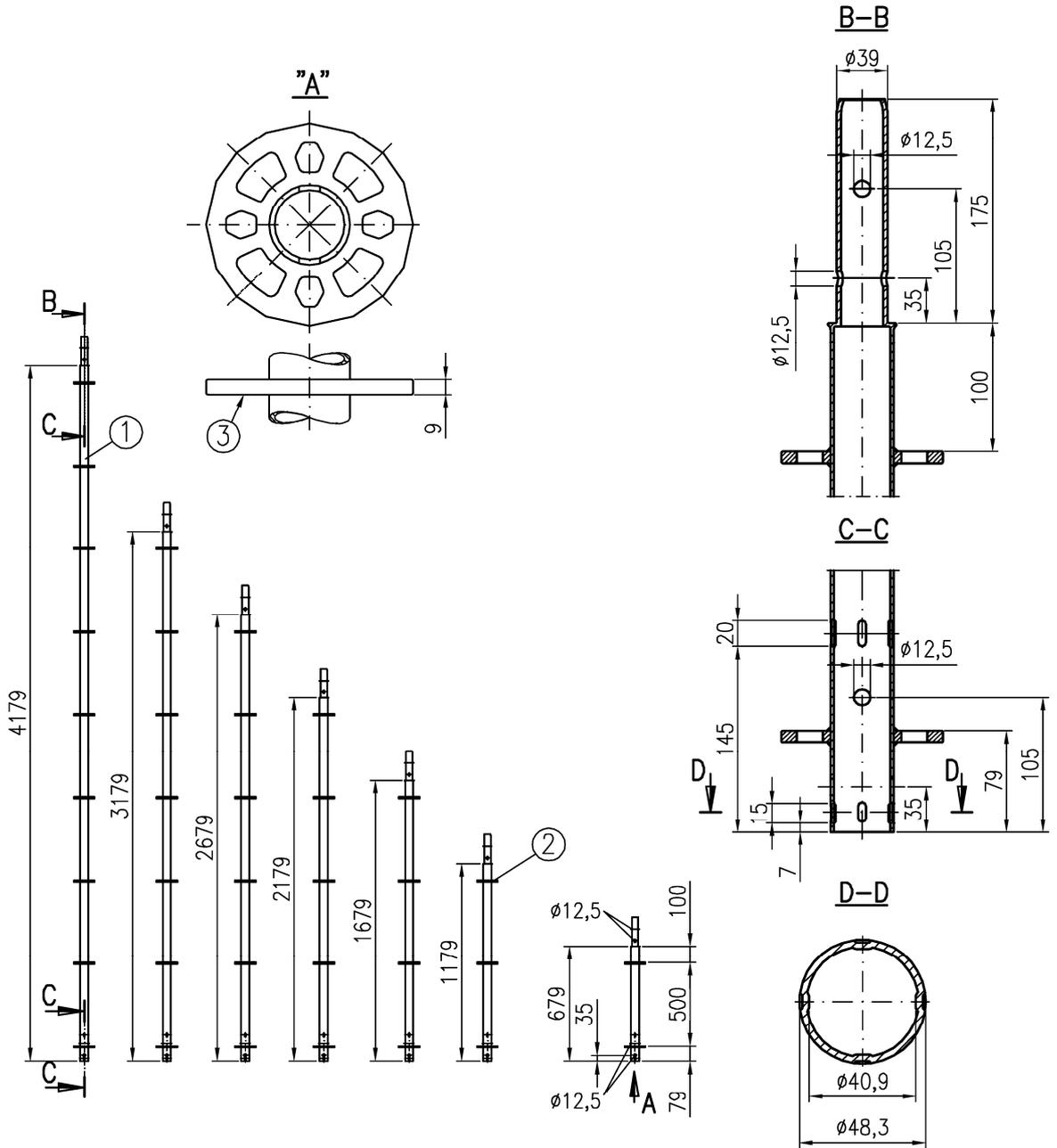
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalstiel 4.0

M717-B226

01.2021

Anlage B,
Seite 154



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,9$ DIN EN 10219-S460MH
- ② Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	3,5
1,16	5,6
1,66	7,2
2,16	9,2
2,66	10,5
3,16	12,8
4,16	15,9

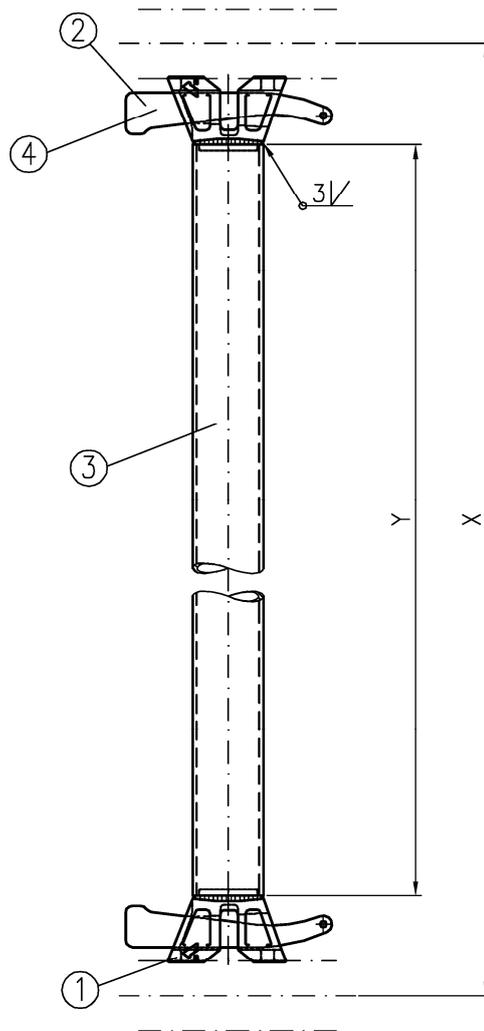
ALFIX MODUL MULTI

Vertikalanfangsstiel 4.0

Anlage B,
Seite 155

M717-B227

01.2021



- ① Rohrriegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 152
- ② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ③ KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ④ Kennzeichnung
verzinkt

"X" [m]	"X" [mm]	"Y" [mm]	Gew. [kg]
0,36	356	215	1,4
0,37	366	225	1,6
0,39	390	249	1,7
0,45	450	309	1,9
0,73	732	591	2,7
1,04	1036	895	3,6
1,09	1088	947	3,7
1,29	1286	1145	4,4
1,40	1400	1259	4,7
1,57	1572	1431	5,2
2,07	2072	1931	6,7
2,57	2572	2431	8,1
3,07	3072	2931	9,7
4,14	4144	4003	12,8

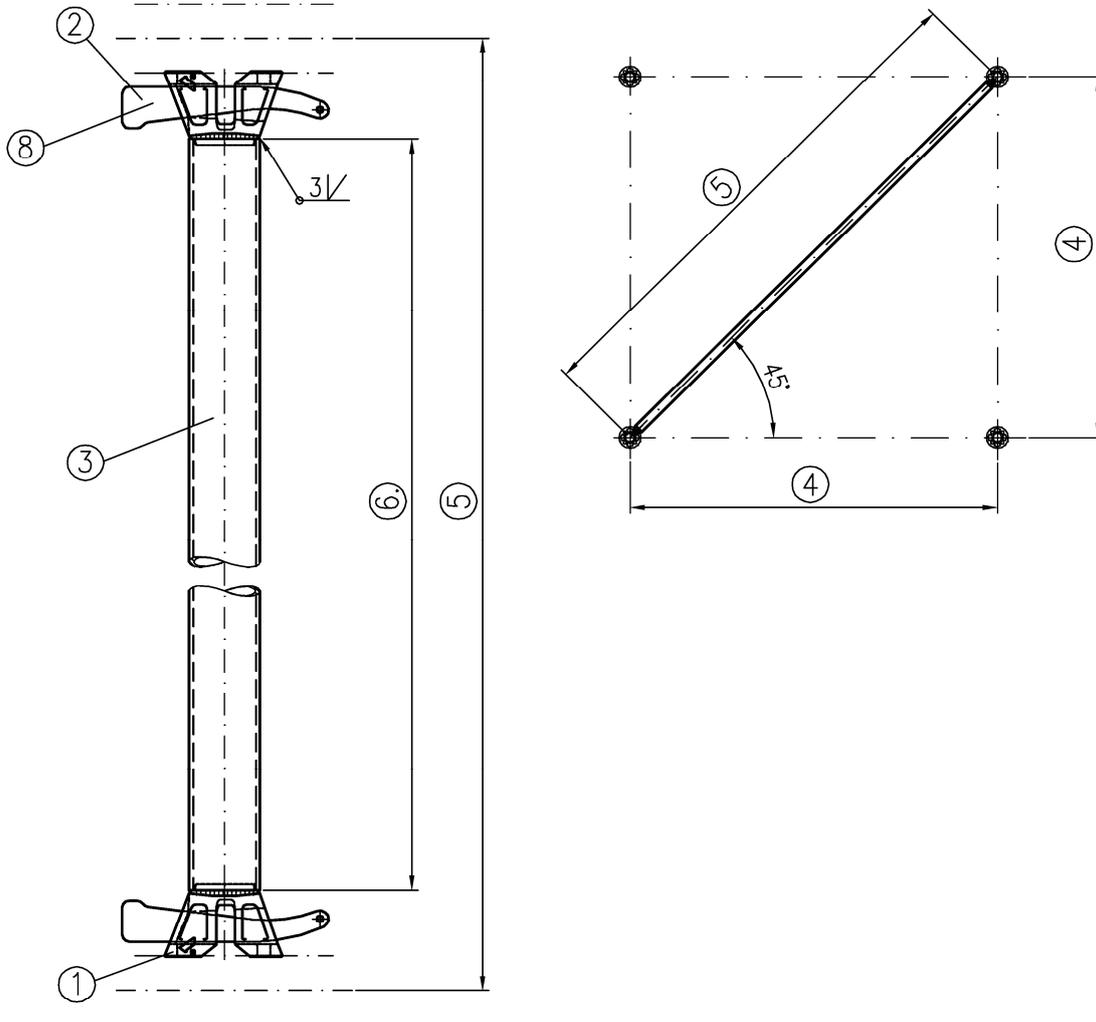
ALFIX MODUL MULTI

Rohrriegel 4.0

M717-B229

08.2020

Anlage B,
Seite 156



- ① Rohriegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 152
- ② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
- ③ KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S460MH
- ④ Feldweite
- ⑤ Feld-Diagonale
- ⑥ Länge Pos.3
- ⑦ Gewicht
- ⑧ Kennzeichnung

verzinkt

④	④	⑤	⑥	⑦
[m]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
0,73	732	1035	894	3,6
1,09	1088	1539	1398	5,1
1,29	1286	1819	1678	5,9
1,40	1400	1980	1839	6,4
1,57	1572	2223	2082	7,1
2,07	2072	2930	2789	9,2
2,57	2572	3637	3496	11,3
3,07	3072	4344	4203	13,4

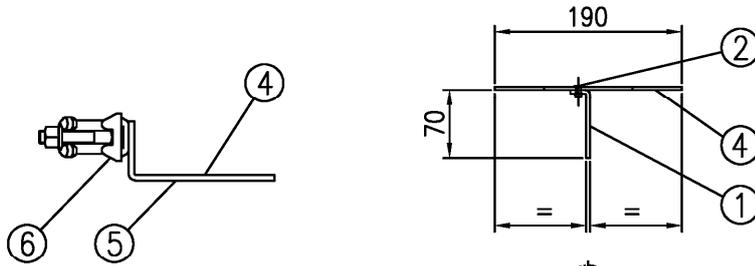
ALFIX MODUL MULTI

Horizontaldiagonalriegel 4.0

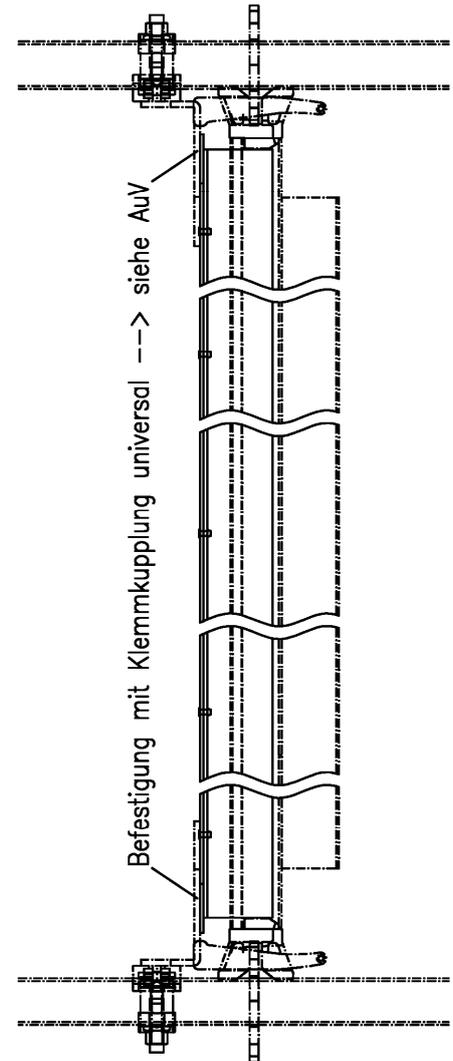
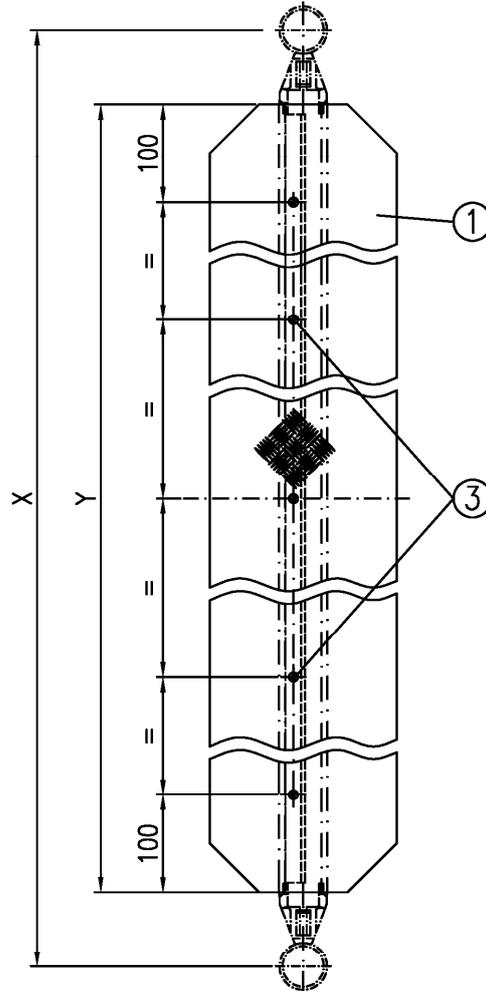
Anlage B,
Seite 157

M717-B230

08.2020



X [m]	X [mm]	Y [mm]	Gew. [kg]
0,73	732	591	1,2
1,09	1088	947	2,0
1,29	1286	1145	2,4
1,40	1400	1259	2,6
1,57	1572	1431	3,0
2,07	2072	1931	4,0
2,57	2572	2431	5,0
3,07	3072	2931	6,0



- ① Warzenblech Quintett W5 2,5/3,3x190 DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
alternativ: Warzenblech Quintett W5 2,5/4,0x190 DIN EN 1386 EN AW-5754 H111/ H114
- ② Blindniet DIN EN ISO 15979-A5x12 EN AW-5754 H112
- ③ nur bei 2,57m und 3,07m
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ FI 50x6x 200 Ig. DIN EN 10025 – S235 JR
- ⑥ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2

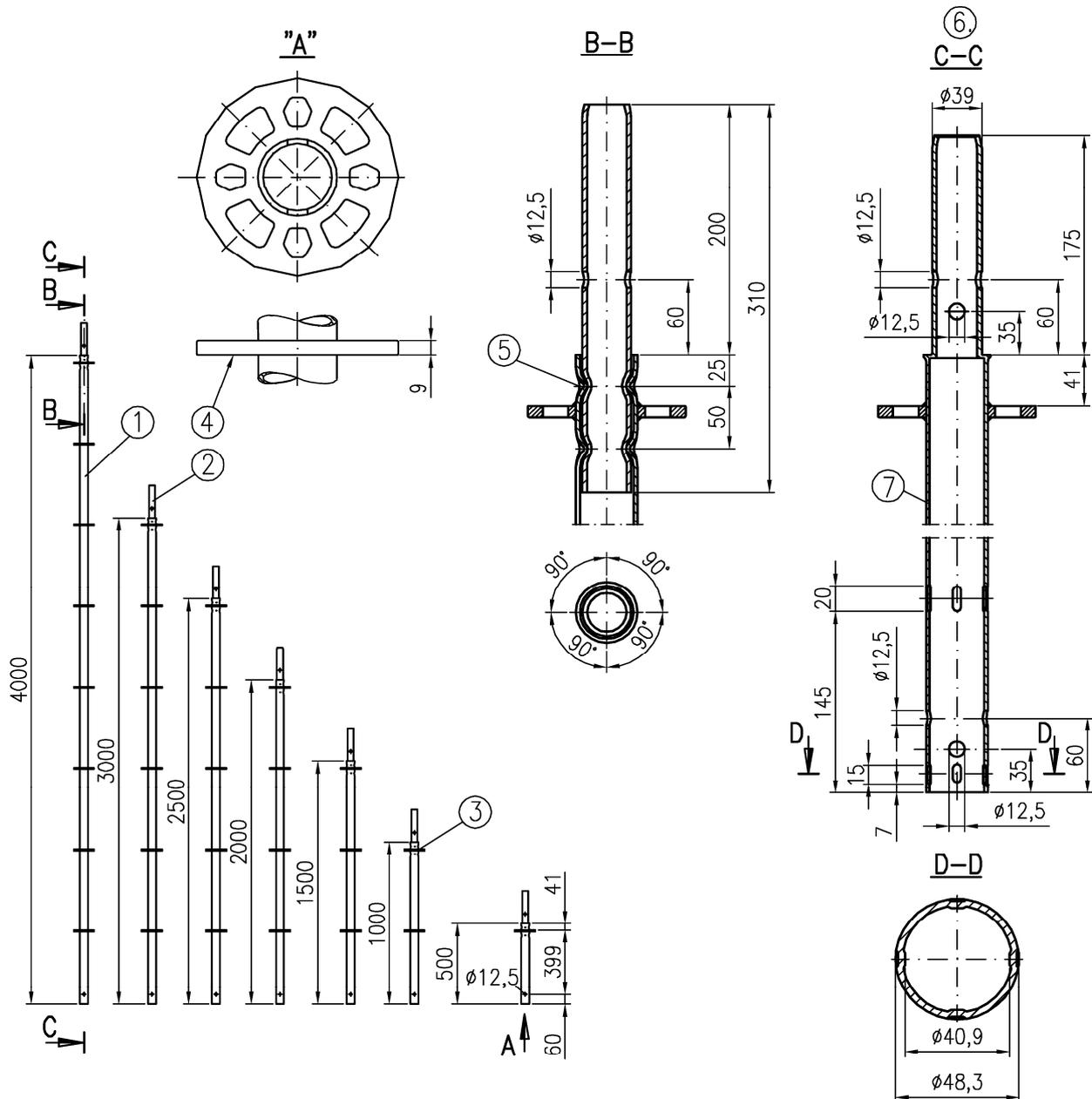
ALFIX MODUL MULTI

Modul Spaltabdeckung T-Form und Klemmkupplung universal

M719-B247

09.2021

Anlage B,
Seite 158



- ① KHP $\phi 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ② KHP $\phi 38 \times 3,6$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
 ③ Anschlussplatte s. Anlage B, Seite 2
 ④ Kennzeichnung
 ⑤ 4x Punktverpressung
 ⑥ alternativ
 ⑦ KHP $\phi 48,3 \times 2,9$ DIN EN 10219-S460MH
 verzinkt Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	3,2
1,00	5,5
1,50	7,7
2,00	10,1
2,50	12,3
3,00	14,6
4,00	19,2

ALFIX MODUL MULTI

Vertikalstiel mit RV 200 45/5

M720-B248

01.2021

Anlage B,
Seite 159

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 3 mit der Systembreite $b = 0,732\text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,07\text{ m}$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt C.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen ist in der Regelausführung nur vor geschlossener Fassade nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, bei denen der aerodynamische Kraftbeiwert der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) $c_{f,L,gesamt} = 0,6$ nicht übersteigt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulgerüstsystems "ALFIX MODUL MULTI" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/307 – H2 – A – LA

Die Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Tabelle C.4 zusammengefasst.

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist nach Anlage D, Seite 7 auszuführen.

Es sind Schutznetze nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von höchstens 100 mm zu verwenden.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für die Schutzwand und die horizontale Aussteifung der Überbrückungsträger auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2\text{ mm}$ und Kupplungen sowie für den Anschluss der Gerüsthalter und Dreiecksanker an die Ständer Normalkupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

C.4 Aussteifung

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend

Rohrriegel 0,73 m und jeweils

eine Alu-Rahmentafel RE	nach Anlage B, Seite 51 oder 52	oder
zwei Stahlböden RE	nach Anlage B, Seite 64	oder
zwei Stahlböden AF RE	nach Anlage B, Seite 61	

oder

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"	Anlage C, Seite 1
Regelausführung LK3 / SW06 / $\ell \leq 3,07\text{ m}$ – Allgemeiner Teil	

U - Riegel 0,73 m und jeweils

eine Alu-Rahmentafel mit Sperrholz	nach Anlage B, Seite 66 oder 67	oder
ein Alu -Belag mit Sperrholz	nach Anlage B, Seite 72, 73, 78 oder 79 oder	
zwei Stahlbelagtafeln	nach Anlage B, Seite 85	oder
zwei Stahlböden AF	nach Anlage B, Seite 84	oder
ein Alu-Leichtbelag LW	nach Anlage B, Seite 90	

einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Tafeln und Böden entweder bei Verwendung von Rohrriegeln Alu-Durchstiegsrahmentafeln (RE) oder bei Verwendung von U - Riegeln Alu-Rahmentafeln mit Innendurchstieg oder Alu - Durchstiegsbelagtafeln mit Leiter einzusetzen.

Die Tafeln, Böden und Durchstiege sind durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Rohrriegel als Geländerholme (1 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Vertikal-Anfangsstücke einzubauen, die durch Längsriegel in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade sowie durch Querriegel rechtwinklig zur Fassade zu verbinden sind.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage B, Seite 120 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) oder als "kurze" Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen. Die Knotenpunkte, die mittels Dreiecksanker verankert sind, sind je nach Aufbauvariante durch Rohrriegel (Längsriegel) in der inneren Ebene parallel zur Fassade mit dem benachbarten Ständerzug zu verbinden.

Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in Tabelle C.2 angegebenen Ankerkräfte sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten und der zweiten Gerüstlage ist jeder Ständerzug zu verankern.

C.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Tabelle C.3 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

C.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern und zusätzlich durch einen Horizontalverband aus Rohren und Kupplungen oder durch zusätzliche Verankerungen auszusteiern (vgl. Anlage D, Seiten 3, 4 und 8).

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK3 / SW06 / $\ell \leq 3,07$ m – Allgemeiner Teil

Anlage C, Seite 2

C.8 Leitengang

Für einen inneren Leitengang sind bei Verwendung von Rohrriegeln Alu-Durchstiegsrahmentafeln RE oder bei Verwendung von U-Riegeln Alu-Rahmentafeln mit Innendurchstieg oder Alu-Durchstiegsbelagtafeln mit Leiter einzusetzen.

C.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,39 m eingesetzt werden.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Vertikalanfangsstück	10
Vertikalstiel mit RV 200	11
Fußspindel	17
AB Gewindefußplatte	18
Rohrriegel $\ell \leq 3,07\text{m}$	25
U-Riegel 0,73m	32
U-Querriegel GT 0,73m V	44
Rohr-Querriegel GT 0,73m V	45
Modul Gitterträger 6,14m	46
Modul Gitterträger 4,14m / 5,14m	47
Modul Gitterträger mit RV 6,14m	48
Modul Gitterträger mit RV 4,14m / 5,14m	49
Modul Belagsicherung 0,73m	50
Alu-Rahmentafel RE 1,57m; 2,07m	51
Alu-Rahmentafel RE 2,57m; 3,07m	52
Alu-Durchstiegrahmentafel RE 3,07m	54
Alu-Durchstiegrahmentafel RE 2,57m	55
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 1,57m – 3,07m ohne Leiter	57
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 2,57m – 3,07m mit Alu-Warzenblech	58
Stahlboden AF RE 0,32m	61
Stahlboden RE	64
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 1,57m; 2,07m	66
Alu-Rahmentafel mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	67
Alu-Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m; 3,07m	69
Alu-Belag mit Sperrholz 2,57m; 3,07m	72
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m; 2,07m	73
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	75
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	76
Alu-Belag mit Sperrholz 3,07m	78
Alu-Belag mit Sperrholz 1,57m, 2,07m, 2,57m	79
Alu-Durchstiegsbelagtafel 3,07m mit Leiter	81
Alu-Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter	82
Stahlboden AF 0,32m	84
Stahlbelagtafel	85
Alu-Leichtbelag LW 0,60 m	90

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK3 / SW06 / $\ell \leq 3,07\text{ m}$ – Allgemeiner Teil

Anlage C, Seite 3

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Modul Spaltabdeckung $\ell \leq 3,07\text{m}$	94
Modul Spaltabdeckung RE $\ell \leq 3,07\text{m}$	95
Spaltabdeckung $\ell \leq 3,07\text{m}$	96
Konsole 0,39m RE	103
Modul Konsole 0,39m	104
Modul Bordbrett	107
Modul Alu-Bordbrett	109
Bordbrett, Stirnbordbrett AF	110
Bordbrett, Stirnbordbrett	112
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett AF	114
Alu-Bordbrett; Alu-Stirnbordbrett	115
Modul Netzschutzwand	116
Modul Doppelstirngeländer 0,73m	117
Etagenleiter St 2,00x0,40m	118
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m	119
Gerüsthalter	120
Keilkopfkupplung drehbar	122
Modul- Rohrverbinder U	123
Modul- Rohrverbinder	124
Keilkopfkupplung starr	125
Vertikalstiel 4.0	154
Vertikalanfangsstück 4.0	155
Rohrriegel 4.0 $\ell \leq 3,07\text{m}$	156
Modul Spaltabdeckung T-Form und Klemmkupplung universal	158

Tabelle C.2: charakteristische Ankerkräfte

Variante / Ausstattung	Anlage D, Seite	Feld- länge	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
			GH	DRH		GH	DRH	
		[m]	A_{\perp} [kN]	$A_{//}$ [kN]	A_{\perp} [kN]	A_{\perp} [kN]	$A_{//}$ [kN]	A_{\perp} [kN]
ohne Innenkonsole	1, 3	3,07	3,6	2,4	2,4	1,2	2,4	2,4
		2,57	3,0	2,4	2,4	1,0	2,4	2,4
mit Innenkonsole	2, 4	3,07	3,6	3,0	3,0	1,2	3,0	3,0
		2,57	3,0	3,0	3,0	1,0	3,0	3,0

(-) Zug
(+) Druck
GH einstielliger Gerüsthalter
DRH Dreieckhalter

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK3 / SW06 / $\ell \leq 3,07\text{ m}$ – Allgemeiner Teil

Anlage C, Seite 4

Tabelle C.3: charakteristische Fundamentlasten

Ständerkraft für	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m [kN]	16 m [kN]	8 m [kN]
Innenstiel Grundgerüst F_{IS}	ohne Innenkonsolen	3,07	7,9	6,3	4,8
		2,57	6,6	5,3	4,0
	mit Innenkonsolen	3,07	17,2	13,9	10,6
		2,57	14,4	11,6	8,9
Außenstiel Grundgerüst F_{AS}	mit / ohne Innenkonsolen	3,07	11,5	8,7	6,0
		2,57	9,6	7,3	5,0
	Zusatzlasten				
	Schutzwand	3,07	+ 0,5		
		2,57	+ 0,4		
	vorgestelltes Aufstiegsfeld	3,07	4,2	2,9	1,6
		2,57	3,5	2,4	1,3
Außenständer Aufstiegsfeld $F_{AS,T}$	ohne	3,07	10,6	9,3	8,1
		2,57	8,9	7,8	6,8
Sonderfall	Überbrückung $F_{Ü}$	alle	Innenständer: $1,5 \cdot F_{IS}$		
			Außenständer: $1,5 \cdot F_{AS}$		

Tabelle C.4: Aufbauvarianten der Regelausführung

Bekleidung	Ausstattung	ohne Innen- konsolen	mit Innen- konsolen
unbekleidet / teilweise offene Fassade unbekleidet / geschlossene Fassade mit Netzen bekleidet / geschlossene Fassade	Ohne Ergänzungsbau- bauteile	Anlage D, Seite 1	Anlage D, Seite 2
	Schutzwand		
	Überbrückungs- träger	Anlage D, Seite 3	Anlage D, Seite 4

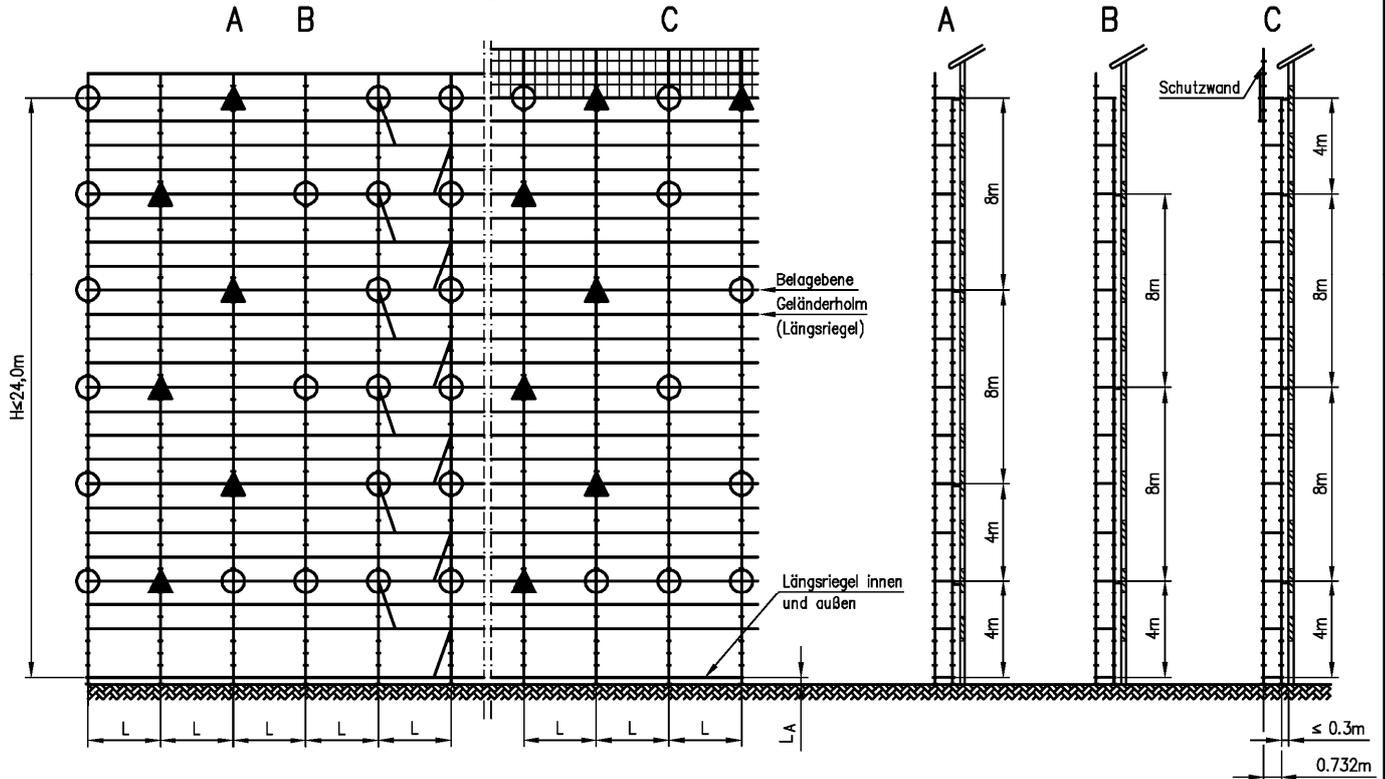
Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK3 / SW06 / $\ell \leq 3,07$ m – Allgemeiner Teil

Anlage C, Seite 5

Regelausführung ohne Innenkonsole – Feldlänge $L \leq 3.07\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

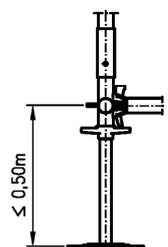


- Ankerraster:**
- 8m höhenversetztes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - durchgehende Ankerreihe in $H=4.00\text{m}$
 - Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder

- Spindelauszug:**
- $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00$

- Ergänzungsbauteile:**
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)



Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

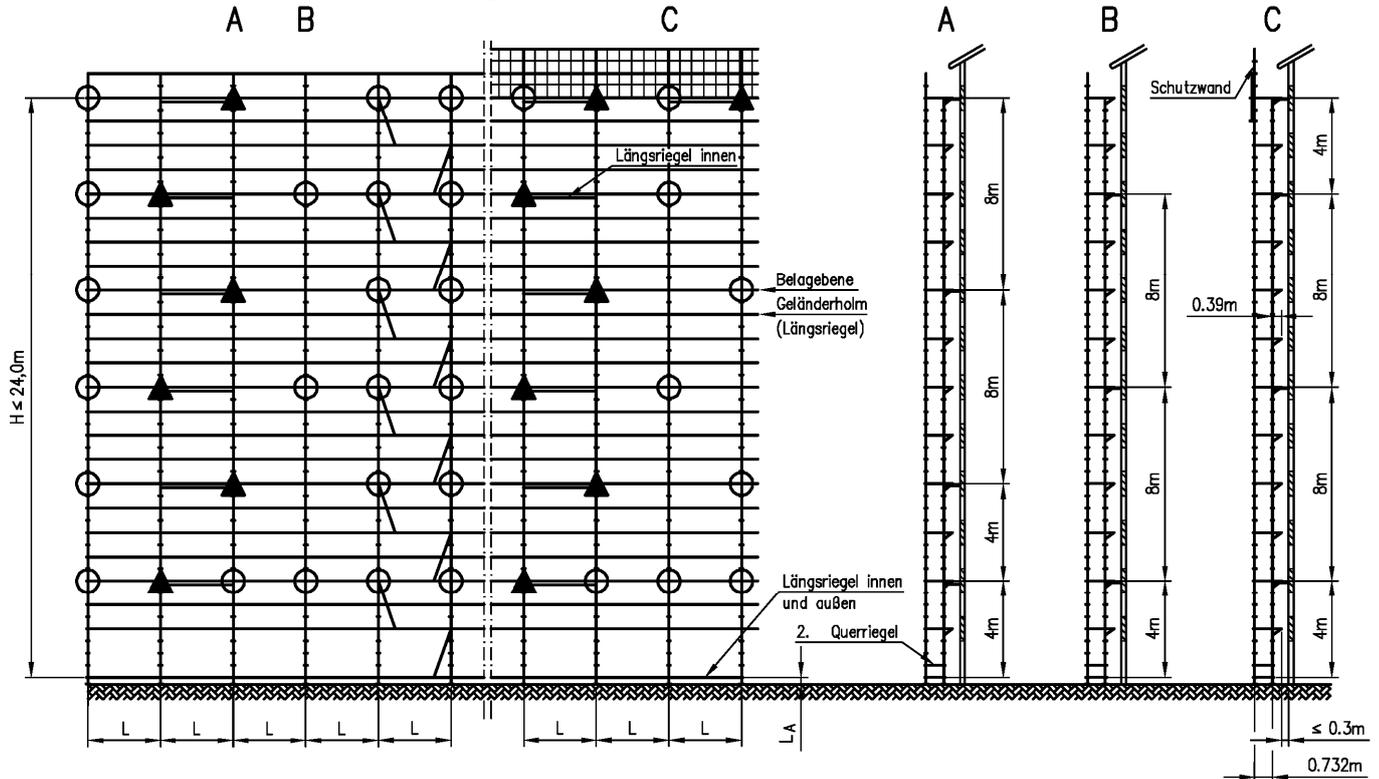
ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung ohne Innenkonsole

Anlage D,
Seite 1

Regelausführung mit Innenkonsole – Feldlänge $L \leq 3.07\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



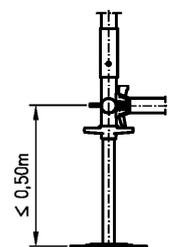
- Ankerraster:**
- 8m höhenversetztes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - durchgehende Ankerreihe in $H=4.00\text{m}$
 - Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder



- Spindelauszug:** – $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00\text{m}$
 - 2. Querriegel im Fußbereich bei $H=0.50\text{m}$
 - Längsriegel innen an Dreieckshalter

- Ergänzungsbauteile:** – Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)



Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

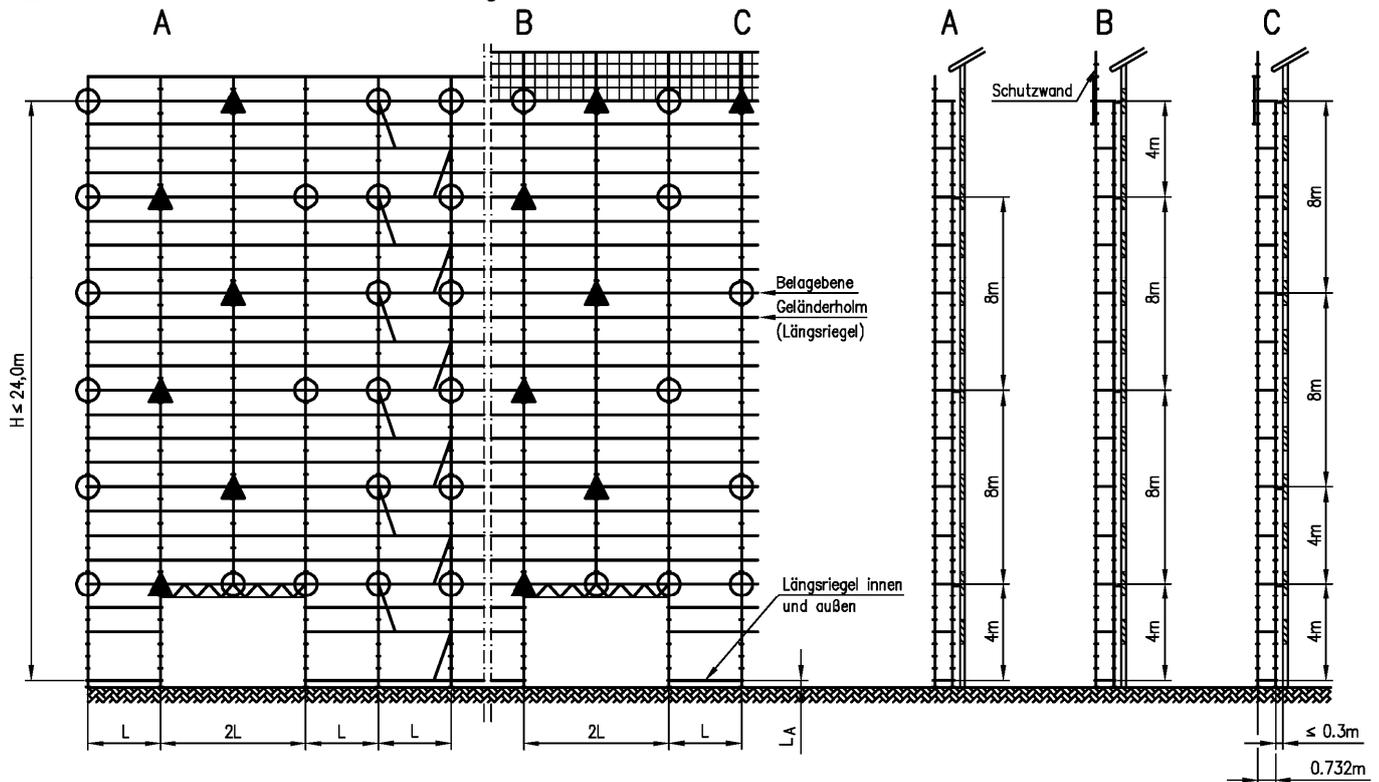
ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung mit Innenkonsole

Anlage D,
Seite 2

Regelausführung ohne Innenkonsole mit Überbrückungsträger – Feldlänge $L \leq 3.07\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



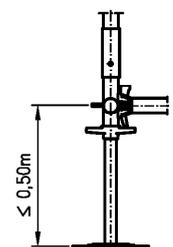
- Ankerraster:**
- 8m höhenversetztes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - durchgehende Ankerreihe in $H=4.00\text{m}$
 - Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder



- Spindelauszug:**
- $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00$

- Ergänzungsbauteile:**
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)
 - Überbrückungsträger (Details siehe Anlage D, Seite 8)



Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

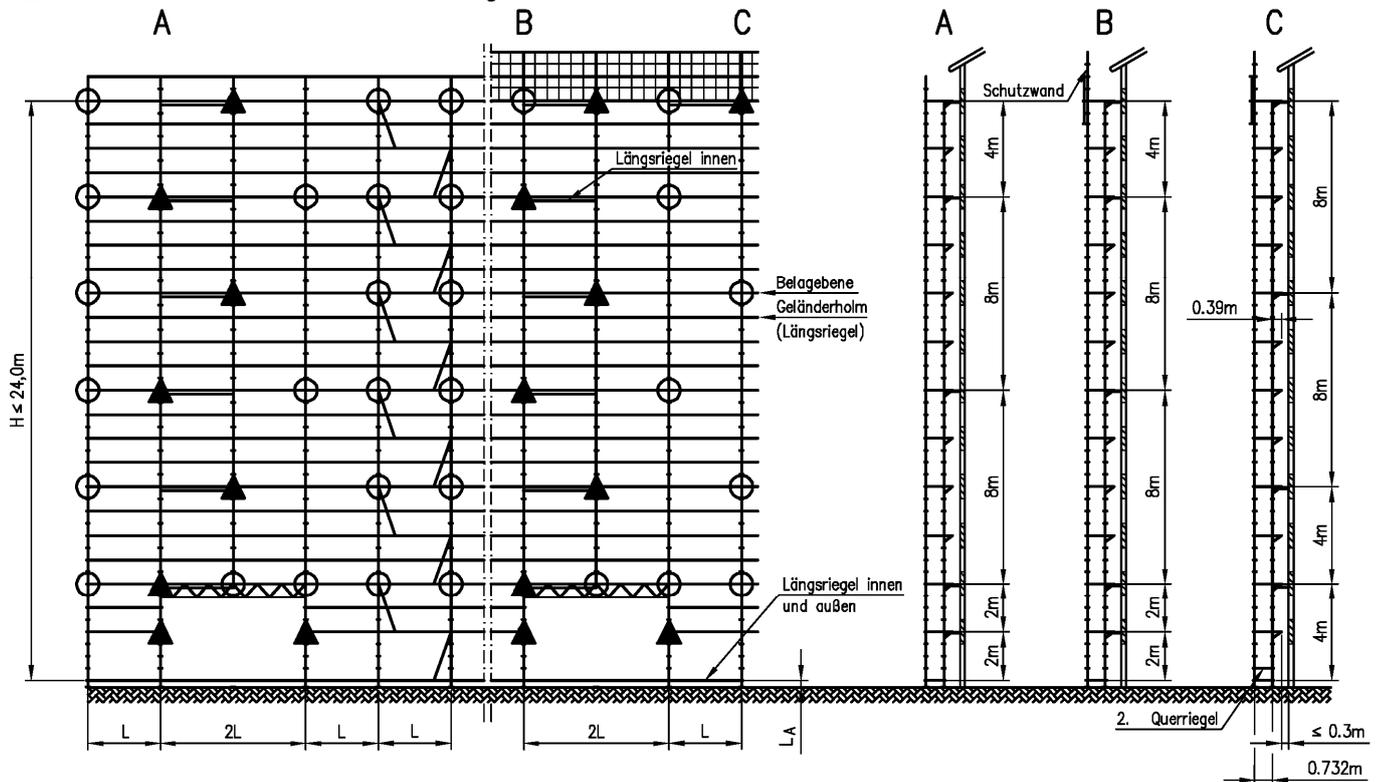
ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung ohne Innenkonsole mit Überbrückungsträger

Anlage D,
Seite 3

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger – Feldlänge $L \leq 3.07\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

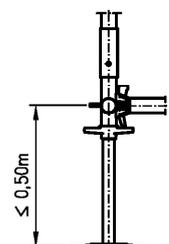


- Ankerraster:**
- 8m höhenversetztes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - durchgehende Ankerreihe in $H=4.00\text{m}$
 - Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder
 - Überbrückungsträger: 2 Dreieckshalter am Innenstiel in $H=2.00\text{m}$



- Spindelauszug:** – $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00\text{m}$
 - 2. Querriegel im Fußbereich bei $H=0.50\text{m}$ (darf am Stiel Überbrückungsträger entfallen)
 - Längsriegel innen an Dreieckshalter



- Ergänzungsbauteile:**
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)
 - Überbrückungsträger (Details siehe Anlage D, Seite 8)

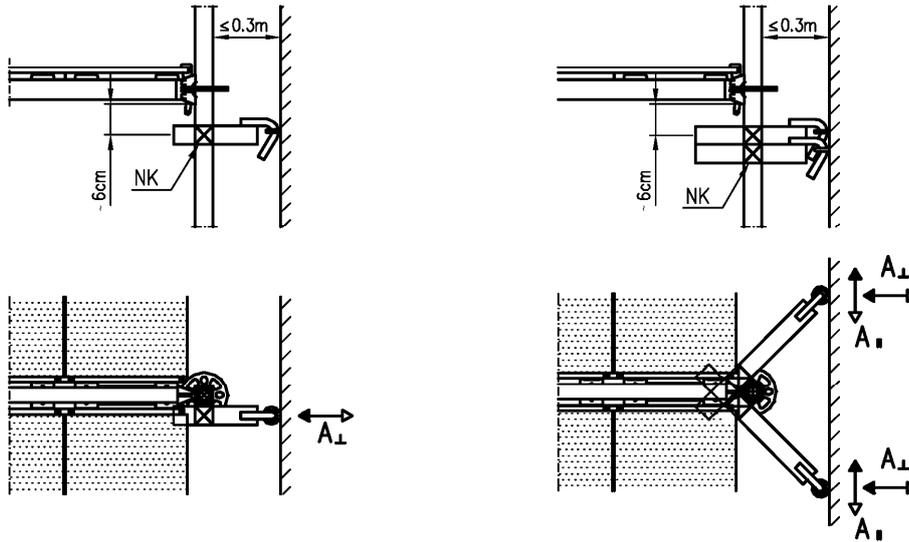
Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger

Anlage D,
Seite 4

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole



Ankerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} siehe Anlage C, Tabelle C.2

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

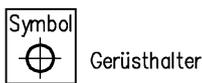
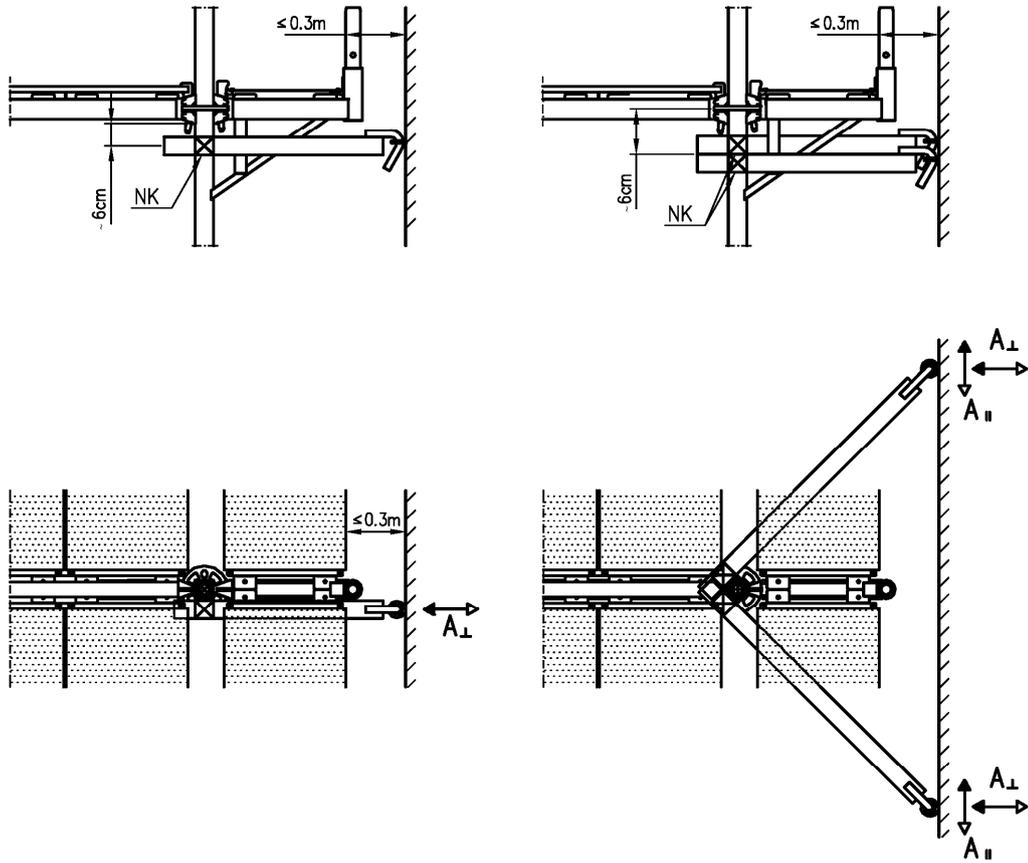
Regelausführung: Details Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole

MU716-D005

12.2016

Anlage D,
 Seite 5

Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole



Ankerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} siehe Anlage C, Tabelle C.2

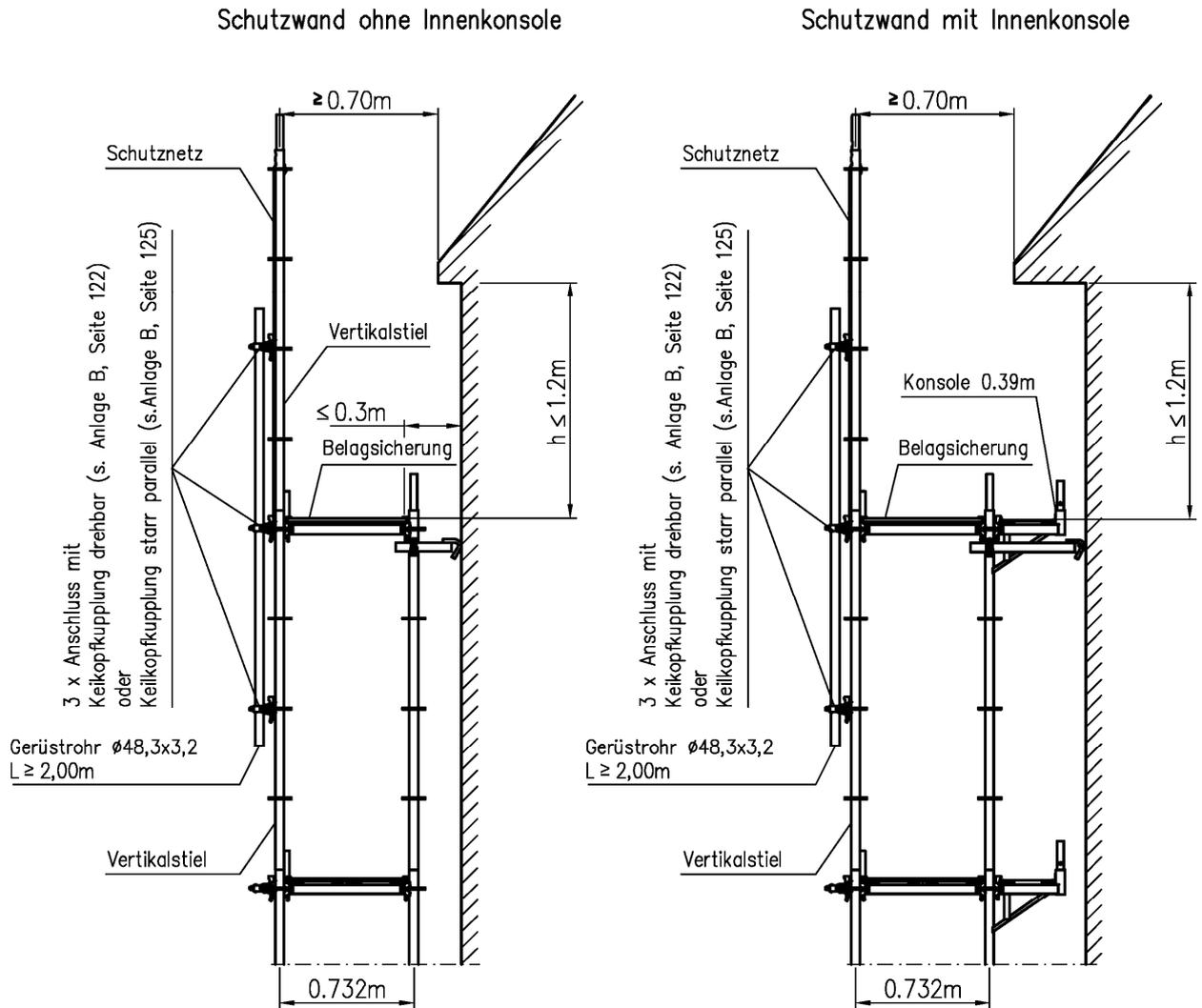
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole

Anlage D,
 Seite 6

Regelausführung: Details – Schutzwand



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

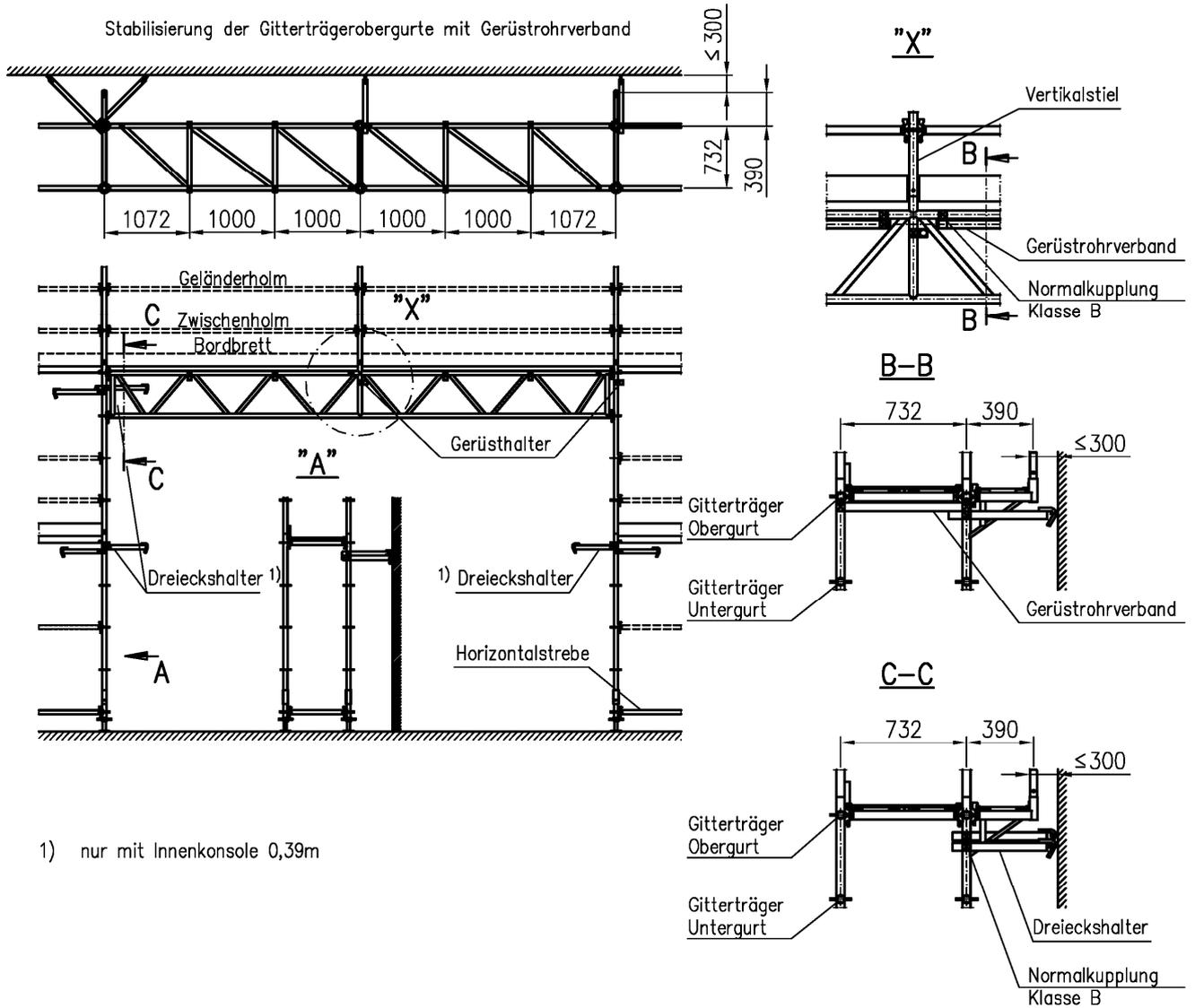
Regelausführung: Details – Schutzwand

Anlage D,
 Seite 7

MU716-D007

07.2018

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger

Anlage D,
 Seite 8

E.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 4 mit der Systembreite $b = 1,09\text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 2,57\text{ m}$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt E.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen ist in der Regelausführung nur vor geschlossener Fassade nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, bei denen der aerodynamische Kraftbeiwert der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) $c_{f,L,gesamt} = 0,6$ nicht übersteigt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Modulgerüstsystems "ALFIX MODUL MULTI" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 - 4D - SW09/257 - H2 - A - LA

Die Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Tabelle E.4 zusammengefasst.

E.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist nach Anlage F, Seite 7 auszuführen.

Es sind Schutznetze nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von höchstens 100 mm zu verwenden.

E.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle E.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für die Schutzwand und für die horizontale Aussteifung der Überbrückungsträger auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2\text{ mm}$ und Kupplungen sowie für den Anschluss der Gerüsthalter und Dreiecksanker an die Ständer Normalkupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

E.4 Aussteifung

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend

Rohrriegel 1,09 m und jeweils	drei Stahlböden RE	nach Anlage B, Seite 64	oder
	drei Stahlböden AF RE	nach Anlage B, Seite 61	
oder			
U - Riegel 1,09 m und jeweils	drei Stahlbelagtafeln	nach Anlage B, Seite 85	oder
	drei Stahlböden AF	nach Anlage B, Seite 84	

einzubauen.

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK4 / SW09 / $\ell \leq 2,57\text{ m}$ – Allgemeiner Teil

Anlage E,
 Seite 1

Die Stahlböden und -belagtafeln sind durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind je nach Aufbauvariante Rohrriegel als Geländerholme (1 m über Belagfläche) und als Zwischenseitenschutz (0,5 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld sowie Vertikaldiagonalen zu verwenden.

Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Vertikal-Anfangsstücke einzubauen, die durch Längsriegel in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade sowie durch Querriegel rechtwinklig zur Fassade zu verbinden sind. Zusätzlich sind je nach Aufbauvariante Querdiagonalen bis zur ersten Gerüstebene einzubauen.

E.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage B, Seite 120 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) oder als "kurze" Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen. Die Knotenpunkte, die mittels Dreiecksanker verankert sind, sind je nach Aufbauvariante durch Rohrriegel (Längsriegel) in der inneren Ebene parallel zur Fassade mit dem benachbarten Ständerzug zu verbinden.

Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in Tabelle C.2 angegebenen Ankerkräfte sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständerzug zu verankern.

E.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Tabelle E.3 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

E.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern und zusätzlich durch einen Horizontalverband aus Rohren und Kupplungen oder durch zusätzliche Verankerungen auszusteiern (vgl. Anlage F, Seiten 3 und 8).

E.8 Vorgestelltes Aufstiegsfeld

Für das vorgestellte Aufstiegsfeld in der Lastklasse 3 sind bei Verwendung von Rohrriegeln Alu-Durchstiegsrahmentafeln RE oder bei Verwendung von U - Riegeln Alu-Rahmentafeln mit Innendurchstieg oder Alu - Durchstiegsbelagtafeln mit Leiter einzusetzen. Das vorgesezte Aufstiegsfeld ist im vertikalen Abstand von 4 m durch Horizontaldiagonalen abzustützen. Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Rohrriegel als Geländerholme (1 m über Belagfläche) und als Zwischenseitenschutz (0,5 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Feld zu verwenden. Zusätzlich ist ein Längsriegel auf der Außenseite des Aufstiegsfelds unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln anzuordnen. (vgl. Anlage F, Seite 4).

E.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,39 m eingesetzt werden.

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK4 / SW09 / $\ell \leq 2,57$ m – Allgemeiner Teil

Anlage E,
 Seite 2

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Vertikaldiagonalen 0,73m - 2,57m x 2,00m	8
Horizontaldiagonalen 0,73m - 2,57m x 1,09m	9
Vertikalanfangstück	10
Vertikalstiel mit RV 200	11
Fußspindel	17
AB Gewindefußplatte	18
Rohrriegel $\ell \leq 2,57\text{m}$	25
Rohrriegel verstärkt 1,09m	27
U-Riegel 0,73m *)	32
U-Querriegel verstärkt 1,09m	33
U-Querriegel GT 1,09m V	44
Rohr-Querriegel GT 1,09m V	45
Modul Gitterträger 4,14m / 5,14m	47
Modul Gitterträger mit RV 4,14m / 5,14m	49
Modul Belagsicherung 0,73m, 1,09m	50
Alu- Durchstiegrahmentafel RE 2,57m *)	54
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 1,57m – 2,57m ohne Leiter *)	57
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 2,57m – 2,57m mit Alu-Warzenblech *)	58
Stahlboden AF RE 0,32m $\ell \leq 2,57\text{m}$	61
Stahlboden RE $\ell \leq 2,57\text{m}$	64
Alu- Rahmentafel mit Innendurchstieg 2,57m *)	69
Alu- Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter *)	76
Alu- Durchstiegsbelagtafel 2,57m mit Leiter *)	82
Stahlboden AF 0,32m $\ell \leq 2,57\text{m}$	84
Stahlbelagtafel $\ell \leq 2,57\text{m}$	85
Modul Spaltabdeckung 0,73m, 1,09m	94
Modul Spaltabdeckung RE	95
Spaltabdeckung $\ell \leq 2,57\text{m}$	96
Modul Schwenktür	102
Konsole 0,39m RE	103
Modul Konsole 0,39m	104
Modul Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$	107
Modul Alu-Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$	109
Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$, Stirnbordbrett AF	110
Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$, Stirnbordbrett	112
Alu-Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$; Alu-Stirnbordbrett AF	114
Alu-Bordbrett $\ell \leq 2,57\text{m}$; Alu-Stirnbordbrett	115
Modul Netzschutzwand $\ell \leq 2,57\text{m}$	116
Modul Doppelstirngeländer	117
Etagenleiter St 2,00x0,40m	118

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK4 / SW09 / $\ell \leq 2,57\text{ m}$ – Allgemeiner Teil

Anlage E,
Seite 3

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m	119
Gerüsthalter	120
Keilkopfkupplung drehbar	122
Modul-Rohrverbinder U	123
Modul- Rohrverbinder	124
Keilkopfkupplung starr	125
Querdiagonale	134
Rohrriegel verstärkt 1,09m	144
U-Riegel 1,09 m	147
Vertikalstiel 4.0	154
Vertikalanfangsstück 4.0	155
Rohrriegel 4.0 $\ell \leq 2,57\text{m}$	156
Modul Spaltabdeckung T-Form und Klemmkupplung universal $\ell \leq 2,57\text{m}$	158
*) nur im vorgestellten Aufstiegsfeld mit der Lastklasse 3	

Tabelle E.2: charakteristische Ankerkräfte

Variante / Ausstattung	Anlage F, Seite	Feld- länge	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade			
			GH		DRH		GH		DRH
			A_{\perp} [kN]	A_{\parallel} [kN]	A_{\perp} [kN]	A_{\perp} [kN]	A_{\parallel} [kN]	A_{\perp} [kN]	
ohne Innenkonsole	1	2,57	1,6	2,9	2,9	0,5	2,9	2,9	
		2,07	1,3	2,9	2,9	0,4	2,9	2,9	
mit Innenkonsole	2, 3	2,57	1,6	3,5	3,5	0,5	3,5	3,5	
		2,07	1,3	3,5	3,5	0,4	3,5	3,5	

(-) Zug
(+) Druck
GH einstieliger Gerüsthalter
DRH Dreieckhalter

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK4 / SW09 / $\ell \leq 2,57\text{ m}$ – Allgemeiner Teil

Anlage E,
Seite 4

Tabelle E.3: charakteristische Fundamentlasten

Ständerkraft für	Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe		
			24 m [kN]	16 m [kN]	8 m [kN]
Innenstiel Grundgerüst F_{IS}	ohne Innenkonsolen	2,57	11,4	9,5	7,6
		2,07	9,2	7,7	6,1
	mit Innenkonsolen	2,57	21,3	17,9	14,5
		2,07	17,2	14,4	11,7
Außenstiel Grundgerüst F_{AS}	mit / ohne Innenkonsolen	2,57	14,8	11,9	9,0
		2,07	11,9	9,6	7,2
	Zusatzlasten				
	Schutzwand	2,57	+ 0,5		
		2,07	+ 0,4		
	vorgestelltes Aufstiegsfeld	2,57	3,5	2,4	1,3
Außenständer Aufstiegsfeld $F_{AS,T}$	ohne	2,57	8,9	7,8	6,8
Sonderfall	Überbrückung $F_{Ü}$	alle	Innenständer: $1,5 \cdot F_{IS}$		
			Außenständer: $1,5 \cdot F_{AS}$		

Tabelle E.4: Aufbauvarianten der Regelausführung

Bekleidung	Ausstattung	ohne Innen- konsolen	mit Innen- konsolen
unbekleidet / teilweise offene Fassade unbekleidet / geschlossene Fassade mit Netzen bekleidet / geschlossene Fassade	Ohne Ergänzungs- bauteile	Anlage F, Seite 1	Anlage F, Seite 2
	Schutzwand		
	Überbrückungs- träger	---	Anlage F, Seite 3
	Vorgesetztes Aufstiegsfeld	Anlage F, Seite 4	

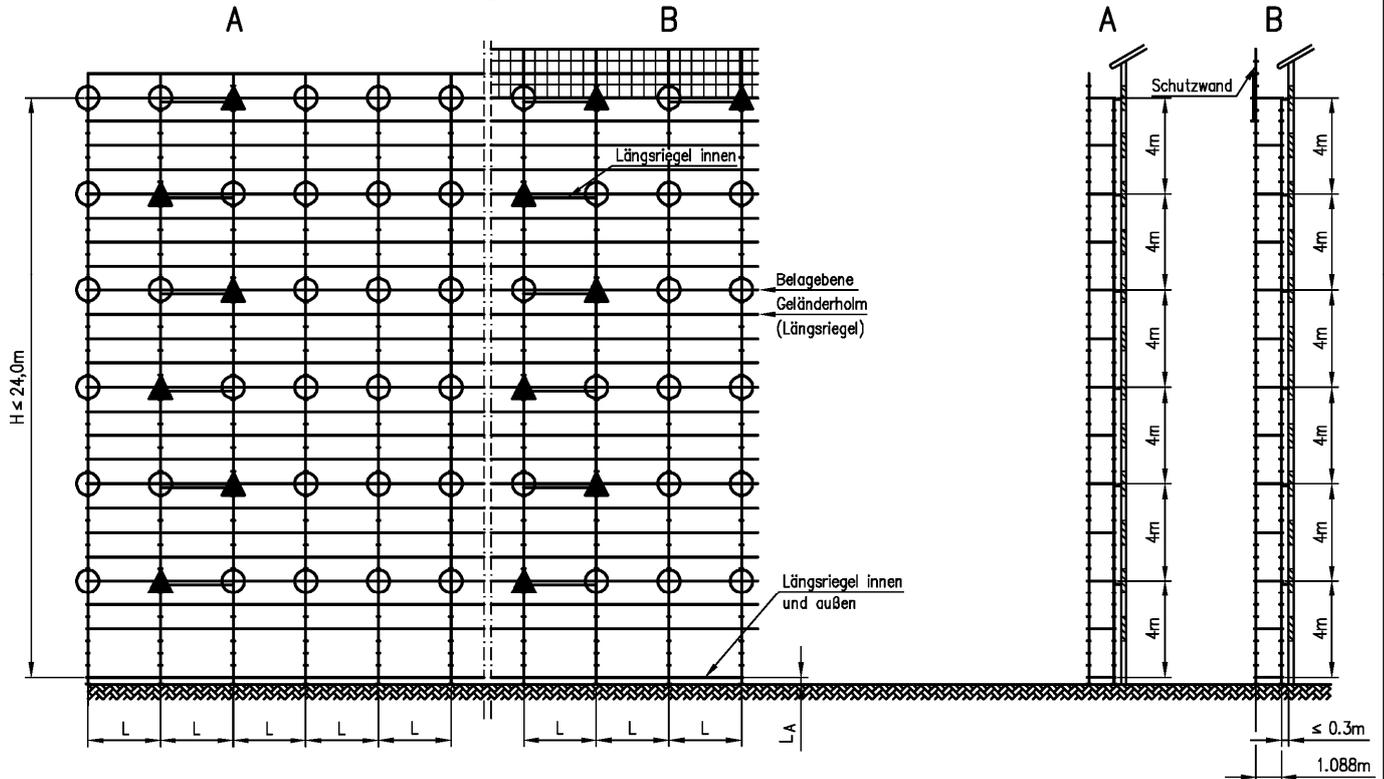
Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL MULTI"

Regelausführung LK4 / SW09 / $\ell \leq 2,57$ m – Allgemeiner Teil

Anlage E,
Seite 5

Regelausführung ohne Innenkonsole – Feldlänge $L \leq 2.57\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade

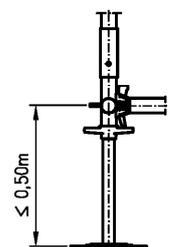


- Ankerraster:**
- 4m durchgehendes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - Schutzwandlage: 2 Dreieckshalter je 5 Felder

- Spindelauszug:**
- $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00$
 - Längsriegel innen an Dreieckshalter

- Ergänzungsbauteile:**
- Schutzwand (Details siehe Anlage F, Seite 7)
 - vorgesetztes Aufstiegsfeld (Details siehe Anlage F, Seite 4)



Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

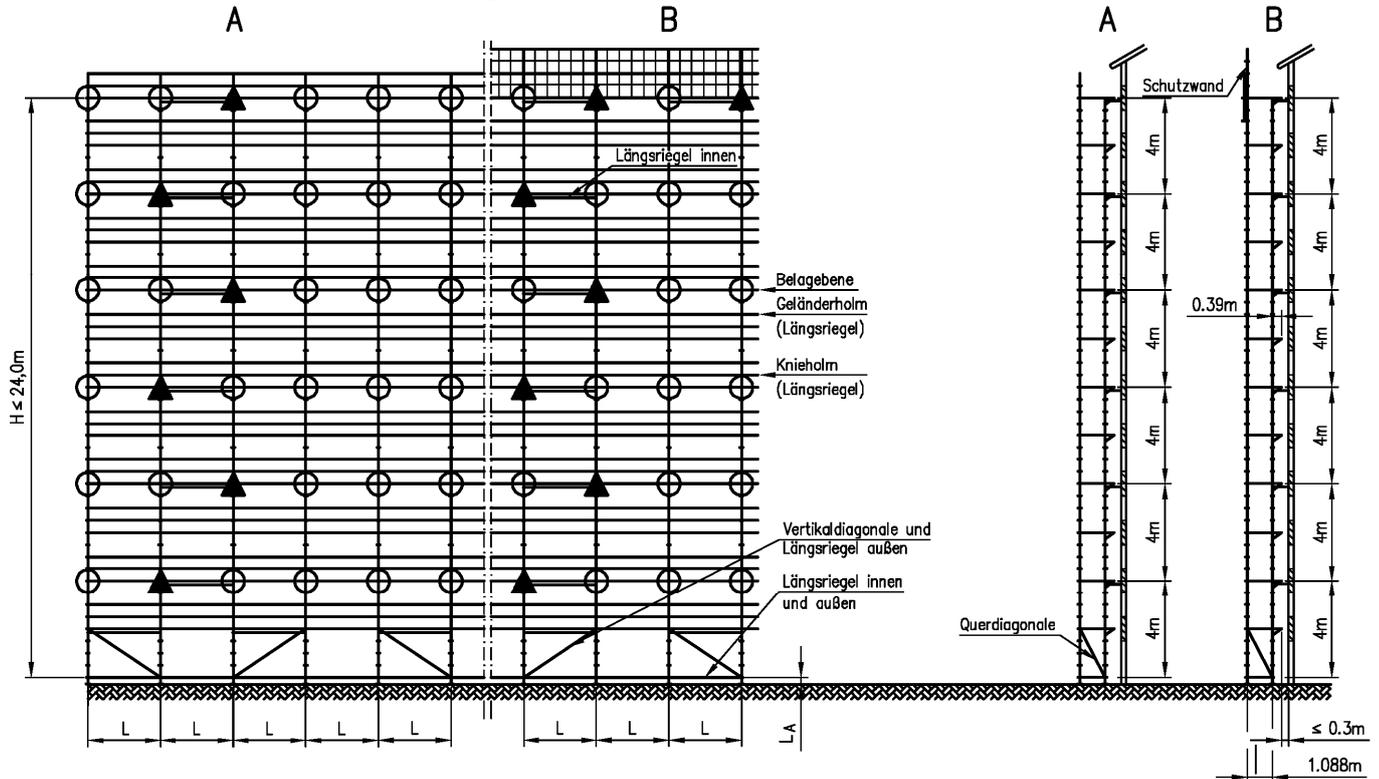
ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung ohne Innenkonsole

Anlage F,
Seite 1

Regelausführung mit Innenkonsole – Feldlänge $L \leq 2.57\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



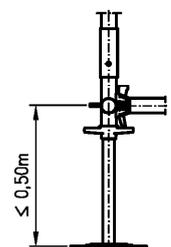
- Ankerraster:**
- 4m durchgehendes Ankerraster
 - mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
 - Schutzwandlage: 2 Dreieckshalter je 5 Felder

- Spindelauszug:**
- $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

- Aussteifung:**
- Geländer- und Knieholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
 - Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00$
 - Längsriegel innen an Dreieckshalter
 - Querdiagonale im untersten Rahmen
 - Vertikaldiagonale und Längsriegel außen bis $H=2.00\text{m}$ in jedem 2. Feld

- Ergänzungsbauteile:**
- Schutzwand (Details siehe Anlage F, Seite 7)
 - vorgesetztes Aufstiegsfeld (Details siehe Anlage F, Seite 4)

Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt



ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung mit Innenkonsole

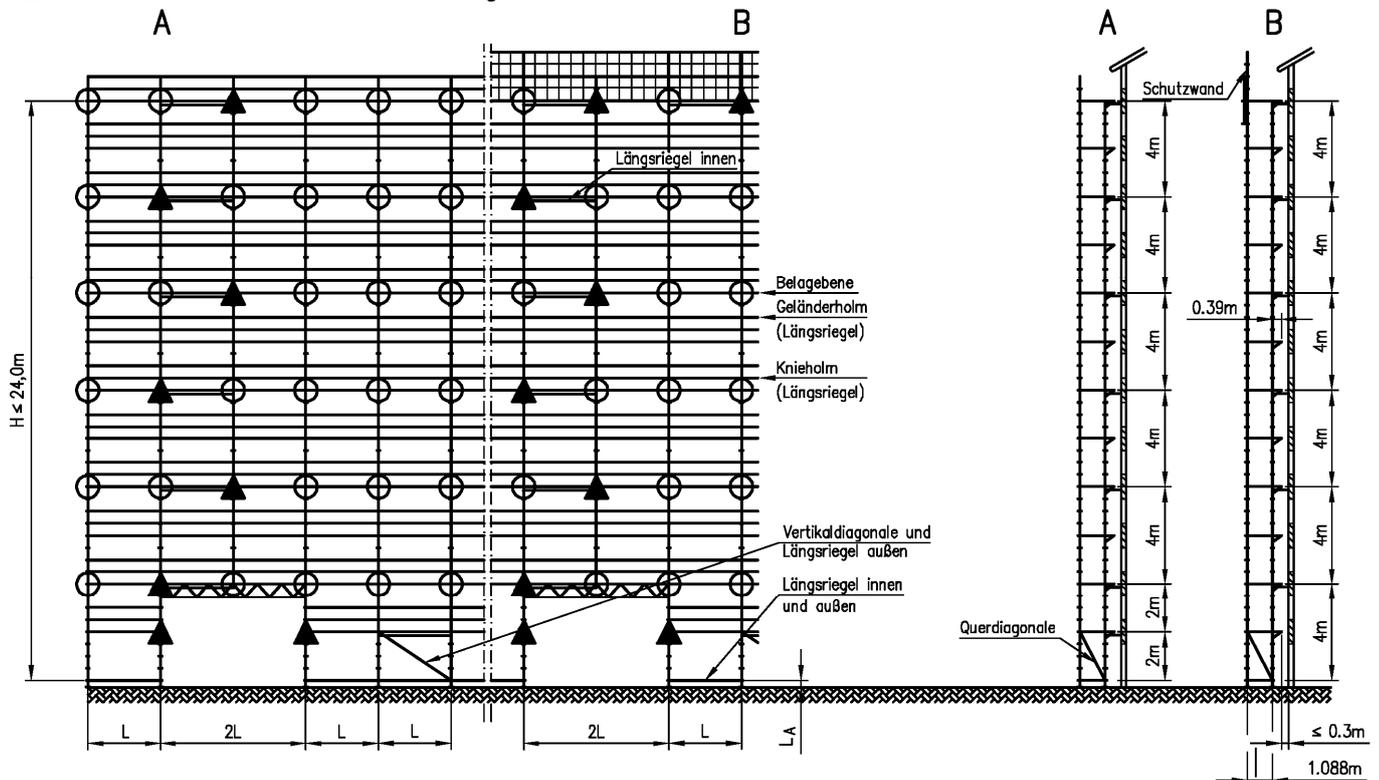
MU716-F002

07.2018

Anlage F,
Seite 2

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger – Feldlänge $L \leq 2.57\text{m}$

- ① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
- ② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
- ③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster:

- 4m durchgehendes Ankerraster
- mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
- Schutzwandlage: 2 Dreieckshalter je 5 Felder
- Überbrückungsträger: 2 Dreieckshalter am Innenstiel in $H=2.00\text{m}$

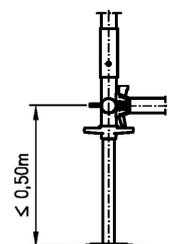


Spindelauszug:

- $L_A \leq 50\text{cm}$ (Abstand zur Fußebene)

Aussteifung:

- Geländer- und Knieholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
- Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei $H=0.00$
- Längsriegel innen an Dreieckshalter
- Querdiagonale im untersten Rahmen (darf am Stiel Überbrückungsträger entfallen)
- Vertikaldiagonale und Längsriegel außen bis $H=2.00\text{m}$ in jedem 2. Feld



Ergänzungsbauteile:

- Schutzwand (Details siehe Anlage F, Seite 7)
- vorgesetztes Aufstiegsfeld (Details siehe Anlage F, Seite 4)
- Überbrückungsträger (Details siehe Anlage D, Seite 8)

Hinweis:

Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

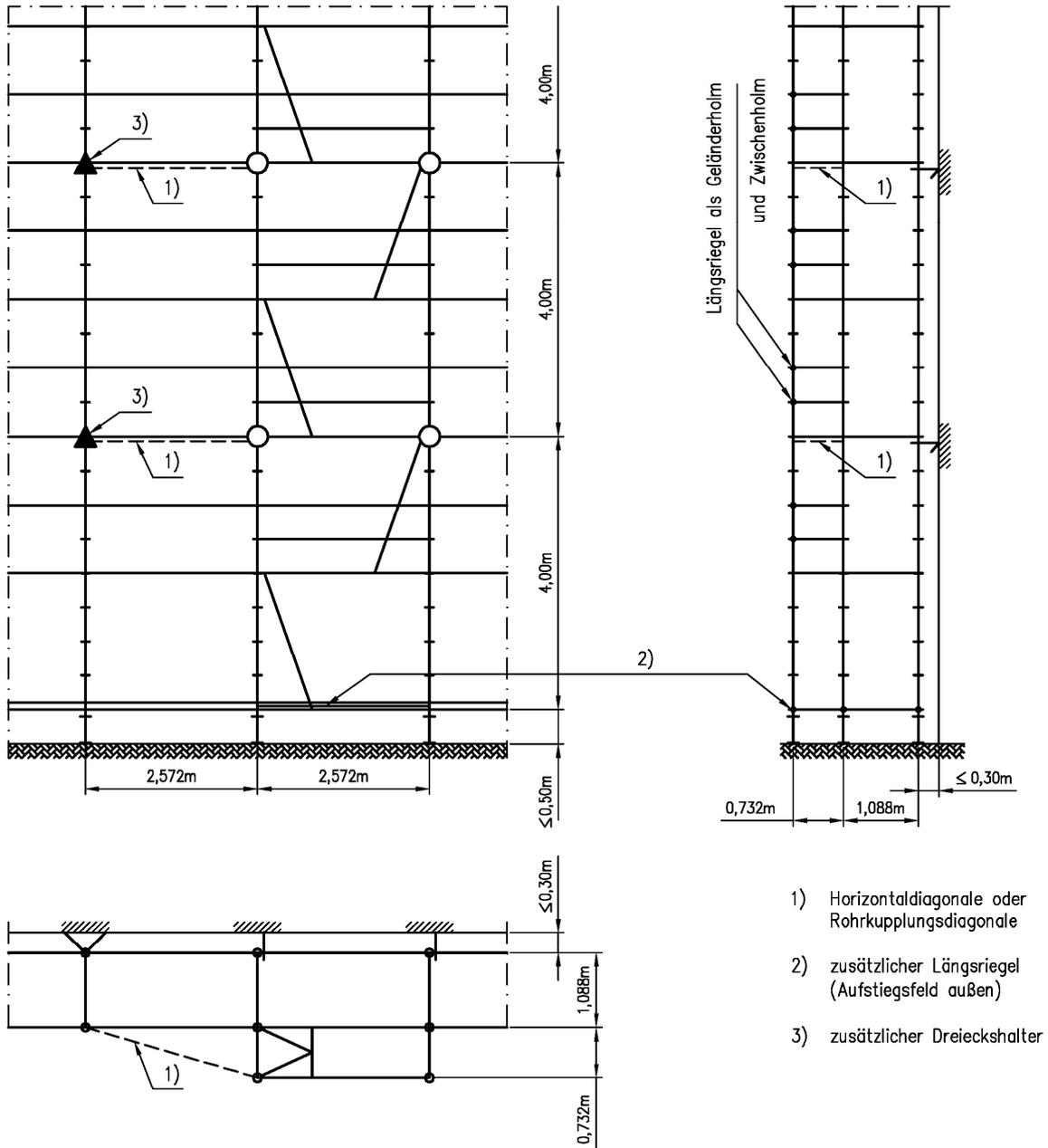
ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger

Anlage F,
Seite 3

Regelausführung: Vorgesetztes Aufstiegsfeld

Dargestellt ist das Aufstiegsfeld vor dem Fassadengerüst ohne Innenkonsole



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

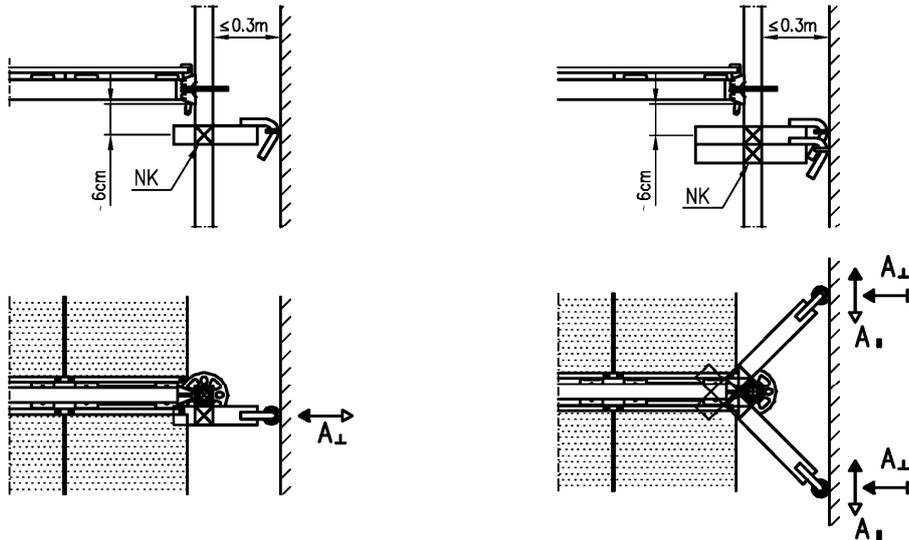
Regelausführung: Vorgesetztes Aufstiegsfeld

MU716-F004

11.2016

Anlage F,
 Seite 4

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole



Ankerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} siehe Anlage E, Tabelle E.2

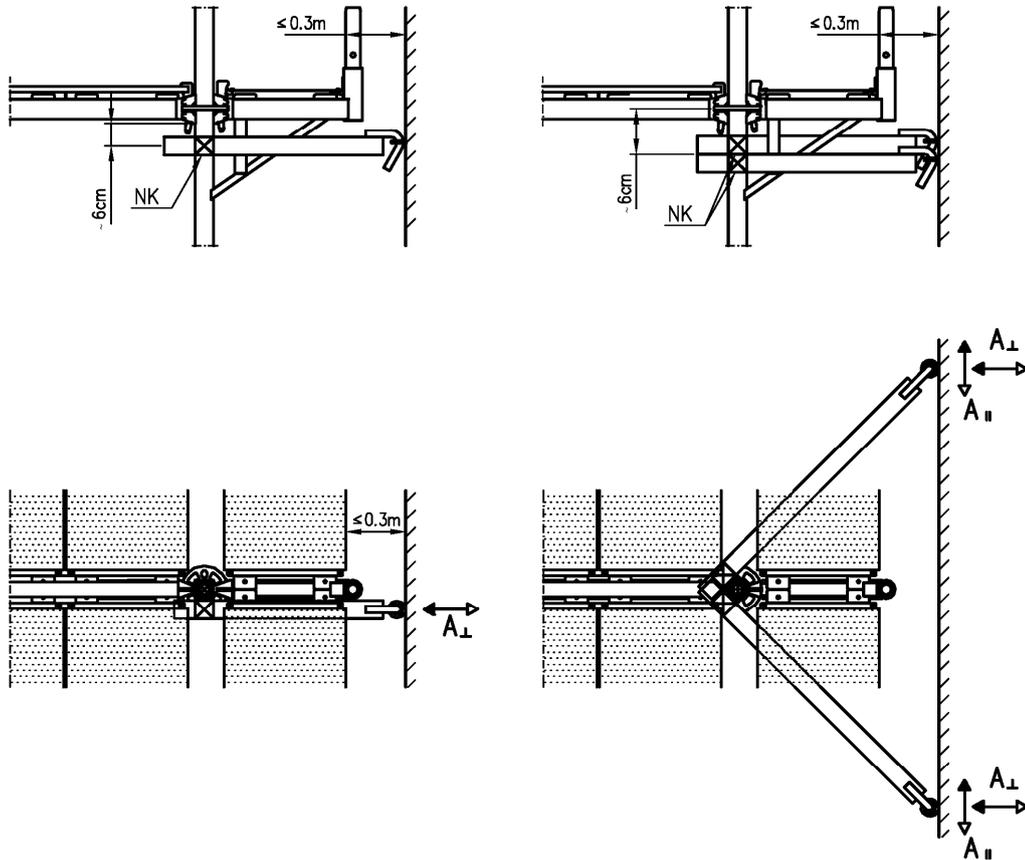
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole

Anlage F,
 Seite 5

Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole



Ankerkräfte A_{\perp} und A_{\parallel} siehe Anlage E, Tabelle E.2

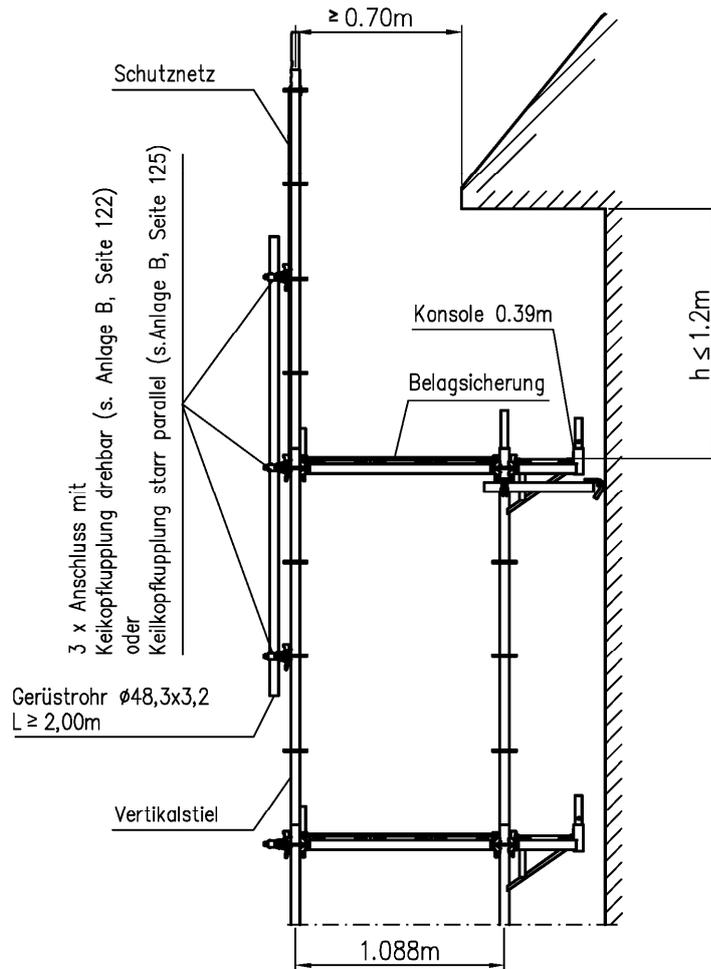
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole

Anlage F,
 Seite 6

Regelausführung: Details – Schutzwand

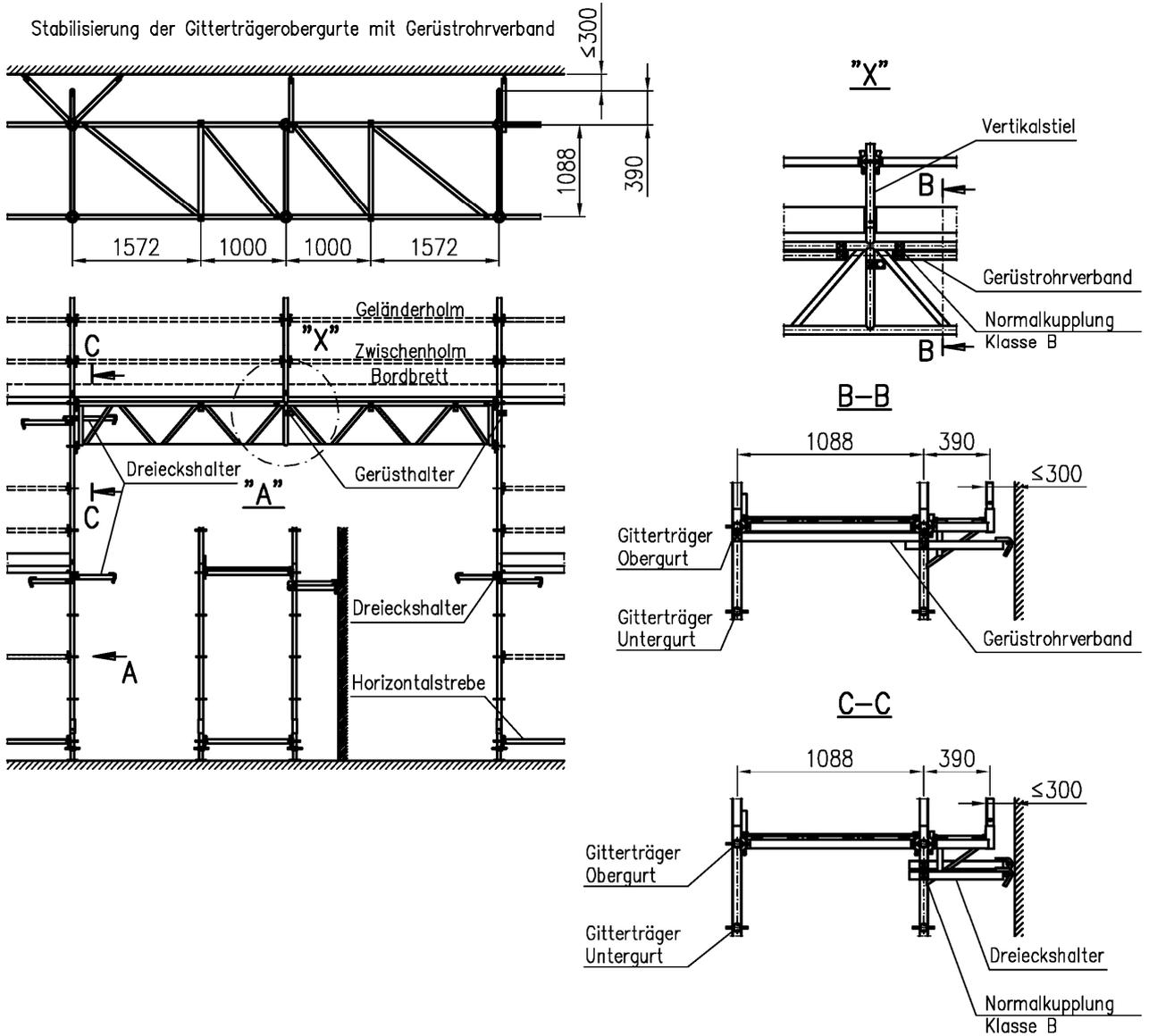


ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details – Schutzwand

Anlage F,
Seite 7

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-906

ALFIX MODUL MULTI

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger

Anlage F,
 Seite 8